Ostfunk

Einzelpreis 20 Pf.
Monatsbezugspreis 80 Pf.

Ostdeutsche Jllustrierte

KÖNIGSBERG (PR), 28. FEBRUAR 1937 VOM 28. FEBRUAR BIS 6. März 1937 14. JAHRGANG / NR. 9

Reichsberufswettkampf

Ein Lehrling hinter der Schutzmaske beim elektrischen Schweißen

HOFFMANN

Ministerpräsident Generaloberst Göring als Jagdgast in Polen. — Auf dem Bild Ministerpräsident Göring und der polnische Staatspräsident Moscicki mit der Jagdbeute des ersten Jagdtages.

Nebenstehend: Deutsche Eissegelmeisterschaften in Angerburg. Der deutsche Meister der 20-Quadratmeter-Klasse, Feldwebel Blank, im Rennen hart am Wind auf zwei Kufen.

Unten: Auch daran muß gedacht werden. Die Frisur der Damen, die an den Krönungsfeierlichkeiten in London teilnehmen, muß so beschaffen sein, daß das Tragen einer kleinen Krone keine Schwierigkeiten macht.

Aufn. Presse-Illustrationen Hoffmann, Wohnsdorf, Weltbild.





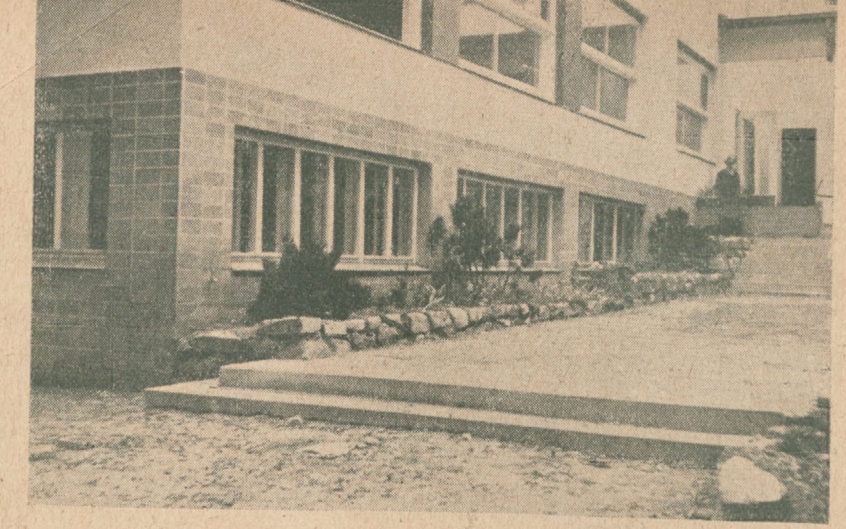
Heldengedenktag in Berlin. Der Vorbeimarsch der Ehrenkompanie vor dem Führer vor dem Ehrenmal Unter den Linden.



Nebenstehend: Der Führer beim Rundgang durch die große Automobil- und Motorrad-Ausstellung in Berlin.

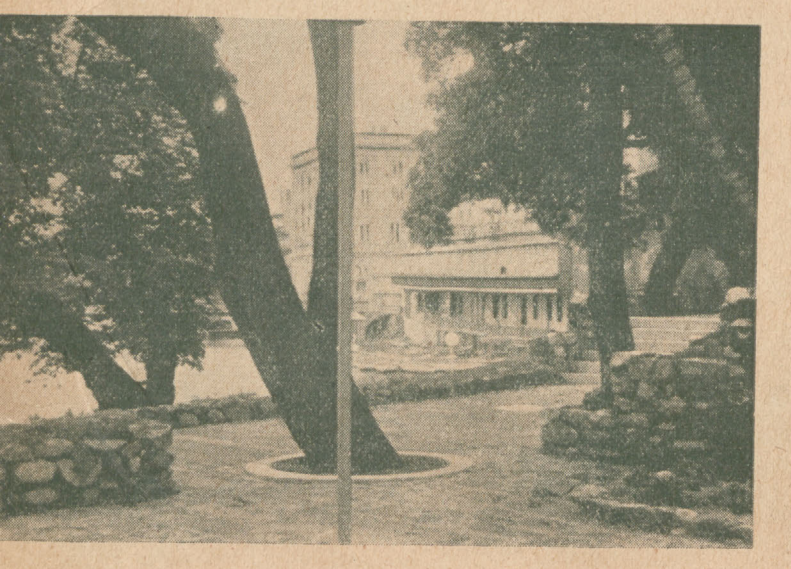
Aufn. Presse-Illustrationen Hoffmann und Presse-Bild-Zentrale.





Wie der Gartenarchitekt den zukünftigen Garten auf der Baustelle vorfindet und was er daraus machen kann.

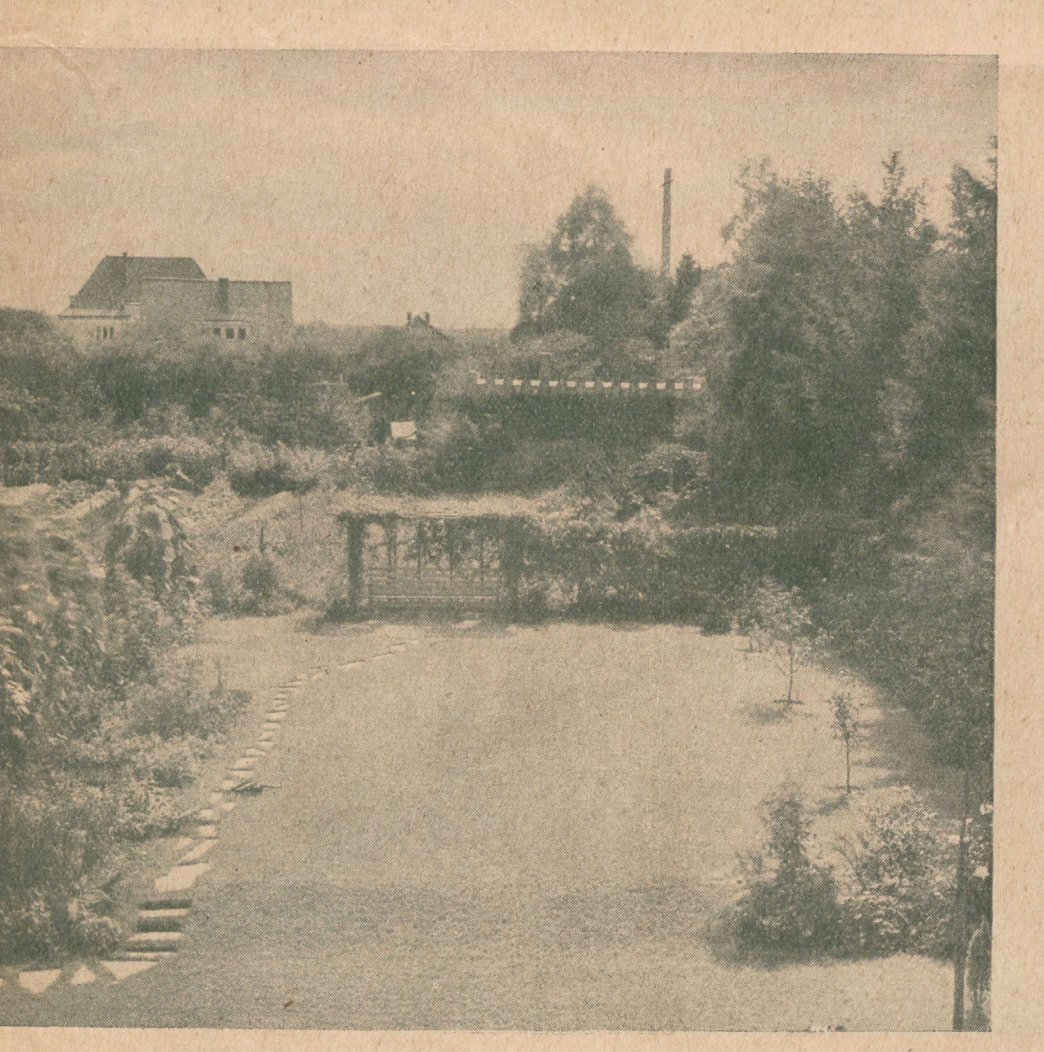
Nebenstehend: Alte Bäume sollte man auf jeden Fall zu erhalten suchen, denn sie sind ein wertvoller Besitz für jeden Garten.



Wie ein Garten wird

Der Reichssender Königsberg bringt am Donnerstag (17.30 Uhr) einen Vortrag „Gartenanlage und Gartengestaltung" von Gartenarchitekt Herrnkind.

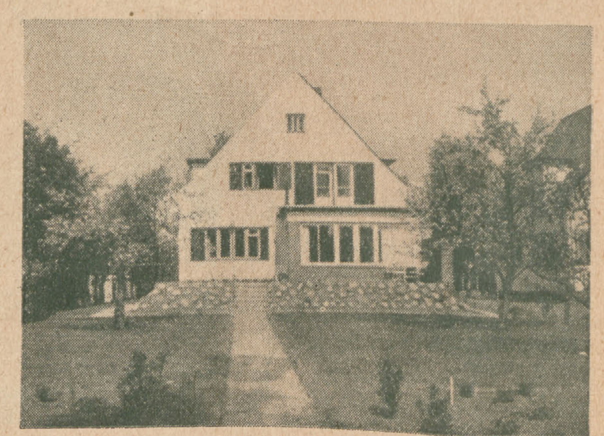
Wenn man ein Haus neu baut, wird man sich auf seinem Gelände, soweit nicht baupolizeiliche Bestimmungen vorliegen, stets den besten Platz zur Errichtung des Hauses aussuchen. Ist das Haus fertig, kommt in letzter Linie der Gartengestalter oder Gartenausführende zur Durchführung seiner Arbeiten. — Die vorstehenden Bilder zeigen, in welch einem Zustand sich das Baugelände vor und nach Ausführung der landschaftsgärtnerischen Arbeiten befindet. Man kann sich, wenn man die großen Steinhaufen und Erdmassen sieht, eine Vorstellung machen, wieviel Arbeit notwendig ist, um schmucke Grünanlagen und Pflanzungen sowie saubere Wege und Sitzplätze herzustellen. Man muß bei der Anlage eines Gartens versuchen, das Nützliche mit dem Schönen zu verbinden und nicht nur daran denken, eine Zieranlage zu schaffen. Wo es sich einrichten läßt, soll auch ein Wirtschaftsgarten eingerichtet werden. In solch einem Garten finden die Einwohner des Hauses einerseits Erholung nach des Tages Arbeit, und andererseits hat die Hausfrau einen Zuschuß für ihre Wirtschaft. Maßgebend für die Herstellung aller Anlagen sind jedoch die Mittel, die zur Verfügung stehen. Ist nun die Grundlage für die Anlegung eines Gartens geschaffen, so ist für die Bepflanzung folgendes zu berücksichtigen. Man muß darauf achten, nicht zu viel fremdländische Gehölze im Garten aufzupflanzen, sondern daran denken, daß man sich der Umgebung anpaßt und solche Gehölze verwendet, die in der Gegend vorkommen und gedeihen. Wenn es sich finanziell ermöglichen läßt, sollte man versuchen, einen Steingarten und, wo sich Kinder im Hause befinden, auch ein Planschbecken einzurichten.



Nebenstehend: Blick vom Haus in den Garten. Eine Rasenfläche, ein Plattenweg, eine Bank und eine Laube. Das sieht so einfach aus, ist aber nicht immer einfach zu gestalten.

Unten: Beliebt sind heute die Steingärten am Haus.

Aufn. Herrnkind (4), Mia Brachert (1).



„Wenn Hörer ein Programm bauen…“

Schwierigkeiten, die sie nicht kennen

Von Heinz Kyschky, Sendeleiter des Reichssenders Berlin

„. . . und dann würden wir es außerordentlich begrüßen, wenn Sie endlich einmal auch nachmittags etwas über den Landfunk brächten!“ —

„. . . und weshalb bringen Sie nachmittags nicht auch sinfonische Musik, sondern nur spät abends?“ —

„. . . und würden Sie nicht endlich dafür sorgen, daß wieder einmal ein schönes Hörspiel Sonntags nachmittags zur Sendung kommt?“ —

Ein Hörerbrief, zwei, drei, vier Briefe! Wieder ein Brief! Der eine Hörer will sinfonische, der andere unterhaltende Musik; wieder ein anderer Tanzmusik. Dieser verlangt, daß endlich einmal die Belange der Geflügelzucht abends gewahrt werden. Jener will etwas über die Anpflanzung oder Nichtanpflanzung eines Hollunderstrauches wissen. Kurz, so viele Hörerbriefe — so viele Wünsche!

Müde, nach nicht gerade kurzer Tagesarbeit klappt ein Mensch, der sich als Beruf erwählt hat, Rundfunkprogramme zu „bauen“, die Mappe mit den Hörerbriefen zu. Sieben Millionen verschiedene Programme zu gleicher Zeit — das geht technisch wirklich nicht!

Da kommt ihm ein erleuchtender Gedanke. — Du willst einmal wieder in dein altes Stammlokal gehen, wo die guten Bekannten zusammensitzen, Volksgenossen aus allen Berufszweigen; die werden dir sicher sagen können, wie das Programm beschaffen sein muß, das, wenn auch nicht allen, so doch der breitesten Hörerschicht gefallen würde. Stolz ob dieses Einfalles schritt er erhobenen Hauptes voll freudiger Zuversicht, nun das Kolumbus-Ei des Programms gefunden zu haben, besagtem Stammlokal zu. Die Tür tat sich auf. Ein Lautsprecher ging — erregte und erhitzte Debatten — dicke Rauchschwaden im Zimmer; selbst die unverwüstlichen Skatkarten lagen unbenutzt auf dem Tisch! — Kaum jedoch wurde von den heftig Debattierenden der Eingetretene gesichtet, so klang es vom tiefsten Baß bis zum höchsten Diskant: „Würdest du nicht endlich . . .!“ — Das war das Einzige, was im Sprechchor klappte, denn der Nachsatz war bei jedem schon wieder verschieden, so daß man günstigstenfalls ein übliches „Bühnen-Rhabarber-Gemurmel“ verstehen konnte.

Nachdem es gelungen war, endlich Ruhe zu schaffen, ertönte die Stimme des Rundfunkmenschen: „Ich weiß, Ihr wollt im Rundfunkprogramm etwas anderes als das, was jetzt läuft. Ihr wißt, daß es Menschen gibt, die dieses Programm von Berufs wegen zusammenstellen. — Ich mache euch nun einen Vorschlag. Ihr, die ihr ja Hörer seid, und ich, wir werden uns zusammensetzen und ein Muster-Rundfunkprogramm zusammenstellen!“

„Endlich einmal ein vernünftiger Gedanke! Jetzt werden wir dir mal zeigen, wie man es machen muß.“

So und ähnlich schwirrte es durch den Raum.

Ein Blatt Papier, ein Bleistift — nun ging es los! 6 Uhr früh: Morgenkonzert bis 8 Uhr! — „Ja, aber man könnte ein paar Kernsprüche da hineinbringen.“ — Quatsch, eine lustige Conférence!“ — „Ihr seid wohl blödsinnig: Kein Wort! Kein Wort! Wenn ich mich morgens schon angesprochen fühle, bin ich den ganzen Tag nicht zu genießen.“

Nachdem zunächst einmal wieder die Ruhe hergestellt war, schritt das Tagesprogramm weiter fort. Als wir bei 12 Uhr mittags angelangt waren, war es infolge der scharfen Meinungsverschiedenheiten der sechs Umsitzenden zunächst schwierig, die nötige Sammlung für den weiteren Programmablauf zu schaffen. Als wir um 14 Uhr im Programm angelangt waren, flogen bereits Bierdeckel! — Um 17 Uhr wurden ganze Mollen vor Erregung umgegossen und um 18 Uhr war eine Weiterführung der Verhandlung leider nicht mehr möglich, da die beteiligten sechs Hörer, die das Programm „bauen“ sollten, infolge 12 verschiedener Meinungen in — sagen wir gelinde ausgedrückt — heftige Dispute gelangt waren. Der arme Rundfunkmensch kam zu der Erkenntnis, daß er doch wohl am nächsten Tage mit seinen Arbeitskameraden wie bisher das Programm zusammenstellen müßte. Leise eine Träne im linken Auge zerdrückend — nachdem er sein Bier und ein kaputtgeschlagenes Glas bezahlt hatt — verließ er das Lokal.

Am nächsten Morgen im Büro!

Schreibmaschinen klappern! Das Telephon schrillt! Kurzum, die Atmosphäre, wie wir sie in einem heutigen Bürobetrieb gewöhnt sind. Durch all dies Gewirr aber hört man die Stimme einer Sekretärin, die scheinbar einen Rundspruch an die Abteilungen macht: „Der Hauptreferent für Musik, Herr X, möchte gleich zur Programmbesprechung kommen!“ — „Herr Y von Abteilung ‚Unterhaltung‘ bitte sofort zur Programmbesprechung!“ Und so geht es weiter zum „Zeitfunk“, zu den Abteilungen „Kunst“, „Sport“ usw. — Die einzelnen Mitarbeiter finden sich ein. Das Programm wird „gebaut“! — Da will die Abteilung „Kunst“ unbedingt ein Hörspiel von 60 Minuten unterbringen. Es geht nicht! Es stehen nur 50 Minuten zur Verfügung. Der Leiter der Abteilung glaubt, an einem Tage eine Zeit gefunden zu haben; es stellt sich aber heraus, daß im Anschluß an diese Zeit ein Konzert kommt, das, wenn man 60 Minuten für das fragliche Hörspiel geben will, um 10 Minuten gekürzt werden müßte, was aber wiederum infolge festliegender Programmdispositionen mit einem schon verpflichteten Gastdirigenten nicht möglich ist.

Die Abteilung „Unterhaltung“ will einen Bunten Abend von zwei Stunden durchführen, da sie an diesem Tage gerade ein bekanntes Tanzorchester verpflichten könnte. Aber leider, zwei Stunden sind unmöglich, denn vorher kommt eine Reichssendung! — Und nun meldet sich die Spielleitung. Die braucht unbedingt den großen Sendesaal an dem und dem Tage für eine wichtige Probe. Bedauerlicherweise ist aber der Saal schon besetzt! Die Abteilung „Unterhaltung“ hat zu dieser Zeit ebenfalls eine Probe schon vorher angemeldet. Ein kurzes Hin und Her, dann einigt man sich, die Abteilung „Unterhaltung“ tritt zurück, weil die Probe zur Sendung der Spielleitung wichtiger ist. — Die Abteilung „Zeitfunk“ muß unbedingt für Aufnahmen einen Uebertragungswagen für eine bestimmte Zeit haben. Kurze Rückfrage bei der Technik. Die Aufnahmen müssen eine Stunde früher gelegt werden, weil über den Uebertragungswagen schon wieder anderweitig disponiert ist. Schnelle Rückfrage bei der Stelle, bei der man die Aufnahmen machen wollte, ob eine Vorverlegung möglich. Auch das ist endlich unter Dach gebracht! — Die Abteilung „Kunst“ spricht nun den Wunsch aus, an einem Tage von 18 bis 19 Uhr eine halbe Stunde für einen ganz bekannten Pianisten, der gerade auf der Durchreise ist, freizubekommen. Das geht leider nicht, denn von 18 bis 19 Uhr muß für die Hörer, die da müde und abgearbeitet von dem Acker, aus den Fabriken und den Büros kommen, ein Unterhaltungskonzert gesendet werden.

Und wenn das alles glücklich überstanden ist, wenn jede Abteilung ihre wichtigsten Programmvorschläge untergebracht hat, dann stellt man beim Zusammenrechnen fest, daß der Wochenetat um so und so viel Reichsmark überschritten wurde, daß also unbedingt Einsparungen gemacht werden müssen.

Endlich aber ist auch diese Klippe überwunden und beim nochmaligen Ueberfliegen des Programms ist man der Meinung, daß eigentlich wohl für den Geschmack jedes Hörers gesorgt worden ist. Jeder geht an seine Arbeit, um die Sendungen für die vorgesehene Zeit vorzubereiten.

So geht es tagein, tagaus! Von 6 Uhr früh 18 und 19 Stunden lang! Das Mikrophon wartet und der Hörer am Lautsprecher erwartet, daß zur festgesetzten Stunde die Stimme des Ansagers ertönt.

Deutsche Weltschau

Eine neue Sendefolge wird von den Reichssendern Berlin, Saarbrücken, Stuttgart und vom Deutschen Kurzwellensender unter Leitung von Intendant Dr. Alfred Bofinger (Reichssender Stuttgart) gestaltet.

Die Sendefolge „Deutsche Weltschau“ unternimmt es, ein Bild der Welt zu formen, wie es deutsche Augen sehen müssen, d. h. wie es der geopolitischen Lage unseres Vaterlandes und den Lebensnotwendigkeiten der deutschen Volksgemeinschaft entspricht.

In zwei Reihen, die im Sendeplan nebeneinander stehen, wird aufgezeigt, daß für eine nationale und wirtschaftliche Kräfteentfaltung höchsten Ausmaßes ein gesunder, sozialer Unterbau die Grundlage bildet, daß die klare Erkenntnis der nackten Wirklichkeit und die nüchtern daraus gezogenen Folgerungen eine wesentliche Bedingung der Erfolge des Nationalsozialismus sind und daß diese beiden Tatsachen in Wahrheit die wichtigste Erklärung geben für das von der Welt als unfaßbar bestaunte „deutsche Wunder“.

Reihe A: „Die wirtschaftliche Freiheit der Nation“ umreißt die vom Nationalsozialismus eingeschlagene neue Richtung der deutschen Wirtschaftsführung, deren Ziel es ist, die deutsche Volksgemeinschaft so selbständig und unabhängig zu machen, wie dies nur immer möglich ist, selbst dann, wenn Deutschland in der Lage wäre, alle Rohstoffe der Welt in beliebiger Menge einzuführen.

Reihe B: „Die soziale Freiheit der Nation“ stellt dar, welche Kräfte unseres Volkes die Voraussetzung sind für die wirtschaftliche Leistung unseres neuen Deutschlands. Sie zeigen, wie durch die Aufnahme des nationalsozialistischen Gedankengutes in sämtlichen Schichten der Bevölkerung und durch alle Schaffenden die wirtschaftliche und völkische Gesundung erfolgt.

Die Sendefolge wird abgeschlossen durch die Reihen C: „Die geistige“ und D: „Die seelische Freiheit der Nation“.

Englands Rundfunkhörer

Der britische Generalpostmeister teilt mit, daß die Hörerziffer am 31. Januar 8 072 450 betrug. Das entspricht einem unverhältnismäßig hohen Monatszugang von 110 528.

Was Sie wissen müssen!

Wort

Die Sendefolge dieser Woche wird durch viel Musik und viele bunte Unterhaltung bestimmt.

Einen ernsten Einblick in das Geschehen unserer Tage wird uns der Tatsachenbericht von Roland S t r u n k „A l k a z a r — d i e H e l d e n v o n T o l e d o" vermitteln.

Erwin Guido Kolbenheyer

Anfang März wird der Dichter Erwin Guido K o l b e n h e y e r zu einer Vortragsreise nach Ostpreußen kommen.

In der Sendereihe „B e g e g n u n g m i t D i c h t e r n d e r G e g e n w a r t", die von Kurt Z i e s e l gestaltet wird und die diesmal sozusagen ein Jubiläum hat — denn es ist die zehnte Sendung dieser Reihe, soll über Leben und Werk dieses Dichters berichtet werden. Der heute 56jährige Dichter ist erst im letzten Jahrzehnt so bekannt und wirksam geworden, wie sein umfassendes Werk es verdient. Als die größte seiner Dichtungen, die wir zugleich als die größte unserer Gegenwart überhaupt ansehen können, ist die Roman-Trilogie „P a r a c e l s u s" zu nennen, das Lebensbild des mittelalterlichen Arztes, der in sich den Wandel, die Befreiung des mittelalterlichen Menschen zur geistigen und seelischen Reformation durchlebt und durchkämpft. Und so wie dieses Werk einen Entwicklungsschritt unseres Volkes über eine Schwelle zu einer neuen Daseinsform dichterisch gestaltet, so auch alle anderen Werke mit historischen oder gegenwärtigen Stoffen. Und nicht allein in der Dichtung, sondern auch in philosophischen Aufsätzen und Abhandlungen hat Kolbenheyer seine Weltanschauung, sein biologisches Weltbild, wie es die „Bauhütte" enthält, von Jahr zu Jahr in einer weiteren Ausführung dargestellt. Und alle diese Werke tragen die Widmung „Dem auferstehenden deutschen Geiste", denn der Dichter ist sich wie kaum ein zweiter bewußt, daß er in vorderster Front seinem Volke und dem Lebenskampf seiner Mitmenschen dient.



In den Orchesterkonzerten dieser Woche ist die P r o g r a m m u s i k besonders reichlich vertreten. Wir hören schon am Montag in einem aus der Berliner Philharmonie gesendeten Konzert die berühmten „Römischen Brunnen" des vor kurzem verstorbenen italienischen Komponisten R e s p i g h i. Am Freitag folgen D v o r a k s Ouvertüre „In der Natur" und R i m s k y - K o r s s a k o w s „Scheherazade".

Am Dienstag erklingt in dem Orchesterkonzert (18 Uhr) die selten gehörte Ouvertüre „Hermann und Dorothea" von Robert S c h u m a n n, bei der das in der Ueberschrift angegebene dichterische Programm allerdings nur in Form einer Musik dargelegt wird, die man auch als „Ding an sich", also als Musik im absoluten Sinne genießen kann. Auch bei der E. T. A. Hoffmann-Ouvertüre von B e s c h, im gleichen Konzert ist das Programm nur im Sinne eines kurzen Wegweisers zu fassen; die Atmosphäre um den Dichter Hoffmann soll ganz allgemein anklingen.

Zu erwähnen ist ferner das am Sonntag stattfindende, stets sehr beliebte W u n s c h k o n z e r t und am Donnerstag (19.10 Uhr) wieder ein Glied in der Sendereihe „Solisten musizieren". Hier sind programmatisch besonders interessant die A-Dur-Sonate für Violine und Klavier von Max R e g e r und die „Lieder aus der Kinderstube" von Hans H e r m a n n. — Am Freitag (17.20 Uhr) werden wir Klaviermusik von Johann Sebastian B a c h und Max R e g e r hören.

Programmusik

Ein besonders interessanter „programmmusikalischer Fall" ist die große sinfonische Dichtung „Römische Brunnen" von Respighi. Der Komponist schreibt darüber selbst:

„In dieser sinfonischen Dichtung hat der Komponist Empfindungen und Gefühle ausdrücken wollen, die beim Anblick von vier römischen Fontänen in ihm wach wurden. Und zwar jedesmal zu der Tageszeit, wenn ihre Eigenart am meisten mit der betreffenden Umgebung übereinstimmt oder ihre Schönheit auf den Betrachter den größten Eindruck macht.

Der erste Teil der Dichtung empfängt seine Eingebungen von der Fontäne in Villa Guila und malt eine Hirtenlandschaft. Schafherden ziehen vorüber und verlieren sich im frisch-feuchten Dunst einer römischen Morgendämmerung.

Plötzlicher lauter Hörnerklang über trillerndem Orchester eröffnet den zweiten Teil (Tritonenfontäne). Es ist gleichsam ein freudvoller Signalruf, auf den Najaden und Tritonen in Scharen herbeieilen, sich gegenseitig verfolgen, um dann einen zügellosen Tanz in den Wasserstrahlen auszuführen.

Ein feierliches Thema ertönt über den Wogen des Orchesters: Die Trevi-Fontäne am Mittag. Das feierliche Thema geht von den Holz- auf die Blechbläser über und nimmt triumphierenden Charakter an. Fanfaren erklingen: Auf leuchtender Wasserfläche zieht der Wagen Neptuns, von Seepferden gezogen. Der Zug entfernt sich, während gedämpfte Trompetenstöße von ferne widerhallen.

Der vierte Teil, die Fontäne der Villa Medici in der Abenddämmerung kündigt sich durch ein trauriges Thema an. Es ist die schwermütige Stunde des Sonnenunterganges. Die Luft ist voll von Glockenklang, Vogelgezwitscher, Blätterrauschen. Alsdann erstirbt dies alles sanft im Schweigen der Nacht."

Nicht weniger interessant ist das andere Beispiel Programmusik, R i m s k y - K o r s s a k o w s Scheherazade. Der Stoff zu diesem Werk ist der berühmten Märchensammlung „Tausend und eine Nacht" entnommen. Die vier Abschnitte der Tondichtung schildern:
1. Das Meer und das Schiff des Sindbad.
2. Die Erzählung des Prinzen Kalender.
3. Der junge Prinz und die junge Prinzessin.
4. Das Fest in Bagdad; das Meer; das Schiff treibt gegen den Magnetfelsen und zerschellt.

In dem Mittagskonzert am Sonnabend erklingt außer der Ouvertüre zu „Undine" von L o r t z i n g die venezianische Suite von Ermano W o l f - F e r r a r i, der besonders durch seine Opernkompositionen bekannt geworden ist.

30 Millionen Rundfunkempfänger in Europa

Fast ein Drittel davon in Deutschland

Die Statistik der Hörerzahlen der einzelnen europäischen Länder beruht auf den Angaben der einzelnen europäischen Rundfunkgesellschaften bzw. des Weltrundfunkvereins. Von einigen Ländern lagen noch keine endgültigen Zahlen vor; hier wurden zuverlässige Schätzungen angenommen. Im übrigen sind diese Länder durch einen *) gekennzeichnet. Die Zahlen beziehen sich auf den Hörerstand am 31. Dezember 1936 bzw. 1. Januar 1937.

Deutschland	8 167 957
Großbritannien	7 960 573
Frankreich	3 218 541
*Niederlande	1 000 000
Schweden	944 487
Tschechoslowakei	928 112
Belgien	890 323
Polen	677 404
Dänemark	652 255
Italien	625 350
Oesterreich	593 815
Schweiz	464 332
Ungarn	365 354
*Spanien	350 000
Norwegen	240 251
Finnland	177 376
*Rumäien	150 000
Lettland	96 331
*Jugoslawien	90 000
Irland	78 949
Portugal	53 659
Litauen	35 234
Danzig	32 484
*Estland	30 000
*Luxemburg	15 000
Griechenland	13 717
*Island	13 000
*Bulgarien	10 000
Europa (ohne Sowjetrußland)	27 874 504

Zu dieser offiziellen Zahl der europäischen Hörer muß man noch die S c h w a r z h ö r e r in Betracht ziehen, die für ganz Europa auf mindestens 2 000 000 zu schätzen sind, so daß man für Europa auf rund 30 000 000 Rundfunkhörer kommt. Da nach dem neuesten Stand Europa rund 400 000 000 Menschen zählt, so werden, wenn man auf jeden Rundfunkempfänger nur vier tatsächliche Hörer rechnet, in Europa vom Rundfunk rund 120 000 000 Menschen erfaßt. Keine andere Zahl kann diese neue Macht des Rundfunks stärker erklären.

Mit Ausnahme des kleinen Albaniens hat jeder europäische Staat heute seinen eigenen Rundfunk, nachdem nun auch Griechenland und Bulgarien zum Ausbau ihres Rundfunks übergegangen sind. Die meisten Rundfunkhörer vereinigt nunmehr D e u t s c h l a n d mit fast 8,17 Millionen Anlagen nach dem Stichtag vom 1. Januar gerechnet, auf sich. Das zweite Millionen-Rundfunkland ist dann G r o ß b r i t a n n i e n mit 7,96 Millionen. In weitem Abstand folgt F r a n k r e i c h mit etwa 3,22 Millionen und das jüngste Land, das etwa eine Million Hörer erreicht hat, dürften die N i e d e r l a n d e sein.

Diese absoluten Zahlen geben zwar noch kein vollkommenes Bild, denn anders gerechnet ist immer noch D ä n e m a r k d a s s t ä r k s t e R u n d f u n k l a n d E u r o p a s, da es bei einer Bevölkerung von 3,7 Millionen eine Rundfunkdichte von 18 Prozent aufweist. Großbritannien steht nur wenig zurück, denn hier ergibt sich eine Rundfunkdichte von 17 Prozent. Auch S c h w e d e n weist noch eine Rundfunkdichte von 15 Prozent auf. A n v i e r t e r S t e l l e steht dann aber D e u t s c h l a n d mit einer Rundfunkdichte von 12 Prozent. Deutschland hat damit außerordentlich aufgeholt, denn noch Ende 1933 hatte es nur 7,74 Prozent. Von den Niederlanden, die bisher ebenfalls zu den dichten Rundfunkländern gehörten, liegen noch keine endgültigen Zahlen vor, aber auch hier dürfte die Rundfunkdichte etwa bei 12 Prozent liegen.

Amerika überflügelt

Noch vor wenigen Jahren gab es in den Vereinigten Staaten mehr Rundfunkempfänger und Hörer als in allen anderen Ländern zusammengenommen. Heute hat Europa mit rund 30 000 000 Heimen, die mit Rundfunkanlagen ausgestattet sind (ausschließlich Sowjetrußland) die Vereinigten Staaten mit etwa 23 000 000 überflügelt.

I N H A L T: **SEITE**

Sonntagsprogramm 9
Montagsprogramm 13
Dienstagsprogramm 17
Mittwochsprogramm 21
Donnerstagsprogramm 25
Freitagsprogramm 29
Sonnabendsprogramm 33
Auslandswochenspiegel 8
Hitlerjugend hört im Rundfunk . 39
Rätselecke 38
Schachfunk 37

Neue Sendertabelle

(Stand Mitte Februar 1937)

Sender	Land	Wellenlänge (m)	Schwingungszahl (kHz)	kW
Paris Eiffelturm	Frankreich	206	1456	20
Kaiserslautern	**Deutschland**	210	1429	1,5
Lyon	Frankreich	215	1393	25
Mailand II	Italien	221	1357	4
Reichssender Königsberg Königsberg II	**Deutschland**	223	1348	2
Lodz	Polen	224	1339	2
Bremen				1,5
Flensburg				0,5
Hannover	**Deutschland**	226	1330	1,5
Magdeburg				0,5
Stettin				1,5
Landessender Danzig	Danzig	230	1303	0,5
Klagenfurt	Oesterreich	232	1294	5
Vorarlberg	Oesterreich	232	1294	5
Dresden	**Deutschland**	233	1285	0,25
Radio-Côte d'Azur	Frankreich	235	1276	27
Nürnberg	**Deutschland**	237	1267	2
Riga	Lettland	238	1258	10
Reichssender Saarbrücken	**Deutschland**	240	1249	17
Gleiwitz	**Deutschland**	244	1231	5
Bologna	Italien	245	1222	50
Lille	Frankreich	247	1213	60
Reichssender Frankfurt				25
Freiburg i. Br.				5
Kassel	**Deutschland**	251	1195	1,5
Koblenz				2,5
Trier				2
Nizza	Frankreich	253	1185	60
Kopenhagen	Dänemark	255	1176	10
Monte Ceneri	Schweiz	257	1167	15
Kaschau	Tschechoslowakei	259	1158	10
London-National	England	261	1149	20
North-National	England	261	1149	20
West-National	England	261	1149	20
Triest	Italien	263	1140	10
Turin I	Italien	263	1140	7
Hörby	Schweden	265	1131	10
Mährisch-Ostrau	Tschechoslowakei	269	1113	11,2
Radio-Normandie	Frankreich	269	1113	10
Kuldiga (Goldingen)	Lettland	272	1104	50
Bordeaux	Frankreich	279	1077	30
Bari I	Italien	283	1059	20
Scottish-National	Schottland	286	1050	50
Rennes	Frankreich	289	1040	120
Reichssender Königsberg I (Heilsberg)	**Deutschland**	291	1031	100
Midland-Regional	England	296	1013	70
Preßburg	Tschechoslowakei	299	1004	13,5
Hilversum	Holland	301	995	20
Genua	Italien	304	986	10
Thorn	Polen	304	986	24
North-Irland Reg.	England	307	977	100
Bordeaux Süd-Ost	Frankreich	310	968	30
ParisPosteParisien	Frankreich	313	959	60
Reichssender Breslau	**Deutschland**	316	950	100
Algier	Algierien	319	941	12
Gotenburg	Schweden	319	941	10
Brüssel II	Belgien	322	932	15
Brünn	Tschechoslowakei	325	922	32
Toulouse	Frankreich	329	913	60
Reichssender Hamburg	**Deutschland**	332	904	100
Helsinki (Helsingfors)	Finnland	335	895	10
Limoges	Frankreich	335	895	60
Graz	Oesterreich	339	886	7,5
Linz	Oesterreich	339	886	15
London-Regional	England	342	877	70
Posen	Polen	346	868	16
Straßburg	Frankreich	349	859	100
Reichssender Berlin	**Deutschland**	357	841	100
Bukarest	Rumänien	364	823	12
Mailand I	Italien	369	814	70
West-Regional	England	373	804	70
Lemberg	Polen	377	795	50
Reichssender Leipzig	**Deutschland**	382	785	120
Toulouse	Frankreich	387	776	120
Burghead	England	391	767	60
Scottish-Regional	Schottland	391	767	70
Kattowitz	Polen	396	758	12
Marseille	Frankreich	400	749	90
Reichssender München	**Deutschland**	405	740	100
Reval (Tallinn)	Estland	410	731	20
Rom I	Italien	421	713	50
Stockholm	Schweden	426	704	55
Paris P.T.T.	Frankreich	432	695	120
Belgrad	Jugoslawien	437	686	2,5
Sottens	Schweiz	443	677	100
North-Regional	England	449	668	70
Reichssender Köln	**Deutschland**	456	658	100
Lyon la Doua	Frankreich	463	648	100
Prag I	Tschechoslowakei	470	638	120
Lissabon	Portugal	477	629	20
Tröndelag	Norwegen	477	629	20
Brüssel I	Belgien	484	620	15
Florenz	Italien	492	610	20
Sundsvall	Schweden	499	601	10
Wien	Oesterreich	507	592	120
Madona	Lettland	515	583	50
Reichssender Stuttgart	**Deutschland**	523	574	100
Athlone	Irland	531	565	100
Memel (Klaipeda)	Memelland	531	565	10
Beromünster	Schweiz	540	556	100
Budapest I	Ungarn	549	546	120
Bozen	Italien	560	536	20
Wilna	Polen	560	536	50
Laibach	Jugoslawien	569	527	5
Wiborg	Finnland	569	527	13
Oestersund	Schweden	726	413	10
Bansca Bystrica	Tschechoslowakei	765	392	30
Boden	Schweden	765	392	10
Budapest II	Ungarn	834	359	20
Finnmark	Norwegen	865	347	10
Oslo	Norwegen	1154	260	60
Kalundborg	Dänemark	1250	240	75
Luxemburg	Luxemburg	1293	232	150
Warschau I	Polen	1339	224	120
Motala	Schweden	1389	216	150
Reykjavik	Island	1442	208	16
Droitwich	England	1500	200	150
Deutschlandsender	**Deutschland**	1571	191	60
Stambul	Türkei	1622	185	7
Paris	Frankreich	1648	182	80
Lahti	Finnland	1807	166	150
Hilversum	Holland	1875	160	100
Radio Romania	Rumänien	1875	160	100
Ankara	Türkei	1961	153	7
Kowno	Litauen	1961	153	7

AUSLANDS-WOCHENSPIEGEL v. 28. Februar bis 6. März 1937

	19—20 Uhr	20—21 Uhr	21—22 Uhr	22—23 Uhr	23—24 Uhr
So	Brüssel II: Kammermusik. Hilversum I: Tanzmusik. Wien: Funkbrettl. Riga: 18.30: Oper.	Bukarest: 20.15: Oper. Dt. Schweiz: Oper. Wien: Klaviermusik. Mailand: 20.40: Operette. Riga: Oper. Rom: 20.40: Buntes Konzert. Stockholm: 20.55: Sinfoniekonzert.	Brüssel I: Buntes Konzert. Brüssel II: Buntes Konzert. Bukarest: Oper. Dt. Schweiz: Oper. Hilversum II: 21.40: Sinfoniekonzert. Mailand: Operette. Riga: 21.15: Tanzmusik. Rom: Buntes Konzert. Stockholm: Sinfoniekonzert. Straßburg: 21.15: Konzert. Warschau: 21.30: Klaviermusik.	Brüssel II: Unterhaltungskonzert. Bukarest: Oper. Dt. Schweiz: Oper. Hilversum I: 22.50: Oper. Hilversum II: Sinfoniekonzert. Wien: 22.30: Tanzmusik. London-Reg.: Konzert. Mailand: Operette. Riga: Tanzmusik. Rom: 22.40: Tanzmusik. Stockholm: Unterhaltungsmusik. Straßburg: Konzert. Warschau: Konzert.	Hilversum I: Oper. Kopenhagen: Tanzmusik. Wien: Tanzmusik. London-Reg.: Konzert. Mailand: Operette. Rom: Tanzmusik. Straßburg: Konzert. Warschau: Tanzlieder. **Nach Mitternacht:** Brüssel II: Oper. Hilversum I: Tanzmusik. Kopenhagen: Tanzmusik. Straßburg: Tanzmusik.
Mo	Brüssel I: 19.15: Unterhaltungskonzert. London-Midl.: Tanzmusik. Prag: 19.25: Blasmusik. Stockholm: 19.30: Bunte Sendung. Warschau: 19.30: Buntes Konzert.	Brüssel I: Unterhaltungskonzert. Bukarest: 20.20: Kammermusik. Hilversum II: 20.55: Konzert. Wien: Konzert. Mähr.-Ostrau: 20.20: Konzert. Prag: Blasmusik. Stockholm: Bunte Sendung. Warschau: Buntes Konzert.	Brüssel I: Konzert. Brüssel II: Leichtes Konzert. Hilversum II: Konzert. Wien: Konzert. Prag: 21.15: Konzert. Straßburg: 21.30: Bunter Abend. Warschau: Konzert.	Brüssel I: 22.20: Unterhaltungskonzert. Brüssel II: Buntes Konzert. Hilversum II: Konzert. Kopenhagen: 22.40: Kammermusik. Wien: 22.20: Wunschkonzert. London-Reg.: Konzert. Mailand: Konzert. Rom: 22.40: Tanzmusik. Stockholm: Militärkonzert. Straßburg: Bunter Abend.	Hilversum II: Konzert. Kopenhagen: Tanzmusik. Wien: Wunschkonzert. London-Reg.: 23.25: Tanzmusik. Mailand: Konzert. Rom: Tanzmusik. Straßburg: Bunter Abend. Warschau: Tanzlieder. **Nach Mitternacht:** Kopenhagen: Tanzmusik. London-Reg.: Tanzmusik. Nat.-Progr.: Tanzmusik.
Di	Brünn: 19.30: Festkonzert. Wien: 19.25: Oper. London-Reg.: Leichtes Konzert. Riga: 19.15: Zigeunermusik.	Brünn: Festkonzert. Wien: Oper. Mailand: 20.40: Bunte Musik. Nat.-Progr.: Klaviermusik. Riga: 20.30: Klavierkonzert. Rom: 20.40: Bunte Unterhaltung. Warschau: 20.15: Sinfoniekonzert.	Brüssel I: Grieg-Abend. Brüssel II: Konzert. Dt. Schweiz: Oper. Wien: Oper. Mailand: Oper. Nat.-Progr.: 21.15: Tanzmusik. Rom: Bunte Unterhaltung. Straßburg: 21.30: Oper. Warschau: Sinfoniekonzert.	Brüssel I: Grieg-Abend. Dt. Schweiz: Oper. Hilversum I: 22.55: Konzert. Hilversum II: Sinfoniekonzert. Kopenhagen: 22.30: Konzert. Wien: 22.20: Wiener Musik. Mailand: Oper. Rom: 22.45: Tanzmusik. Stockholm: Unterhaltungsmusik. Straßburg: Oper. Warschau: 22.45: Tanzmusik.	Brüssel I: Grieg-Abend. Dt. Schweiz: Oper. Hilversum I: Konzert. Hilversum II: Sinfoniekonzert. Kopenhagen: Tanzmusik. Wien: Wiener Musik. London-Reg.: 23.25: Tanzmusik. Mailand: Oper. Rom: Tanzmusik. Warschau: Tanzmusik **Nach Mitternacht:** Hilversum I: Tanzmusik. Kopenhagen: Tanzmusik. London-Reg.: Tanzmusik. Nat.-Progr.: Tanzmusik.
Mi	Brünn: 19.20: Marschmusik. Brüssel I: 19.15: Konzert. Bukarest: 19.20: Konzert. London-Reg.: Konzert. Mähr.-Ostrau: 19.30: Oper. Riga: 19.15: Bunter Abend.	Brüssel II: Klaviermusik. Bukarest: 20.35: Violinkonzert. Wien: Bunte Klänge. Mähr.-Ostrau: Oper. Riga: Bunter Abend. Rm. Schweiz: 20.35: Sinfoniekonzert. Rom: 20.40: Bunte Musik. Stockholm: 20.45: Militärmusik.	Brüssel I: Sinfoniekonzert. Brüssel II: Leichtes Konzert. Wien: Bunte Klänge. Mähr.-Ostrau: Oper. Mailand: 21.15: Buntes Konzert. Nat.-Progr.: 21.15: Konzert. Prag: Sinfoniekonzert. Rm. Schweiz: Sinfoniekonzert. Rom: Oper. Stockholm: Militärmusik. Straßburg: 21.30: Wagner-Konzert.	Brüssel I: 22.30: Leichtes Konzert. Brüssel II: Leichtes Konzert. Kopenhagen: 22.30: Konzert. Wien: 22.20: Kammermusik. Mailand: 22.45: Tanzmusik. Nat.-Progr.: Konzert. Rm. Schweiz: Sinfoniekonzert. Rom: Oper. Stockholm: Tanzmusik. Straßburg: Wagner-Konzert. Warschau: 22.40: Tanzmusik.	Kopenhagen: Konzert. London-Reg.: 23.25: Tanzmusik. Mailand: Tanzmusik. Rom: Oper. Straßburg: Wagner-Konzert. Warschau: Konzert. **Nach Mitternacht:** Kopenhagen: Konzert. London-Reg.: Tanzmusik. Nat.-Progr.: Tanzmusik.
Do	Brüssel I: 19.30: Lieder. Wien: 19.25: Lustiger Gesang. London-Reg.: Konzert. Mähr.-Ostrau: 19.25: Operette. Riga: 19.15: Konzert. Warschau: 19.35: Konzert.	Brüssel II: Orgelmusik. Hilversum I: 20.55: Oper. Hilversum II: 20.25: Bach-Konzert. Kopenhagen: Wagner-Konzert. London-Reg.: 20.30: Sinfoniekonzert. Mähr.-Ostrau: Operette. Mailand: 20.40: Bunte Musik. Riga: Sinfoniekonzert. Warschau: Konzert.	Brüssel I: Buntes Konzert. Brüssel II: Konzert. Hilversum I: Oper. Hilversum II: Bach-Konzert. Kopenhagen: Wagner-Konzert. London-Reg.: Sinfoniekonzert. Mailand: Oper. Prag: Konzert. Riga: Sinfoniekonzert. Rm. Schweiz: Buntes Konzert. Straßburg: 21.40: Konzert.	Brüssel I: 22.15: Konzert. Brüssel II: Konzert. Hilversum I: Oper. Hilversum II: Bach-Konzert. Kopenhagen: Wagner-Konzert. Mailand: Oper. Riga: Sinfoniekonzert. Rm. Schweiz: Buntes Konzert. Rom: 22.45: Tanzmusik. Stockholm: Oper. Straßburg: Konzert.	Hilversum I: Oper. Hilversum II: Bach-Konzert. Kopenhagen: Tanzmusik. London-Reg.: 23.35: Tanzmusik. Mailand: Oper. Rom: Tanzmusik. Straßburg: Konzert. **Nach Mitternacht:** Hilversum I: Tanzmusik. Kopenhagen: Tanzmusik. London-Reg.: Tanzmusik. Nat.-Progr.: Tanzmusik.
Fr	Brünn: 19.30: Oper. Brüssel I: 19.30: Klaviermusik. Brüssel II: 19.30: Leichtes Konzert. Wien: 19.25: Operettenstunde. London-Reg.: Konzert. Reval: Sinfoniekonzert Riga: 19.15: Lettische Musik.	Brünn: Oper. Brüssel I: 20.15: Gesang. Brüssel II: Leichtes Konzert. Wien: 20.40: Sinfoniekonzert. Mähr.-Ostrau: Konzert. Mailand: 20.40: Bunte Musik. Reval: Sinfoniekonzert. Riga: Abendkonzert. Rom: 20.40: Operette. Warschau: 20.15: Konzert.	Brünn: Konzert. Brüssel I: Leichtes Konzert. Brüssel II: Leichtes Konzert. Hilversum II: 21.40: Konzert. London-Reg.: Abendkonzert. London-Midl.: Oper. Mähr.-Ostrau: Konzert. Mailand: Sinfoniekonzert. Prag: 21.30: Klaviermusik. Preßburg: 21.30: Konzert. Riga: Konzert. Rom: Operette. Warschau: Konzert.	Brüssel I: 22.15: Leichtes Konzert. Brüssel II: Konzert. Hilversum II: Konzert. Kopenhagen: 22.20: Tanzmusik. Wien: 22.20: Unterhaltungskonzert. Mähr.-Ostrau: Konzert. Mailand: Sinfoniekonzert. Rom: Operette. Stockholm: 22.15: Klavierkonzert. Warschau: Konzert.	Hilversum II: Konzert. Kopenhagen: Tanzmusik. Wien: Unterhaltungskonzert. London-Reg.: 23.25: Tanzmusik. Mailand: 23.15: Tanzmusik. Nat.-Progr.: Kammermusik. Rom: Operette. Warschau: Tanzlieder. **Nach Mitternacht:** London-Reg.: Tanzmusik. Nat.-Progr.: Tanzmusik. Straßburg: Nachtkonzert.
Sbd	Brüssel I: 19.30: Buntes Konzert. Wien: Operette. London-Reg.: Konzert. Preßburg: 19.35: Leichte Musik. Warschau: 19.20: Konzert.	Brüssel I: Buntes Konzert. Bukarest: 20.15: Tanzmusik. Hilversum I: 20.55: Konzert. Kopenhagen: Kammermusik. Wien: Operette. Preßburg: Leichte Musik. Rom: 20.45: Oper. Stockholm: 20.50: Tanzmusik. Warschau: Konzert.	Brünn: 21.30: Konzert. Brüssel I: Konzert. Brüssel II: Oper. Hilversum I: Konzert. Kopenhagen: Funkball. Riga: 21.30: Tanzmusik. Rom: Oper. Stockholm: Tanzmusik. Straßburg: 21.30: Bunter Abend. Warschau: Abendkonzert.	Brüssel II: Oper. Kopenhagen: Funkball. Wien: 22.20: Gesang. London-Reg.: Oper. London-Midl.: Konzert. Mailand: Leichte Musik. Prag: 22.35: Tanzmusik. Riga: Tanzmusik. Rm. Schweiz: 22.30: Tanzmusik. Rom: Oper. Stockholm: Tanzmusik. Straßburg: Bunter Abend.	Brüssel II: Oper. Hilversum I: 23.50: Tanzmusik. Kopenhagen: Funkball. London-Reg.: 23.25: Tanzmusik. Mailand: Leichte Musik. Prag: Tanzmusik. Rom: Oper. Straßburg: Bunter Abend. **Nach Mitternacht:** Brüssel I: Tanzmusik. Kopenhagen: Funkball. London-Reg.: Tanzmusik. Nat.-Progr.: Tanzmusik. Straßburg: Tanzmusik.

SENDEFOLGE DER WOCHE

Sonntag, 28. Februar, bis Sonnabend, 6. März 1937

Die Programme des Reichssenders Königsberg und des Landessenders Danzig leiten immer den Programmtag ein. Die Programme der übrigen Reichssender sind auf gegenüberliegenden Seiten alphabetisch geordnet. Die Auslandsprogramme werden staatenweise in alphabetischer Folge gebracht. Unter dem Reichssender Saarbrücken befindet sich jeweils die Sendefolge des Deutschen Kurzwellensenders u. auf Seite 8 ein Auslands-Wochenspiegel

REICHSSENDER KÖNIGSBERG UND LANDESSENDER DANZIG 28. FEBRUAR 1937 SONNTAG 1

6.00 (aus Bremen) **Hafenkonzert**

an Bord des Schnelldampfers „Bremen" des Norddeutschen Lloyd.

8.00 Funkstille.

9.00 Katholische Morgenfeier

Ansprache: Kaplan Braun.

10.00 (aus Breslau)

Morgenfeier der HJ

Wir glauben an alles, was groß und wahr

10.30 (Königsberg) Wetterdienst, Programmvorschau.
10.30 (Danzig) Wetterdienst.

10.40 Für große und für kleine Leute

Mutter bastelt mit den Kleinen eine neue Wohnung, von Frieda Peltz.

10.50 Königsberg: Musik (auf Schallplatten).

1. Ouvertüre zu „Cosi fan tutte", von W. A. Mozart. — 2. Ballettmusik aus „Rosamunde", von Franz Schubert. — 3. Paul Bender (Bariton) singt Lieder von Carl Loewe: a) In der Marienkirche; b) Hochzeitslied. — 4. Frieda Kwast-Hodapp (Klavier) spielt: a) Drei Sonaten G-Dur, a-moll, G-Dur, von Scarlatti; b) Präludium und Fuge aus dem Wohltemperierten Klavier, von Johann Sebastian Bach. — 5. Kaisermarsch, von Richard Wagner.

Danzig: Die schöne Müllerin

Ein Liederzyklus von Wilhelm Müller, vertont von Franz Schubert

I. Teil: 1. Das Wandern. — 2. Wohin. — 3. Halt. — 4. Danksagung an den Bach. — 5. Am Feierabend. — 6. Der Neugierige. — 7. Ungeduld. — 8. Morgengruß. — 9. Des Müllers Blumen. — 10. Tränenregen.

Ausführende: Heinz Matthéi (Tenor), Ernst Kallipke (am Flügel).

11.30 Hans Künkel und sein Roman „Niklas von Cues"

Hans Künkel spricht: Wie ich zu meinem Roman „Schicksal und Liebe des Niklas von Cues" kam.

Leseprobe aus dem bei Reklam in Leipzig erschienenen Roman. — Sprecher: Alfred Schulz-Escher.

12.00 (aus Berlin)

Musik am Mittag

Hans Bund und sein Orchester. Mandolinen-Orchester „Napoli", Leitung: Willy Rosenthal. Berliner Trio an drei Flügeln: Willi Norman, Martin Porzky, Hans Rohde, Ernst Woite (Xylophon).

1. Das Ganze, Marsch von H. Bund. — 2. Ouvertüre „Der Fels im Meer", von F. W. Rust. — 3. a) Grotesker Walzer; b) Consolation, von Bortkiewicz. — 4. Rosen und Schmetterlinge, von G. de Michéli. — 5. a) Auf zum Tanz, von W. Sommerfeld; b) Rosarino, von R. Traveria. — 6. Von Land zu Land, Walzer von Hanns Loehr. — 7. Liebe, von O. Berco. — 8. Leuchtendes Florenz, von W. Meisel. — 9. Schattenspiele, von H. Fink. — 10. Einsamkeit, von Ellington. — 11. Tanz der bösen Buben, von Krüger-Hanschmann. — 12. a) Randglossen, von E. Fischer; b) Träumender Rhythmus, von H. Jäger. — 13. Paraphrase über ein Volkslied, von C. Hasenpflug. — 14. a) Rhapsodie, von S. Salvetti; b) Liebesszene, von K. Lubbe. — 15. Geigenpolka, von H. Ritter. — 16. a) Glatteis; b) Perpetuum mobile, von Fischer-Normann. — 17. Tscherkessenszene, von A. Profes. — 18. a) Tritsch-Tratsch-Polka, von Johann Strauß; b) Frauenreuther Porzellanpüppchen, von Paul Lincke. — 19. Derby-Galopp, von W. Sommerfeld. — 20. Nimm bloß die Liebe nicht so ernst, von E. Künneke.

Einlage ca. 13.00: Zeitangabe, Wetterdienst.

14.00 Schachfunk — Carl Ahues.

14.30 Wunschkonzert

Dies und das, für jeden was

Unterhaltungskonzert mit Instrumental- und Vokalsolisten. Kapelle Erich Börschel. Mitwirkende: Das Vokalquartett: Ilse Rohse, Evalotte Hellgardt, Johannes Schulz, Willy Passenheim.

15.30 (aus Berlin) **„So geht es im Schützelputzhäusel"**

Eine Kinder- und Jungmädel-Ringsendung für das WHW.

16.15 Wunschkonzert

Kapelle Erich Börschel. Hans Eggert (Bariton). Am Flügel: Paul Großmann. Das Quartett: Reinhold Pliquett, Rudolf Mertelsmann, Heinz von Schumann, Martin Glang.

17.15 Wunschkonzert

Beliebte Märsche

Blaskapelle und Soldatenchor.

18.35 Der Kalendermann sagt den Monat an

19.15 Frontsoldaten

Kamerad — ich suche dich!

19.45 Ostpreußen-Sportecho.

20.00 Wunschkonzert

I. Teil: Aus deutschen Opern

II. Teil: Gern gehörte Operettenmelodien

Orchester und Chor des Reichssenders Königsberg, Leitung: Dr. Ludwig K. Mayer, Dr. Rudolf Kaestner, Georg Wöllner.

22.00 Wetterdienst, Straßenverkehrsdienst der NSKK.-Motorgruppe Ostland in Zusammenarbeit mit dem Reichswetterdienst, Ausgabeort Königsberg, Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Sportberichte.

22.20 (aus Danzig) **Turnen der Deutschlandriege**

22.30 Motorrad-Eisrennen in Allenstein

22.40—1.00 Wunschkonzert

Unterhaltungs- und Tanzmusik

Das kleine Orchester des Reichssenders Königsberg (Eugen Wilcken). Das Vokalquartett: Erika Groß, Elisabeth Tarnow, Roderich Borm, Willy Passenheim.

DEUTSCHLAND-SENDER

(1571 m; 191 kHz; 60 kW)

6: Hamburg.

8: Der Bauer spricht. — Der Bauer hört. 1. Es geht um Milliarden — im Kampf gegen Schäden und Schädlinge! 2. Jungbäuerinnen auf der Schulbank. Funkbesuch in einer Lehrwirtschaft. 3. Im „Roten Ochsen" — gibt es diesmal allerlei über die Frühjahrsdüngung zu besprechen!

9: Nur wer sich selber treu ist, kann auch anderen treu sein! Eine Morgenfeier.

9.45: Fantasien auf der Wurlitzer Orgel.

10: München.

12: München.

12.55: Zeitzeichen.

13: Glückwünsche.

13.10: München.

14: Kinderfunkspiel. **Der Kasperle ist wieder da!** Wir hören die Geschichte von der schönen Angelika.

14.30: Zweites Interkontinentales Konzert aus Buenos Aires. (Aufnahme aus Buenos Aires.)

15: Eine Viertelstunde Schach. Die Meisterschaft von Berlin.

15.15: Der Hans - Jochen - Winkel feiert . . . Ein Dorffest nach Altmärker Art. Die Musik machen eine Dorfkapelle und eine altmärkische Spielschar.

16: Lustiges Kunterbunt. (Schallplatten.)

17: Sie wünschen, wir spielen. — Geholfen wird vielen! Drittes Wunschkonzert für das Winterhilfswerk 1936/37.

19: „Lieber Rundfunkonkel . ." Ein Mikrophon, Heinz Goedecke und Briefe, Briefe, Briefe —

19.05 Zweiter Teil des Wunschkonzertes für das Winterhilfswerk 1936/37.

19.40: Deutschland-Sportecho.

20: Dritter Teil des Wunschkonzertes für das Winterhilfswerk 1936/37.

22: Tagesnachrichten. Anschl. Deutschlandecho.

22.30—0.55: Wir bitten zum Tanz!

BERLIN

(356.7 m; 841 kHz; 100 kW)

6: Morgenruf.

6.10: Gymnastik.

6.30: Hamburg: Hafenkonzert.

8: Funkgymnastik.

8.25: Vom Willen der jungen Gefolgschaft. **Du und die Heimat.** Eine Feierstunde der Hitlerjugend.

8.55: Christliche Morgenfeier.

10: Wetter. Anschließend: Sendepause.

10.30: Sonntägliche Musik. Streichquartett D-Dur, aus Werk 20, von Haydn. Lieder nach Gedichten von Schlegel, von Schubert. Streichquartett f-moll, Werk 95, von Beethoven.

11.30: Sendepause.

12—14: Musik am Mittag (Siehe Königsberger Programm).

14: Konzert auf Schallplatten 1. Die weisen und die törichten Jungfrauen, von Atterberg. 2. a) Liebesträume; b) Etüde Des-Dur, von Liszt. 3. Konzert für Violine und Orchester, von Paganini. 4. Walzer aus „Der Rosenkavalier", von R. Strauß. 5. Die Pinien von Rom, von Respighi..

15: Echo aus der Kurmark mit einem Funkbericht aus Brandenburg a. H.

15.30: So geht es in Schnützelputz's Häusel. Kinder und Jungmädel singen und spielen.

16.15: Saarbrücken: Musik zur Unterhaltung.

18: Endspiel um den Reichsbund-Pokal. Sachsen — Niederrhein.

18.15: Der gutgelaunte Zufall. Heiteres Spiel von Schaaf. Musik: Sommerfeld.

19: Brahms: Klaviersonate f-moll, Werk 5.

19.40: Sportecho am Sonntag.

20: Konzert. 1. a) Ouvertüre; b) Arie der Katharina: Die Kraft versagt, aus „Der Widerspenstigen Zähmung" von Götz. 2. In der Taberna, von Nicodé. 3. Arie der Lisa aus „Pique Dame", von Tchaikowsky. 4. Valse — Fantasie, von Glinka. 5. Spanische Lieder, von Nin 6. Alborado und Fandango asturiano aus dem „Spanischen Capriccio", v. Rimsky Korsakow.

21: Frohe Weisen.

22: Nachrichten.

22.30—0.55: Deutschlandsender: Wir bitten zum Tanz!

BRESLAU

(315.8 m; 950 kHz; 100 kW)

5: Volkmusik (Schallplatt.). In einer Pause: Für den Bauern.

6: Hamburg: Hafenkonzert.

8: Morgenspruch am Sonntag.

8.10: Fortsetzung der Volksmusik (Schallplatten).

8.40: Sendepause.

8.50: Nachrichten.

9: „Der Nachwuchs". Jule, der Judas. Erzählung von Gotschalk.

9.20: Kammermusik. Serenade Werk 34 für Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott u. Horn, von Blumer.

9.40: Aus meiner Mappe **„Schwedenfahrt 1936".** Georg Jaeckel.

10: Morgenfeier der HJ. Wir glauben an alles, was groß und wahr.

10.30: Vom Werden deutscher Volkheit. Ich hab's gewagt. Hörfolge um Hutten.

11: Konzert. 1. Konzert für zwei Violinen, Streichorchester und Cembalo, von Bach. 2. a) Verse aus „Faust"; b) Grenzen der Menschheit, von Goethe. 3. Trio für Klavier, Violine u. Cello, G-Dur, von Haydn. 4. a) Flammenspruch, von Goett; b) Dein Reich komme zu uns, von Leibl. 5. Suite in G-Dur für Streichorchester, von Förster.

12: Volkstümliche Unterhaltung. Dazwischen: Deutsche Skimeisterschaften in Abfahrt und Torlauf 1937. Rundfunkberichte vom Torlauf in Rottach-Egern.

14: Mittagsberichte.

14.10: Hirschberg in der Heimbeschaffung voran! Ein Heim, wie es unsere Mädel haben müssen. Rundfunkbericht.

14.30: Ruf der Jugend.

14.45: Glückwünsche.

14.50: Die bunte Sonntagsstunde. „Lob Breslau's".

15.30: Berlin: Ringsendung: So geht es in Schnützelputz Häusel.

16: Das fröhliche Dorf.

18: Die „gute, alte Zeit" erzählt von eigener Schlechtigkeit. Aus Tagebuchblättern von Anno 48.

18.20: Sportereignisse des Sonntags.

18.40: Leipzig: Rundfunkbericht von der Leipziger Messe.

19: Allerley Courjeuses vom Coffeetrinken. Ein geistreicher Kaffeeklatsch.

19.45: Rund um den Globus. Die schönsten Schallplatten aus den Funkexpeditionen.

20: Wie's einmal war — Wie's einmal sein wird! Manuskript: Hugin. Musik: Sattler.

22: Nachrichten.

22.30: Deutschlandsender: Wir bitten zum Tanz.

24: Schluß der Sendefolge.

FRANKFURT

(251 m; 1195 kHz; 17 kW)

6: Hamburg: Hafenkonzert.
8: Wasserstand.
8.05: Stuttgart: Gymnastik.
8.25: Sendepause.
8.45: Morgenmusik.
9: Katholische Morgenfeier.
9.45: Der deutsch-schweizerische Dichter Huggenberger liest aus eigenen Werken: „Die Reise nach Australien" Eine heitere Begebenheit.
10: Breslau: Wir glauben an alles, was groß und wahr.
10.30: Chorgesang.
11.15: Wir halten Einkehr. Der Gott, der Eisen wachsen ließ. Funkfolge aus Worten und Liedern von Ernst Moritz Arndt.
12: Berlin: Musik am Mittag.
14: Stuttgart: Kinderfunk.
14.45: Die Dame in Schwarz . .! Kurzspiel, das alle angeht. Von Graf.
15: Deutsche Scholle. Frühjahrsarbeiten in der Erzeugungsschlacht. Gespräch in der Dorfschenke.
15.30: Berlin: So geht es im Schnützelputzhäusel.
16.15: Saarbrücken: Nachmittagskonzert. — Einlage: Hörbericht vom Reit- und Fahrturnier in Frankfurt a. M.
18. Manöver und Feldlager. Kasseler Jungvolk besucht die Kameraden der Wehrmacht. Pimpfe und Soldaten in der Kasernenstube.
18.30: Musikal. Kaleidoskop. 1. Ouvert. zu „Ruslan und Ludmilla", von Glinka. 2. Horch die Lerche, aus „Die lustigen Weiber von Windsor", von Nicolai. 3. Bolero aus „Die sizilianische Vesper", von Verdi. 4. Tarantella aus „Venezia e Napoli", von Liszt. 5. Freunde, vernehmet die Geschichte, von Adam. 6. Titania-Arie aus „Mignon", von Thomas. 7. Ständchen, v. R. Strauß. 8. Jalousie, von Gade. 9. Wir singen für dich, v. Rachmaninoff. 10. Episode, von Robrecht. 11. Drunt in der Lobau, von Strecker. 12. Wunderschön ist es, verliebt zu sein, von Pinelli. 13. Serenade, von Pierné. 14. Musikszenen aus „Der Zarewitsch", von Lehár. 15. Geigenpolka, von Ritter. 16. Du, du bist so wundervoll, von Krug. 17. Ich bin auf der Welt, um glücklich zu sein, von Mackeben. 18. Allerlei Cracker, von Henderson. (Schallplatten).
19.45: Sportspiegel des Sonntags.
20: Heut sind wir so fidel.
22: Nachrichten.
22.10: Wetter- und Schneebericht. Nachrichten aus dem Sendebezirk.
22.15: Sportschau.
22.20: Bericht von den Entscheidungskämpfen um die Box-Meisterschaften des Gaues Süd-West.
22.45: Deutschlandsender: Wir bitten zum Tanz.
24—2: Nachtkonzert. I. Halvorsen — Novello — Liszt — Respighi. II. Aus Opern von Richard Strauß.

HAMBURG

(331.9 m; 904 kHz; 100 kW)

6: Hafenkonzert. I. 1. Das große Geläute. 2. Choral. 3. Weckruf. II. 1. Sonntag ist's, Marsch von Stieberitz. 2. Amazonenritt, Ouvertüre von Wiggert. 3. Lustig' Wien, Walzer von Meisel. 4. a) Ständchen, von Heykens; b) Friesenlied, Volksweise. 5. Melodien aus „Undine", von Lortzing. 6. Wenn die Reichswehr kommt, Marsch von Siede. 7. Die Rosen der Königin, Walzer von Voigt. 8. Aus vergangener Zeit, Gavotte von Böhme. 9. a) Der kleine Musikant, Polka von Köppl; b) Beim Kronenwirt, Volksweise von Köppl. 10. Melodien aus „Der Graf von Luxemburg", von Lehár. 11. Paraphrase über Radekes „Aus der Jugendzeit", von Friedemann. 12. Lachende Jugend, Intermezzo von Bähre. 13. Frühling und Liebe, Walzer von Döring. 14. Isartaler Ländler, von Köppl. 15. Ständchen bei Nacht, von Löhr. 16. Deutsche Wachtparade, von Kutsch. 17. Garde-Ulanen, Marsch von Kernbach.
8.15: Rhabarber — Rhabarber. Funkbericht aus Vierlanden.
8.25: Morgengymnastik.
8.40: Kunstspiegel.
9: Militärkonzert.
10.30: Volk in der Freiheit. Einkehr am Feiertag.
11: Alte Musik aus dem Lüneburgischen Lande. Johannes Schultz: Aus „Musikalischer lüstgarte". Zwei deutsche Madrigale. — Löwe von Eisenach: Zwei Arien mit Ritornellen. Suite f. Streicher und Cembalo.
11.20: Der weiße Schlüssel. Wir fahren in die alte Hansestadt Stade.
11.45: Georg Stammler. Eine Würdigung zum 65. Geburtstag. Von Dr. Sidow.
12: Musik am Mittag.
13.05: Forts. der Musik am Mittag.
14: Das fließende Mehl. Die Sage der Ehrhorner Sanddünen.
14.30: Hermann Löns, der Heidedichter. Hörfolge.
15: Bunte Volksmusik. Schallplatten.
15.30: Berlin: So geht es in Schnützelputz Häusel.
16.15: In de Wümm'. Fröhlicher Dorfnachmittag in der Lüneburger Heide.
17.15: Worpswede. Ein Winterbild.
17.30: Die Celler Musikantengilde. I. Musik am Celler Hofe: Suite von Lully. Triosonate von Strungk. — II. Lieder der Landschaft.
18.10: Landesbühne Ost-Hannover. Querschnitt aus der Arbeit.
18.35: Hoffmann von Fallersleben. Der Dichter des Deutschlandliedes.
18.50: Joseph Haydn. Variationen über das Thema des Deutschlandliedes. (Schallpl.)
19: Ausklang. Georg Böhm — Johann Sebastian Bach. Orgelmusik.
19.30: Sportschau am Sonntagabend.
19.45: Sport.
20: Neuntes Volkskonzert.
22.30: Deutschlandsender: Wir bitten zum Tanz. (Bis 24.)

KÖLN

(455.9 m; 658 kHz; 100 kW)

6: Hamburg.

7.55: Meldungen.

8: Eröffnungskundgebung des 4. Reichsberufswettkampfes, Gruppe Bergbau. Uebertragen von der Zeche Rosenblumendelle in Mülheim-Heißen.

8.30: Unterhaltungskonzert.

10: Breslau.

10.30: Musik am Sonntagmorgen (Schallplatten). 1. Air aus der Suite D-Dur, von Bach. 2. Largo aus der Oper „Xerxes", von Händel. 3. Leonoren-Ouvertüre, von Beethoven. 4. Durch die Wälder, durch die Auen, Arie des Max a. „Der Freischütz", von Weber. 5. Konzertstück in f-moll für Klavier u. Orchester, v. Weber.

11.15: Aus meinem Leben! Der Dichter Hermann Stehr erzählt ein Erlebnis aus seiner frühesten Jugend.

11.30: Meister der Orgel. 1. Toccata und Fuge d-moll, von J. S. Bach. 2. Legende Des-Dur, von M. E. Bossi. 3. Passacaglia d-moll, von M. Middelschulte.

12: Berlin.

13: Ein Wort an die Hörer.

13.10: Glückwünsche.

14: Lustiger Rätselfunk.

14.30: Der Kiepenkerl packt aus. Guter Rat für Stadt und Land. Darin: Deutschlands größte Flachsröste wird in Westfalen eröffnet (Künsebeck, Kreis Halle).

15: Zur Unterhaltung.

15.30: Berlin.

16.15: Berlin.

16.45: Nette Sachen aus Köln.

18: Wo bist du, Kamerad? Funkappell alter Frontsoldaten.

18.30: Ernst und heiter und so weiter.

19.30: Reichsberufswettkampf unter Tage. Wer ist Sieger? — Eine Preisfrage an unsere Hörer.

19.45: Sportvorbericht.

20: Breslau.

22: Nachrichten.

22.25: Aus Bielefeld: Zwischenrunde um den Adlerpreis im Handball Westfalen—Nordmark.

22.40—24: Deutschlandsender.

LEIPZIG

(382.2 m; 785 kHz; 120 kW)

6: Hamburg: Hafenkonzert.
8: Evangel. Morgenfeier.
8.30: Orgelmusik. 1. Präludium und Fuge a-moll, von Bach. 2. Präludium, Fuge, Chaconne und Doppelfuge, Werk 59, von Hoyer.
9: Das ewige Reich der Deutschen.
10: München: Konzert. Dazwischen Deutsche Skimeisterschaften in Abfahrt und Torlauf 1937. Funkberichte vom Torlauf in Rottach-Egern.
12: Berlin: Musik am Mittag.
14: Zeit und Wetter.
14.05: Rast ich — so rost ich. Funkbericht aus der Bauernschule Zinnwald.
14.25: Musikal. Zwischenspiel.
14.35: Sang und Tanz aus dem Kaiserwald. Egerländer Hörfolge von Heidler.
15.30: So geht es im Schnutzelputz-Häusele. Jungmädel- u. Kinderlieder-Ringsendung.
16.15: Berlin: Endspiel um den Reichsbund-Pokal Sachsen gegen Niederrhein.
16.45: Vom Hundertsten ins Tausendste. Der bunte Sonntagnachmittag.
18.40: Leipziger Frühjahrsmesse 1937. Bulgarien, Rumänien, Griechenland und Jugoslawien stellen aus.
19: Abschied und treues Gedenken. Hörfolge von Drescher.
19.40: Sondersportfunk.
19.45: Festaufführung zum 150. Gedenkjahr Webers. **Oberon.** Romantische Oper von Weber.
22.30—24: Deutschlandsender: Wir bitten zum Tanz.

Die Wellenlängen und Sendezeiten des Deutschen Kurzwellen-Senders

Südasien: DJA (31.38 m; 9560 kHz), DJB (19.74 m; 15 200 kHz): 6.05—11.15 Uhr; DJB (19.74 m; 15 200 kHz): 11.55—17 Uhr.
Ostasien: DJN (31.45 m; 9540 kHz), DJE (16.89 m; 17 760 kHz): 6.05—11.15 Uhr; DJE (16.89 m; 17 760 kHz), DJN (31.45 m; 9540 kHz): 11.55—17.00 Uhr; DJQ (19.63 m; 15 280 kHz): 14.50—17 Uhr.
Afrika: DJL (19.85 m; 15 110 kHz): 6—8 Uhr; DJD (25.49 m; 11 770 kHz), DJL (19.85 m; 15 110 kHz), DJC (49.83 m; 6020 kHz): 17.35 bis 22.30 Uhr; DJL (19.85 m; 15 110 kHz): 12—14 Uhr (nur Sonntags).
Südamerika: DJQ (19.63 m; 15 280 kHz): 12—14 Uhr; DJN (31.45 m; 9540 kHz), DJQ (19.63 m; 15 280 kHz): 22.50—4.45 Uhr; DJQ (19.63 m; 15 280 kHz): 17.10—18.25 Uhr (nur Sonntags).
Mittelamerika: DJR (19.56 m; 15 340 kHz): 14—15 Uhr; DJA (31.38 m; 9560 kHz): 22.50—4.45 Uhr.
Nordamerika: DJL (19.85 m; 15 110 kHz): 14—15 Uhr; DJB (19.74 m; 15 200 kHz), DJD (25.49 m; 11 770 kHz): 22.50—4.45 Uhr; DJB (19.74 m; 15 200 kHz): 17.10 bis 18.25 Uhr (nur Sonntags).
Das Programm des Deutschen Kurzwellensenders ist jeweils unter dem Reichssender Saarbrücken zu finden.

MÜNCHEN

(405.4 m; 740 kHz; 100 kW)

6: Hamburg.

8: Sendepause.

8.55: Christliche Morgenfeier.

9.30: Kommt und singt mit! Die „Kraft durch Freude"-Singgemeinschaft Bamberg singt in einem Betrieb.

10: Volkstümliche Unterhaltung. Dazwisch.: Deutsche Ski-Meisterschaften in Abfahrt und Torlauf 1937. Funkberichte vom Torlauf in Rottach-Egern.

12: Standmusik aus der Feldherrnhalle. 1. Deutsche Eichen, Marsch von Blatzheim. 2. Vorspiel zu „Junker Satan", von Homann-Webau. 3. Melodien aus „Der Troubadour", von Verdi. 4. In diesen heilgen Hallen, Arie aus „Die Zauberflöte", von Mozart. 5. Wein, Weib und Gesang, Walzer von Joh. Strauß. 6. Die Wache zieht auf, Marschpotpourri von Kochmann.

12.55: Zeit, Wetter.

13: Mittagskonzert. 1. Ouv. zu „Lucio Silla", von Mozart. 2. Humoreske, v. Dvorak. 3. Zwei Stücke, von Bortkiewicz. 4. Scherzo in cis-moll, von Chopin. 5. Ständchen an Musette, von Popy. 6. Erinnerungen an Schweden, Walzer von Heinecke. 7. Passion, Romanze von Lamare. 8. a) Walzer in F-Dur, von Chopin; b) Olafs Tanz, von Pick-Mangiagalli. 9. Zwei Stücke von Schebeck. 10. Persischer Marsch, v. Joh. Strauß.

14: Landmädelfunk. **Miesbacher Mädel singen.**

14.15: Schöne Stimmen. Ein Schallplattenkonzert.

15: Konzertstunde. Werke auf zwei Klavieren. 1. La plus que lente, langsamer Walzer von Debussy. 2. Aus den Silhuetten, v. Arensky. 3. Kleine Suite, von Debussy.

15.30: Berlin.

16.15: Uns gehört der Sonntag. Ein bunter Nachmittag.

18: (aus Weiden) **Das Bauernjahr in der Steinpfalz.** Eine Hörfolge von Georg Trautmann.

19.15: Die Bayerische Ostmark im deutschen Lebensraum. Vortrag von Karl Haushofer.

19.35: Ruf der Jugend.

19.40: Aus zwei Opern. 1. Mignon, von Thomas. 2. Der Bajazzo, von Leoncavallo. (Schallplatten.)

20: Breslau.

22: Nachrichten.

22.30—24: Wir tanzen.

SAARBRÜCKEN

(240.2 m; 1249 kHz; 17 kW)

6: Hamburg: Hafenkonzert.

8: Morgengymnastik.

8.15: Sendepause.

9: Vergeßt des Alltags Müh'n und Sorgen, freut Euch mit uns am Sonntagmorgen!

10.40: Streichquartett.

11: Festliche Morgenstunde.

12: Berlin: Musik am Mittag.

14: Stuttgart: Kinderstunde.

14.40: Wir lesen vor: Aus dem Roman „Die sieben Glückseligkeiten", von Betsch.

15: Saarpfälzische Chorstunde.

15.30: Berlin: So geht es im Schützelputzhäusel.

16.15: Sonntagnachmittag aus Saarbrücken. Musik zur Unterhaltung.

18: Lustiger Spaziergang durch den Garten der sprichwörtlichen Redensarten.

18.45: Aus dem Stadttheater Saarbrücken: **Verteilung des Westmarkpreises 1936.**

19.45: Was brachte der Sonntag? Berichte vom Sport und Neuigkeiten des Tages.

20: Berlin: Konzert.

21: Berlin: Frohe Weisen.

22: Nachrichten.

22.20: Bericht von den Entscheidungskämpfen um die Boxmeisterschaften des Gaues Südwest.

22.45—24: Deutschlandsender: Wir bitten zum Tanz.

DEUTSCHER KURZWELLENSENDER

6.10: Leichte Sonntagsmusik.
7 15: Leichte Sonntagsmusik (Fortsetzung).
8.15: Sinfoniekonzert.
9.30: Frauenfunk: Der 13. Gast. Kurioses und Heiteres um die Zahl 13.
10: Zeitschriftenschau.
10.15: Wer lacht da?
10.45: HJ.-Funk: Der Bärenhäuter. Ein lustiges Volksspiel.
12: Unterhaltungskonzert.
13.15: Unterhaltungskonzert (Fortsetzung).
13.55: Grüße an unsere Hörer.
14.15: Zum Sonntagabend.
15.15: Die grüne Franziska. Hörspiel um einen alten Oderkahn, von Wuttig.
17.45: Blasmusik.
18.30: Zum Sonntagabend.
18.45: Kinderfunk: Auf der schwäb'schen Eisenbahne. Eine kleine Reise.
19: Sonntagskonzert.
20.15: Ein Besuch bei Wilhelm Busch. Musik und Dichtung.
21: Heimat und Uebersee. Eine bunte Stunde.
23: Kinderfunk: Auf der schwäbschen Eisenbahne. Eine kleine Reise.
23.15: Blasmusik.
24: Zum Sonntagabend.
0.15: Sonntagskonzert.
1.30: Ein Besuch bei Wilhelm Busch. Musik und Dichtung.
2.30: Heimat und Uebersee. Eine bunte Stunde.
3.15: Die Wehrmacht spielt.

STUTTGART

(522.6 m; 574 kHz; 100 kW)

6: Hamburg: Hafenkonzert.

8: Wetter.

8.05: Gymnastik.

8.25: Bauer, hör zu!

8.45: Sendepause.

9: Katholische Morgenfeier.

9.30: Fröhliche Morgenmusik (Schallplatten).

10: Breslau: Morgenfeier der Hitlerjugend.

10.30: Chorgesang.

11: Der Morgen, das ist meine Freude.

11.30: Ich komm aus Tiefen, ich geh' in Weiten. Georg Stammler, der Dichter aus Schwaben, erzählt.

12: Berlin: Musik am Mittag.

13: Kleines Kapitel der Zeit.

13.15: Berlin: Musik am Mittag (Fortsetzung).

13.50: Zehn Minuten Erzeugungsschlacht.

14: Kasperle bei der Schiffstaufe. Abenteuerliches Spiel von Vetter.

14.45: Aus Laden und Werkstatt.

15: Kompositionen Friedrichs des Großen.

15.30: Berlin: So geht es in Schnützelputzhäusel.

16.15: Saarbrücken: Musik zur Unterhaltung.

18: Dr. Christian ond sei Annemarei dia ladet euch zor Täufe ei. Hörbild von Häberlein.

18.40: Chr. Sinding: Trio op. 64 a-moll.

19.15: Turnen und Sport — haben das Wort.

19.45: Wie es euch gefällt. I. Eine Viertelstunde Tanzmusik. II. Szenen aus beliebten Opern.

20.40: Abendkonzert. 1. Schumann: Konzert für Klavier u. Orchester a-moll op. 54. 2. Beethoven: Sinfonie Nr. 6, Pastorale.

22: Nachrichten, Sport.

22.30: Deutschlandsender: Wir bitten zum Tanz.

24—2: Frankfurt: Nachtkonzert.

BELGIEN

BRÜSSEL I — Französische Ansage (483.9 m; 620 kHz: 15 kW)

14.10—15: Leicht. Orchesterkonzert und Gesang.
15.30—18: Oper auf Schallplatten („Manon", Oper von Massenet).
18—19: Konzertübertragung und Schallplatten.
20.15—20.30: Schallplatten.
21—22: Buntes Abendkonzert und Klaviersoli.
22—22.15: Funkbühne.
22.15—23: Jazzmusik.
23.10—1: „Drei Jahrhunderte Orgelmusik" — Schallplatten.

BRÜSSEL II — Flämische Ansage (321.9 m; 932 kHz; 15 kW)

13—14: Unterhaltungsmusik und Gesang.
14.10—15: Schallplatten.
15.15—15.40: Klaviermusik.
15.40—16: Gesang.
16—16.45: Orchesterkonzert.
16.45—17: Akkordeonmusik.
17.25—18: Orchesterkonzert.
18—19: Leichte Unterhaltungsmusik.
19—19.45: Kammermusik: 1. Dvorak: Sonatine für Geige und Klavier. 2. Chopin: Etüde in cis-moll, Werk 25, für Klavier. 3. Fauré: Erste Sonate für Geige und Klavier.
20—20.30: Schallplatten.
21—21.45: Buntes Abendkonzert u. Gesang.
22—23: Unterhaltungskonzert und Gesang.
23.10—24: Jazzmusik.
24—1: Oper auf Schallplatten (Wagner: „Tristan und Isolde", erster Akt).

DÄNEMARK

KOPENHAGEN — KALUNDBORG (1261 m; 238 kHz; 60 kW)

10—11.28: Gottesdienst (aus einer Kirche).
12—13: Volkstümliches Orchesterkonzert.
14.25—14.55: Schallplatten.
15.25—17: Moderne Melodien (Orchesterkonzert).
17—18.20: Gottesdienst in der Christiansburger Schloßkirche.
20—20.15: Funkbühne.
20.15—20.25: Schallplatten.
20.45—22: Leichte Abendunterhaltung.
22.15—23: Orchesterkonzert.
23—0.30: Tanzmusik (Uebertrag.).

ENGLAND

NATIONAL PROGRAMM Droitwich (1500 m; 200 kHz; 150 kW) **LONDON - NATIONAL** (261,1 m; 1149 kHz: 20 kW)

10.25—11.15: Baptisten-Gottesdienst.
13.30—14.30: Militärkonzert.
14.30—15: Studentenlieder.
15.20—16.20: Unterhaltungskonzert.
17.20—18: Quintettkonzert.
18.35—20.30: Funkbühne: „Antonio und Cleopatra", von William Shakespeare
20.30—20.50: Gesang (Alt).
20.55—21.45: Gottesdienst.
22.35—23.30: Unterhaltungsmusik.

REGIONAL PROGRAMME (342,1 m; 877 kHz: 50 kW)

13.30—16.20: National-Programm Droitwich.
17—17.30: Mandolinenkonzert.
18—18.45: Orchesterkonzert.
18.45—19.30: Funkbühne.
19.45—20.50: Unterhaltungskonzert.
20.55—21.45: Abend-Gottesdienst.
22.05—23.30: Orchesterkonzert: 1. Meyerbeer: Ouv. „Struensee". 2. Balakirew: Russia, sinfonische Dichtung. 3. Delius: Musik aus „Romeo und Julia". 4. Walton: Sinfonie.

MIDLAND (296.2 m; 1013 kHz; 25 kW)

17—17.30: Regional-Programm.
18—18.45: Orchesterkonzert.
18.45—19.30: Regional-Programm.
19.45—20.50: Orchesterkonzert.
20.55—21.45: Gottesdienst.
22.05—23.30: Regional-Programm.

ESTLAND

REVAL-Tallinn (410,4 m; 731 kHz: 20 kW)

8.05: Morgenkonzert (Schallplatt.).
9: Gottesdienst aus der Dom-Kirche.
11: Violinmusik.
17.05: 5-Uhr-Tee-Musik (Schallplatten).
18.30: Opernarien.
19.05: Chorkonzert.
20.30: Russische Musik.
21.30: Tanzmusik (Schallplatten).

FINNLAND

HELSINKI — HELSINGFORS (335,2 m; 895 kHz; 10 kW) **LAHTI** (1145 m; 262 kHz; 150 kW).

9: Finn. Gottesdienst.
11: Solistenkonzert.
12: Schwed. Gottesdienst.
13.30: Volkskonzert.
14.30: Zigeunermusik.
16.30: Orchestermusik.
18.10: Funkbühne
19.05: Kalewala-Programm (Kalewala — das finnische Volksepos).
21.40—23 (nur Lahti): Schallplatt.

FRANKREICH

STRASSBURG (349.2 m; 859 kHz: 100 kW)

11.45—12.30: Protestantische Morgenfeier (in französ. Sprache).
12.30—13: Katholische Morgenfeier (in deutscher Sprache).
13—13.50: Leichtes Mittagskonzert (Uebertragung).
14.15—15: Leichte Musik auf Schallplatten.
16—18.15: Aus Nancy: Ein Konservatoriumskonzert.
18.15—19.15: Geistliche Musik (aus einer Kirche).
20.15—20.30: Lieder-Schallplatten.
21.15—23.30: Volkstümliches Abendkonzert. 1. Rossini: Ouvertüre „Wilhelm Tell". 2. Lortzing: Fantasie über „Zar und Zimmermann". 3. de Beriot: Fantasie-Ballett für Geige und Orchester. 4. Gane: Ballett aus „Die Gaukler". 5. Gounod: Faust-Walzer. 6. Chorgesänge. 7. Mandolinen- und Gitarrenmusik.
0.15: Tanzmusik (Uebertragung).

HOLLAND

HILVERSUM I (1875 m; 160 kHz: 50 kW)

(Nachdruck verboten.)

12.41—12.50: Orgelmusik.
13.15—13.55: Konzert.
13.55—14.40: Unterhalt.-Konzert.
15.10—16.40: Sinfonisches Konzert: 1. Divertimento in Des-Dur, von Mozart. 2. Klavierkonzert für die linke Hand, von Ravel. 3. Septième symphonie in A-Dur, von Beethoven.
16.40—16.50: Schallplatten.
17.15—17.40: Wir bitten zum Tanz.
19—19.35: Tanzmusik.
19.40—20.40: Bunte Unterhaltungsstunde (Solisten und Orchester).
20.55—21.40: Unterhalt.-Konzert.
21.40—22.25: Rundfunkzeitung.
22.50—23.40: „Fidelio", Oper von Beethoven.
23.50—0.20: Wir bitten zum Tanz.
0.20—0.40: Orgelmusik.

HILVERSUM II (301.5 m; 995 kHz; 20 kW)

15.10—15.40: Buntes Orchesterkonzert.
15.55—16.25: Vortrag u. Konzert.
16.25—16.40: Forts. d. Orchesterkonzerts.
17.40—18.30: Geistliche Musik auf Schallplatten.
18.30—20.25: Aus Amsterdam: Gottesdienst.
21.40—22.25: Sinfonisches Abendkonzert. 1. Dvorák: Ouv. „In der Natur". 2. Dvorák: Konzert für Geige und Orchester in A, Werk 53.
22.25—22.30: Schallplatten.
22.30—23.10: Funkbühne.
23.20—23.40: Ausklang: Chorgesang.

ITALIEN

ROM (420,8 m; 713 kHz: 50 kW)

11—12: Messe in der hl. Basilika der Verkündigungskirche zu Florenz.
12.20—12.40: Musikalische Sendung.
13.45—14.15: Buntes Orchesterkonzert.
15.30—15.55: Aus Genua: „Die heimliche Ehe", Oper von Cimarosa.
20.40—22: Buntes Abendkonzert. 1. Mozart: Türkischer Marsch. 2. Mendelssohn: Drei Romanzen ohne Worte. 3. Respighi: Rossiniana, Suite. 4. Verdi: Fantasie über „Der Troubadour". 5. Bellini: Norma, Sinfonie.
22.10—22.40: Chorgesang.
22.40—23.30: Tanzmusik.

MAILAND (368,6 m; 814 kHz; 50 kW) **FLORENZ** (491,8 m; 610 kHz; 20 kW) **GENUA** (304,3 m; 986 kHz; 10 kW) **TRIEST** (245,5 m; 1222 kHz: 10 kW)

11—12: Messe in der hl. Basilika der Verkündigungskirche zu Florenz.
12.20—13: Musikalische Sendung.
17—19.30: Sinfonisches Nachmittagskonzert.
20.40—23.30: Operettenabend. Anschließend: Tanzmusik.

LETTLAND

RIGA (514,6 m; 583 kHz; 15 kW) **MADONA** (271,7 m; 1104 kHz; 50 kW)

10—11.55: Gottesdienst.
12.25—12.55: Lettische Unterhaltungsmusik.
13.35—14.15: Leichte Musik auf Schallplatten.
14.15—15.30: Sinfonische Werke von Schubert (Orchesterkonzert).
15.55—16.10: Brahms- und Wolf-Lieder auf Schallplatten.
16.10—17: Funkbühne.
17—17.30: Alte Tänze (Blasmusik).
18—18.20: Romantische Musik auf Schallplatten.
18.30—21: Aus der Nationaloper: „Fausts Verdammung", Oper von Berlioz.
21.15—23: Tanzmusik auf Schallplatten.

LITAUEN

KOWNO-Kaunas (1961 m; 155 kHz; 7 kW) **MEMEL-Klaipeda** (531 m; 565 kHz; 10 kW)

9.15 (nur Kowno): Evangel.-luth Gottesdienst.
9.30—11: (nur Memel): Evangel.-luth. Gottesdienst.
10.15 (nur Kowno): Kath. Gottesdienst.
14.15—15 (nur Memel): Schall-
16.50: Schallplatten.
17.30: Sologesang.
19.30 (nur Kowno): Sinfoniekonzert.
20.15: Sologesang.
20.45: Sinfoniekonzert.
21.35: Sologesang.
22—22.30: Konzert.

ÖSTERREICH

WIEN (506.8 m; 592 kHz; 100 kW)

7.45: Glockengeläute. Orgelmusik.
8.45: Frühkonzert (Schallplatten).
9.45: Gottesdienst aus der Franziskanerkirche in Wien.
11: Für unser Landvolk.
11.45: Sinfoniekonzert. Weber: Ouv. „Oberon". Händel: Konzert für Violoncello und Orchester g-moll. Brahms: Sinfonie c-moll, Nr. 1.
12.55—14.20: Wunschkonzert.
15.15: Die Bücherstunde.
15.40: Brahms: Quintett für Klarinette, zwei Violinen, Bratsche und Violoncello h-moll, op. 115.
16.20: Aldobrand Roczek: Grinzing, wie es wirklich ist.
16.40: Kurzweil. (Mit Preisausschreiben.)
17: Klänge aus Stadt und Land.
18.15: Karl Schönherr (zum siebzigsten Geburtstag). Aus eigenen Werken.
19.10: Funkbrettl.
20.10: Klaviermusik.
20.40: Die Ballade.
20.45: Sie hören heute . . .
21: „Das Kind", Komödie in einem Akt von Lucio D'Ambra.
22.30—23.30: Tanzmusik.

POLEN

WARSCHAU (1339,0 m; 224 kHz; 120 kW) **KATTOWITZ** (395,8 m; 758 kHz; 12 kW) **LEMBERG** 377.4 m; 795 kHz; 50 kW) **WILNA** (559,7 m; 536 kHz; 50 kW.

8.03—8.50: Sendung für den Landwirt (Nachrichten, Schallplatten und Vortrag).
9—11.57: Aus Lodz: Sonntags-Gottesdienst. Anschließend: Schallplattenkonzert.
12.03—14: Aus Lodz: Musikalische Matinee: 1. Wagner: Ballettmusik aus „Rienzi". 2. Goldmark: Ballettmusik aus „Die Königin von Saba". 3. Delibes: Ballettmusik aus „Lakme". 4. Saint-Saëns: Ballettmusik aus „Samson und Dalila". 5. Delibes: Fragm. aus „Sylvia". 6. Schubert: Ballettmusik aus „Rosamunde". 7. Ponchielli: Ballettmusik a. „La Gioconda". 8. St. Moniuszko: Ballettmusik aus „Hrabina".
14.30—15.30: Fragmente aus einem Chopin-Konzert.
15.30—16: Sendung für den Landwirt (Vortrag und Nachrichten).
16—16.25: Musikalische Sendung.
16.25—17.05: Funkbühne.
17.05—19: Leichtes Nachmittagskonzert mit Solisten (Uebertragung).
19.20—20.20: Englische Musik auf Schallplatten.
21—21.30: Aus Lemberg: Heitere Sendung.
21.30—22: Klaviermusik: 1. Scarlatti: Sonate in E-Dur. 2. Mendelssohn: Rondo Capriccioso. 3. Chopin: Zwei Etüden, Werk 25 in F-Dur und Gis-Dur . 4. Dohnanyi: Konzert-Etüde in E-Dur. 5. Liszt: Mephisto-Walzer.
22—23: Aus Lemberg: Orchesterkonzert und Gesang (Tenor): 1. Ketelbey: Ouvertüre „Chal romano". 2. Gesang. 3. Poret: Amerikanische Suite. 4. Gesang. 5. Lehár: Ein Operettenpotpourri. 6. Ewert: Telefunken-Marsch.
23—23.30: Tanzlieder.

RUMÄNIEN

RADIO BUKAREST (364,5 m; 823kHz; 12kW) **RADIO ROMANIA** (1875 m; 160 kHz; 150 kW)

11.10: Chorgesang.
11.50: Mittagskonzert.
13.25: Mittagskonzert.
17.15: Konzert.
18.23: Konzert.
19.40: Chorgesang.
20.15—22.55: „Eva", Operette in drei Akten von Franz Lehár.

SCHWEDEN

STOCKHOLM (426,1 m; 704 kHz: 55 kW) **MOTALA** (1389 m; 216 kHz; 150 kW)

9.30: Schallplatten.
11: Gottesdienst.
15: Sinfoniekonzert: 1. Paulsen: Ouvertüre zu „Johannes". 2. Larsson: Kleine Serenade für Streichorchester. 3. Fernström: Konzert für Klarinette. 4. Anderberg: Improvisation für Klavier und Orchester. 5. Rosenberg: Kleine Ouvertüre.
16.30: Schallplatten.
18: Abendgottesdienst.
19.30: Hörspiel.
20.55: Sinfoniekonzert: Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 5 in e-moll.
22—23: Unterhaltungsmusik: 1. Ouvertüre zu „Orpheus in der Unterwelt". von J. Offenbach. 2. Walzer. von Gillet. 3. Gesang, von Künneke. 4. Fantasie aus „Ein Walzertraum", von Straus. 5. Gesang. 6. Die Schönbrunner, Walzer von Lanner. 7. Berliner Luft, Marsch von Lincke.

SCHWEIZ

DEUTSCHE SENDER (Zürich-Beromünster) (539,6 m; 556 kHz; 100 kW)

10.45: Lieder von Bahms.
11.05: Zur Diskussion steht: Kunst oder Kitsch.
11.40: Kammermusik.
12.05: Konzert.
13.30: Der Vettergötti plaudert.
13.55: Jodellieder.
14.10: Marschmusik.
17: Konzert (Handharmonika).
17.25: Lieder
18: Jugendkameradschaftsstunde.
19: Violinmusik.
19.15: Orchestermusik.
20: Aus dem Basler Stadttheater: Uraufführung: „'s Vreneli vom Guggisberg", Oper von Kunz.

ROMANISCHE SENDER Sottens (443,1 m; 677 kHz; 25 kW)

10—11.15: Protest. Gottesdienst.
11.15—12.30: Schallplatten.
12.40—14: Schallplatten.
18—18.50: Schallplatten.
19.20—19.50: Kirchenkonzert.
20—20.10: Vibraphon- und Xylophonsoli.
20.40—22.30: Aus einer Kirche: Konzert italienischer Musik.

TSCHECHOSLOWAKEI

PRAG I — Praha (470,2 m; 638 kHz; 120 kW)

12.45: Brünn.
15: Aus dem Nationaltheater: Puccini: „Tosca" (Oper).
17.35—18.50: Deutsche Sendung. 17.50: „Die Hopfenstadt Saaz im Rundfunk." Ein Hörbild vom größten Hopfenhandelsplatz der Welt.
19.05—19.15: Schallplatten.
19.30—22: Großes Unterhaltungsprogramm.
22.30—23.30: Schallplatten.

BRÜNN (325.4 m; 922 kHz; 32 kW)

12.45—13.40: Wir spielen auf der Welle 20—2000 Meter. Ein großes Potpourri.
15: Prag.
17.35—18.50: Deutsche Sendung.
19.30—23.30: Prag.

MÄHRISCH-OSTRAU (269,5 m; 1113 kHz; 11,2 kW)

12.45: Brünn.
15: Prag.
17.50—18.30: Deutsche Sendung.
19.30: Prag.

PRESSBURG-Bratislawa (298,8 m; 1004 kHz; 13,5 kW)

12.45: Brünn.
15—17.35: Prag.
18.20—18.45: C. Goldmark: Klavierquintett, op. 54.
19.30: Prag.
22.40—23.30: Prag.

UNGARN

BUDAPEST I (549.5 m; 546 kHz 120 kW)

10: Reform. Gottesdienst.
11: Kathol. Gottesdienst.
12.30: Konzert.
14: Schallplatten.
15.50: Walzer auf dem Klavier.
17: Zigeunermusik.
18.15: Oesterreichisches Konzert.
19.45: „Walzer und Liebe". Hörspiel aus dem Leben, von Johann Strauß.
22—24: Zigeunermusik.

6.00 Wetterdienst. **Schallplattenkonzert**

6.15 Frühturnen: Turn- und Sportlehrer Walter Krause

6.30 (aus Frankfurt) **Frühkonzert**

Ausführung: Kapelle Franz Hauck.

In der Pause 7.00 (aus Frankfurt) Nachrichten des Drahtlosen Dienstes. Anschließend (Königsberg): Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorgruppe Ostland, in Zusammenarbeit mit dem Reichswetterdienst, Ausgabeort Königsberg.

8.00 Morgenandacht

8.15 Gymnastik für die Frau

Diplom-Gymnastiklehrerin Minni Volze.

8.40 (aus Breslau) **Konzert**

des Landesgruppenorchesters des RLB.-Schlesien. Leitung: Benno Altmann.

1. Ouvertüre z. Op. „Raymond", von A. Thomas. — 2. Hallorenmarsch mit Benutzung zweier Melodien a. d. 15. Jahrhundert, von M. Kämpfert. — 3. Straußklänge, Potpourri von H. Kliment. — 4. Bacchusfest, von C. Friedemann. — 5. Schwäbische Volksmusik, Potpourri schwäb. Lieder und Volkstänze von J. P. Esterl. — 6. Fest umschlungen, Marsch von P. A. Kletzki.

9.30 Funkstille.

10.00 (aus Hamburg) **Der Eintopf**

Nach dem nordischen Märchen „Der Topf", für den Funk bearbeitet von Eugen Koller.

10.30 Funkstille.
10.45 (Königsberg) Wetterdienst.
10.45 (Danzig) Wetterdienst.
10.50 Eisnachrichten.

11.00 Oh, diese Topfgucker!

Eine Plauderei um eine wichtige volkswirtschaftliche Frage von L. v. Zabiensky und Elisabeth Sohr.

11.20 Funkstille

11.40 Kurznachrichten für den Bauern

11.50 Marktberichte der Landesbauernschaft Ostpreußen: Eierwirtschaft.
11.55 Wiederholung des Wetterberichts.

12.00 (aus Hannover) **Schloßkonzert**

Das Niedersächsische Sinfonie-Orchester, Leitung: Otto Ebel von Sosen. Mitwirkend: Otto Reitmeyer (Bariton).

1. Vier Ballettstücke, von Lully. Introduktion Orchestersatz: Motto notturno, Menuetto, Prélude, Marsch. — 2. Ouvertüre zum lyrischen Drama „Der Cid", von Cornelius. — 3. Arie aus der Oper „Die sizilianische Vesper": „In Glanz und Pracht regier ich hier", von Verdi. — 4. a) Serenade; b) Liebesszene aus der Op. „Feuersnot", von Strauß. — 5. Arie aus der Oper „Der Troubadour", von Verdi: „Ihres Auges himmlische Strahlen". — 6. Tarantelle a. d. Oper „Die Stumme von Portici", von D. F. E. Auber. — 7. Italienische Serenade, von Wolf. — 8. Gesang Weylas, von Wolf. — 9. Meeresleuchten a. d. Suite „Die Wunder der Natur", von Ortleb. — 10. Bilder aus dem Süden, von Nicode: Bolero — Maurisches Tanzlied — Serenade — In der Taberna. — 11. Tarantelle „Aus dem Süden Italiens", von Friedemann.

Einlage: 13.00: Zeitangabe, Wetterdienst, Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorgruppe Ostland, in Zusammenarbeit mit dem Reichswetterdienst, Ausgabeort Königsberg, Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Programmvorschau.

14.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes.

14.10 Heute vor . . . Jahren

Gedenken an Männer und Taten.

14.15 Königsberg: Das neue Kleid aus Zellwolle

Erna Pahlke.

Danzig: Danziger Hausfrauenfunk

14.30 Königsberg:

Unterhaltungsmusik auf Schallplatten

1. Ouvertüre zu „Der Schauspieldirektor", von Mozart. — 2. Von Spielmanns Lust und Leid, von v. Schillings. — 3. Emil Telmanyi (Violine) spielt: a) La caccia, von Ciabrano; b) Largo, von Vacacini. — 4. a) Morgenstimmung, v. Seradell; b) Abendstimmung, von Richards. — 5. Fantasie a. d. Oper „Carmen", von Bizet. — 6. Russische Fantasie, von Grothe. — 7. Rakoczy-Marsch, von Berlioz. — 8. Kaukasische Skizzen, von Ippolitow-Iwanow. — 9. Asiatische Wachtparade, von Sommerfeld. — 10. Ouvertüre z. Op. „Alessandro Stradella", von v. Flotow.

14.30 Danzig: Unterhaltungsmusik

Kapelle Richard Witzorsky.

(Danzig) Einlage 15.00 Werbenachrichten.

15.40 (aus Danzig) **Und nun spricht Danzig!**

Der Eisenhammer im Ernsttal von Oliva

Manuskript: Lothar P. Manhold.

16.00 (vom Deutschlandsender)

Musik am Nachmittag

Es spielt das Orchester des Deutschlandsenders. Leitung: Otto Dobrindt.

In der Pause 17—17.10:

Im Lager der Masuren-Löwen

Wir besuchen Vereine des DRfL. in Ostpreußen.

17.20 Begegnung mit Dichtern der Gegenwart

Erwin Guido Kolbenheyer

von Kurt Ziesel.

17.50 Eisnachrichten.

18.00 Märsche und Lieder der Luftwaffe und der HJ

Gemeinschaftssendung der HJ und der Luftwaffe

18.50 (Königsberg) Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorgruppe Ostland, in Zusammenarbeit mit dem Reichswetterdienst, Ausgabeort Königsberg.
18.50 (Danzig) Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorstandarte 6 Danzig — Funk der Bewegung.
19.00 (Königsberg) Heimatdienst.
19.00 (Danzig) Werbenachrichten.

19.10 Königsberg:

Es muß doch Frühling werden

Hörfolge von Hugo R. Bartels.

Danzig: Die schöne Müllerin

Ein Liederzyklus von Wilhelm Müller,

vertont von Franz Schubert

II. Teil: 1. Mein. — 2. Pause. — 3. Mit dem grünen Lautenbande. — 4. Der Jäger. — 5. Eifersucht und Stolz. — 6. Die liebe Farbe. — 7. Die böse Farbe. — 8. Trockne Blumen. — 9. Der Müller und der Bach. — 10 Des Baches Wiegenlied.

Ausführende: Heinz Matthéi (Tenor), Ernst Kallipke (am Flügel).

19.45 (aus Leipzig) **Deutschland baut auf**

20.00 Wetterdienst. Nachrichten des Drahtlosen Dienstes.

20.10 (aus der Philharmonie, Berlin)

Konzert

des Berliner Philharmonischen Orchesters

Dirigent: Bernardino Molinari

Solist: Siegfried Borries (Violine)

1. Corelli: Suite für Streicher, Werk 5. — 2. Busoni: Violin-Konzert A-Dur. — 3. Respighi: Römische Brunnen. — 4. Verdi: Ouvertüre zu „Sizilianische Vesper".

21.30 Gespräch am Abend

Aus den „Zwiegesprächen" von Rudolf Huch

22.00 Wetterdienst, Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorgruppe Ostland, in Zusammenarbeit mit dem Reichswetterdienst, Ausgabeort Königsberg. Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Sportberichte.

22.20 Der Zeitfunk berichtet.

22.35—24.00 (aus Köln)

Nachtmusik

Es spielt das große Orchester des Reichssenders Köln unter Leitung von Otto Julius Kühn.

DEUTSCHLANDSENDER

(1571 m; 191 kHz; 60 kW)

6: Glockenspiel, Morgenruf, Wetter. **Fröhlicher Wochenanfang.** Dazw. um 7 Uhr: Nachrichten.
8: Sendepause.
9: Sperrzeit.
9.40: Sendepause.
10: Grundschulfunk. **Alle Kinder singen mit!** Handwerkerlieder.
11.15: Seewetterbericht.
11.40: Der Bauer spricht. — Der Bauer hört. 1. Wildäcker helfen Wildschaden vermeiden. 2. Der Berater hat das Wort. Anschl.: Wetter.
12: Leipzig.
12.55: Zeitzeichen.
13: Glückwünsche.
13.45: Neueste Nachrichten.
14: Allerlei — von zwei bis drei!
15: Wetter- u. Börsenberichte, Programmhinweise.
15: Meister des Belcanto. (Schallplatten.)
15.45: Von neuen Büchern. Das Buch auf der Autoschau.
16: Musik am Nachmittag. 1. Künstlerpech, heitere Ouv. von Lautenschläger. 2. Temperamente, v. Prager. 3. Kleine Suite im alten Stil, von Pehm. 4. Legende für Bratsche und Klavier, v. Mikulicz. 5. Rumänische Skizzen, von Gronostay. 6. Drei Tänze aus Bayern, v. Pachernegg. 7. Vöglein im Baum, Fantasie für Piccolo-Flöte mit Orchester, von Rodominski. 8. Zwei Stücke, von Kistenmacher: Heimatland; Bruder Leichtfuß. 9. Exotischer Marsch, von Heinecke. — Operettenmusik: 1. Ouv. zu „Frau Luna", v. Lincke. 2. Intermezzo aus „1001 Nacht" v. Joh. Strauß. 3. Melodien aus „Die Kosakenbraut", von Czajanek. 4. Kußgeschichten, Walzerparaphrasen aus Joh. Strauß' „Der lustige Krieg", von Mikulicz. 5. Walzer aus „Die Musterweiber", von Werther. 6. Sportmarsch aus „Der Schatzmeister" von Ziehrer. — In der Pause: Mit herzlichem Gruß: Wilhelm Busch. Briefe des Dichters.
17.50: Deutsche Landschaft. Dichtung von Wolfram Brockmeier.
18.20: Lieder von Edvard Grieg.
18.40: Aus dem Zeitgeschehen.
19: Guten Abend, lieber Hörer! Bald weht ein frischer Frühlingswind . . .
19.45: Deutschlandecho.
20: Kernspruch. Anschließend Wetter u. Kurznachrichten.
20.10: Aus der Philharmonie: **Konzert.** (Siehe Königsberger Programm.)
21.30: Schallplatten.
22: Tagesnachrichten. Anschl. Deutschlandecho.
22.30: Eine kleine Nachtmusik. Hugo Kaun: Sonatine c-moll. Zwei Präludien: F-Dur, g-moll. Humoreske.
22.45: Seewetterbericht.
23—24: Vom Ultrakurzwellensender Witzleben: Es meldet sich zur Stelle die ultrakurze Welle!

BERLIN

(356,7 m; 841 kHz; 100 kW)

6: Morgenruf.
6.10: Funkgymnastik.
6.30—8: Frankfurt: Frühkonzert.
In der Pause um **7:** Berlin: Frühnachrichten.
8: Funkgymnastik.
8.20: Kleine Musik.
8.30: Froher Klang zur Arbeitspause.
9.30: Volkswirtschaftliches Kochen. A B C für die junge Hausfrau. Hülsenfrüchte.
10: Hamburg: Der Eintopf.
10.30: Kleinhandelspreise.
10.45: Sendepause.
11.55: Wetter.
12—14: Hamburg: Schloßkonzert.
In der Pause von **13—13.10:** Echo am Mittag.
14: Nachrichten.
14.15: Buntes Allerlei (Schallplatten).
15: Börse.
Gegen **15.30:** Sendepause.
16.30: „Halt!" — bei rotem Licht! Jungmädel im Verkehrsmuseum, bei der BVG. und auf einer Verkehrsinsel.
17: Kleines Konzert. Lieder für Sopran. — Sonate für Violine und Klavier a-moll, Werk 69, von Weismann.
17.35: Rudolf Huch. Zum 75. Geburtstag des Dichters. Buchbericht.
18: Operette, Tonfilm und Tanz (Schallplatten).
19: Zwischen Stall und Ackerfurche. Aus der Schulung der Landjahrführerinnen.
19.15: Heitere Melodien.
19.45: Echo am Abend.
20: Nachrichten. Anschließ.: „Wir teilen mit . . ."
20.10: Zur Unterhaltung. 1. Blaue Augen, Walzer von Mackeben. 2. Novellette, v. Gebhardt. 3. Ungarischer Csardas, v. Mahr. 4. Ueber Länder und Meere, Suite von Geißler. 5. Der Tag geht zur Ruh, Walzer von Winkler. 6. Auf hoher See, von Kötscher. 7. Sag, was du träumst, von Stolz. 8. Marsch von Schmalstich.
21: Der gelbe Reiter. Tatsachenspiel aus der Welt Dschingiskhans. Manuskript: Reißmann. Musik: Stiebitz.
22: Nachrichten. Anschließ.: Mal herhören!
22.30—24: Köln: Nachtmusik.

BRESLAU

(315,8 m; 950 kHz; 100 kW)

5: Frühmusik. — In einer Pause: Für den Bauern.
6: Morgenlied — Morgengymnastik.
6.30: Frankfurt: Morgenkonzert. — In einer Pause: Frühnachrichten.
8: Frauengymnastik.
8.20: Sendepause.
8.30: Konzert (Siehe Königsberger Programm).
9.30: Wetter.
9.35: Sendepause.
10: Hamburg: Der Eintopf.
10.30: Sendepause.
12: Leipzig: Mittagskonzert. Von 13.10—13.15: Der Zeitfunkspiegel.
14: Deutschlandsender: Allerlei von zwei bis drei.
15: Sendepause.
16: Beglückende Weisheit. (Buchbesprechung.)
16.20: Liederstunde. 1. Es hat die Rose sich beklagt; 2. Im Herbst; 3. Mutter, o sing mich zur Ruh; 4. In meinen Armen wieg ich Dich; 5. Jagdlied, v. Franz. 6. Morgens am Brunnen; 7. An der Linden, v. Jensen.
16.40: Deutschland arbeitet wieder. Städte für Töpfe und Tücher — Maschinen schmücken Frauen.
17: Zwischenmusik (Schallplatten).
17.10: Deutschlandsender: Musik am Nachmittag.
18: Stuttgart: Musikalischer Abendbummel.
18.50: Sendeplan — Marktberichte.
19: Die Tanzstunde . . . Lustiges und Besinnliches über den Tanz.
19.45: Der kulturpolitische Kalender. Rückblick auf den Monat Februar.
20: Kurzbericht vom Tage.
20.10: Der blaue Montag. Heute laßt uns fröhlich sein.
22: Nachrichten.
22.30: Tanzmusik: 1. Im Rolandseck, von Rixner. 2. Drittes Walzerpotpourri, v. Robrecht. 3. Fräulein Liselott, von Schmitz. 4. Auf einer Kokosnußinsel, von Anderson. 5. Ball-Ballade, v. Edwars. 6. Ein Märchen, Tango von Igelhoff. 7. Spiel mir das kleine Lied, Tango von Thon. 8. Katerideen von Edwards. 9. Nur aus Sympathie, von Fuchs. 10. Wie schade, daß wir uns so wenig verstehn, von Richartz. 11. Und so weiter . . . und so weiter, von Barring. 12. Polka Chromatik, von Mück. 13. In Santa Margarita, von Schmidseder. 14. Hier ist eine Wohnung zu vermieten, Tango von Meisel. 15. El Matador, von Fischer-Larsen. 16. Kleines Mädel an der Schreibmaschine, v. Kirchstein. 17. Schön war die Nacht, von Mück. 18. Ali Ben Hassan, von Kötscher. 19. Weinen und Lachen, Tango v. Llossas. 20. Einmal hin und einmal her, von Stolz.
24: Schluß der Sendefolge.

FRANKFURT

(251 m; 1195 kHz; 17 kW)

6: Choral — Morgenspruch — Gymnastik.
6.30: Frühkonzert. I. Teil: 1. Westfalengruß, Marsch v. Blankenburg. 2. Walzer Nr. 4, von Dvorak. 3. Die schöne Galathee, von Suppé. 4. Schmiedeliedchen, von Eilenberg. 5. Serenade aus „Die Medici", von Leoncavallo. — II. Teil: 6. Vaterländisches Vorspiel „Der Gott, der Eisen wachsen ließ", von Gsell. 7. Dynamiden-Walzer, von Josef Strauß. 8. Orientalisch, von Cui. 9. Melodien aus „Bajazzo", von Leoncavallo. 10. Drei Tänze aus Bayern, v. Pachernegg: a) Zwiefacher; b) Bayrisch Polka; c) Walzer. 11. Klänge aus der Puszta, von Ferraris. 12. Björneborgarnes, Marsch v. Pagel. — In der Pause 7.00: Nachrichten.
8: Wasserstand.
8.05: Wetter.
8.10: Stuttgart: Gymnastik.
8.30: Musik zur Frühstückspause.
9.45: Sendepause.
10: Hamburg: Schulfunk.
10.30: Sendepause.
11: Hausfrau hör zu!
11.15: Wirtschaft.
11.30: Landfunk: Leistungssteigerung durch Entlüftung der Stallungen.
11.45: Sozialdienst: 1. Die lachenden Erben . . . . 2. Offene Stellen.
12: Hamburg: Schloßkonzert.
13: Nachrichten.
13.15: Hamburg: Schloßkonzert
14: Nachrichten.
14.10: Musikalische Rückantworten. Wunschkonzert.
15: Volk u. Wirtschaft. Neues deutsches Aktienrecht.
15.15: Kinderfunk: Jetzt basteln wir wieder.
15.45: Unterhaltungskonzert. 1. Ouvert zu „Maritana", v. Wallace. 2. Erste Suite aus der Musik zu L'Arlesienne, von Bizet. 3. Albumblatt, für Streichorchester, von Kaun. 4. Fantasie aus „Johann von Lothringen", von Joncières. 5. Ouvertüre zu „Der Heideschacht", von Holstein.
16.45: Das Mainschiff. Aus dem Schaffen südwestdeutscher Dichtung.
17: Klaviermusik. 1. Etüde op. 25, Nr. 12, von Chopin. 2. Valse chromatique, von Godard. 3. Prelude cis-moll, von Rachmaninoff.
17.30: Das Mikrophon unterwegs.
18: Stuttgart: Musikal. Abendbummel.
19: Musik zur Dämmerstunde. 1. Klaviertrio op. 1 Nr. 3 (c-moll), von Beethoven. 2. Scherzo aus dem Klaviertrio op. 102 (e-moll), von Reger.
19.40: Zeitfunk.
19.55: Programm.
20: Nachrichten.
20.10: Klänge der Heimat. Ein bunter Reigen um schlichte Weisen.
22: Nachrichten.
22.15: Sport.
22.30: Tanzmusik.
24—2: Stuttgart: Nachtmusik.

HAMBURG

(331,9 m; 904 kHz; 100 kW)

6.10: Morgengymnastik.
6.30: Schallplattenmusik.
6.45: Wocheneingangs-Spruch.
7: Nachrichten.
7.10: Frankfurt: Frühkonzert.
8: Allerlei Ratschläge.
8.15—10: Sendepause.
10: Der Eintopf. Nach dem nordischen Volksmärchen „Der Topf".
10.30: Unsere Glückwünsche.
10.45: So zwischen elf und zwölf. 1. Radetzky-Marsch, von Joh. Strauß. 2. Ouvertüre zu „Leichte Kavallerie", von Suppé. 3. Wassergigerl-Marsch, von Komzák. 4. Wiener Operetten-Klassiker, Potpourri, von Kliment. 5. Künstlerleben, Walzer von Joh. Strauß. 6. Als mein Ahnerl zwanzig Jahr, aus „Der Vogelhändler", von Zeller. 7. Die Banda kommt, Marsch von Schild.
11.40: Eisbericht.
11.45: Binnenschiffahrt.
12: Schloßkonzert. (Siehe Königsberger Programm.) In der Pause, **13:** Wetter.
13.05: Umschau am Mittag.
13.15: Fortsetz. des Schloßkonzerts.
14: Nachrichten.
14.20: Musikalische Kurzweil.
15: Schiffahrt.
15.20: Carl Loewe. Klaviertrio g-moll, Werk 12.
15.50: Eisbericht.
16: Musik zur Kaffeestunde. 1. Ouvertüre zu „Das Nachtlager in Granada", von Kreutzer. 2. Drei nordische Volkstänze, von Hartmann. 3. Ballettmusik aus „Wilhelm Tell", von Rossini. 4. Melodien aus „La Traviata", von Verdi. 5. Melodien aus „Der Probekuß", von Millöcker — Clarmann. 6. An der Elbe, Walzer, von Joh. Strauß.
17: Olle Meiners. Von Albert Trautmann.
17.15: Spijök achtern Diek! Lustige Vertelln vun Hecker. Leeder, de he sülm in Musik sett hett.
17.45: Germanengold.
18: Nun eilt herbei, Witz, heitere Laune . . . (Schallplatten.) 1. Ouvertüre „Die lustigen Weiber von Windsor", von Nicolai. 2. Duett der Frau Reich und Frau Fluth aus „Die lustigen Weiber von Windsor". 3. Ouvertüre „Die Italienerin in Algier", von Rossini. 4. Freunde, vernehmet die Geschichte, Arie aus „Der Postillon von Lonjumeau", von Adam. 5. Menuett und Carillon a. der „Arlésienne"-Suite, von Bizet. 6. Ouvertüre „Susannens Geheimnis", von Wolf-Ferrari.
18.40: Frühjahrsbestellung. Von Dr. Kaßnitz, Stettin.
18.50: Hafendienst.
19: Breslau: Die Tanzstunde.
19.45: Funkschau.
20: Abendmeldungen.
20.10: „Philippine von Griesheim." Spiel um das Jahr 1809. Von Engasser.
21: Es leben die Soldaten . . .
21.20: Historische Märsche. (Schallplatten.)
22: Nachrichten.
22.25: Der Sport im Februar.
22.40: Spätmusik. Eine Reise nach dem Süden. (Bis 24.)

KÖLN

(455.9 m; 658 kHz; 100 kW)

6: Morgenlied, Wetter.

6.05: Stuttgart.

6.30: Frankfurt.

8: Meldungen.

8.10: Frauenturnen.

8.30: **Morgenmusik** (Schallpl.).

9.45: Nachrichten.

10: Hamburg.

10.30: Was brachte der Sportsonntag?

10.40: Sendepause.

12: **Die Werkpause** des Reichssenders Köln.

13: Mittagsmeldungen. Glückwünsche.

13.15: Hamburg.

14: Mittagsmeldungen.

14.15: **Zur Unterhaltung.**

14.45: Wirtschaftsmeldungen.

15: Für große und kleine Kinder: Schnädderrendeng, die Soldaten kommen.

15.30: Sendepause.

15.45: Wirtschaftsmeldungen.

16: Deutschlandsender.

17: **Wir sagen den neuen Monat an.** Das funkische Kalenderblatt. Der März in Wald und Feld, im Tierreich und am Sternenhimmel, in Volkskunde und Brauchtum.

17.45: **Unterhaltungskonzert.** 1. Antigone, Vorspiel von Buisson. 2. Hindu-Lied, von Rimsky-Korsakoff. 3. Melodien aus „Turandot", von Puccini. 4. Walzer-Fantasie (h-moll), von Glinka. 5. a) Tanz der Odaliske; b) Kirschblütenfest, von Niemann. 6. Französische Serenade, von Grieg. 7. Rote Rosen, Walzer von Lehár. 8. Burleske, von Södermann.

18.40: Gedichte in Kölscher Mundart von Heinz Magka und Goswin P. Gath.

18.50: **Unterhaltungskonzert.** 9. Der lustige Clown, von Geisler. 10. Kleine Folge, v. Karganoff. 11. Walzer aus der Operette „Auf großer Fahrt", von Raymond. 12. Zirkusvolk, von Kark. 13. a) Mazurka, von Rust; b) Menuett, von Rust. 14. Straußiana - Fantasie über Walzerthemen von Johann Strauß, von Börschel. 15. Capriziöses Ständchen, von Micheli. 16. Bleisoldaten, v. Kockert.

19.40: Neue Weltmarktordnung und Leipziger Frühjahrsmesse 1937.

20: Abendmeldungen.

20.10: Die Westdeutsche Wochenschau.

21: **Konzertstunde.** 1. Fantasie c-moll für Klavier, von J. S. Bach. 2. Sonate A-Dur für Violine und Klavier, von W. A. Mozart. 3. Fantasie für Violin-Solo von G. Ph. Teleman. 4. Sonate F-Dur für Violine und Klavier, v. L. van Beethoven.

22: Nachrichten.

22.15: Stippvisite.

22.30—24: **Nachtmusik.**

LEIPZIG

(382,2 m; 785 kHz; 120 kW)

6: Berlin: Morgenruf.

6.10: Berlin: Funkgymnastik.

6.30: Frankfurt: Frühkonzert. Dazwischen:

6.50—7: Für den Bauern.

8: Berlin: Funkgymnastik.

8.20: **Kleine Musik.**

8.30: Breslau.

10: Hamburg: Der Eintopf.

10.45: Heute vor . . . Jahren

12: **Mittagskonzert.** 1. So war's in Wien, Konzertwalzer von Muhr. 2. Kinderlieder-Fantasie, von Rischka. 3. Das Zauberschloß, Ouvertüre von Rust. 4. Marsch, Arie und Finale aus „Die hellblauen Schwestern", v. Künneke. 5. Aus der Bauernmusik aus Oesterreich, von Schönherr. 6. Melodien aus „Die Mädel von Biberach", von Joh. Müller. 7. Unsere braunen Jungens, Marsch v. Lincke. 8. Dame Kobold, Ouv. von Reinecke. 9. Rokoko-Variationen für Violoncello mit Orchester, v. Tschaikowsky. 10. Suite im alten Stil, von Pehm. 11. Maskerade, Konzertwalzer von Gebhardt. Dazwischen:

13—13.15: Nachrichten.

14.15: **Musik nach Tisch.** (Schallplatten.) Instrumente stellen sich vor.

15: Für die Frau: Aus der Arbeit des Rasse- und Erbforschers. Zwillingsforschung.

15.10: Kunstbericht.

15.20: **Neue deutsche Lyrik.** Buchbericht.

15.40: Sendepause.

16: **Kurzweil am Nachmittag.** (Schallplatten.)

17.10: Bei den Kindern der Rohrweihe. Fritz Siedel.

17.30: **Musikalisches Zwischenspiel.**

17.40: Skifahrt im Vogtland.

18: Stuttgart: **Musikalischer Abendrummel.** 1. Adlonmarsch, v. Heinecke. 2. Ueber die Prärie, von Friml. 3. Requiebros, von Cassado. 4. Im Reiche des Indra, Ouv. von Lincke. 5. Du bist für mich ein Erlebnis, Slowfox von Kaesser. 6. Intermezzo, v. Granados. 7. Kaiserwalzer, von Joh. Strauß. 8. Ständchen, von Heykens. 9. Csardas, von Fischer. 10. Der Tag geht zur Ruh', langsamer Walzer von Winkler. 11. Die Ehrenwache, Marsch von Lehnhardt.

19: Thüringens schönste Baubilder.

19.20: **Beschwingte Klänge.** 1. Aufschwung, von Hofmann. 2. Romanze, von Gretschaninow. 3. Humoreske, von Grieg. 4. Reiterlied, v. Jensen. 5. Scherzo, von Götze. 6. Melodie, von Tschaikowsky. 7. Schneller Tanz, von Reinecke. 8. Intermezzo, von Jensen. 9. Kleiner Zwischenakt, von Fielitz. 10. Tarantella, von Kaun.

19.45: **Deutschland baut auf.**

20.10: Gemeinschaftssendung Saarbrücken-Leipzig: **Fröhliches, schaffendes Grenzvolk.**

22.20: **Anselm Feuerbach.** Hörfolge von Jäger.

23—24: **Tanz bis Mitternacht.**

MÜNCHEN

(405,4 m; 740 kHz; 100 kW)

6: Morgenspruch; Wetter; Morgengymnastik.

6.30: Frankfurt.

7: Frankfurt.

8: Morgenspruch; Gymnastik für die Hausfrau.

8.20: Für die Hausfrau. Neue Gerichte zum Abendbrot.

8.30: **Froher Klang zur Arbeitspause.**

9.30: Sendepause.

10: Deutschlandsender.

10.30: Sendepause.

11: Für den Bauern (mit Musik).

12: **Mittagskonzert.**

13: Nachrichten.

13.15: **Mittagskonzert.**

13.45: Nachrichten.

14: Deutschlandsender.

15: Aus der Grenzlandarbeit der NSV. Kinderspeisung in Gleißenberg.

15.15: Sendepause.

16: Landwirtschaftsdienst.

16.10: Lesestunde. Kleinigkeiten. Eine heitere Betrachtung kleiner Alltagserscheinungen von August Leiß.

16.30: **Konzertstunde.** Zum 60. Geburtstag von Serge Bortkiewicz. Aus den Klavierwerken. 1. Drei Präludien aus Werk 33. 2. Ballade in cis-moll, Werk Nr. 42. 3. Aus den Impressionen Werk 4: a) Vogelstudie; b) Maskenball. 4. Gavotte-Caprice Werk 3, Nr. 3.

17: **Münchner Komponisten.** 1. Lieder von Karl Marx. 2. Divertimento für Flöte, Bratsche, Kniegeige und Klavier, von Kurt Strom.

17.30: Bücher unserer Zeit.

17.50: Landwirtschaftsdienst.

18: **Musik zum Feierabend.** 1. Ouv. zu „Edelweiß", von Komzak. 2. Ekstase, von Ganne. 3. Drei Stücke von Franz Strauß. 4. Romantischer Walzer, von Noack. 5. Zwei Stücke v. Lacombe. 6. Ein Rendezvous bei Lehár, von Hubry. 7. Zwei Stücke von Rust.

19: **Das Bruinier-Quartett spielt.** 1. Nachgelassener Satz in c-moll, v. Schubert. 2. Streichquartett in e-moll, von Schillings.

19.45: Mehr Disziplin im Sport. Eine Mahnung von Kurt Frey.

20: Nachrichten.

20,10: Freigehalten für **Hörerwünsche zu Gunsten des WHW.** 1936/37 (Schallplatten.)

21.20: Zu unserer Senderreihe Ewige deutsche Musik. Ein Zwiegespräch.

21.30: **Gesänge aus Hellas.** Eine Folge aus Dichtung und Musik.

22: Nachrichten.

22.20: Wir sprechen über Verkehrsunfälle — nur so nebenbei.

22.30: Schachfunk für Fortgeschrittene.

23—24: Köln.

SAARBRÜCKEN

(240,2 m; 1249 kHz; 17 kW)

6.30: Frankfurt: Frühkonzert.

7: Frankfurt: Nachrichten.

8: Morgengymnastik.

8.30: Breslau: Konzert.

9.30: Was kochen wir?

10: Hamburg: Schulfunk.

10.30: Sendepause.

11.30: Tägliches Alltägliches.

12: Hamburg: Schloßkonzert.

13: Nachrichten.

13.15: Hamburg: Schloßkonzert.

14: Nachrichten.

14.10: **Eins ums Andere!** Bunt und schön — ab Zwo-Uhr-Zehn!

15: Frankfurt: Volk und Wirtschaft.

15.15: Sendepause.

16: Deutschlandsender: Musik am Nachmittag.

17: Als Einlage: Aus neuen Büchern: „Das klingende Land", von Nagler.

17.10: Deutschlandsender: Musik am Nachmittag. (Fortsetzung.)

17.50: **Zwischenspiel.**

18: Stuttgart: Musikalischer Abendbummel.

19: **3. Saarpfälzische Komponistenstunde.** Werke von Philipp Mohler.

19.50: Zeitfunk.

20: Nachrichten.

20.10: **Fröhliches, schaffendes Grenzvolk!** Ein gemeinsamer Heimatabend der Reichssender Leipzig und Saarbrücken aus sächsischem u. saarpfälzischem Grenzgebiet.

22: Nachrichten. Grenzecho.

22.30—24: Köln: Nachtmusik.

DEUTSCHER KURZWELLENSENDER

6.10: Froher Auftakt.
7.15: Froher Auftakt (Forts.).
8.30: Orchesterkonzert.
10.45: Kinderfunk: Auf der schwäb'schen Eisenbahne.
11: Blasmusik.
12: Unterhaltungskonzert.
13.15: Unterhaltungskonzert (Fortsetzung).
14.15: Hörer und Sender funken gemeinsam.
15.15: Deutschlandecho.
15.30: Harfen- und Flötenmusik.
15.45: Bastien und Bastienne. Singspiel von Mozart.
17.40: Grüße an unsere Hörer.
17.45: HJ.-Funk: Volksliedsingen.
18: Sonate D-Dur von Nardini.
18.30: Kleines deutsches Lesebuch.
18.45: Meisterkonzert.
19.15: Eine Reise durchs Berchtesgadener Land. Heimatabend.
20.15: Deutschlandecho.
20.30: Unterhaltungskonzert.
23: Unterhaltungskonzert.
24: Pavese: Neues aus Deutschland.
0.15: Liebesbriefe und Ständchen. Unterhaltungsstunde.
1.30: Grüße an die Heimat.
2.30: Kleines deutsches ABC.
2.45: Sonate D-Dur von Nardini.
3.15: Meisterkonzert: Klavier.
3.45: Eine Reise durchs Berchtesgadener Land.
4.45: Grüße an unsere Hörer.

STUTTGART

(522,6 m; 574 kHz; 100 kW)

6: Choral.

6.05: Gymnastik.

6.30: Frankfurt: Frühkonzert.

8: Frankfurt: Wasserstand.

8.05: Wetter.

8.10: Gymnastik.

8.30: **Schneidige Klänge.**

9.30: Nachbarlicher Kinderdienst.

9.45: Sendepause.

10: **Geschichten über Hund und Pferd, erzählt an einem alten Herd.** Hörfolge von Vetter.

10.30: Sendepause.

11.30: Für dich, Bauer!

12: Hamburg: Schloßkonzert.

13: Nachrichten.

13.15: Hamburg: Schloßkonzert (Fortsetzung).

14: Deutschlandsender: Allerlei von zwei bis drei.

15: Sendepause.

16: **Bunte Musik am Nachmittag** (Schallplatten).

17: **Unbekanntes aus Schwaben.** Kompositionen von Alfons Schmid und Franz König.

17.30: **Badische Dichter.** Hermine Villinger.

18: **Musikal. Abendbummel.** 1. Adlonmarsch, von Heinecke. 2. Ueber die Prärie, von Friml. 3. Requiebros, von Cassado. 4. Im Reiche des Indra, Ouvertüre von Lincke. 5. Du bist für mich ein Erlebnis, Slowfox von Kässer. 6. Intermezzo, von Granados. 7. Kaiserwalzer, von Strauß. 8. Ständchen, von Heykens. 9. Szardas (Sommer-Bächtold), v. Fischer. 10. Der Tag geht zur Ruh', langsamer Walzer v. Winkler. 11. Die Ehrenwache, Marsch v. Lehnhardt.

19: **Schallplattenkonzert** Einlage von 19.15—19.30: Die Jagd im März. Weidmännisches Kapitel für jedermann.

19.45: **Lieder zur Laute.**

20: Nachrichten.

20.10: **Militärmusik.** 1. „Leichte Kavallerie", Ouvertüre von Suppé. 2. Soldatenliebe — Saldatenleben, Potpourri von Roland. 3. O Schwabenland, mein Heimatland, Walzer von Springer. 4. Zwei Märsche für Fanfarentrompeten und Kesselpauken: a) Altdeutcher Fanfarenmarsch, von Apitius; b) Parademarsch der 18er Husaren, von Müller. 5. Stuttgarter Reitergruß, Huldigungsmarsch, v. Wehmeyer. 6. a) Paradepost der berittenen Truppen; b) Parademarsch im Trabe, Amboß-Polka, von Parlow.

21: **Deutsche Weltschau.** Die wirtschaftliche Freiheit der Nation. Die Ausbeutung Deutschlands. Wie die Güter der Erde verteilt sind. (Einführung).

21.15: **Tanzmusik.**

22: Nachrichten.

22.30: Köln: Nachtmusik.

24—2: **Nachtmusik.**

BELGIEN

BRÜSSEL I — Französische Ansage 483.9 m; 620 kHz; 15 kW

18—19: Kammermusik.
19.15—20.15: Unterhaltungskonzert und Gesang.
21—22: Orchesterkonzert.
22—22.20: Funkbühne.
22.20—23: Fortsetz. d. Orchesterkonzerts.
23.10—24: Jazzmusik.

BRÜSSEL II — Flämische Ansage (321.9 m; 932 kHz; 15 kW)

18—18.45: Jazzmusik.
19.30—19.45: Schallplatten.
20—20.30: Schallplatten.
21.03—21.45: Leichtes Orchesterkonzert, Klaviersoli u. Gesang.
22—23: Buntes Abendkonzert (Orchester, Gesang u. Klaviersoli).
23.10—24: Wunsch-Schallplatten.

DÄNEMARK

KOPENHAGEN — KALUNDBORG (1261 m; 238 kHz; 60 kW)

12—14: Mittagskonzert (Uebertragung).
14.50—16.50: Nachmittagskonzert. (In der Pause: Vortrag und Gesang.)
17.50—18.10: Leichte Lieder (Gesang mit Klavierbegleitung.
18.10—18.15: Schallplatten.
20—20.30: Vortrag und Chorgesang.
21.20—22: Dänische Musik. (Orchesterkonzert.
22—22.20: Gesang mit Klavierbegleitung.
22.40—23.10: Kammermusik. Beethoven: Streichquartett Nr. 8 für 2 Geigen, Bratsche und Cello in e-moll, Werk 59 Nr. 2.
23.10—0.30: Tanzmusik (Uebertragung.

ENGLAND

NATIONAL PROGRAMM Droitwich 1500 m, 200 kHz; 150 kW) LONDON-NATIONAL (261,1 m; 1149 kHz; 20 kW)

11.45—12.15: Konzert auf einer Kinoorgel.
12.15—12.30: Klaviermusik auf Schallplatten.
12.45—13: Schallplatten.
13.25—14: Orchesterkonzert und Klarinettensoli.
14.20—15: Orgelmusik (aus einer Kirche).
16—16.35: Aus Belfast: Unterhaltungsmusik.
17.30—18: Klaviersoli.
18.15—19: Leichtes Nachmittagskonzert.
20—20.20: Wolf-Lieder (Tenor).
20.20—21: „Im Musikladen" (Orchesterkonzert).
21.30—22: „St. Davids Tag" (Sologesang, Chor und Orchester).
22.35—23: Orgelmusik.
23—24: Buntes Orchesterkonzert, ferner Solo — Bariton — und Chorgesang.
24—1: Tanzmusik (Kapelle Lew Stone) und Schallplatten.

REGIONAL PROGRAMME (342,1 m; 877 kHz: 50 kW)

11.45—13.30: Buntes Orchesterkonzert.
13.45—14.15: Gesang (Mezzosopran und Bariton).
14.15—14.45: Schallplatten.
14.45—16.30: Unterhaltungsmusik.
16.30—17: Leichte Orgelmusik.
17—17.30: Kammermusik (Cello und Klavier).
17.30—18: Unterhaltungskonzert
19—20: Quintettkonzert und Gesang (Sopran).
21—22: Aus englischen komischen Opern.
22—23: Orchesterkonzert und Flötensolo: 1. Bach: Sinfonia (Kantate Nr. 42). 2. Mozart: Konzert in D für Flöte und Orchester. 3. Honegger: Sommer-Pastorale. 4. Haydn: Sinfonie Nr. 6 in D (Der Morgen).
23.25—0.30: Tanzmusik (Kapelle Lew Stone).
0.40—1: Schallplatten.

MIDLAND (296,2 m; 1013 kHz, 25 kW)

11.45—13.45: Regional-Programm.
13.45—14.15: Solistenkonzert (Gesang — Alt und Baß — und Klaviersoli).
14 15—18: Regional-Programm.
19—19.30: Tanzmusik.
19.30—20: Musik an zwei Klavieren.
21—21.45: Quintettkonzert und Instrumentalsoli.
22—22.50: Leichte musikalische Unterhaltung.
23 25—0.30: Regional-Programm.
0.40—1: Regional-Programm.

ESTLAND

REVAL-Tallinn (410,4 m; 731 kHz; 20 kW)

17: Schallplatten.
18: Mandolinenmusik.
19.05: Litauische Lieder.
19.55: Klaviermusik.
20.55: Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 6, b-moll, op. 74 (Schallpl.).

FINNLAND

HELSINKI — HELSINGFORS (335.2 m; 895 kHz; 10 kW). LAHTI (1145 m; 262 kHz; 150 kW).

16: Unterhaltungsmusik.
19.05: Konzert.
19.40: Hörspiel.
20.10: Englische Volkslieder.
20.30: Schallplatten.
21.10—23 (nur Lahti): Schallplatten.

FRANKREICH

STRASSBURG (349,2 m; 859 kHz; 100 kW)

12.45—13: Ballettmusik auf Schallplatten.
13—13.50: Mittagskonzert.
14.15—15.15: Unterhaltungsmusik.
17—18: Nachmittagskonzert.
18.30—19: Leichtes Orchesterkonzert.
19.15—19.30: Volkslieder von Tahiti auf Schallplatten.
20.15—20.30: Filmkünstler-Schallplatten.
21.30—23.30: Bunter Abend (Uebertragung).

HOLLAND

HILVERSUM I (1875 m; 160 kHz; 20 kW)

(Nachdruck verboten.)

12.40—14.25: Schallplatten- und Unterhaltungskonzert.
14.40—16.10: Schallplatten und Vortrag.
16.10—17.10: Buntes Nachmittagskonzert.
17.45—18.25: Fortsetzung des Konzerts.
18.25—18.40: Akkordeon-Duo.
18.40—18.55: Schallplatten.
18.55—19.10: Akkordeon-Duo.
19.10—19.50: Musikkritischer Vortrag und Schallplatten.
20.10—20.40: Kinderchorgesang u. Schallplatten.
20.50—20.55: Schallplatten.
20.55—21.40: Orchesterkonzert und Cellosolo.
22—22.35: Fortsetzung des Konzerts.
22.45—23.10: Tanzmusik.
23.10—23.40: Leichte Orgelmusik.
23.40—0.40: Schallplatten.

HILVERSUM II (301.5 m; 995 kHz; 50 kW)

12.40—13.10: Nachrichten und Schallplatten.
13.10—14.40: Orgelmusik.
15.15—15.40: Schallplatten.
16.20—16.25: Schallplatten.
17.40—19.10: Gesang eines Männer-Doppelquartetts und Schallplatten.
20.55—21.40: Abendkonzert. 1. Méhul: Einleitung zu „Joseph". 2. Perosi: Das Leiden Christi. 3. Mozart: Tränenreichster aller Tage. 4. Händel: Fragm. aus „Judas Maccabäus". 5. Beethoven: Gott ist mein Lied.
22.10—23.10: Forts. des Konzerts. 1. Haydn: „Hallelujah". 2. Mozart: Serenata notturna. 3. Weber: Ouv. „Euryanthe". 4. Grieg: Holberg-Suite.
23.10—0.10: Schallplatten. Danach: Bibelvorlesung.

ITALIEN

ROM (420.8 m; 713 kHz; 50 kW

12.30—13.50: Aus Mailand: Mittagskonzert.
17.15—17.50: Nachmittagskonzert.
20.40—21.40: Orchesterkonzert u. Gesang (Mezzosopran und Bariton).
21.40—22.10: Funkbühne.
22.10—22.40: Kammermusik (Gesang und Klaviersoli).
22.40—23.30: Tanzmusik.

MAILAND (368.6 m; 814 kHz; 50 kW) FLORENZ (491.8 m; 610 kHz; 20 kW) GENUA (304,3 m; 986 kHz 10 kW) TRIEST (245 5 m; 1222 kHz 10 kW)

12.30—13.50: Mittagskonzert.
17.15—17.50: Tanzmusik.
20.40—21.50: Aus Rom: Konzertübertragung.
22—23.30: Unterhaltungskonzert, danach: Tanzmusik.

LETTLAND

RIGA (514.6 m; 583 kHz; 15 kW) MADONA (271,7 m; 1104 kHz; 50 kW)

15—15.35: Schallplatten.
16—16.50: Balalaikamusik und Gesang (Bariton).
17.15—17.45: Werke lettischer Komponisten (Balalaikamusik u Gesang).
18.10—18.35: Leichte Musik auf Schallplatten.
19.15—20.30: „Unser Vaterland" — Sendung m. musikalisch. Untermalung.
20.30—21: Funkbühne.
21.15: Werke von Debussy auf Schallplatten.

LITAUEN

KOWNO-Kaunas (1961 m; 155 kHz; 7 kW) MEMEL-Klaipeda (531 m; 565 kHz; 10 kW)

14.15—15: (nur Memel): Schallplatten).
17.15: Schallplatten.
18.20: Schallplatten.
19.30 (nur Kowno): Sologesang.
20—22.30: Sinfoniekonzert.

ÖSTERREICH

WIEN (506.8 m; 592 kHz; 100 kW)

12.20: Mittagskonzert (Schallpl.).
14: Aus dem Schallplattenarchiv
15.15: Jugendstunde. Mit dem Rad durch Finnland und Lappland.
16.05: Aus Tonfilmen (Schallpl.).
16.55: Dr. Matzenauer: Kleine Meister.
17.15: Landesstatthalter Kampitsch: Niederösterreichs Gewerbe auf der Wiener Frühjahrsmesse.
17.25: Dr. Rudolf: Von der Weltwarte der Kirche.
17.45: Max Reger: Sonate für Violine und Klavier c-moll, op. 139.
18.15: Dr. Nagler: Wiener Premieren.
18.35: Es spricht Bundeskommissär für Kulturpropaganda Bundesminister a. D. Hans Hammerstein-Equord.
19.15: Prof. Dr. Bleichsteiner: Köroghlu, der türkische Rinaldo Rinaldini.
19.40: Die österreichische Investitionsanleihe. Es spricht Bundeskanzler Dr. Kurt von Schuschnigg.
19.55: Neues Leben.
20: Ländersendung. Vorarlberg.
21: Orchesterkonzert. Elgar: Imperial-March. Ast: Nachtstück. Zador: Rondo. Novák: Slowakische Suite. Tschaikowsky: Slawischer Marsch.
22.20—23.30: Wunschkonzert.

POLEN

WARSCHAU (1339.0 m; 224 kHz; 120 kW) KATTOWITZ (395,8 m; 758 kHz; 12 kW) LEMBERG 377.4 m; 795 kHz; 50 kW) WILNA (559,7 m; 536 kHz; 50 kW.

6.50—7.15: Schallplatten.
7.30—8: Schallplatten.
12.03—12.40: Aus Kattowitz: Leichtes Militärkonzert.
15.15—15.55: Leichtes Orchesterkonzert: 1. Lehár: Gold und Silber, Walzer. 2. Nucci: Die letzte Gondel. 3. Lehár: Potpourri aus „Wo die Lerche singt". 4. Weninger: Paraphrase über „La Paloma". 5. Fisher: Konzertstück.
16.30—17: Fragmente aus einem Chopin-Konzert.
17.15—17.50: „Tag und Nacht", Suite für Sopran und Orchester, von Josef Haas.
18.20—18.45: Musikalische Sendung.
19.30—20.45: Buntes Orchesterkonzert und Gesang: 1. Doppler: Ouvertüre „Ilka". 2. Manfred: Karneval-Echo, Walzer 3. Bortkiewicz: Drei kleine Konzertstücke. 4. Gesang. 5. Rybicki: Eine Gebirgsfantasie. 6. Macura: Barcarole. 7. Robrecht: Tanz-Intermezzo. 8. Rudnicke: Mazurka.
21—21.30: Funkbühne.
21.30—22: Aus Wilna: Musikalische Kleinigkeiten.
22—23: Holländische Musik: 1. Landré: Erinnerung an meine Mutter. 2. Appeldoorn: Pastorale. 3. Schweitzer: Der Hafen. 4. Gesang mit Orchester. 5. Voormolen: Suite für Orchester. 6. Wagenaar: Wiener Walzer.
23—23.30: Tanzlieder.

RUMÄNIEN

RADIO BUKAREST (364,5 m; 823kHz; 12kW) RADIO ROMANIA (1875 m; 160 kHz; 150 kW)

12.10: Schallplatten.
13.30: Schallplatten.
17: Unterhaltungskonzert.
18.10: Unterhaltungskonzert.
19.10: Abendkonzert.
20.20: Kammermusik. Beethoven: Quartett, op. 18, Nr. 5, in A-Dur.
21.05: Rumänische Lieder.
21.45: Mandolinenkonzert.
22.20: Schallplatten.

SCHWEDEN

STOCKHOLM (426,1 m; 704 kHz; 55 kW) MOTALA (1389 m; 216 kHz; 150 kW)

12.25—12.50: Lieder und Ziehharmonikamusik.
13.30: Unterhaltungsmusik.
17.05: Chorkonzert.
18: Schallplatten.
19.30—20.10: Solistenprogramm (Gesang, Saxophon, Klarinette und Klavier).
20.50—21.30: Chorgesang.
22—23: Militärmusik.

SCHWEIZ

DEUTSCHE SENDER (Zürich-Beromünster) (539.6 m; 556 kHz; 100 kW)

16: Frauenstunde.
16.30: Musik für Cello und Klav.
17: Reissiger: Ouvertüre „Die Felsenmühle".
17.10: Orchestermusik d. 17. Jahrhunderts.
18: Kinderbesuch bei Radio-Basel.
18.30: Meine turnerische Laufbahn bis zum olympischen Sieger. Plauderei von Georg Miez.
19.10: Vom Sternenhimmel.
19.40: Schweizer Lieder.
19.50: Die Schweiz im europäischen Geistesleben, II.: Henri Dunant.
20.15: Konzert.
22: Für die Schweizer im Ausland.

ROMANISCHE SENDER Sottens 443.1 m; 677 kHz; 25 kW)

12.40—13.45: Orchesterkonzert u. Gesang.
16.30—18: Nach Ansage.
20—20.20: Werke des Komponisten Rameau.
20.45—21: Unterhaltungskonzert.
21.20—21.40: Forts. des Konzerts.
22—22.15: Sendung für die Auslandsschweizer.
22.15—23.15: Schweizer Musik.

TSCHECHOSLOWAKEI

PRAG I — Praha (470,2 m; 638 kHz; 120 kW)

12.35: Mähr.-Ostrau.
15—15.25: Schallplatten.
15.35—16: B. Smetana: Klaviersonate.
16.10: Preßburg.
17.30—18: Klavierkonzert.
18.10—18.45: Deutsche Sendung.
19.25—20.05: Militärblasmusik. 1. Kronsky: Durch den Sport zur Verbrüderung der Völker, Marsch. 2. Flégl: Pêle-mêle, Potp. 3. Sebek: Zwei bulgarische Tänze. 4. Zajc: Abends an der Sava, Intermezzo. 5. Nikodém: Houy, hou, Waltz. 6. Labsky: Es lebe unsere Republik, Volkslieder-Potp. 7. Lehár: Lied a. „Das Land des Lächelns". 8. Pelikán: Sokolmarsch.
20.20—21.05: Mähr.-Ostrau.
21.15—22: Aus dem Deutschen Theater: Konzert des Deutschen Männergesangvereins. Franz Schubert: „Stabat Mater", für Soli, gemischten Chor und Orchester.
22.20—22.40: Schallplatten.
23—23.10: Joh. Seb. Bach: Präludium und Fuge C-Dur für Klaviersolo.

BRÜNN (325,4 m; 922 kHz; 32 kW)

12.35: Mähr.-Ostrau.
15: Prag.
16.10: Preßburg.
17.40—18.15: Deutsche Sendung.
19.25: Prag.
20.20: Prag.
21.05: Der Weg zum Siege. Eine Hörfolge zum bulgarischen Staatsfeiertag.
21.50—22: Schallplatten.
22.20—23.10: Prag.

MÄHRISCH-OSTRAU (269,5 m; 1113 kHz; 11,2 kW)

12.35: Blasmusik.
15: Prag.
16.10: Preßburg.
17.30: Prag.
18.10—18.45: Deutsche Sendung.
19.25: Prag.
20.20: Konzert. 1. Provaznik: Dorfsuite. 2. Ondricek: Ballade. 3. Moszkowski: Zwei spanische Tänze. 4. Roob: Tschechische Humoreske. 5. Jáan: Ländler. 6. Weis: Polka. 7. Tschaikowsky: Russischer Tanz.
21.05: Brünn.
22.20—23.10: Prag.

PRESSBURG-Bratislawa (298,8 m; 1004 kHz; 13.5 kW)

12.35: Mähr.-Ostrau.
15—15.20: Lieder.
15.35: Prag.
16.10—17.05: Nachmittagskonzert. 1. Rust: Lichtreflexe, Ouvert. 2. Delibes: Suite a. „Coppélia". 3. Leopold: Vindobona, Potpourri.
17.30: Prag.
19.25: Prag.
20.20: Mähr.-Ostrau.
21.05—22: Funkbühne.
23—23.10: Prag.

UNGARN

BUDAPEST I (549.5 m; 546 kHz 120 kW)

12.05: Konzert (Vokalquartett).
13: Konzert.
17: Konzert (Jazzkapelle).
18.30: Zigeunermusik.
20.10: Konzert, 1. Ernst Unger: Hungaria (Uraufführung). 2. Beethoven: IX. Sinfonie.
23.05—24: Konzert (Zigeunerkapelle).

6.00 Wetterdienst. **Schallplattenkonzert**

6.15 Frühturnen: Turn- und Sportlehrer Walter Krause.

6.30 (aus Koblenz) **Frühkonzert**

Ausführende: Gaumusikzug des Arbeitsdienstgaues 24 Mittelrhein. Koblenz, Leitung: Musikzugführer Willy Kappelt.

In der Pause 7.00 (aus Koblenz) Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Anschließend (Königsberg): Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorgruppe Ostland, in Zusammenarbeit mit dem Reichswetterdienst, Ausgabeort Königsberg.

8.00 Morgenandacht

8.15 Gymnastik für die Frau

Diplom-Gymnastiklehrerin Minni Volze.

8.40 (aus Köln) **Musik am Morgen**

Das Westdeutsche Kammerorchester unter Leitung von Hermann Hagestedt.

1. Königskinder, Walzer von H. Löhr. — 2. Konzertstück über Karl Blumes Lied „Grün ist die Heide", von E. Mauß. — 3. Sang der Liebe, von K. Mahr. — 4. Küß mich, Tango von L. Eysoldt. — 5. Melodien a. d. Opt. „Sensation im Trocadero", von W. Götze. — 6. Erinnerung, Serenade von G. Beyer. — 7. Liebesgruß, von Elgar.

9.30 Die Hausfrau mitten in der Volkswirtschaft

9.40 Funkstille.

10.00 (auch für den Deutschlandsender, Breslau, Leipzig, München, Stuttgart und Saarbrücken)

Veit Stoss in Krakau

Hörspiel um ein deutsches Künstlerschicksal, von Willi Kramp.

Spielleitung: S. O. Wagner.

10.30 Funkstille.
10.45 (Königsberg) Wetterdienst.
10.45 (Danzig) Wetterdienst.
10.50 Eisnachrichten.

11.00 Englischer Schulfunk für die Oberstufe

Adventurrers who won the Empire.
Dr. Helmuth Papajewski — Dr. W. E. Peters.

11.20 Funkstille.

11.30 Der Stickstoff als Pflanzennahrung in Garten und Feld: Dr. Papendieck.

11.50 (Königsberg) Marktberichte der Landesbauernschaft Ostpreußen: Milchwirtschaft.
11.55 Wiederholung des Wetterberichts.

12.00 (aus Breslau) **Mittagskonzert**

Es spielt das Orchester des Stadttheaters Neisse O.-S.
Leitung: Hans Antolitsch.

1. Ouvertüre zu „Kalif von Bagdad", von A. Boieldieu. — 2. Maskerade, Walzer von R. Gebhardt. — 3. Romaneska, von R. Leoncavallo. — 4. Zar und Zimmermann, Fantasie von A. Lortzing. — 5. Frühlingsweben, Walzerserenade von E. Seybold. — 6. Kleine Ballettsuite, von W. Richartz. — 7. Romanze für Violine und Orchester, von J. Svendsen. — 8. Ouvertüre zu „Waldmeister", von Johann Strauß. — 9. Deutsche Volksliederfantasie, von Th. Blumer. — 10. Mein Ideal, Walzer von Franz von Blon. — 11. Der Vetter aus Dingsda, Potpourri von Künneke.

Einlage: 13.00: Zeitangabe, Wetterdienst, Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorgruppe Ostland, in Zusammenarbeit mit dem Reichswetterdienst. Ausgabeort Königsberg, Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Programmvorschau.

14.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes.

14.10 Heute vor . . . Jahren

Gedenken an Männer und Taten.

14.15 So nebenbei — kurz nach zwei

Peter Arco mit Schallplatten.

Einlage (Danzig) 15.00 Werbenachrichten.

15.10 Kinderfunk

Ruth Grunewald erzählt ein Märchen von Regine Hermenau: „Die Weidenpfeife".

15.30 Nachmittagskonzert

Kapelle Erich Börschel.

1. Ouvertüre zu „Das Glöckchen des Eremiten", v. Mail'art. — 2. Moment musical, von Franz Schubert. — 3. Norwegische Tänze Nr. 1 und 2, von Edvard Grieg. — 4. Deutsche Grüße, Walzer von Jos. Strauß. — 5. Wiegenlied, von Järnefelt. — 6. Slawische Rhapsodie Nr. 2, von C. Friedemann. — 7. Ländliche Suite, von A. Scassola. — 8. a) Erinnerung an Sorrent, von E. de Curtis; b) Die Spieluhr, von P. Blaauw. — 9. Aegyptisches Ballett, v. A. Luigini. — 10. Novelette, v. R. Gebhardt. — 11. Neues Leben, Walzer von K. Komzak. — 12. Tanz der bösen Buben, Foxtrott-Intermezzo von Krüger-Hanschmann. — 13. Die Regimentskinder, Marsch von J. Fucik.

Einlage ca. 16.20:

Aus der Tätigkeit des Landsportlehrers

17.35 Von deutscher Arbeit

Zwei Gespanne in einer Haselnuß (Elfenbeinschnitzerei in Geschichte und Gegenwart): Wolfgang Greiser.

17.50 Eisnachrichten.

18.00 (bis 19.00 für Berlin und Frankfurt, für Breslau bis 18.50, für Hamburg bis 18.40)

Konzert

Leitung: Wolfgang Brückner. Solist: Hans Erich Riebensahm (Klavier). Das große Orchester des Reichssenders Königsberg.

1. E. Th. A. Hoffmann-Ouvertüre, von Otto Besch. — 2. Große Polonaise Es-Dur für Klavier und Orchester, von F. Chopin. — 3. Tanzwalzer, von R. Busoni. — 4. Rhapsodie espagnole, von V. Ferroni. — 5. William Ratcliff, Intermezzo von P. Mascagni. — 6. Ouvertüre zu „Hermann und Dorothea", von R. Schumann. — 7. Wächterweise, von Paul Juon. — 8. Hellafest, von E. Humperdinck. — 9. Ouvertüre zu „Der Barbier von Bagdad", von P. Cornelius.

Einlage (Königsberg) 19.00 Heimatdienst.
Einlage (Danzig) 19.00 Straßenverkehrsdienst des NSKK. Motorstandarte 6 Danzig — Funk der Bewegung — Werbenachrichten.

19.45 Der Zeitfunk berichtet

20.00 Wetterdienst, Nachrichten des Drahtlosen Dienstes.

20.10 (aus Hamburg)

Mitgepfiffen — mitgesungen

1. Wie war doch noch der werte Name?

Alte Schlagerbekanntschaften.

2. Jugend hat keine Tugend

Letzte Jahrgänge.

Mitwirkend: Karl-Heinz Schulz (Gesang), die Tanzkapelle des Reichssenders Hamburg, Leitung: Rio Gebhardt. Sprecher: Richard Wallfried, Hermann Bräuer, Willi Eßmann, Adolf Winds, Felix Glogau, Hans Harloff. Spielleitung: Adolf Winds.

22.00 Wetterdienst, Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorgruppe Ostland, in Zusammenarbeit mit dem Reichswetterdienst, Ausgabeort Königsberg. Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Sportberichte.

22.20 (vom Deutschlandsender) **Politische Zeitungsschau**

Hans Fritzsche.

22.40 – 24.00 (aus Hamburg)

Tanz- und Volksmusik

Mitwirkend: Käthe Pirschel (Lieder zur Laute), Horst Schimmelpfennig (an der Wurlitzer Orgel), das Mandolinen- und Gitarren-Orchester „Frisch voran", Leitung: Wilhelm Küsel und die Kapelle Herbert Heinemann.

Rundfunkhörer, überwacht eure Antennen!

Neue Vorschriften für Außenantennen.

Am 1. Februar sind neue Vorschriften für Außenantennen in Kraft getreten, die vom Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE.) ausgearbeitet und soeben herausgegeben wurden. Antennenbau-Vorschriften bestehen zwar schon seit Jahren, sie sind aber wieder einmal dem neuesten Stand der Technik angepaßt worden.

Eine sehr wichtige neue Vorschrift ist, daß die Antennenanlagen jeweils den geltenden Vorschriften zu entsprechen haben und den Vorschriften gemäß zu erhalten sind. Das heißt mit anderen Worten, daß der Besitzer einer Hochantenne gewissermaßen verpflichtet ist, seine Antennenanlage zu überwachen. Zweckmäßig wird er sich eines Antennenfachmannes dazu bedienen, der mindestens einmal im Jahr die Antenne überprüft. Von jeher war es im übrigen schon Vorschrift, daß die Errichtung von Antennenanlagen durch anerkannte Fachleute erfolgen muß.

Metallische Dachaufbauten, die als Antennenstützpunkte dienen, müssen geerdet werden, und, benutzt man nichtleitende Antennenträger, die aber eine Höhe von über drei Meter haben, so müssen auch diese Dachständer mit Blitzschutzdraht geerdet werden.

Hoch- und Außenantennen müssen ferner mit einem Ueberspannungsschutzgerät versehen sein, und bei den modernen abgeschirmten Zuleitungen muß auch die Abschirmung, sofern sie nicht dauernd geerdet ist, einen Ueberspannungsschutz erhalten. Als ausreichende Erdung für den Blitzschutz gilt die Wasserleitung, geerdete Heizungsrohre und Regen-Abfallrohre, wenn sie metallisch dauerhaft durchverbunden und geerdet sind. Eine vorhandene Blitzableiteranlage darf nicht zur Blitzschutzerdung verwendet werden.

Besonders sei auch noch darauf aufmerksam gemacht, daß auch eine außen am Gebäude heruntergehende Blitzschutzerdung nicht als Empfänger-Erdleitung in die Wohnung eingeführt werden soll. Eine solche Empfänger-Erdung wäre zu gefährlich. Die Empfänger-Erdung soll immer eine andere als die Blitzschutz-Erdung sein.

DEUTSCHLANDSENDER

(1571 m: 191 kHz: 60 kW)

6: Glockenspiel, Morgenruf. Anschl. **Schallplatten.**

6.30: Frankfurt.

8: Sendepause.

9: Sperrzeit.

10: Königsberg.

10.30: Fröhlicher Kindergarten.

11: Sendepause.

11.15: Seewetterbericht.

11.30: Hauswirtschaftl. Lehre und hauswirtschaftl. Jahr. Margarete Fritzsche.

11.40: Der Bauer spricht — Der Bauer hört. 1. Bodenkunde auf neuen Wegen. 2. Saatgut jetzt bestellen! Anschl. Wetter.

12: Stuttgart.

12.55: Zeitzeichen.

13: Glückwünsche.

13.45: Neueste Nachrichten.

14: **Allerlei — von zwei bis drei!**

15: Wetter- und Börsenberichte, Programmhinweise.

15.15: Mütter tauschen Erfahrungen aus.

15.40: **Jugendwerke großer Meister.** Lieder von Mozart, Wolf und Pfitzner.

16: **Musik am Nachmittag.** 1. Ouv. zu „Die lustigen Weiber von Windsor", von Nicolai. 2. Arlésienne-Suite Nr. 1, von Bizet. 3. Vorspiel zu „Im Kakteengärtlein der Liebe", von Urack. 4. Aus der Coppelia-Suite, von Délibes. 5. Vorspiel zum 3. Akt „Carmen", von Bizet. 6. Rhapsodie Nr. 4, D-Dur, von Liszt. 7. Geheime Anziehungskräfte, v. Jos. Strauß. 8. Deutsches Wächterlied, von Urack. 9. Vorspiel zu „Das Land des Lächelns", von Lehár. 10. Melodien aus „Madame Butterfly", von Puccini. 11. Serenata für Streichorchester und Harfe, von Glan. 12. Zwei slawische Tänze, von Dvorák. 13. Aus „Rosamunde", v. Schubert. 14. Pizzicato-Polka; Perpetuum mobile, von Joh. Strauß. 15. Florentiner-Marsch, von Fucik. — In der Pause: Wiedersehen mit einem Tisch — Gedanken von Anton Schnack.

17.45: **Das Pozniak-Trio spielt.**

18.20: Politische Zeitungsschau des drahtl. Dienstes.

18.40: **Meister ihres Fachs.** (Schallplatten.)

19.15: **Helden der Küste — Helden der Berge.** Ein Funkbericht vom See- und Gebirgsrettungsdienst. 1. An Bord des Motorrettungsbootes „R. C. Krogmann". 2. Auf der Bergwachthütte „Hochalmsattel" beim Kreuzeck (Bayerische Alpen).

20: Kernspruch. Anschließend Wetter u. Kurznachrichten.

20.10: **Tanzabend . . . !**

22: Tagesnachrichten. Anschl. Deutschlandecho.

22.30: **Eine kleine Nachtmusik.** Eccles: Sonate g-moll. Haydn: Menuett.

22.45: Seewetterbericht.

23—24: **Himmlische Klänge.** (Schallplatten.)

BERLIN

(356.7 m: 841 kHz: 100 kW)

6: Morgenruf.

6.10: Funkgymnastik.

6.30—8: Stuttgart: Frühkonzert.

In der Pause um 7: Berlin: Frühnachrichten.

8: Funkgymnastik.

8.20: **Kleine Klaviermusik.**

8.30: Köln: Morgenmusik.

9.30: Kunterbunt für die ganz Kleinen und ihre Mütter.

10: Köln: Von Tieren und Pflanzen.

10.30: Kleinhandelspreise.

10.45: Sendepause.

11.55: Wetter.

12—14: Breslau: Mittagskonzert.

In der Pause von 13—13.10: Echo am Mittag.

14: Nachrichten.

14.15: Was bringen die Berliner Opernbühnen? Vorschau auf den Spielplan.

15: Börse.

Gegen 15.30: Sendepause.

16.30: **Bunte Stunde.**

17.30: Von deutscher Art und Kunst: **Aufgang des Nordens.** Zum 75. Geburtstag Josef Strzygowskis.

18: Königsberg: Konzert.

19: Die Tradition im Sport der Völker. Dr. W. Storz.

19.15: **Wir Laien musizieren.** Abendliedersingen aus der alten Klosterkirche zu Berlin.

19.45: Echo am Abend.

20: Nachrichten. Anschließ.: „Wir teilen mit . . ."

20.10: **Fliegermusik.** 1. Friedrich des Großen Grenadiermarsch, von Blumenröder. 2. Ouvertüre zu „Il Guarany", von Gomez. 3. Präsentiermarsch, von Boß. 4. Orchideen, Walzer v. Schönian. 5. Die Jugend ruft, Marsch von Illert. 6. Ein Hochzeitstag auf Troldhaugen, von Grieg. 7. Kaiserjäger, Marsch v. Mühlberger. 8. Tiroler Adler, Marsch von Achleitner. 9. Unsere Kampfflieger, von Rohland. 10. Glück ab, Kamerad, von Husadel.

21: **Operettemelodien.**

22: Nachrichten.

22.30—24: Hamburg: Tanz- und Volksmusik.

BRESLAU

(315.8 m: 950 kHz: 100 kW)

5: **Kino-Orgel-Konzert.** In einer Pause: Für den Bauern.

6: Morgenlied — Morgengymnastik.

6.30: Stuttgart: Morgenkonzert. — In einer Pause: Frühnachrichten.

8: Frauengymnastik.

8.20: Sendepause.

8.30: Köln: Konzert.

9.30: Wetter.

9.35: Sendepause.

10: Königsberg: Veit Stoss in Krakau.

10.30: Sendepause.

11.30: Wasserstand.

11.45: Für den Bauern. Aus dem Kampf Theodor Fritsch' „50 Jahre Handbuch der Judenfrage".

12: **Mittagskonzert.** (Siehe Königsberger Programm.) In einer Pause: Tagesnachrichten.

14: Deutschlandsender: Allerlei von zwei bis drei.

15: Sendepause.

16: Kinderfunk: Wir basteln ein Dominospiel.

16.30: Für die Frau. Frauen als Geschworene. Dreigespräch.

16.50: Winterhilfswerk des deutschen Volkes 1936/37.

17: **Kleines Konzert.** 1. Sonate für Bratsche u. Klavier, von Dittersdorf. 2. Liebe kam aus fernen Landen; 3. War es Dir, dem diese Lippen bebten; 4. Wir müssen uns trennen; 5. So willst Du des Armen, von Brahms. 6. Märchenbilder, von Schumann. 7. Alle gingen, Herz, zur Ruh; 8. Morgenstimmung; 9. Der Schreckenberger; 10. Der Genesene an die Hoffnung; 11. Anacreons Grab, von Wolf.

18: Königsberg: Unterhaltungskonzert.

18.50: Zur Erzeugungsschlacht: Rationelle Fütterung. Rundfunkbericht aus dem Arbeitsgebiet des Tierzuchtbeamten.

19: Deutsche im Ausland, hört zu! **Konzert.** 1. Klavierkonzert, h-moll; 2. Sinfonie Nr. 3, g-moll in 4 Sätzen, von Richter.

20: Kurzbericht vom Tage.

20.10: **„Sie spenden — wir senden!"** Großes Wunschkonzert.

22: Nachrichten.

22.30: **Fortsetz. des WHW.-Konzertes.**

24: Schluß der Sendefolge.

FRANKFURT

(251 m: 1195 kHz: 17 kW)

6: Morgenspruch, Gymnastik.

6.30: **Frühkonzert.** I. 1. Helden der Luft, Marsch von Kochmann. 2. Valse romantique, von Heinecke. 3. Romantische Ouvertüre, von Noack. 4. Slawische Rhapsodie, von Friedemann. II. 1. Einzug der Rosenkönigin, Intermezzo von Rhode. 2. Es singt der Rhein, Potpourri von Höser. 3. Versailler Festmarsch, von Trenkler. 4. Die Hochzeit der Winde, Walzer von Hall. 5. Dornröschens Brautfahrt, Intermezzo von Rhode. 6. Alle mit uns, Marschpotpourri von Robrecht. 7. Germania-Marsch von Keil.

8: Wasserstand.

8.05: Wetter.

8.10: Stuttgart: Gymnastik.

8.30: **Werkkonzert.**

9.30: **Musik am Morgen.**

10: Köln: Schulfunk.

10.30: Sendepause.

11.15: Wirtschaft.

11.30: Landfunk: Die Mutter des Ackers. Bessere Pflege dem Grünland.

11.45: **Sozialdienst.** 1. Vorsicht, Blutvergiftung! 2. Offene Stellen.

12: Breslau: Mittagskonzert.

13: Nachrichten.

13.15: Breslau: Mittagskonzert (Fortsetzung).

14: Nachrichten.

14.10: **Nach Tisch gönnt euch ein wenig Rast, seid bei Frau Musica zu Gast!** Musik aus Suiten (Schallpl.).

15: Volk und Wirtschaft. Marmelade verbilligt — Verbrauch verdoppelt.

15.15: Frauenfunk: Von der berufstätigen Frau zur Hausfrau. Drei Hörszenen von Dr. Lore, Sporhan-Krempel und Annemarie Schäfer.

16: **Klaviermusik.** 1. Sonate in c-moll, op. 27, von Reuß. 2. a) Liebestraum (As-Dur), von Liszt. b) Etüde Des-Dur (Waldesrauschen), von Liszt.

16.30: **In froher Stimmung.**

17.30: Wissenswertes für jedermann! 1. Die Sonne regiert das Erdenwetter. 2. Das ist der deutsche Wald! Skizze von Berger.

18: Königsberg: Konzert.

19: Von Olympiasiegern und solchen, die es werden wollen. In einem BDM.-Skilager.

19.30: Kampf dem Verderb!

19.40: Zeitfunk.

19.55: Wirtschaft.

20: Nachrichten.

20.10: **Abendkonzert.** 1. Ouvertüre in B-Dur, von Mozart. 2. Sinfonie Nr. 8 (Die Unvollendete) in h-moll, von Schubert. 3. Konzert in D-Dur für Violine und Orchester, von Heger. 4. „Aus meiner Heimat", von Bortkiewicz.

22: Nachrichten.

22.15: Sport.

22.30: Hamburg: Tanz- und Volksmusik.

24—2: **Nachtkonzert.** 1. Sinfonie Nr. 3 F-Dur, Werk 90, von Brahms. 2. Konzert für Klavier und Orchester, von Françaix. 3. Spanische Rhapsodie, von Ravel (Wachswiedergabe).

HAMBURG

(331.9 m: 904 kHz: 100 kW)

6.10: Weckruf. — Morgengymnastik.

6.30: **Morgenmusik.**

7: Wetter.

7.10: **Forts. der Morgenmusik.**

8: Allerlei Ratschläge.

8.15—10: Sendepause.

10: **Störm öwer't Watt!** Hörspeel von Emil Hecker.

10.30: Unsere Glückwünsche.

10.45: **So zwischen elf und zwölf.** Konzert.

11.40: Eis.

11.45: Binnenschiffahrt.

12: **Musik zur Werkpause.** 1. Es geht ins Märkerland, von Kutsch. 2. Ouvertüre zu einem Lustspiel, von Bohm. 3. Hochzeitsständchen von Klose. 4. Heil Hitler!, Marsch von Dettlaff. 5. An der schönen grünen Narenta, Walzer von Komzák. 6. a) Liliputaner Hochzeit, Intermezzo von Mischou; b) Polnischer Tanz, von Epler. 7. Tanzende Elfen, Intermezzo v. Döring. 8. Lustige Brüder, Walzer v. Vollstedt. 9. Freiheit!, Marsch von C. Laukien.

13: Wetter.

13.05: Umschau am Mittag.

13.15: Breslau: Musik am Mittag.

14: Nachrichten.

14.20: **Musikalische Kurzweil.**

15: Schiffahrt.

15.20: **Lieder von Reger und Wolf.**

15.50: Eisbericht.

16: Deutschlandsender: Musik am Nachmittag.

17: Das wertvolle deutsche Buch: Niederdeutschland.

17.15: **Bunte Stunde.**

18: Königsberg: Konzert.

18.40: Bauer und Ernährung.

18.50: Hafen.

19: **„Die große Wende."** Symbolspiel von Westerich. — Musik von Girnatis.

19.45: **Funkschau.**

20: Abendmeldungen.

20.10: **Mitgepfiffen — mitgesungen.** I. Wie war doch noch der werte Name? Alte Schlagerbekanntschaften. — II. Jugend hat keine Tugend. Letzte Jahrgänge.

22: Nachrichten.

22.30: **Tanz- und Volksmusik.** (Bis 24.)

KÖLN

(455,9 m; 658 kHz; 100 kW)

6: Morgenlied, Wetter.

6.05: Stuttgart.

6.30: Frankfurt.

8: Meldungen.

8.10: Frauenturnen.

8.30: **Morgenmusik.** (Siehe Königsberger Programm.)

9.45: Nachrichten.

10: Von Tieren und Pflanzen und vom Brauchtum im Monat März. Von Heinz Kohlhaas.

10.30: Kindergarten.

11: Sendepause.

11.50: Bauer, merk auf.

12: **Die Werkpause** des Reichssenders Köln.

13: Mittagsmeldungen, Glückwünsche.

13.15: Breslau.

14: Mittagsmeldungen.

14.15: Deutschlandsender.

15: Sendepause.

15.45: Wirtschaftsmeldungen.

16: Deutschlandsender.

17: Am Büchertisch.

17.20: **NordischeZwiegespräche** vom deutschen Jahresring für Sopran, Alt u. Klavier, von Paul Hoffmann.

17.50: **Zur Unterhaltung** (Schallplatten).

18.20: Deutschlandsender.

18.40: **Ein witzig Wort zur rechten Zeit . . .** Eine Stunde m. Schallplatten von Willi Schäferdiek.

19.45: Momentaufnahme.

20: Abendmeldungen.

20.10: **Zur Unterhaltung.**

21: **„Anni, die Kellnerin."** Kurz-Operette von Erich Wippermann. Musik Erwin Mausz.

22: Nachrichten.

22.30: Englische Unterhaltung.

22.45—24: Hamburg.

LEIPZIG

(382,2 m; 785 kHz; 120 kW)

6: Berlin: Morgenruf.

6.10: Berlin: Funkgymnastik.

6.30: Stuttgart: Frühkonzert. Dazwischen:

6.50—7: Für den Bauern.

7—7.10: Nachrichten.

8: Berlin: Funkgymnastik.

8.20: **Kleine Musik.**

8.30: Köln: Morgenmusik.

9.30: **Spielturnen.**

9.55: Wasserstand.

10: Königsberg: Veit Stoß in Krakau.

10.30: Wetter.

10.45: Heute vor . . . Jahren.

10.50: Sendepause.

11.30: Zeit und Wetter.

11.45: Für den Bauern.

12: Breslau: Mittagskonzert. Dazwischen:

13—13.15: Nachrichten.

14: Börse.

14.15: **Musik nach Tisch.** Aus Wagners „Tannhäuser". (Schallplatten.)

15: Für die Frau: Hochzeitsbräuche der Siebenbürger Sachsen.

15.20: Sendepause.

16: Deutschlandsender: Musik am Nachmittag. Dazwischen.

17—17.10: Wirtschaft.

17.40: Bilder aus dem isländischen Fischerleben. Dr. Jonasson.

18: **Lachende Lieder.** Bekannte Weisen zum Mitsummen und Mitsingen. 1. Hummel, Hummel, Coupletfox von Krome. 2. Vergißmeinnicht (Du bist die schönste Frau), langsamer Walzer von de Curtis. 3. Du sollst der Kaiser meiner Seele sein, Lied von Stolz. 4. Launisches Glück, von Bürger. 5. Pony, Fox von Rixer. 6. Regentropfen, Tango von Palm. 7. Wie ein Wunder kam die Liebe, langsamer Walzer von Doelle. 8. Unter dem Sternenzelt, Tango von Roland. 9. Nachtschwärmer, Walzer von Ziehrer. 10. Glühwürmchen-Idyll, von Lincke. 11. Des Klarinettisten Fluch, Rheinländer von Struber. 12. Drunt' in der Lobau, Lied von Strecker. 13. Wenn ich groß bin, lieb Mutter, Lied von Groote. 14. Ungeküßt sollst du nicht schlafen gehn, Fox von Stolz. 15. Ich bin auf der Welt, um glücklich zu sein, Walzerlied von Mackeben. 16. Sag beim Abschied leise Servus, langsamer Walzer von Kreuder.

18.50: Einführung in die folgende Sendung.

19: Uraufführung: **Massimilla Doni.** Oper von Schoeck. Dr. Karl Böhm und Dr. Dazwischen: Gespräch zwischen Othmar Schoeck, Prof. Paul Laven.

22: Nachrichten.

22.30—24: Hamburg: Tanz- und Volksmusik.

MÜNCHEN

(405,4 m; 740 kHz; 100 kW)

6: Morgenspruch; Wetter; Morgengymnastik

6.30: Frankfurt.

7: Frankfurt.

7.10: **Frühkonzert.**

8: Morgenspruch.

8.05: Französisch für die Oberstufe.

8.30: **Froher Klang zur Arbeitspause.**

9.30: Sendepause.

10: Königsberg.

10.30: Kinderfunk. Rätselraten auf mancherlei Art.

10.50: Sendepause.

11: Für den Bauern (mit Musik).

12: Breslau.

13: Nachrichten.

13.15: Breslau.

13.45: Nachrichten.

14: Deutschlandsender.

15: Sendepause.

15.40: Weißt du noch, Peter. Julius Brombacher erzählt von seinen gefiederten Freunden.

16: Landwirtschaftsdienst.

16.10: Für die Frau. Auch Teppiche und Vorhänge wollen gepflegt sein. Ein Gespräch unter Hausfrauen. Gut ist's gegangen. Ein Hausfrauengespräch übers Anlernjahr. Piep, piep, piep, piep, piep, piep . . . Anweisungen zur Kückenaufzucht.

16.50: **Konzertstunde.** 1. Aus der Bauernkantate, von J. S. Bach. 2. Aria, v. Händel. 3. Schäferlied, von Haydn. 4. Barcarole, von Schubert. 5. Das Veilchen, v. Mozart. 6. Rondo a Capriccio, von Beethoven. 7. Die Uebermütige, von Weber. 8. Ritornelle, von Schumann. 9. Heinrich der Vogler, von Loewe. 10. Liebchen komm, von R. Wagner. 11. Alte Liebe, von Brahms. 12. Ruhe, meine Seele, von R. Strauß. 13. Volkslied, von Reger. 14. Der alte Herr, von Graener.

17.50: Landwirtschaftsdienst.

18: Freigehalten für Hörerwünsche zugunsten des **WHW. 1936/37** (Schallpl.).

19: **Funkbrettl.**

19.45: **Singt alle mit, wir singen vor!** Lieder aus dem Liederblatt Nr. 54 der HJ.

20: Nachrichten.

20.10: **Ewige deutsche Musik.** 1. Ouv. zu „Figaros Hochzeit", v. Mozart. 2. Sopranarien von Mozart. 3. Konzert für Kniegeige und Orchester, von Haydn. 4. Lieder von Schubert. 5. Große Sinfonie in C-Dur, v. Schubert (Uebertragung aus dem Odeon). — In der Pause: Gedichte aus dem 18. Jahrhundert.

22: Nachrichten.

22.20: Was wir nicht vergessen wollen. Gedenkstunde der Woche.

22.30: **Die Buchenknospen knistern, springen . . .** Eine märzliche Folge.

23—24: **Nachtmusik.**

SAARBRÜCKEN

(240,2 m; 1249 kHz; 17 kW)

6.30: Frankfurt: Frühkonzert.

7: Frankfurt: Nachrichten.

8: Morgengymnastik.

8.30: Köln: Morgenmusik.

9.30: Plaudereien für die Hausfrau. Er, sie, es ist nervös.

9.45: Sendepause.

10: Königsberg: Schulfunk.

10.30: Sendepause.

11.30: Landfunk.

11.45: Tägliches Alltägliches.

12: Breslau: Mittagskonzert.

13: Nachrichten.

13.15: Breslau: Mittagskonzert. (Fortsetzung.)

14: Nachrichten.

14.10: **Eins ums Andere!** Bunt und schön — ab Zwo-Uhr-Zehn!

15: Frankfurt: Volk und Wirtschaft.

15.15: Tante Käthe erzählt Märchen für die Kleinsten.

15.45: Sendepause.

16: Deutschlandsender: Musik am Nachmittag.

17: Einlage: Gedichte und Erzählungen von Velten.

17.10: Deutschlandsender: Musik am Nachmittag. (Fortsetzung.)

17.45: Das neue Buch: „Der Bauernreiter", von Heinrich Luhmann.

18: **Musik zum Feierabend.**

18.45: Zeitschriftenschau.

19: **Kamerad hör zu!** Die Stunde der alten Frontsoldaten. Unsere Suchecke: Kamerad wo bist du?

19.45: Zeitfunk.

20: Nachrichten.

20.10: Berlin: Fliegermusik.

21: Deutschlandsender: Wir bitten zum Tanz!

22: Nachrichten, Grenzecho.

22.30—24: Hamburg: Tanz- und Volksmusik.

DEUTSCHER KURZWELLENSENDER

6.10: Bunte Musik.

7.15: Bunte Musik (Fortsetzung).

8.30: Unterhaltungskonzert.

10: Meisterkonzert: Klavier.

11: HJ.-Funk: Volksliedsingen.

12: Unterhaltungskonzert.

13.15: Unterhaltungskonzert (Fortsetzung).

14.15: Wir sagen den neuen Monat an.

15.45: HJ.-Funk: Volksliedsingen.

16: Orchesterkonzert.

17.45: Frauenfunk: Frauensprechstunde.

18: Kinderfunk: Schneeglöckchen läutet in dem Tal.

18.30: Zeitfunk.

18.45: Unterhaltungskonzert.

20.45: Deutschlandecho.

20.30: Witwe Grapin. Oper von Flotow.

22.55: Grüße an unsere Hörer.

23: Kinderfunk: Schneeglöckchen läutet in dem Tal.

24: Ludwig Thoma-Abend.

1.30: Unterhaltungskonzert.

2.30: Unterhaltungskonzert (Fortsetzung).

3.30: Witwe Grapin. Oper von Flotow.

4.45: Grüße an unsere Hörer.

STUTTGART

(522,6 m; 574 kHz; 100 kW)

6: Choral.

6.05: Gymnastik.

6.30: Frankfurt: Frühkonzert.

8: Frankfurt: Wasserstand.

8.05: Bauernfunk.

8.10: Gymnastik.

8.30: Köln: Morgenmusik.

9.30: Sendepause.

10: Königsberg: Veit Stoß in Krakau.

10.30: Französisch für die Oberstufe.

11: Sendepause.

11.30: Für dich, Bauer.

12: **Mittagskonzert.** 1. Huldigungsmarsch aus „Sigurd Jorsalfar", von Grieg. 2. Ouvertüre zu „Der Jahrmarkt", von Benda. 3. Militärmarsch Nr. 1, von Schubert. 4. Melodien aus „Der Trompeter von Säckingen", von Neßler. 5. Faustwalzer, von Gounod. 6. Serenata, von Süßmuth. 7. Chromatischer Galopp, von Liszt.

13: Nachrichten.

13.15: **Mittagskonzert.** 1. Ouvertüre „Der Froschkönig", v. Rust. 2. Schwarzwald-Idyllen, von Rudel. 3. Hochzeit der Winde, Walzer v. Hall. 4. Operetten-Reise, von Robrecht.

14: Deutschlandsender: Allerlei von zwei bis drei!

15: Sendepause.

16: Deutschlandsender: Musik am Nachmittag.

17: Von Blumen und Tieren.

17.30: **Argentinische Tangos** (Schallplatten).

17.40: Unter den Maya-Indianern von Guatemala. Prof. Dr. Termer.

18: **Kleine Abendmusik.**

18.30: **Zauber der Stimme,** Enrico Caruso (Schallpl.).

19.45: **Lagerführerin, ein neuer und schöner Frauenberuf.**

20: Nachrichten.

20.10: **Operettenkonzert.** 1. Ouvertüre zu „Indigo und die 40 Räuber", von Joh. Strauß (Sohn). 2. Das verwunschene Schloß, von Millöcker. 3. Walzer aus „Die Landstreicher", von Ziehrer. 4. „Die Geisha", v. Sidney-Jones. 5. Frühlingsluft, von Jos. Strauß. 6. Zigeunerliebe, von Lehár: a) Duett: So sprach noch niemals ein Mann zu mir; b) Nimm diese Rosen, träumende Maid; c) Will die Männer ich berücken (Csardas). 7. Boccaccio-Marsch, von Suppé. 8. Canzonetta aus „Das Modell", von Suppé. 9. Melodien aus Franz Lehárs Operetten, von Hruby.

21.30: **Erstens kommt es anders, zweitens, als man denkt . . . .** Schallplattenplauderei.

22: Nachrichten.

22.20: Deutschlandsender: Politische Zeitungsschau des Drahtlosen Dienstes.

22.40: Hamburg: Tanz- und Volksmusik.

24—2: Frankfurt: Nachtmusik.

BELGIEN

BRÜSSEL I — Französische Ansage 483.9 m; 620 kHz; 15 kW

16—18.30: Geistl.Musik (Orchesterkonzert).
19.15—19.30: Schumann - Lieder (Schallplatten).
20.15—20.30: Schallplatten.
21—23.30: Grieg-Abend: 1. Im Herbst, Konzertouvertüre. 2. Konzert in a-moll für Klavier und Orchester. 3. Triumphmarsch aus „Sigurd Jorsalfar“ 4. „Peer Gynt“, erste Orchestersuite. 5. Drei Klavierstücke. 6. „Peer Gynt“, zweite Orchestersuite.
23.30—23.55: Wunsch-Schallplatten.

BRÜSSEL II — Flämische Ansage (321.9 m; 932 kHz; 15 kW)

18—18.45: Leichtes Nachmittagskonzert und Schallplatten.
19.30—19.45: Xylophonsoli auf Schallplatten.
20—20.30: Schallplatten.
21—21.20: Werke von Tschaikowsky (Orchesterkonzert): 1. Walzer aus „Dornröschen“. 2. Blumenwalzer. 3. Valse scherzo. 4. Walzer aus „Serenade für Streichinstrumente“.
21.20—21.30: Schallplatten.
21.30—22.30: Funkbühne.
22.30—22.40: Filmwalzer a. Schallplatten.
22.40—23: Tonfilmschlager (Orch.-Konzert).
23.10—24: „Music-Hall“ (Leichte Musik auf Schallplatten).

DÄNEMARK

KOPENHAGEN — KALUNDBORG (1261 m; 238 kHz; 60 kW)

12—14: Mittagskonzert (Uebertragung).
14.45—16.20: Nachmittagskonzert und Rezitationen.
17.50—18.15: Schallplatten.
20—20.25: Flötensoli.
20.25—20.55: Funkbühne.
20.55—21.15: Schubert-Lieder. (Gesang mit Klavierbegleit.)
22.20—23.05: Nordische Musik. 1. Grieg: Eine Konzertouvertüre. 2. Svendsen: Zorohayda, Legende. 3. Grieg: Musik aus „Lyrische Suite“. 4. Halvorsen: Nordische Rhapsodie Nr.2.
23.05—0.30: Tanzmusik (Uebertragung).

ENGLAND

NATIONAL PROGRAMM Droitwich (1500 m; 200 kHz; 150 kW) **LONDON-NATIONAL** (261,1 m; 1149 kHz; 20 kW)

12—12.30: Konzert auf einer Kinoorgel.
12.50—13.50: Orchesterkonzert und Gesang (Bariton).
13.50—14: Schallplatten.
14.20—15: Aus Leeds: Orchesterkonzert.
17.20—17.50: Konzert eines Zigeunerorchesters.
18.15—19: Unterhaltungskonzert.
19.25—20: Chorgesänge.
20—20.30: Klaviermusik. 1. Beethoven: Sonate in Es, Werk 31, Nr. 3. 2. Perkin: Episode.
21.15—22: Tanzmusik des Funkorchesters.
22.40—23.40: Ein Querschnitt durch englische komische Opern (Solisten, Chor und Orchester).
24—0.30: Tanzmusik (Roy Fox und sein Orchester).
0,30—1: Tanzmusik auf Schallpl.

REGIONAL PROGRAMME (342.1 m; 877 kHz; 50 kW)

11.45—12.45: Orchesterkonzert.
12.45—13.30: Sinfonische Musik.
13.30—14.15: Werke englischer Komponisten (Orchesterkonzert).
14.15—15: Aus Manchester: Orgelmusik.
15—15.30: Tanzmusik auf Schallplatten.
15.30—18: Buntes Unterhaltungskonzert.
19—19.40: Leichtes Orchesterkonzert.
20.30—21: Schallplatten.
21—22: Buntes Abendkonzert.
22—22.40: Leichte musikalische Unterhaltung.
22.40—23: Wolf-Lieder (Tenor).
23.25—0.30: Tanzmusik (Roy Fox und sein Orchester).
0.40—1: Schallplatten.

MIDLAND (296.2 m; 1013 kHz; 25 kW)

11.45—18: Regional-Programm.
19—20: Regional-Programm.
20.30—21: Quintettkonzert.
21—22: Orchesterkonzert.
22—22.40: Varieté-Uebertragung.
23.25—0.30: Regional-Programm.
0.40—1: Regional-Programm.

ESTLAND

REVAL-Tallinn (410,4 m; 731 kHz; 20 kW)

18: Jazzmusik auf zwei Klavieren.
19.10: Berühmte Stimmen (Schallplatten).
20.10: Banjo-Soli.
20.45: Konzert.

FINNLAND

HELSINKI — HELSINGFORS (335.2 m; 895 kHz; 10 kW) **LAHTI** (1145 m; 262 kHz; 150 kW).

16: Untrehaltungsmusik.
17 (nur Helsinki): Duettgesang.
17.20: Schallplatten.
18.30 (nur Lahti): Gesang.
19.30: Orchesterkonzert.
21.10—23 (nur Lahti): Schallplatten.

FRANKREICH

STRASSBURG (349,2 m; 859 kHz; 100 kW)

12.45—13.50: Eine Stunde Wiener Musik.
14.15—15.15: Volksmusik auf Schallplatten.
18.30—19.30: Orchesterkonzert.
20.15—20.30: Wunsch-Schallplatt.
21.30—23.30: Opernabend: „Galathée“, komische Oper in 2 Akten von Masse.

HOLLAND

HILVERSUM I (1875 m; 160 kHz; 50 kW)

(Nachdruck verboten.)

12.10—12.55: Unterhalt.-Konzert.
12.55—13.40: Schallplatten.
13.40—14.25: Konzert.
14.25—14.40: Schallplatten.
14.40—15.40: Sinfonisches Konzert.
16.40—17.10: Gesang.
17.10—17.40: Konzert (Kinderchor).
18.15—19.10: Konzert.
19.45—20.10: Wir bitten zum Tanz.
20.50—21.10: Schallplatten.
21.10—22.55: Unterhaltungsprogramm.
22.55—23.40: Konzert: 1. Tim und Tom, von Perl. 2. Liebesgruß, von Elgar. 3. Serenade in der Nacht, bearb. von Carelsen. 4. Ungarischer Tanz, von Brahms. 5. Sweet mystery of life, von Herbert. 6. Cordoba, von Albeniz. 7. Renova-medley.
23.50—0.25: Wir bitten zum Tanz.
0.25—0.40: Schallplatten.

HILVERSUM II (301.5 m; 995 kHz; 20 kW)

12.55—14.40: Orchesterkonzert und Schallplatten.
16.40—18.25: Buntes Nachmittagskonzert und Schallplatten.
18.40—19.20: Forts. des Konzerts.
20.50—20.55: Schallplatten.
20.55—21.55: Passionsandacht aus einer Kloster-Kirche.
21.55—22.10: Schallplatten.
22.10—23.10: Sinfonisches Abendkonzert. 1. Berlioz: Ouv. „Der Korsar“. 2. R. Strauß: Tod und Verklärung, Werk 24. 3. Mahler: Kinder-Totenlieder für Gesang und Orchester.
23.20—23.25: Schallplatten.
23.25—23.55: Forts. des Abendkonzerts. 1. Thomas: Ouvertüre „Mignon“. 2. Bizet: „L'Arlésienne“, Suite Nr. 2.
23.55—0.40: Schallplatten.

ITALIEN

ROM (420.8 m; 713 kHz; 50 kW)

12.40—13.50: Aus Mailand: Mittagskonzert.
17.15—17.50: Tanzmusik (Uebertragung).
20.40—21.15: Bunte Unterhaltung.
21.15—21.45: Orgelmusik.
21.55—22.45: Leichtes Unterhaltungskonzert.
22.45—23.30: Tanzmusik.

MAILAND (368.6 m; 814 kHz; 50 kW) **FLORENZ** (491.8 m; 610 kHz; 20 kW) **GENUA** (304.3 m; 986 kHz; 10 kW) **TRIEST** (245.5 m; 1222 kHz; 10 kW)

12.30—13.50: Mittagskonzert.
17.15—17.50: Kammermusik (Geige und Klavier).
20.40—21: Bunte Musik.
21—24: Aus einem Theater in Genua: „Nabucco“, Oper in 4 Akten von Verdi.

LETTLAND

RIGA (514.6 m; 583 kHz; 15 kW) **MADONA** (271.7 m; 1104 kHz; 50 kW)

15.30—16.20: Klassische Musik (Orchester und Geigensolo).
16.45—17.50: Buntes Nachmittagskonzert und Gesang (Mezzosopran).
18.10—18.35: Wunsch-Schallplatten.
19.15—20.05: Zigeunermusik (Gesang und Harfenduos).
20.30—21: Klaviersoli: 1. Glinka-Liszt: Marsch aus „Ruslan und Ludmilla“. 2. Glasunow: a) Präludium in Des-Dur; b) Polka. 3. Tscherepnin: a) Präludium; b) Canzona. 4. Prokofiew: a) Präludium; b) Zwei Märchen der Großmutter; c) Marsch aus „Die Liebe der drei Orangen“. 5. Debussy: a) Das Mädchen mit den Flachshaaren; b) Die fröhliche Insel.
21.20—23: Uebertragung von fremden Sendern.

LITAUEN

KOWNO-Kaunas (1961 m; 155 kHz; 7 kW) **MEMEL-Klaipeda** (531 m; 565 kHz; 10 kW)

14.15 (nur Memel): Schallplatten.
18.30: Schallplatten.
19.30: Sinfoniekonzert.
20.20: Sologesang.
20.55: Konzert.
22—22.30: Sinfoniekonzert.

Sie hören:

Königsberg I (Heilsberg) auf:
Welle 291 m
1031 kHz; 100 kW

Königsberg II (Königsberg) auf:
Welle 222,6 m
1348 kHz; 1,5 kW

Danzig (Landessender) auf:
Welle 230,2 m
1303 kHz; 0,5 kW

ÖSTERREICH

WIEN (506,8 m; 592 kHz; 100 kW)

12: Mittagskonzert.
14: Schallplatten.
15.15: Kinderstunde. Liesel und ihre Brüder. Ein Märchen.
15.40: Stunde der Frau.
16.05: Unterhaltungskonzert (Schallplatten).
16.45: Bastelstunde.
17.10: Ing. Lego: Oesterreichs Anteil an der Entwicklung der Photogrammetrie.
17.25: Gesang.
17.45: Klaviermusik.
18.05: Hadschi Mahmud Hasan Khan Zubairy: Die Chirurgie der Inder.
18.50: Prof. Dr. Thomas: Neues am Himmel.
19.10: Viktor Korda: Wir lernen Hausmusik.
19.25: Uebertragung aus der Wiener Staatsoper.
22.20—23.30: Wiener Musik.

POLEN

WARSCHAU (1339.0 m; 224 kHz; 120 kW) **KATTOWITZ** (395.8 m; 758 kHz; 12 kW) **LEMBERG** 377.4 m; 795 kHz; 50 kW) **WILNA** (559.7 m; 536 kHz; 50 kW

6.50—7.15: Schallplatten.
7.30—8: Schallplatten.
12.05—12.40: Werke von Saint-Saëns auf Schallplatten.
15.15—16: Orchesterkonzert: 1. Leopold: Hollywood, amerikanischer Marsch. 2. Keler Béla: Ouvertüre zu einer italienischen Komödie. 3. Gebhardt: Maskerade, Konzertwalzer. 4. Müller: Kleine Serenade. 5. Kálmán: Potp. aus „Hollandweibchen“.
16.30—17: Gesang mit Klavierbegleitung.
17.15—17.35: Aus Krakau: Kammermusik: Beethoven: Sonate Werk 30 Nr. 3 für Geige und Klavier.
17.35—17.50: Werke von Ketelbey auf Schallplatten.
18.20—18.45: Musikalische Sendung.
19.20—20: Aus Posen: Eine leichte musikalische Sendung.
20.15—22.30: Aus Lemberg: Sinfoniekonzert nach Ansage.
22.45—23.30: Tanzmusik.

RUMÄNIEN

RADIO BUKAREST (364.5 m; 823kHz; 12kW) **RADIO ROMANIA** (1875 m; 160 kHz; 150 kW)

12.10: Mittagskonzert.
13.30: Mittagskonzert.
17: Schallplatten.
18.10: Schallplatten.
19.20: Gitarrenkonzert.
19.55: Gesang.
20.30: Sinfoniekonzert.
21.45: Fortsetzung des Sinfoniekonzertes.
22.10: Nachtkonzert.

SCHWEDEN

STOCKHOLM (426.1 m; 704 kHz; 55 kW) **MOTALA** (1389 m; 216 kHz; 150 kW)

12.25—12.50: Unterhaltungsmusik.
13: Unterhaltungsmusik.
14.10: Kammermusik.
17.55: Schallplatten.
20: Konzert.
22—23: Unterhaltungsmusik.

SCHWEIZ

DEUTSCHE SENDER (Zürich-Beromünster) (539,6 m; 556 kHz; 100 kW)

16: Dialektplauderei.
16.30: Nach Ansage.
18: Unvorhergesehenes.
18.10: Der 77jährige Vater Rüetschi jodelt und handorgelt.
18.15: Ländler und Jodler.
18.55: Unterhaltungskonzert.
19.15: Was die Technik Neues bringt.
19.40: Wir erklären . . .
19.55: „Der Friede im Dorf“, Berndeutsches Hörspiel.
20.50: Schallplatten.
21—24: Aus Genua: „Nabucco“, Oper von Verdi.

ROMANISCHE SENDER Sottens (443,1 m; 677 kHz; 25 kW)

12.40—13.30: Nach Ansage.
13.30—13.45: Schallplatten.
16.30—17.45: Buntes Nachmittagskonzert.
18.20—18.50: Schallplatten.
19—19.15: Kammermusik auf Schallplatten.
20—20.30: Funkbühne.
20.30—21.30: Operettenmusik (Gesang — Sopran — u. Orchester).
21.30—22.15: Funkbühne.

TSCHECHOSLOWAKEI

PRAG I — Praha (470,2 m; 638 kHz; 120 kW)

12.35: Mähr.-Ostrau.
15—15.55: K. B. Jirák: Sinfonie Nr. 2, F-Dur, op. 25.
16.10—17.10: Unterhaltungskonzert.
17.30—18: Violinkonzert. Tänze verschiedener Völker.
18.10—18.45: Deutsche Sendung.
18.20: Zeitgenössische Kammermusik.
19.30: Brünn.
20.30—22: Funkbühne.
22.20—22.45: B. Smetana: II. Streichquartett d-moll.

BRÜNN (325.4 m; 922 kHz; 32 kW)

12.35: Mähr.-Ostrau.
15: Prag.
17.40—18.15: Deutsche Sendung.
19.30: Eine Smetana-Feier. 1. Ouv. „Die verkaufte Braut“. 2. Arie a. „Die verkaufte Braut“. 3. Duo für Violine u. Klavier, Nr. 2. 4. Der Fischer, ein Melodram. 5. Böhmische Kirchweih, aus dem Klavierzyklus „Träume“. 6. Duett a. „Der Kuß“. 7. Zwei Tänze aus den „Böhmischen Tänzen“.
20.30: Prag.

MÄHRISCH-OSTRAU (269,5 m; 1113 kHz; 11.2 kW)

12.35: Mittagskonzert.
15: Prag.
18.10: Prag.
19.30: Brünn.
20.30: Prag.

PRESSBURG-Bratislawa (298.8 m; 1004 kHz; 13.5 kW)

12.35: Mähr.-Ostrau.
15: Prag.
16.10: Prag.
17.40—18: Schallplatten.
18.10—18.30: Magyarische Lieder.
19.30: Brünn.
20.30: Funkbühne.
21.40—22: Klavierkonzert.
22.35—22.45: Schallplatten.

UNGARN

BUDAPEST I (549.5 m; 546 kHz; 120 kW)

12.05: Zigeunermusik.
13.30: Violine und Flöte mit Klavierbegleitung.
17.25: Schallplatten.
19.05: Ungarische Volkslieder vierhändig auf dem Klavier.
20.10: „Ninon“, Operettenfantasie in 3 Akten von Aladár Majorossy. (Aus dem Stadttheater in Szeged.)
23.15—24: Zigeunermusik.

6.00 Wetterdienst. **Schallplattenkonzert**

6.15 Frühturnen: Turn- und Sportlehrer Walter Krause.

6.30 (aus Köln) **Frühkonzert**

Es spielt das Westdeutsche Kammerorchester unter Leitung von Hermann Hagestedt.

In der Pause: 7.00 (aus Köln). Nachrichten des Drahtlosen Dienstes. Anschließend (Königsberg) Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorgruppe Ostland, in Zusammenarbeit mit dem Reichswetterdienst, Ausgabeort Königsberg.

8.00 Morgenandacht

8.15 Gymnastik für die Frau

Diplom-Gymnastiklehrerin Minni Volze.

8.40 (aus Dresden) **Musikalische Frühstückspause**

Ausgeführt von einem Stabsmusikkorps.

1. Elegische Serenade, von Husadel. — 2. Fliegermärsche: a) Heil Flieger, von Penzel; b) Flieger empor, von Ernst Erich Buder. — 3. Jubel-Ouvertüre über den Dessauer Marsch, von Albert Lortzing. — 4. Humoreske, Saxophon-Quartett von Bumke. — 5 Soldatenliebe, Soldatenleben, Liederpotpourri von Reiny Roland. — 6. a) Heil Germania, von Stegmann; b) Heil dem Sieger, von Günther.

9.30 Funkstille.

10.00 (aus Leipzig)

Frisch auf mein Volk, die Flammenzeichen rauchen

Hörfolge von Erika Buhlmann.

10.30 Funkstille.

10.45 (Königsberg) Wetterdienst.

10.45 (Danzig) Wetterdienst.

10.50 Eisnachrichten.

11.05 Berufsmöglichkeiten für meine Tochter

11.30 Die Bekämpfung der wichtigsten Kälberkrankheiten

Dr. Friedrich.

11.50 (Königsberg) Marktberichte der Landesbauernschaft Ostpreußen: Viehwirtschaft.

11.55 Wiederholung des Wetterberichts.

12.00 (aus Karlsruhe) **Musikalische Kurzweil**

Das Landesorchester Gau Baden unter Theo Hollinger, der Gaumusikzug des Arbeitsdienstes unter Gaumusikzugführer Konrad Vogel, Emmy Schech (Violine), Kurt Doerflinger (Saxophon), Alfred Kuntzsch (Klavier).

1. Fliegermarsch von M. Dostal. — 2. Der Kuß. Ouvertüre von Smetana. — 3. Notturno, von G. Becce. — 4. Gold und Silber, Walzer von F. Lehár. — 5. Liebelei, von A. Braeu. — 6. Ständchen in Sanssouci, von E. Weigt. — 7. Sonntag im Heidedorf, Erwachen des Tages, feierlicher Spaziergang durch die Felder, die Heide in der Mittagssonne, frohes Treiben unter der Dorflinde, Festzug durchs Dorf, Tanz im Dorfkrug, ausgelassene Feststimmung, von W. Lautenschläger. — 8. a) Melodie; b) Scherzo, von J. Senfter. — 9. Indiskretionen, Walzer von L. Siede. — 10. Seyfferitz-Marsch, von Achleitner. — 11. Fantastischer Walzer, von M. Heinecke. — 12. Iris, von K. Hasenpflug. — 13. Weidmannsheil, Marsch von Reckling. — 14. Liebelei, von A. Kusterer. — 15. Siebenbürgische Ouvertüre, von H. Brückner. — 16. Die Post im Walde, von H. Schaeffer. — 17. Kobold, von Lempert. — 18. a) An der schönen, grünen Narenta, Walzer von K. Komzak; b) Adlerflug, Marsch von H. L. Blankenburg.

13.00 Zeitangabe, Wetterdienst, Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorgruppe Ostland, in Zusammenarbeit mit dem Reichswetterdienst, Ausgabeort Königsberg, Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Programmvorschau.

14.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes.

14.10 Heute vor . . . Jahren

Gedenken an Männer und Taten.

14.15 Lesefrüchte aus deutschen Zeitschriften

14.30 Wiener Operetten-Melodien (auf Schallplatten).

1. Die Irrfahrt ins Glück, von Suppé. — 2. Fünf-Uhr-Tee bei Robert Stolz, von Stolz. — 3. Schön ist die Welt, von Lehár. — 4. Puppenfee, von Bayer. — 5. Schatzwalzer aus Zigeunerbaron, von Strauß. — 6. Der Bettelstudent, von Millöcker.

15.00 Königsberg:

Praktische Winke und Erfahrungsaustausch

von einer Hausfrau — Frühlingskräuter.

15.00 Danzig: Werbenachrichten.

15.10 Königsberg: Mädel bei Sport und Spiel — seit wann gibt's denn das?

Eine lustige und lehrreiche Jungmädelsendung von Hedwig Zöllner. — Leitung: Ruth Grunwald.

Danzig: Danziger Mädel senden

15.30 Zehn Minuten Reitsport, bearbeitet von Mirko Altgayer.

15.40 Klingende Farben — Leuchtendes Spiel

Klingende Farben
Versprechen nicht viel,
Und wie uns im Leben
Der Wechsel entzückt,
So sind wir bald ernsthaft
Bald heiter beglückt.
Es ziehen durch den Aether
In schwingenden Reih'n:
Klingende Farben,
Die uns erfreu'n.

Peter Arco — Kapelle Erich Börschel.

17.15 (Wiederholung) **Oh, diese Topfgucker!**

Eine Plauderei um eine wichtige volkswirtschaftliche Frage, von L. v. Zabiensky und Elisabeth Sohr.

17.35 Wir besuchen einen Kindergarten der NSV.

17.50 Eisnachrichten.

18.00 (aus Frankfurt)

Konzert

(Unser singendes, klingendes Frankfurt)

Mitwirkende: Madlen Madsen (Sopran), Luitpold Ganther (Tenor), großes Orchester und Chor des Reichssenders Frankfurt unter Leitung von Paul Belker, Kapelle Franz Hauck.

1. Aus der Oper „Die verkaufte Braut", von Smetana: a) Ouvertüre; b) Rez. und Arie des Hans „Armer Narr, du glaubst mich zu fangen". — 2. „Wie herrlich ist's im Grünen", aus „Der Waffenschmied", von Lortzing. — 3. Adagio ma non troppo, aus dem 2. Violinkonzert, von M. Bruch. — 4. „Ach, ihres Auges Zauberblick", aus der Oper „La Traviata", von G. Verdi. — 5. Peer-Gynt-Suite Nr. 1, von Edvard Grieg.

18.50 (Königsberg) Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorgruppe Ostland, in Zusammenarbeit mit dem Reichswetterdienst, Ausgabeort Königsberg.
18.50 (Danzig) Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorstandarte 6, Danzig — Funk der Bewegung.
19.00 (Königsberg) Heimatdienst.
19.00 (Danzig) Werbenachrichten.

19.10 Königsberg: Aus deutschen Opern
(Schallplatten)

1. Ouvertüre zu „Barbier von Bagdad", von Cornelius. — 2. Kammersänger Theodor Scheidl (Bariton) singt: Aus der Oper „Das Nachtlager in Granada", von Kreutzer, die Arie des Jäger: „Die Nacht ist schön". — 3. Ouvertüre zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor", von Nicolai. — 4. Herbert Ernst Groh (Tenor) singt aus „Die lustigen Weiber von Windsor", von Nicolai: Horch die Lerche singt im Hain.

Danzig: Klaviermusik zu vier Händen

Ausführende: Ella Mertins und Hugo Socnik.

Carl Maria von Weber: Klavierstücke zu vier Händen, Werk 60: Moderato — Allegro — Adagio — Allegro — Alla Siciliana — Tema variato — Marcia — Rondo.

19.45 Der Zeitfunk berichtet

20.00 Wetterdienst, Nachrichten des Drahtlosen Dienstes.

20.15 (aus Breslau) **Reichssendung**

Stunde der jungen Nation

Oberschlesien

20.45 Alkazar

Die Helden von Toledo

Tatsachenbericht von Roland Strunk

Spielleitung: Alfred Schulz-Escher.

22.00 Wetterdienst, Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorgruppe Ostland, in Zusammenarbeit mit dem Reichswetterdienst, Ausgabeort Königsberg, Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Sportberichte.

22.20 Südwester Buschmänner stellen sich vor

Ein Reisebericht von Paul Glaß.

22.40—24.00 (aus Berlin)

Unterhaltungs- und Tanzmusik

Hans Bund und sein Orchester. Georg Freundorfer (Zither) mit seinem Quartett.

2 MITTWOCH 3. MÄRZ 1937 DEUTSCHE

DEUTSCHLANDSENDER

(1571 m; 191 kHz; 60 kW)

6: Glockenspiel, Morgenruf. Anschl. **Schallplatten.**

6.30: Köln.

8: Sendepause.

9: Sperrzeit.

9.40: Kleine Turnstunde für die Hausfrau.

10: Deutsche Dichtung und Musik. **Deutsche auf fremder Erde.** Eine Hörfolge um das Heimweh und Fernweh deutscher Menschen. Von Gert Randolf-Schmalnauer.

10.30: Fröhlicher Kindergarten.

11: Sendepause.

11.15: Deutscher Seewetterbericht.

11.30: Was bringt die Leipziger Frühjahrsmesse. Neues für die Frau? Else Möbus.

11.40: Der Bauer spricht — Der Bauer hört. Keine Angst vor dem Wiesenumbruch. Anschl. Wetter.

12: Breslau.

12.55: Zeitzeichen.

13: Glückwünsche.

13.45: Neueste Nachrichten.

14: Allerlei — von zwei bis drei!

15: Wetter- und Börsenberichte, Programmhinweise.

15.15: Tessiner Volksweisen. (Aufnahme aus Lugano.)

15.40: Der Kammerchor des Deutschlandsenders singt: 1. Kurt von Wohlfurth: Die Scholle. 2. Walter Rein: Erde. 3. Otto Jochum: Der Winter ist ein strenger Gast (Volkslied). 4. Armin Knab: Drei Liebeslieder.

16: Musik am Nachmittag. In der Pause: Der Zirkus. Eine Geschichte von der Autobahn. Von Schmodde.

17.50: Zeitgenössische Musik. Julius Weismann: Traumspiele op 76.

18.20: Der Dichter spricht. Helmut Unger liest aus seinem Roman „Sendung und Gewissen".

18.40: Sportfunk.

19: Guten Abend, lieber Hörer! Melodien aus „Die Geisha". Ein Querschnitt aus der Operette von Jones.

19.45: Deutschlandecho.

20: Kernspruch. Anschließend Wetter u. Kurznachrichten.

20.10 Klaviermusik. Friedrich Wührer spielt. Schumann: Toccata. Schubert: Sonate B-Dur op. posth.

20.45: Stunde der jungen Nation.

21.15: Neue deutsche Blasmusik. 1. Aufbruch der Nation, von Stieberitz. 2. Nächtliche Heerschau, von Schmidt. 3. Geheimnisse der Etsch, von Carena-Warwas. 4. Deutschlands Führer, von Jolly. 5. Legende, von Husadel. 6. Geschwind-Marsch, von Stein. 7. Frühlingsmorgen, von Thiele. 8. Soldaten — Kameraden, von Küssel.

22: Tagesnachrichten. Anschl.: Deutschlandsender.

22.30: Eine kleine Nachtmusik. Hofmann: Serenade für Streichorchester und Flöte.

22.45: Seewetterdienst.

23—24: Wir bitten zum Tanz!

BERLIN

(356,7 m; 841 kHz; 100 kW)

6: Morgenruf.

6.10: Gymnastik.

6.30—8: Köln: Frühkonzert.

In der Pause um **7:** Berlin: Frühnachrichten.

8: Funkgymnastik.

8.20: Kleine Musik.

8.30: Leipzig: Musikalische Frühstückspause.

9.30: Sport und Gesundheit. Ein Blick in die Sauna.

9.45: Besuch im Harnack-Haus.

10: Leipzig: Frisch auf, mein Volk.

10.30: Kleinhandelspreise.

10.45: Sendepause.

11.55: Wetter.

12—14: Stuttgart: Musikalische Kurzweil.

In der Pause von **13—13.10:** Echo am Mittag.

14: Nachrichten.

14.15: Buntes Durcheinander (Schallplatten).

15: Börse.

Gegen **15.30:** Sendepause.

16.30: Du und das Weltall. Die Sterne im März.

16.45: Richard Wagner: Klavierstücke: Polonaise D-Dur. „In das Album der Fürstin M." „Ankunft bei den schwarzen Schwänen". Aus den Gesängen nach Gedichten von Mathilde Wesendonk: Im Treibhaus; Schmerzen; Träume.

17.15: Ouvertüren und Tänze (Schalplatten).

18: Frankfurt: Unser singendes, klingendes Frankfurt.

19: Zur Internationalen Automobil- und Motorrad-Ausstellung Berlin 1937: **Gespräch mit dem Generalinspektor für das deutsche Straßenwesen, Dr. Todt.**

19.15: Eine halbe Stunde Unterhaltung. Balalaika-Quartett und Akkordeon-Duo.

19.45: Echo am Abend.

20: Nachrichten. Anschließ.: „Wir teilen mit..."

20.15: Stunde der jungen Nation.

20.45: Ruf der Jugend.

20.50: Märkische Heide. Musikalische Wanderung durch die Mark.

22: Nachrichten.

22.30—24: Unterhaltungs- und Tanzmusik.

BRESLAU

(315,8 m; 950 kHz; 100 kW)

5: Frühmusik. — In einer Pause: Für den Bauern.

6: Morgenlied — Morgenspruch; Morgengymnastik.

6.30: Köln: Morgenkonzert. In einer Pause: Frühnachrichten.

8: Frauengymnastik.

8.20: Sendepause.

8.30: Konzert.

9.30: Wetter.

9.35: Sendepause.

10: Leipzig: Frisch auf mein Volk.

10.30: Sendepause.

11.30: Wasserstand.

11.45: Für den Bauern: Die Einschränkung der Kleefutterschläge durch bessere Grünlandausnutzung.

12: Mittagskonzert. 1. Voran der Schellenträger, Marsch von Kletzki. 2. Ouvertüre zu „Euryanthe", v. Weber. 3. Rot und leuchtend wie Rubin, Serenade erotica v. Valente. 4. Tarantelle, von Roßmann. 5. Rosenhochzeit, Walzer von Kochmann. 6. Zwei Miniaturen, v. Rust. 7. Schön ist die Jugend, Potpourri von Rhode. 8. 101. Marsch, von Faust. 9. Vier Stücke aus der Musik zu Ibsens „Peer Gynt" 10. Scherzo, von Pfitzner. 11. Imperium, Marsch v. Wilke. 12. Münchner Kindl, Walzer f. Schrammel-Orchester von Komzák. 13. Tönende Schlagerschau, Potpourri von Schneider. In einer Pause: Nachrichten.

14: Deutschlandsender: Allerlei von zwei bis drei.

15: Sendepause.

16: Kinderfunk. Was unsere Urgroßväter in Alt-Breslau erlebt haben.

16.30: Sport der Pimpfe.

16.40: Zwischen Blütenduft und Blättern. BDM.-Mädel unterhalten sich über ihre Arbeit als Gärtner- und Blumenbinderlehrling.

17: Nachmittagskonzert.

18.50: Sendeplan. Marktberichte.

19: Ein bißchen Stimmung — Ein bißchen Musik — Für eine Stunde ein bißchen Glück!

19.45: Tonbericht vom Tage.

20: Kurzbericht vom Tage.

20.15: Stunde der jungen Nation.

20.45: „Der zerbrochene Krug"- von Kleist.

22: Nachrichten.

22.20: Rundfunkbericht von der Herstellung des WHW. Kunstharz-Abzeichens für die 6. Reichsstraßensammlung.

22.35: Berlin: Unterhaltungs- und Tanzmusik.

24: Schluß der Sendefolge.

FRANKFURT

(251 m; 1195 kHz; 17 kW)

6: Choral, Gymnastik.

6.30: Köln: Frühkonzert.

8: Wasserstand.

8.05: Wetter.

8.10: Stuttgart: Gymnastik.

8.30: Werkkonzert.

9.30: Sendepause.

10: Leipzig: Schulfunk.

10.30: Sendepause.

11: Hausfrau, hör zu!

11.15: Wirtschaft.

11.30: Gaunachrichten.

11.40: Landfunk.

11.45: Sozialdienst. 1. Aus Arbeit und Beruf. 2. Offene Stellen.

12: Stuttgart: Mittagskonzert.

13: Nachrichten.

13.15: Stuttgart: Mittagskonzert (Fortsetzung).

14: Nachrichten.

14.10: Beliebte Kapellen und Solisten. Ilja Livschakoff — Erna Sack.

15: Volk und Wirtschaft. Neues deutsches Aktienrecht.

15.15: Was man schwarz auf weiß besitzt . . . Hinweise für die Freizeit.

15.30: Deutscher Humor. Funkfolge mit Musik und Beiträgen von Roth, Happ, Dr. Owlglaß u. a. m.

16: Kammermusik. Streichquartett F-Dur, von Köhler.

16.30: Unterhaltungskonzert. 1. Deutsch. Kolonial-Marsch, v. Lehmann. 2. Rosenhochzeit, Walzer von Kochmann. 3. Berceuse, von Schestak. 4. Hans Heiling, Ouvert. v. Marschner. 5. Unsere Kleinsten exerzieren, von Wetzlaff. 6. Deutsche Suite, von Schönian. 7. Novellette, von Gebhardt. 8. In lustiger Gesellschaft, von Micheli. 9. Apollo-Marsch, von Neumann.

17.30: Sport zeitgemäß belauscht. Veteranen des Sports. Wir sprechen mit Vorkämpfern der deutschen Leibesübungen.

18: Unser singendes, klingendes Frankfurt (siehe Königsberger Programm).

19.45: Zeitfunk.

19.55: Wirtschaft.

20: Nachrichten.

20.15: Stunde d. jung. Nation.

20.45: Heiteres um die Ehe.

22: Nachrichten.

22.15: Sport.

22.30: Kammermusik. Sonate für Violoncello u. Klavier, von Hausmann.

23: Berlin: Unterhaltungs- u. Tanzmusik.

24—2: Stuttgart: Nachtkonzert.

HAMBURG

(331,9 m; 904 kHz; 100 kW)

6.10: Weckruf. — Morgengymnastik.

6.30: Köln: Morgenmusik.

In der Pause, **6.50:** Mitteilungen über Tierzucht.

7: Nachrichten.

7.10: Köln: Forts. der Morgenmusik.

8: Allerlei Ratschläge.

8.15—10: Sendepause.

10: Deutschlandsender: Deutsche auf fremder Erde.

10.30: Unsere Glückwünsche.

10.40: Johnny and the Witch or The Battle of Hastings. Sketch.

11: So zwischen elf und zwölf. Konzert.

11.40: Eisbericht.

11.45: Binnenschiffahrt.

12: Musik zur Werkpause. 1. Zwei Polonaisen (A-Dur und e-moll), von Chopin. 2. Ouv. „Die weiße Dame", von Boieldieu. 3. Maskerade, eine Orchester-Suite von Sullivan. 4. Fantasie aus „Hänsel und Gretel", von Humperdinck. 5. Nußknacker-Quadrille, von Kücken.

13: Wetter.

13.05: Umschau am Mittag.

13.15: Stuttgart: Musik am Mittag.

14: Nachrichten.

14.20: Musikalische Kurzweil.

15: Schiffahrt.

15.20: Giuseppe Verdi. Streichquartett e-moll. (Schallpl.)

16: Deutschlandsender: Musik am Nachmittag.

17: Glückwunsch allen Kinderreichen.

17.40: Die Träne rinnt und niemals kehrt sie wieder. Eine „poesievolle" Angelegenheit von Clemens.

17.10: Frau und Künstlerin. Gespräche über Film, Bühne und Lichtbild.

18: Frankfurt: Unser singendes, klingendes Frankfurt.

18.40: Bauer und Ernährung.

18.50: Hafendienst.

19: Militärkonzert. 1. Tempo 114, Marsch von Knoch. 2. Rakoczy-Marsch, von Berlioz. 3. Deutscher Schutztruppenmarsch, von Najork. 4. Marsch d. österreichischen Infanterie-Regiments Herzog von Wellington, v. Schubert. 5. Carolus Rex, alter schwedischer Marsch. 6. Von-der-Tann-Marsch, von Hager. 7. Deutsche Reiterfanfare, von Schmidt. 8. Märkische Kolonnen, Marsch v. Knoch.

19.45: Funkschau.

20: Abendmeldungen.

20.15: Stunde der jungen Nation.

20.45: Stuttgart: Franz Schubert.

22: Nachrichten.

22.25: Der Glaube eint, der Wille siegt. Funkbericht von der Herstellung des WHW.-Sammelabzeichens für die 6. Reichsstraßensammlung.

22.40: Musik zur Nacht. (Bis 24.)

KÖLN

(455.9 m; 658 kHz; 100 kW)

6: Morgenlied. Wetter.

6.05: Stuttgart.

6.30: Frühkonzert.

8: Meldungen.

8.10: Frauenturnen.

8.30: Morgenmusik (Schallpl.).

9.45: Nachrichten.

10: Leipzig.

10.30: Sendepause.

11.50: Bauer, merk auf.

12: Die Werkpause des Reichssenders Köln.

13: Mittagsmeldungen, Glückwünsche.

13.15: Mittagskonzert.

14: Mittagsmeldungen.

14.15: Mittagskonzert.

15: Für unsere Kinder: Es war einmal . . . Schöne alte Volksmärchen.

15.30: Sendepause.

15.45: Wirtschaftsmeldungen.

16: Wir treiben Familienforschung. Ratschläge, Anleitungen und Antworten von Hugo Schünemann.

16.30: Nachmittagskonzert. 1. Ouvertüre zu „Cosi fan tutte“, von Mozart. 2. Konzert Nr. 2 D-Dur für Cello und Streichorchester, von Haydn. 3. Gnomentanz, von Bleyle. 4. Ballettfolge aus „Coppelia“, von Delibes. 5. Rumänische Rhapsodie Nr. 1, von Enesco. 6. Gesang in der Dämmerung, von Brusselmans. 7. Zwei Legenden, von Dvorak.

18: Werke von August Bungert.

18.40: Eine ordentliche Frau. Erzählung v. Hans Franck.

19: Breslau.

19.45: Momentaufnahme.

20: Erste Abendmeldungen.

20.10: Sendepause.

20.15: Stunde der jungen Nation.

20.45: Zur Unterhaltung. 1. Dem Licht entgegen, von Cortopassi. 2. Heimlichkeiten, von Rust. 3. Liebesserenade, von Löhr. 4. Ein Traum, von Häuser. 5. Abschied von Neapel, von Murzilli. 6. Tango, von Albeniz. 7. Ungarisch, von Knümann. 8. Wasserspiele, v. Rusch.

21.20: Lieder, die Hörer uns einsandten.

22: Nachrichten.

22.30: Führergestalten der Rheinisch-westfälisch. Wirtschaft. Franz Dinnendahl. Vortrag von Dr. Walther Däbritz.

22.45—24: Berlin.

LEIPZIG

(382,2 m; 785 kHz; 120 kW)

6: Berlin: Morgenruf.

6.10: Berlin Funkgymnastik.

6.30: Köln: Frühkonzert. Dazwischen:

6.50—7: Für den Bauern.

7—7.10: Nachrichten.

8: Berlin: Funkgymnastik.

8.20: Kleine Musik.

8.30: Musikalische Frühstückspause. (Siehe Königsberger Programm.)

9.30: Markt und Küche.

9.45: Sendepause.

9.55: Wasserstand.

10: Frisch auf, mein Volk, die Flammenzeichen rauchen. Hörfolge von Buhlmann.

10.30: Wetter.

10.45: Heute vor . . . Jahren.

10.50: Sendepause.

11.30: Zeit und Wetter.

11.45: Für den Bauern.

12: Musik für die Arbeitspause.

13: Nachrichten.

13.15: Fröhliche Rhythmen. (Schallplatten.)

14: Nachrichten.

14.15: Musik nach Tisch. Klänge aus aller Welt. (Schallplatten.)

15: Für die Frau: Wer so aussieht wie du und ich — der ist ein Mensch! Aus alten Schulheften.

15.20: Mein Herz ist blank gebliebn. Gedichte von Rosch.

15.35: Kunstbericht.

15.45: Sendepause.

16: Kurzweil am Nachmittag. Märchenmusik. 1. Spiegleia, Spieglein an der Wand, Ouvertüre von Rust. 2. Märchenwalzer, von Löhr. 3. Suite aus einem Kindermärchenspiel von Lothar. 4. Aus den Kinderszenen für Klavier, von Schumann. 5. Walzer aus 1001 Nacht, von Strauß. 6. Märchen, von Nicodé. 7. Der gestiefelte Kater, Ouvertüre von Hanel.

17: Wirtschaft.

17.10: Insel im Golf von Bengalen. Dr. Bernatzik.

17.30: Musikalisches Zwischenspiel.

17.40: Bauwerke der Renaissance in Sachsen. Prof Dr. Jahn.

18: Fröhliche Kumpanei. Lieder zur Gitarre und Chorgesang.

18.50: Ein Pimpf geht in die Lehre. Mehrgespräch.

19.10: Tanz für alle Temperamente. I. Rundtänze für die Gemütlichen. II. Zärtliche Musik für die Gefühlvollen. III. Den Galopp für die Stürmischen. IV. Und den Rest: für die Immerfidelen.

20: Nachrichten.

20.15: Stunde der jungen Nation.

20.45: Hier spricht die Deutsche Arbeitsfront.

21: Marschpotpourri.

22: Nachrichten.

22.20: Buch-Wochenbericht.

22.30: Neue Klaviermusik. 1. „Deutsche Reigen“, Werk Nr. 43, von H. K. Schmid. 2. „Klavierbuch 1936“, von F. Lohse.

23—24: Berlin: Unterhaltungs- und Tanzmusik.

MÜNCHEN

(405,4 m; 740 kHz; 100 kW)

6: Morgenspruch. Wetter. Morgengymnastik.

6.30: Englischer Sprachunterricht.

7: Köln.

8: Morgenspruch. Gymnastik für die Hausfrau.

8.20: Für die Hausfrau. Kleiner Marktbericht.

8.30: Froher Klang zur Arbeitspause.

10: Leipzig.

11: Für den Bauern (mit Musik).

12: Fröhlicher Mittag. Der Reichssender München gemeinsam mit der NS. Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ musiziert für die Arbeitskameraden in den Betrieben.

13: Nachrichten.

13.15: Mittagskonzert.

13.45: Nachrichten.

14: Deutschlandsender.

15.40: Jungmädelstunde. A so a Getu wegn an Butterbrot!

16: Landwirtschaftsdienst.

16.10: „Die Drahtlosen“. Eine Sendung um die funktechnische Bereitschaft.

16.30: Nachmittagskonzert. 1. Konzert in C-Dur für großes Orchester und Klavier, von August Halm. 2. Lieder für Sopran und Orchester: a) Allerseelen, von Richard Strauß; b) Lieder von Walter Seifert. 3. Der Erlenhügel, eine Märchenmusik (nach Andersen), von Casimir von Paßthory.

17.30: Der erste Flieger. Von Otto Lilienthal erzählt Franz Franziß.

17.50: Landwirtschaftsdienst.

18: Unterhaltungskonzert. 1. Schön sind die Frauen, Wechselschrittler von Raymond. 2. Picknick, Intermezzo von Siede. 3. Zum goldenen Halbmond, Walzer von Stolz. 4. Lebe wohl, kleine Frau, Tango von Jäger. 5. Man soll mit dem Feuer nicht spielen, Wechselschrittler v. Mohr. 6. Wenn die Sonne hinter den Dächern versinkt, langsam. Wechselschrittler v. Kreuder. 7. Melodien aus „Die lustige Witwe“, von Lehár. 8. Der kleine Kavalier, Intermezzo von Wetzel. 9. Holzhacker-Marsch, von Becce.

18.55: Ruf der Jugend.

19: Freigehalten für Hörerwünsche zugunsten des WHW. 1936/37 (Schallpl.).

20: Nachrichten.

20.15: Stunde der jungen Nation.

20.45: „Es war einmal . .“ Deutsche Märchenmusik. 1. Romantisches Vorspiel, von Herre. 2. Fantasie aus „Hänsel und Gretel“, von Humperdinck. 3. Drei Gesänge aus „Hänsel und Gretel“, von Humperdinck. 4. Mel. aus „Lobetanz“, von Thuille. 5. Vogelfängerlied aus „Die Zauberflöte“, von Mozart. 6. Duett Papageno Papagena aus „Die Zauberflöte“, von Mozarx. 7. Das letzte Märchen, Suite von Grimm.

22: Nachrichten.

22.20: Wie entsteht der Wetterbericht? (Zeitfunk).

22.40: Liederstunde (Carl Loewe).

23—24: Nachtmusik.

SAARBRÜCKEN

(240,2 m; 1249 kHz; 17 kW)

6.30: Köln: Frühkonzert.

7: Köln: Nachrichten.

8: Morgengymnastik.

8.30: Leipzig: Unterhaltungskonzert.

9.30: Sendepause.

10: Deutschlandsender: Schulfunk.

10.30: Sendepause.

11.30: Tägliches Alltägliches.

12: Mittagskonzert. 1. Ouvertüre zu „Der König hat's gesagt“, von Delibes. 2. Romanze Des-Dur, von Rust. 3. Melodien aus „Die Favoritin“, arrangiert von **Kempter**, von Donizetti. 4. Norwegische Rhapsodie Nr. 3, von Joh. Svendsen. 5. Südlich der Alpen, Suite von Fischer.

13: Nachrichten.

13.15: Mittagskonzert. (Forts.)

14: Nachrichten.

14.10: Eins ums Andere! Bunt und schön — ab Zwo-Uhr-Zehn!

15: Frankfurt: Volk und Wirtschaft.

15.15: Von Pflanzen in Haus und Garten. Vorbereitungen zum Frühjahr.

15.30: Sendepause.

16: Deutschlandsender: Musik am Nachmittag.

17: Als Einlage: Aus neuen Büchern: 1. Meyers Konzertführer. 2. Meyers Opernbuch.

17.10: Deutschlandsender: Musik am Nachmittag. (Fortsetzung.)

18: Frankfurt: Unterhaltungskonzert.

19: . . . dazwischen Witz und Heiterkeit — dem Tanze geben froh Geleit! Heiteres Schallplattenkabarett.

19.45: Zeitfunk.

20: Nachrichten.

20.15: Stunde der jungen Nation.

20.45: Stuttgart: Schubert-Zyklus.

22: Nachrichten, Grenzecho.

22.30—24: Berlin: Unterhaltungs- und Tanzmusik.

DEUTSCHER KURZWELLENSENDER

6.10: Kleine Musikstücke.
7.15: Kleine Musikstücke (Fortsetzung).
8.30: Kinderfunk: Schneeglöckchen läutet in dem Tal. Für die Kleinsten und ihre Mütter.
8.45: Unterhaltungskonzert.
10: Zeitfunk.
10.15: Sonate D-Dur von Nardini.
10.45: Zeitungsschau
12: Unterhaltungskonzert.
13.15: Unterhaltungskonzert (Fortsetzung).
14.15: Werke von Schubert.
15.15: Deutschlandecho.
15.30: Meisterkonzert, Baß.
16: „Vom Pastor sin Kau.“ Von Münsterländer Originalen, Musikalische Bilder von Klingner.
17.40: Grüße an unsere Hörer.
17.45: Das neue deutsche Buch.
18: Lieder von Schubert.
18.30: HJ.-Funk: Aus der Arbeit der HJ.: Das Gesundheitsamt.
19: Stelldichein Nord, Ost, Süd, West, Wettkampf munterer Gesellen und Gesellinnen.
20.30: Unterhaltungskonzert.
21.15: Ewige Wahrzeichen deutscher Kultur: VI. Potsdam. Hörbild von Rehberg.
23: Unterhaltungskonzert.
24: Musikalische Rätselstunde.
1.30: HJ.-Funk: Aus der Arbeit der HJ.: Das Gesundheitsamt.
2: Lieder von Schubert.
2.30: Zeitungsschau.
3.15: Das neue deutsche Buch.
4.45: Grüße an unsere Hörer.

STUTTGART

(522,6 m; 574 kHz; 100 kW)

6: Choral.

6.05: Gymnastik.

6.30: Köln: Frühkonzert.

8: Frankfurt: Wasserstand.

8.05: Bauernfunk.

8.10: Gymnastik.

8.30: Leipzig: Musikalische Frühstückspause.

9.30: Von wehleidigen Kindern.

9.45: Sendepause.

10: Leipzig: Frisch auf mein Volk, die Flammenzeichen rauchen.

10.30: Sendepause.

11.30: Für dich, Bauer!

12: Musikalische Kurzweil (Siehe Königsberger Programm).

13: Nachrichten.

13.15: Musikalische Kurzweil (Fortsetzung).

14: Deutschlandsender: Allerlei von zwei bis drei.

15: Sendepause.

16: Bunte Musik am Nachmittag (Schallplatten).

17: Wir machen Musik Pimpfe und Musikkameradschaft der HJ. singen und musizieren.

17.30: Hausmusik aus der Zeit des Türkenlouis. Aus Werken des badischen Altmeisters Johann Caspar Ferdinand Fischer.

17.50: Zehn Minuten Deutsch. Katechismus für Sprachsünder.

18: Frankfurt: „Unser singendes, klingendes Frankfurt.“

19.45: „Eine deutsche Prinzessin als erste Kaiserin von Brasilien.“

20: Nachrichten.

20.15: Stunde der jungen Nation.

20.45: Schubert-Zyklus. Werke aus dem Jahre 1828. 1. Streichquintett C-Dur, op. 163, Erster Satz. 2. Aus „Der Schwanengesang“: a) Liebesbotschaft; b) Aufenthalt; c) Ständchen. 3. Sonate B-Dur für Klavier.

22: Nachrichten.

22.30: Berlin: Unterhaltungs- und Tanzmusik.

24—2: Nachtmusik. 1. „Königin Mab“, Scherzo, von Berlioz. 2. Konzert für Violine und Orchester g-moll, von Bruch. 3. Variationen und Fuge über einen lustigen Sang, von Wehrli. 4. Choral und Variationen für Harfe und Orchester, von Vidor. 5. Lieder. 6. Silhouetten für Streichorchester, von Blumer. 7. Variationen über ein ostpreußisches Volkslied, von Brueggemann.

BELGIEN

BRÜSSEL I — Französische Ansage· 483.9 m: 620 kHz: 15 kW

18.05—19: Jazzmusik.
19.15—20: Unterhaltungskonzert.
21—22: Sinfonisch. Abendkonzert: 1. Moulaert: Konzertstück. 2. Quinet: Drei Stücke für Orchester. 3. Huybrechts: Concertino für Cello und Orchester. 4. de Bourguignon: Konzertstück.
22—22.30: Funk-Karikaturen.
22.30—23: Leichtes Orchesterkonzert.
23.10—24: Schallplatten (Berlioz: Auszug aus „Fausts Verdammung").

BRÜSSEL II — Flämische Ansage (321.9 m: 932 kHz: 15 kW)

19—19.45: Schallplatten.
20—20.30: Klaviermusik.
21—21.45: Leichtes Abendkonzert mit humoristischen Einlagen.
21.45—22: Rezitationen.
22—22.15: Fortsetzg. d. Konzerts.
22.15—23: Bunt. Orchesterkonzert.
23.10—24: Jazzmusik.

DÄNEMARK

KOPENHAGEN – KALUNDBORG (1261 m: 238 kHz; 60 kW)

12—14: Mittagskonzert (Uebertragung).
14.50—16.50: Nachmittagskonzert und Gesang.
17.50—18.15: Leichte moderne Lieder.
19.45—20: Volkstümliche dänische Lieder.
20—21.30: Diskussionsabend (Uebertragung).
21.30—22: Operettenmusik (Orchesterkonzert).
22.30—23: Neuere französische Musik. 1. Roussel: Sinfonietta für Streichorchester, Werk 52. 2. Milhaud: Sinfonie Nr. 1. 3. Ravel: Musik aus der Suite „Das Grabmal von Couperin".
23—0.30: Aeltere Melodien (Orchesterkonzert).

ENGLAND

NATIONAL PROGRAMM Droitwich 1500 m; 200 kHz; 150 kW) LONDON-NATIONAL (261,1 m; 1149 kHz: 20 kW)

11.45—12.15: Konzert auf einer Kinoorgel.
12.15—12.30: Schallplatten.
12.45—13.30: Orchesterkonzert.
13.30—14: Tonfilmmusik auf Schallplatten.
14—15: Aus Birmingham: Unterhaltungskonzert.
15.50—16.30: Orchesterkonzert.
16.30—17: Klaviersoli.
17.50—19: Quintettkonzert. Anschließend: Tanzmusik.
19.40—20: Leichte musikalische Sendung.
20—20.30: Triokonzert.
20.30—21.15: Zur Unterhaltung (Solisten und Orgelmusik).
21.15—22.05: Sinfoniekonzert. 1. Mozart: Serenata notturna für Streichinstr. und Timpani (K. 239). 2. Brahms: Konzert in a-moll für Geige, Cello und Orchester.
22.25—23.25: Fortsetzung des Konzerts. Schubert: Sinfonie Nr. 9 in C.
23.25—0.15: Leichte musikalische Sendung (Solisten und Orchester).
0.15—0.30: Tanzmusik (Billy Cotton und seine Solisten).
0.30—1: Leichte Musik auf Schallplatten.

REGIONAL PROGRAMME (342,1 m: 877 kHz: 50 kW)

11.45—12.30: Schallplatten.
12.30—13.30: Aus Bradford: Orch.-Konzert.
13.30—14.15: Triomusik und Gesang (Sopran).
14.15—15: Aus Birmingham: Orgelmusik.
15—15.30: Unterhaltungskonzert (Uebertragung).
15.30—16: Schallplatten.
16.15—17: Schallplatten.
17—17.45: Nachmittagskonzert.
19—20: Orchesterkonzert und Flötensoli.
20.30—20.45: Wolf-Lieder (Tenor).
21.15—22: Midland-Programm.
22—22.30: Militärkonzert.
22.30—23: Leichte musikalische Sendung.
23.25—0.30: Tanzmusik (Billy Cotton und seine Solisten).
0.40—1: Schallplatten.

MIDLAND (296,2 m; 1013 kHz; 25 kW)

11.45—18: Regional-Programm.
19—19.45: Orchesterkonzert.
20.30—20.45: Regional-Programm.
21.15—22: Funk-Varieté (Solisten und Orchester).
22—22.30: Solo- — Tenor — und Chorgesang.
22.30—23: Regional-Programm.
23.45—0.30: Regional-Programm.
0.40—1: Regional-Programm.

ESTLAND

REVAL-Tallinn (410,4 m; 731 kHz; 20 kW)

17.50: Schallplatten.
19.05: Lieder von Brahms.
20.10: Harmonikamusik (Schallplatten).
20.55: Walzer und Mazurkas.

FINNLAND

HELSINKI — HELSINGFORS (335.2 m; 895 kHz; 10 kW). LAHTI (1145 m: 262 kHz: 150 kW).

16: Unterhaltungskonzert.
18.35: Schallplatten.
19: Konzert.
19.50 Funkrevue
21.10—23 (nur Lahti): Schallplatt.

FRANKREICH

STRASSBURG (349,2 m; 859 kHz: 100 kW)

13—13.50: Mittagskonzert.
14.15—15.15: Buntes Orchesterkonzert.
18.30—19.30: Unterhaltungsmusik.
20.15—20.30: Wunsch-Schallplatt.
21.30—23.30: Wagner-Konzert (Vortragsfolge nach Ansage).

HOLLAND

HILVERSUM I (1875 m; 160 kHz: 50 kW)

(Nachdruck verboten.)

12.40—13.10: Orgelsoli.
13.10—14.25: Buntes Orchesterkonzert.
14.40—15.10: Fortsetzung des Konzerts.
18.10—18.40: Tanzmusik.
18.40—18.55: Schallplatten.
18.55—19.20: Fortsetzung der Tanzmusik.
19.40—20.10: Gesang.
20.55—21.40: Schallplatten.
21.40—22.40: Hörspielstunde.
22.45—22.55: Schallplatten.
22.55—23.25: Orgelmusik.
23.25—23.40: Schallplatten.
0.10—0.40: Schallplatten.

HILVERSUM II (301,5 m; 995 kHz; 20 kW)

12.40—13.10: Nachrichten und Schallplatten.
13.10—14.10: Leichtes Mittagskonzert und Schallplatten.
14.10—15.10: Gesang (Sopran) mit Klavierbegleitung.
15.10—15.40: Schallplatten.
16.10—17.25: Orgelmusik und Schallplatten.
20.55—22.25: Abendandacht (aus einer Kirche).
22.25—22.40: Schallplatten.
23—0.40: Schallplatten. Danach: Bibelvorlesung.

ITALIEN

ROM (420,8 m; 713 kHz; 50 kW)

12.30—13.50: Aus Mailand: Mittagskonzert.
17.15—17.50: Kammermusik.
20.40—21: Bunte Musik.
21—24: Aus der Mailänder „Scala": Opernübertragung. (1. „Lucrezia", Oper in einem Akt von Respighi. 2. „Maria Egiziaca, Oper in einem Akt von Respighi. 3. „Gli uccelli", Balletteinakter von Respighi). Nach der Opernübertragung: Tanzmusik.

MAILAND (368.6 m; 814 kHz; 50 kW) FLORENZ (491.8 m; 610 kHz: 20 kW) GENUA (304.3 m; 986 kHz: 10 kW) TRIEST (245.5 m; 1222 kHz: 10 kW)

12.30—13.50: Mittagskonzert.
17.15—17.50: Tanzmusik.
20.40—21.15: Funkbühne.
21.15—22.45: Buntes Orchesterkonzert.
22.45—23.30: Tanzmusik (In der Pause: Nachrichten).

LETTLAND

RIGA (514,6 m; 583 kHz; 15 kW) MADONA (271,7 m; 1104 kHz; 50 kW)

15.30—15.45: Volkstümliche Lieder auf Schallplatten.
16.05—17: Unterhaltungskonzert (Uebertragung).
17.25—18.15: Kammermusik.
18.15—18.35: Estnische Lieder (Bariton).
19.15—21: Bunter Abend (Solisten, Chor und Orchester).
21.40—22.25: Schallplatten.

LITAUEN

KOWNO-Kaunas (1961 m; 155 kHz; 7 kW) MEMEL-Klaipeda (531 m; 565 kHz; 10 kW)

14.15 (nur Memel): Schallplatten.
17.15: Schallplatten.
17.45: Sologesang.
18.20: Schallplatten.
19.30: Sinfoniekonzert.
20.20: Sologesang.
20.50: Sinfoniekonzert.
22—22.50: Konzert.

ÖSTERREICH

WIEN (506.8 m; 592 kHz; 100 kW)

12: Mittagskonzert (Schallplatt.).
14: Schallplatten.
15.15: Kinderstunde.
15.40: Dr. Biel: Vom Schnee in den österreichischen Alpen.
16.05: Nachmittagskonzert (Schallplatten).
16.55: Vizebürgermeister Dr. Kresse: Die Bedeutung der Wiener Messe für Gewerbe und Fremdenverkehr.
17.05: Aus dem Kunstleben.
17.20: Querschnitt durch das österreichische Musikschaffen der Gegenwart. Johanna Müller — Herman. Hans Wagner — Schönkirch.
18.10: Dr. Koeller: Zum Steuerbekenntnis.
18.35: Dr. Thomas: Neuere Strömungen der evangelischen Theologie.
18.55: Neues Leben.
19.10: Dr. Reichel: Die Ausstellung Blake und Turner in der Albertina.
19.25: Bürgermeister Schmitz: Die österreichische Investitionsanleihe.
19.40: Aus Werkstatt und Büro.
20.05: Bunte Klänge. Suppé: „Die schöne Galathée. Suppé: Arie aus „Die schöne Galathée". Johann Strauß: Künstlerleben, Walzer. Chorvortrag. Bériot: Ballettszene. Johann Strauß: Frühlingsstimmen, Walzer. Robrecht: Operettenreise von Strauß bis Ziehrer, Potp. Chorvortrag Heuberger-Kreisler: Mitternachtsglocken. Hellmesberger: Teufelstanz. Fiebrich: Das goldene Kanderl, Wiener Lied. Lehár: Ouvertüre „Zigeunerliebe". Chorvortrag. Komzák: Bad'ner Mad'ln, Walzer. Mühlberger: Mir san die Kaiserjäger!, Marsch.
21.45: Das Feuilleton der Woche.
22.20: Kammermusik.
23—23.30: Schallplatten.

POLEN

WARSCHAU (1339.0 m; 224 kHz; 120 kW) KATTOWITZ (395.8 m; 758 kHz; 12 kW) LEMBERG 377,4 m; 795 kHz; 50 kW)

6.50—7.15: Schallplatten.
7.30—8: Schallplatten.
12.03—12.40: Leichtes Mittagskonzert.
15.15—15.55: Unterhaltungsmusik auf Schallplatten.
16.30—17: Aus Krakau: Klaviermusik: 1. Schubert: Moment musical Werk 94 Nr. 4 in cis-moll. 2. Schubert-Liszt: Zwei kleine Stücke. 3. Granados: Die Nachtigall und das Mädchen. 4. Manuele: El vito, Variationen über ein spanisches Lied.
17.15—17.50: Buntes Nachmittagskonzert: 1. Morena: Eine Melodienfolge. 2. Roland: Entschwundene Tage, Walzer-Intermezzo. 3. Milojewic-Rybicki: Drei serbische Tänze. 4. Grünfeld: Serenade. 5. Contes: Marsch aus einer englischen Suite.
18.20—18.45: Musikalische Sendung.
19.20—19.55: Geigensoli auf Schallplatten.
19.55—20.35: Schallplatten.
21—21.45: Plauderei über Chopin (mit Klaviersoli).
21.45—22.40: Leichtes Orchesterkonzert.
22.40—23: Tanzlieder auf Schallplatten.
23—23.30: Unterhaltungskonzert des Funkorchesters.

RUMÄNIEN

RADIO BUKAREST (364,5 m: 823kHz; 12kW) RADIO ROMANIA (1875 m; 160 kHz; 150 kW)

12: Mittagskonzert.
13.30: Mittagskonzert.
17: Schallplatten.
18.10: Unterhaltungskonzert.
19.20: Unterhaltungskonzert. Millöcker: Auswahl aus der Operette „Der Bettelstudent". Morena: Donau-Erzählungen. Potpourri. Dvorák: Slawische Rhapsodie Nr. 3. Tschaikowsky: Russischer Tanz. Silvestri: Rumänische Volkstänze. Beriot: Ballettszenen.
20.35: Violinkonzert. Beethoven: Sonate Nr. 8 in G-Dur. J. S. Bach: Arie. J. Marie Leclair: Tamburin.
21.10: Gesang.
21.45: Nachtkonzert.

SCHWEDEN

STOCKHOLM (426.1 m; 704 kHz: 55 kW) MOTALA (1389 m; 216 kHz; 150 kW)

12.25—12.50: Solistenprogramm.
13.30: Kammermusik.
14.30—15: Unterhaltungsmusik.
17.05: Ziehharmonikamusik.
17.45: Schallplatten.
18.45: Spaziergang in Berlin. Deutscher Sprachkursus.
19.30: Hörspiel.
20.45: Militärmusik.
22—23: Tanzmusik.

SCHWEIZ

DEUTSCHE SENDER (Zürich-Beromünster) (539.6 m; 556 kHz: 100 kW)

16: Frauenstunde.
16.30: Romantiker-Konzert.
17: Lieder von Schumann.
17.20: Hausmusik vor 250 Jahren.
18: Mädchenstunde.
18.30: Der Ferne Osten rückt uns näher. Vortrag.
19.15: Klarinetten- und Saxophonsoli.
19.40: Köpfe der Weltliteratur: VI. Gustave Flaubert.
20: Sinfoniekonzert.
21.30: Dr. von Schenck: Kleiner Wegweiser zur Dichtung.
21.45: Lieder Schweizer Komponisten.

ROMANISCHE SENDER Sottens 443,1 m; 677 kHz; 25 kW)

12.40—13.45: Buntes Mittagskonz.
16.30—17.58: Nachmittagskonzert.
18.45—19: Instrumentalsoli.
20—20.20: Chorgesang.
20.35—22.30: Sinfonisches Abend-Konzert. 1. Hindemith: Konzert für Streichinstrumente. 2. Haydn: Konzert für Cello. 3. R. Strauß: Don Quichotte, sinfonische Dichtung mit Cellosolo. 4. Wagner: Ouv. „Die Meistersinger von Nürnberg".

TSCHECHOSLOWAKEI

PRAG I — Praha (470,2 m; 638 kHz; 120 kW)

12.35: Konzert.
15: Preßburg.
16.40—17.15: Leichte Musik.
17.50—18: Schallplatten.
18.10—18.45: Deutsche Sendung.
19.20—20.05: Jazzmusik.
20.20—20.40: B. Smetana: Lieder.
21—22: Sinfoniekonzert. 1. Kálik: Das Meer, sinf. Dichtung. 2. Jezek: Sinf. Dichtung. 3. Szymanowski: II. Konzert für Violine mit Orchester.
22.20—23: Leichtes Konzert.

BRÜNN (325,4 m; 922 kHz; 32 kW)

12.35: Prag.
15: Preßburg.
16.40: Prag.
17.40—18.15: Deutsche Sendung.
19.20—19.50: Soldatenmärsche.
19.50: Funkbühne.
20.30—20.40: Schallplatten.
21: Prag.
22.20—23: Schallplatten.

MÄHRISCH-OSTRAU (269.5 m; 1113 kHz; 11,2 kW)

12.35: Prag.
15: Prag.
16.40: Prag.
18—18.20: Schallplatten.
18.30—18.45: Schallplatten.
19.30—22: Aus dem Mähr.-Schles. Nationaltheater. Ottorino Respighi: „Die Flamme", Oper in drei Akten.
22.20—23: Prag.

PRESSBURG-Bratislawa (298,8 m; 1004 kHz: 13.5 kW)

12.35: Prag.
15—16: Nachmittagskonzert. 1. Haydn: Sinfonie Nr. 5, D-Dur. 2. Rezitation. 3. Eine halbe Stunde Opern von Mozart. a) „Der Theaterdirektor", Ouv.; b) Arien a. „Die Zauberflöte"; c) Zwei Arien a. „Don Juan".
16.40: Prag.
17.40—17.50: Schallplatten.
18.15—18.35: Klavierkonzert.
19.20: Prag.
21: Prag.
22.35—23: Prag.

UNGARN

BUDAPEST I (549.5 m; 546 kHz 120 kW)

12.05: Schallplatten.
13.30: Konzert.
17.30: Zigeunermusik.
18.40: Gesang.
20—20.30: Konzert (Knabenchor).
21.05: Zigeunermusik.
22—23.20: Konzert. 1. Korngold: Der Schneemann, Ouvertüre. 2. Fucik: Winterstürme. 3. Rimski-Korsakow: Schneeflocke. 4. Goldmark: Frühlingslied. 5. Grieg: Frühlingsrauschen. 6. Novin: Frühlingssuite
23.30—24: Tanzplatten.

6.00 Wetterdienst. **Schallplattenkonzert**

6.15 Frühturnen: Turn- und Sportlehrer Walter Krause

6.30 (aus Dresden) **Frühkonzert**
Es spielt die Kapelle Heinz Putsche.

In der Pause 7.00 (aus Dresden) Nachrichten des Drahtlosen Dienstes. Anschließend (Königsberg): Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorgruppe Ostland, in Zusammenarbeit mit dem Reichswetterdienst, Ausgabeort Königsberg.

8.00 Morgenandacht

8.15 Gymnastik für die Frau
Diplom-Gymnastiklehrerin Minni Volze.

8.40 (ab 8.30 für Berlin, Breslau, Leipzig, München, Stuttgart und Saarbrücken)
Ohne Sorgen jeder Morgen
Das Orchester des Reichssenders Königsberg, Leitung: Georg Wöllner.
1. Melodien a. d. Oper „Der Bajazzo", von R. Leoncavallo. — 2. Ein Abend in St. Petersburg, Suite von Meyer-Helmund. — 3. Ballett-Ouvertüre, von Paul Lincke. — 4. a) Wiener Walzer; b) Glückswalzer aus der Operette „Die Malerprinzeß", von H. Kipp. — 5. Jägertreue, Marsch von Ditter.

9.30 Gemeinsame Arbeit mit jungen Hausfrauen
Wenn der Topf aber nun ein Loch hat.

9.40 Funkstille.

10.00 (aus Insterburg) **Volksliedsingen**
Wiederholung Liederblatt 24 — Leitung: Ewald Lukat.

10.30 Turnen für das Kleinkind
Turn- und Sportlehrerin Ilse Mager.

10.50 (Königsberg) Wetterdienst.
10.50 (Danzig) Wetterdienst.
10.55 Eisnachrichten.
11.00 Funkstille.

11.40 Kurznachrichten für den Bauern

11.50 (Königsberg) Marktberichte der Landesbauernschaft Ostpreußen: Kartoffelwirtschaft.
11.55 Wiederholung des Wetterberichts.

12.00 (aus Kassel) **Mittagskonzert**
Ausführung: Kurhessisches Landesorchester Kassel, Leitung: Paul Dörrie. Hans Mainzer (Kino-Orgel).
1. Altdeutscher Marsch, von Kämpfert. — 2. Nordische Sennfahrt, Lustspiel-Ouvertüre von N. W. Gade. — 3. Zwei Stücke für Streichorchester, von E. Grieg: a) Herzwunden; b) Letzter Frühling. — 4. Hindulied, v Rimsky-Korssakow. — 5. Melancholischer Walzer, von Tanejew. — 6. Humoreske, von A. Dvorák. — 7. Variationen für Streichorchester, von P. Tschaikowsky. — 8. Norwegische Rhapsodie, von J. Svendsen. — 9. Der gestiefelte Kater, Märchen-Ouvertüre von Hanel. — 10. Fantasie-Walzer, von Th. Blumer. — 11. O solo mio, von di Capua. — 12. Amina, ägyptisches Ständchen, von P. Lincke. — 13. Temperamente, Walzer von P. Prager. — 14. Ich bin nur ein armer Wandergesell, von Ed. Künneke.

Einlage: 13.00: Zeitangabe, Wetterdienst, Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorgruppe Ostland, in Zusammenarbeit mit dem Reichswetterdienst, Ausgabeort Königsberg; Nachrichten des Drahtlosen Dienstes; Programmvorschau.

14.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes.

14.10 Heute vor . . . Jahren
Gedenken an Männer und Taten.

14.15 Königsberg: Die Alte
Plauderei von Frieda Peltz.

Danzig: Deutscher, sei stolz auf deine Sprache
von Victor Karl Wendt
Sprecher: Richard Gawanda.

14.25 Musik auf Schallplatten
1. Am Donaustrand, Potpourri beliebter Wiener Melodien. — 2. Ostpreußischer Bauerntanz, von Schulze-Stolle. — 3. Zigeunerliebe, Walzer von Lehár. — 4. Jedes Herz braucht einmal, von Berbuer. — 5. Melodien aus der Operette „Die Geisha", von Jones. — 6. Fallende Blätter, von Kaiser-Burhouse. — 7. Heimat am Rheine, wie bist du so schön, von Batzem-Ebeler.

(Danzig) Einlage 15.00: Werbenachrichten.

15.15 Unsere Funkspatzen singen!
Kinderlieder, die wir alle kennen.

15.40 O, diese Schularbeiten
Ein Gespräch von Dr. Alfred Schmidt.

16.00 (vom Deutschlandsender)
Musik am Nachmittag
Es spielt das Unterhaltungsorchester des Deutschlandsenders unter Leitung von Otto Dobrindt.
In der Pause 17.00—17.10:
Frauenturnen in der Berufsschule

17.30 Königsberg:
Gartenanlage und Gartengestaltung
Gartenarchitekt Herrnkind.

Danzig: Das Danziger Wetter
Sprecher: Bruno Friedrich.

17.50 Eisnachrichten.

18.00 Königsberg: (aus Köln)
Blaskonzert
Es spielt der Musikzug der SA.-Standarte 136.
Leitung: Musikzugführer Albert Boetel.
1. Dragonermarsch Nr. 6, von Ollendorf. — 2. Parademarsch der langen Kerls, von M. Roland. — 3. Fledermaus, Quadrille v. J. Strauß. — 4. Das erste Herzklopfen, von R. Eilenberg. — 5. König Karl, Marsch von Unrath. — 6. Siamesische Wachtparade, von P. Lincke. — 7. a) Kirmes, Rheinländer v. Lüdecke; b) Tausendschön, Polka v. Lüdecke. — 8. Amorettenständchen, von Kockert. — 9. Ernst-August-Marsch, von H. Blankenburg. — 10. Heimlich still und leise, Gavotte von P. Lincke. — 11. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer von Johann Strauß.

Danzig:
Blasmusik
Es spielt der Musikzug der SA.-Brigade 6, Leitung: Sturmhauptführer Bruno Bukolt.
1. Schillscher Marsch, von E. Glan. — 2. Ouvertüre zu „Die schöne Galathé", von Fr. von Suppé. — 3. Mit frohem Sinn durchs Leben hin! Walzer von Hermann Männecke. — 4. „Faust", Gr. Fantasie, von Ch. Gounod. — 5. Kinderlieder-Potpourri, von C. Robrecht. — 6. Deutscher SA.-Kameraden-Marsch, von S. Kaltner. — 7. Dornröschens Brautfahrt, Charakterstück von M. Rhode.

18.50 (Königsberg) Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorgruppe Ostland, in Zusammenarbeit mit dem Reichswetterdienst, Ausgabeort Königsberg.
19.00 (Königsberg): Heimatdienst.
19.00 (Danzig) Straßenverkehrsdienst der NSKK., Motorstandarte 6 Danzig — Funk der Bewegung.

19.10 Solisten musizieren
Carola Farma (Sopran), Hans Warner (Violine), Ernst Rudolph (Klavier).
1. Lieder aus der Kinderstube, von Hans Hermann. — 2. Sonate A-Dur für Violine und Klavier, von Max Reger.

19.45 Der Zeitfunk berichtet

20.00 Wetterdienst, Nachrichten des Drahtlosen Dienstes.

20.10 Bunter Tanzabend
Das kleine Orchester des Reichssenders Königsberg (Eugen Wilcken), Tanzkapelle Erich Börschel und Solisten. Leitung: Peter Arco.

22.00 Wetterdienst, Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorgruppe Ostland, in Zusammenarbeit mit dem Reichswetterdienst, Ausgabeort Königsberg, Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Sportberichte.

22.20 Königsberg:
Das Bewußtsein vom lebendigen Recht
Vom Wesen der Gerechtigkeit. — Prof. Dr. Ernst Forsthoff.

Danzig: Funkbericht vom Neubau der großen Orgel zu St. Marien, Danzig

22.40—24.00 (aus Stuttgart)
Volks- und Unterhaltungsmusik
Es wirken mit: Das Balalaika-Orchester Otto Schulrabe, die Kromer-Liedergruppe (Leitung: Carl Kromer), die Stuttgarter Volksmusik, Willi Althoff (Mandoline), Tatjana Sais (Chansons), Jolanda Lampignani (Klavier).

DEUTSCHLANDSENDER

(1571 m; 191 kHz; 60 kW)

6: Glockenspiel, Morgenruf, Wetter, anschließ.: **Schallplatten.**
6.30: Leipzig.
8: Sendepause.
9: Sperrzeit.
9.40: Kindergymnastik.
10: Volksliedsingen.
10.45: Sendepause.
11.15: Deutscher Seewetterbericht.
11.30: Der Bauer spricht — Der Bauer hört. 1. 15 Grad Kälte, Ostwind und kein Schnee! Was wird aus der Wintersaat? 2. Um den letzten Wassertropfen! Anschl.: Wetter.
12: Breslau.
12.55: Zeitzeichen.
13: Glückwünsche.
13.45: Neueste Nachrichten.
14: Allerlei von zwei bis drei!
15: Wetter- u. Börsenberichte. Programmhinweise.
15.15: Frauen am Werk. Der Alltag der Försterfrau: Mia Düssel. Die Frau eines Landarztes erzählt von ihrem Tagewerk: Margarete Koch.
15.45: Vom Eisstockschießen, einem beliebten bayerischen Winterspiel: Ernst Haueisen.
16: Musik am Nachmittag. In der Pause: Benefiz-Abend im Mozartsaal. Eine Erinnerung von Emil Strodthof.
18: Sudetendeutsche Studenten singen. Das Collegium musicum der deutschen Universität Prag. 1. Johann Philipp Krieger: Trauermusik. 2. Fidelio F. Finke (geb. in Nordböhmen 1891): Wir tragen ein Licht (Fr. Höller). 3. Felix Petyrek (geb. in Brünn 1892): Jugendland (E. G. Kolbenheyer). 4. Philipp van Berg (Prag 1599): Laudate dominum. Zwei deutsche Lieder: Treue Liebe; Nachtigall. Zwei sudetendeutsche Volkslieder.
18.25: Weltpolitischer Monatsbericht, v. Karl Haushofer. (Aufnahme vom Reichssender München).
18.45: Was interessiert uns heute im Sport?
19: Guten Abend, lieber Hörer! Bunte Reihe.
19.45: Deutschlandecho.
20: Kernspruch. Anschließend: Wetter u. Kurznachrichten.
20.10: Dem 2000. Kilometer entgegen. Die Straßen Adolf Hitlers im Funk. Ein Wirklichkeitsbericht von Werk und Mensch der Reichsautobahnen. Sprecher: Der Generalinspektor für das deutsche Straßenwesen, Dr. Todt; Arbeiter; Bauführer; Ingenieure; Architekten; Landschaftsgestalter der Reichsautobahnen Hermann Rink, Gerhard Tannenberg und H.-G. Marek. Gestaltung: Hans-Günther Marek.
22.10: Tagesnachrichten.
22.30: Eine kleine Nachtmusik. Carl Stamitz: Quartett für Oboe, Violine, Bratsche u. Cello.
22.45: Seewetterbericht.
23—24: Beliebte Tanzkapellen (Schallplatten).

BERLIN

(356,7 m; 841 kHz; 100 kW)

6: Morgenruf.
6.10: Gymnastik.
6.30—8: Leipzig: Frühkonzert. In der Pause um 7: Berlin: Frühnachrichten.
8: Gymnastik.
8.20: Kleine Musik.
8.30: Königsberg: Ohne Sorgen jeder Morgen.
9.30: Kunterbunt. Für die ganz Kleinen und ihre Mütter.
10: Volksliedsingen.
10.30: Kleinhandelspreise.
10.45: Sendepause.
11.55: Wetter.
12—14: Frankfurt: Mittagskonzert. In der Pause von 13—13.10: Echo am Mittag.
14: Nachrichten.
14.15: Zur Unterhaltung. 1. Ouvertüre „Bagatelle", von Rixner. 2. Magyar hor, von Muhr. 3. Nimm mein Herz in deine Hände, von Melichar. 4. De Bangbüx, von Dömpke - Hasenpflug. 5. Klingende Farben, Walzer von Kick-Kletzki. 6. Sag warum, von Glahe. 7. Venedig träumt, v. Cerné. 8. Notenhochzeit, von Kötscher. 9. Der Kobold, von Edwards. 10. Mexikana, v. Kattnig.
15: Börse.
Gegen **15.30:** Sendepause.
16.30: Frau am Dirigentenpult. Eine halbe Stunde mit Marta Linz.
17: Musik unserer Zeit. **Werke von Philipp Jarnach.** Fünf kleine Klavierstücke.
17.30: Im Märzen der Bauer die Rößlein einspannt. Wir singen Bauernlieder.
18: Musikalische Kurzweil. 1. Einzug der Gladiatoren, Marsch von Fucik. 2. a) Der alte Stephansturm, Wiener Weise; b) Die Lustige, von Marchesi. 3. Laß uns träumen, von Robrecht. 4. Das lachende Saxophon, von Kletsch. 5. a) Altrussischer Husarenmarsch; b) Kasbeck, kaukasisches Lied. 6. Wie nett, Foxtrott von Fischer. 7. Gruß an Kiel, Marsch von Spohr. 8. a) Klänge am Königsee, Ländler; b) Erinnerung an Berchtesgaden, von Seifert. 9. Margit, von Bräu u. Kletsch. 10. Die flüsternde Orgel, v. Schönberger. 11.) Pusztanächte; b) Erinnerung an Budapest, von Blaskovits. 12. Sprühregen, Foxtrott von Jäger. 13. a) Rendezvous, Marsch von Latann; b) Abschied der Gladiatoren, Marsch v. Blankenburg (Schallplatten).
19: Die letzten Arbeiten im Trockendock der Marine-HJ.
19.15: Klaviermusik von Chopin. Notturno cis-moll, Werk 27. Etüden aus Werk 10 und 25. Mazurken. Walzer Des-Dur, Werk 64.
19.45: Echo am Abend.
20: Nachrichten. Anschließ.: „Wir teilen mit . . ."
20.10: Ball im Schützenhaus. Ländlicher Tanzabend.
22: Nachrichten, Sport.
22.30—24: Stuttgart: Volks- und Unterhaltungsmusik.

BRESLAU

(315,8 m; 950 kHz; 100 kW)

5: Frühmusik (Schallplatten). In einer Pause: Für den Bauern.
6: Morgenlied. Morgenspruch. Morgengymnastik.
6.30: Leipzig: Morgenkonzert.
8: Sendepause.
8.15: Für die Frau. Laß dir auch mal eine Viertelstunde Zeit!
8.30: Königsberg: Ohne Sorgen jeder Morgen.
9.30: Wetter.
9.35: Sendepause.
10: Hamburg: Volksliedsingen.
10.30: Sendepause.
11.30: Wasserstand.
11.45: Für den Bauern. Wirtschaftseigenes Eiweiß durch Anbau von Süßlupinen.
12: Mittagskonzert.
14: Deutschlandsender: Allerlei von zwei bis drei.
15: Sendepause.
16: Für die Mutter. Der Freund der Kinder. Zum Gedenken an Heinrich Pestalozzi.
16.25: Wo finde ich meine Ahnen! Suchen wir doch mal in den Zunftbüchern!
16.35: Unter den Eiszeitmenschen von heute. Der norwegische Forscher Christian Leden erzählt.
17: Zwischenmusik (Schallpl.)
17.10: Deutschlandsender: Musik am Nachmittag.
18: Köln: Blasmusik.
18.50: Sendeplan. Marktberichte.
19: Offenes Singen.
19.45: Zeitfunk.
20: Kurzbericht vom Tage.
20.10: Berlin: Ball im Schützenhaus.
22: Nachrichten.
22.30: Tanzmusik. 1. Truxa-Foxtrott, von Leux. 2. Rosen aus dem Süden, von Joh. Strauß. 3. Wenn sich zwei Herzen gefunden, von Plessow. 4. Liebesträume, von Cergoli. 5. Der gute Onkel Fritz, von Lutz. 6. Nachts ging das Telephon, Tango von Kollo. 7. Im Paradies, Tango von Herman. 8. Wenn die Sonne scheint, von Kasiorek. 9. Spielmanns Lied, v. Winkler. 10. Weißt du noch, v. Melichar. 11. Mein Herz hat nur den einen Wunsch, v. Ludwig. 12. Auf der Harmonika, von Mahr. 13. Wir fahren in die Welt hinein, Schunkelwalzer von Siegel. 14. Mein Herz braucht nicht viel, von Steinwascher. 15. Unter den Pinien, Tango v. Leux. 16. Feuerblumen, Tango von Kötscher. 17. Mirabella, von Gabriel. 18. Ich hab dich so gern, von Doelle. 19. Sei ein bißchen lieb zu mir, Peter, Tango von Meisel. 20. Zur guten Nacht, von Bayron.
24: Schluß der Sendefolge.

FRANKFURT

(251 m; 1195 kHz; 17 kW)

6: Morgenspruch — Gymnastik
6.30: Leipzig: Frühkonzert.
8: Wasserstand.
8.05: Wetter.
8.10: Stuttgart: Gymnastik.
8.30: Ein froher Morgengruß aus der Westmark.
9.45: Sendepause.
10: Stuttgart: Schulfunk.
10.30: Sendepause.
11: Hausfrau, hör zu!
11.15: Programm — Wirtschaft.
11.30: Landfunk.
11.45: Sozialdienst: 1. Wie hoch wird mein Ruhegeld? Von der Angestelltenversicherung. 2. Offene Stellen.
12: Mittagskonzert (siehe Königsb. Programm).
13: Nachrichten.
13.15: Mittagskonzert (Fortsetzung).
14: Nachrichten.
14.10: Engländer musizieren. 1. Quilter: Childrens-Ouvertüre. 2. Delius: Der erste Kuckuck im Frühling. 3. Balfour-Gardiner: Sinfon. Tanz. 4. Bax: Vorspiel zu einer Komödie. 5. Coleridge-Taylor: Zwei Sätze aus der Kleinen Konzert-Suite. 6. Grainger: Sheperdts hey. 7. Coates: London-Suite. (Schallplatten.)
15: Volk und Wirtschaft. Unsere Nahrungsmittel — polizeilich überwacht.
15.15: Kinderfunk: Im Obstgärtlein.
16: Wir wollen fröhlich sein an Mosel und Rhein. 1. Vater Rhein, Marsch v. Lincke. 2. Rheinsagen, Walzer von Webau. 3. a) Mosel, schöne Königin, von Ramrath; b) Lieblicher goldener Moselwein, von Werding. 4. a) Rheinisches Mädchen, Charakterstück von Siede; b) Rheinländer, von Kowollik; c) Moselländer, von Kowollik. 5. a) Moselblümchen, von Kröll; b) An der Mosel wandert sich's so schön, v. Werding. 6. Eine lustige Moselfahrt, von Rudel. 7. a) Im Winzerstübchen, von Claus; b) Moselglocke, von Ritzel. 8. Am schönen Rhein gedenk ich dein, Walzer v. Kéler-Béla. 9. a) Das hat die Mosel so an sich, von Wallenda; b) Stoß an, du mein rheinisches Sonnenkind, von Ritzel. 10. Moselmarsch, von Rösler.
17.30: Ton in des Schöpfers Hand. Aus dem Leben großer deutscher Komponisten.
17.50: Das aktuelle Buch. Franz Reuter: „Schacht." Der Mann und sein Werk.
18: Köln: Blasmusik.
19: Kompositionen von Geutebrück. 1. Lieder mit Klavierbegleitung. 2. Andante aus der Geigensonatine d-moll. 3. Lieder mit Klavierbegleitung. 4. Streichkonzert c-moll.
19.40: Zeitfunk.
19.55: Wirtschaft.
20: Nachrichten.
20.10: Hamburg: . . . und abends wird getanzt!
22: Nachrichten.
22.15: Sport.
22.30: Stuttgart: Volks- und Unterhaltungsmusik.
24—2: Nachtkonzert.

HAMBURG

(331,9 m; 904 kHz; 100 kW)

6.10: Weckruf. — Morgenspruch. — Morgengymnastik.
6.30: Morgenmusik.
8: Allerlei Ratschläge.
10: Volksliedsingen.
10.30: Unsere Glückwünsche.
10.45: So zwischen elf und zwölf. Konzert.
11.40: Eisbericht.
11.45: Binnenschiffahrt.
12: Musik zur Werkpause. 1. Ouvertüre zu „Der Mikado", von Sullivan. 2. Großväterchen, Ländler von Lange. 3. Paraphrase über „La Paloma", von Weninger. 4. Leuchtende Sterne, Walzer von Robrecht. 5. Im Hafen von Port Said, von Lautenschläger. 6. Pierette, Ständchen von Brase. 7. Dolores, Walzer von Waldteufel. 8. Mannschaft an Bord, Quadrille von Ed. Strauß. 9. Garde - Ulanen - Marsch, von Kernbach.
13.05: Umschau am Mittag.
13.15: Frankfurt: Musik am Mittag.
14.20: Musikalische Kurzweil.
15.20: Alte Sing- und Spielmusik. Telemann: Pastoral-Sonate in F-Dur. Krieger: Zwei Arien: O schöne Schäferin; Ihr schönen Augen. Scheidt: Variationen über: Ei, du feiner Reiter. Telemann: Zwei Arien: Das Frauenzimmer; Schalle, schalle muntre Flöte. Händel: Sonate in F-Dur.
16: Musik zur Kaffeestunde. 1. Bagatelle-Ouvertüre, von Rixner. 2. Gavotte humoristique, Cello - Solo, von Spuire. 3. Ich werde nie das Gefühl los, Fox von Brown. 4. a) Jede Frau braucht etwas Zärtlichkeit, v. Schmidseder; b) Peterle, von W. Kleine. 5. Sing schon am Morgen, Fox von Brown. 6. Ideale, Trompeten-Solo, von Tosti. 7. Wenn die Sonne hinter den Dächern versinkt, Fox von Kreuder. 8. Annelies, Fox von Jerochnik. 9. Träumerei, Violin-Solo, v. d'Ambrosio. 10. a) Mutterls Geburtstag, von Arnold; b) Die weißen Wolken wandern, von Rust. 11. Serenade in Blues, von Plessow. 12. Der lustige Landstreicher, Fox von Montaguini.
17: Bunte Stunde: Jung und schön sein jederzeit: Wahrlich, keine Kleinigkeit!
17.45: Rudolf Huch. Zum 75. Geburtstag. Lebensabriß.
18: Chopin und Liszt. Chopin: Ballade As-Dur Werk 47 / Nocturne Werk 15 Nr. 1. Liszt: Liebestraum / Ungarische Rhapsodie Nr. 12.
18.40: Bauer und Ernährung.
18.50: Hafendienst.
19: Im grünen Klee, im weißen Schnee. Fröhlich-niederdeutsche Hörfolge. Von Dieckelmann.
19.45: Was willst du werden? Ein Funkbericht von der braunen Schwesternschaft.
20: Abendmeldungen.
20.10: „. . . und abends wird getanzt."
22: Nachrichtendienst.
22.20: Abwehr ist Notwehr! Habt acht im Straßenverkehr. Das NSKK. hilft.
22.30: Stuttgart: Volks- und Unterhaltungskonzert. (Bis 24.)

KÖLN

(455,9 m; 658 kHz; 100 kW)

6: Morgenlied, Wetter.
6.05: Stuttgart.
6.30: Leipzig.
8: Nachrichten.
8.10: Frauenturnen.
8.30: **Morgenmusik** (Schallpl.).
9.45: Nachrichten.
10: **Volksliedsingen.**
10.30: Sendepause.
11.50: Bauer, merk auf!
12: **Die Werkpause** des Reichssenders Köln.
13: Mittagsmeldungen, Glückwünsche.
13.15: **Mittagskonzert.**
14: Mittagsmeldungen.
14.15: **Mittagskonzert.**
15: Sendepause.
15.45: Wirtschaftsmeldungen.
16: Deutschlandsender.
17: **Neue Musik.** 1. Der neue Dom, Volkskantate Werk 57, für Kinderchor und Klavier, v. Hans Sachße. 2. Streichquartett Werk 4, von Heinz Pauels.
17.45: Meister Eckehart — der Deutsche. Vortrag von Dr. Karkosch.
18: **Blasmusik.** (Siehe Königsberger Programm.)
19: **Unterhaltungskonzert.** 1. Vorspiel zu „Zar und Zimmermann", v. Lortzing. 2. Bad'ner Madln, Walzer von Komzak. 3. Ljuba, Romanze von Livschakoff. 4. a) Puppen-Karneval, von Pörschmann; b) Harmonika-Walzer, von Alex. 5. a) Alles tu ich für dich, kleines Miezekätzchen, v. Lüttgen; b) Wat e Wedde widder wa, Kathrinche, von Lüttgen. 6. a) Annelie, Walzer v. Jungherr; b) Schelmenstreiche, von Mahr. 7. Tarantelle, aus „Südliche Alpen", v. Fischer.
19.45: Momentaufnahme.
20: Abendmeldungen.
20.10: **Abendkonzert.** 1. Bolero, aus „Bilder aus dem Süden", von Nicogé. 2. Aus der Folge „Hochzeitsszenen", von Smetana. 3. Romanze für Violine und Orchester, von Jensen. 4. Tanz in der Dorfschenke, v. Liszt. 5. a) Freundlich blick' ich, Arie des Herzogs aus Rigoletto, von Verdi; b) O wie so trügerisch, aus „Rigoletto", von Verdi. 6. Menuett, von Mozart. 7. Heitere Musik für drei Instrumente mit einem lustigen Rondo, von Römer. 8. a) Mein Rosenstock, von Eysoldt; b) Wenn nicht Frühling wär', von Eysoldt; c) Im Herzen hab' ich dich getragen, von Abt. 9. Norwegischer Bauern-Marsch, von Grieg.
21.15: **„Der Kampf mit dem gelben Teufel."** Uraufführung. Ein Spiel von Helden der Arbeit. Von Ernst Johannsen.
22: Nachrichten.
22.30—24: Stuttgart.

LEIPZIG

(382,2 m; 785 kHz; 120 kW)

6: Berlin: Morgenruf.
6.10: Berlin: Funkgymnastik.
6.30: **Frühkonzert.** 1. Ouv. zu „Frau Luna", v. Lincke. 2. Frühlingskinder, Walzer von Waldteufel. 3. Melodien aus „Der Vetter aus Dingsda", von Künneke. 4. Tanzendes Leben, von Kletzki. 5. Ballett-Suite, v. Popy. 6. Serenade, von Schulenburg. 7. Gladiolen, Walzer von Löhr. 8. Tanzrhapsodie, von Knümann. 9. Melodien aus „Der Vogelhändler", v. Zeller. 10. Frühlingszeit, von Becker. 11. Glück ab! Marsch von Köpping. Dazwischen: 6.50—7: Für den Bauern. 7—7.10: Nachrichten.
8: Berlin: Funkgymnastik.
8.20: **Kleine Musik.**
8.30: Ohne Sorgen jeder Morgen.
9.30: Sendepause.
9.40: Deutschlandsender: Kindergymnastik.
9.55: Wasserstand.
10: Hamburg: Volksliedsingen.
10.30: Wetter.
10.45: Heute vor . . . Jahren.
10.50: Sendepause.
11.30: Zeit und Wetter.
11.45: Für den Bauern.
12: Frankfurt: Mittagskonzert. Dazwischen: 13—13.15: Nachrichten.
14: Börse.
14.15: **Musik nach Tisch.** Romantische Musik. (Schallplatten.)
15: Für die Frau.
15.15: Wissen und Fortschritt.
15.25: Sendepause.
15.50: Berlin: Brasilien spricht.
16: **Kurzweil am Nachmittag.** (Schallplatten.)
17: Wirtschaft.
17.10: Von den Segnungen des Schlafes. Dr. Graupner.
17.30: **Musikalisches Zwischenspiel.**
17.40: Staat und Kultur. Hans Rößner.
18: **Musik zum Feierabend.** 1. Ouvert. zu „Der Schauspieldirektor", von Mozart. 2. Gondoliere, von Ries. 3. Slawischer Tanz, von Beruti. 4. Wiegenlied, von Preßmann. 5. Kanzonetta, von Maciocchi. 6. Mazurka, v. Leonardi. 7. Arabischer Aufzug, von Chartofilax. 8. Serenade, von Silvestri. 9. Fantasie für Mandolinenorchester, von Julian. 10. Geburtstagsständchen, von Gabriel. 11. Ouvertüre in A-Dur, von Koch.
18.50: Ruf der Jugend.
19: **Europa huldigt Deutschland.** Petrus H. Steigerwald.
19.15: **Wo die Wälder heimlich rauschen.** Aus dem Leben und Schaffen des Erzgebirgischen Volkssängers Anton Günther. Hörfolge von Heilfurth.
20: Nachrichten.
20.10: **Lustig und froh auf Welle Drei-Acht-Zwo!** Heiterer Ausklang des fünften Tages der Leipziger Frühjahrsmesse.
22: Nachrichten.
22.20: **Der Trommler aus Althagen.** Fischlanderzählung Carl von Bremen.
22.40—24: **Tanz bis Mitternacht.**

MÜNCHEN

(405,4 m; 740 kHz; 100 kW)

6: Morgenspruch, Wetter, Morgengymnastik.
6.30: Leipzig.
8: Morgenspruch, Gymnastik für die Hausfrau.
8.20: Für die Hausfrau: Bäckereien aus Kartoffeln.
8.30: Königsberg.
10: **Volksliedsingen.**
10.30: Kinderfunk: Aufgestellt zur Turnstunde!
11: Für den Bauern (mit Musik).
12: **Fröhlicher Mittag.**
13.15: **Mittagskonzert** auf Schallplatten.
13.45: Nachrichten.
14: Deutschlandsender.
15: In einem Dorfkindergarten von heute. Bericht aus dem Kindergarten Aislingen.
16: Landwirtschaftsdienst.
16.10: Dichterstunde: Quirin Engasser liest aus seinem Roman „Das Gottesurteil".
16.30: **Dichtung und Musik** im Müttererholungsheim der NS.-Volkswohlfahrt zu Straßberg in Schwaben: 1. Deutsche Ländler, von Mozart. 2. Divertimento in Es-Dur, von Haydn. — Peter Dörfler liest aus eigenen Werken. — 3. Aus einem Streichquartett, v. Dvorák. 4. Adagio, Menuetto und Csardas, von Fuchs.
17.30: Wettervoraussage im Tierreich. Eine Untersuchung v. Heinz Graupner.
17.50: Landwirtschaftsdienst.
18: **Unterhaltungskonzert.** 1. Ouvertüre zu „Wanda", von Dvorák. 2. Wiegenlied, von Platen. 3. Scherzo, von de Taeye. 4. Zwei Lieder, von Bacarisse. 5. Kleine Suite im alten Stil, von Pehm. 6. Mondnacht, von Niemann. 7. Märchen, von Poldini. 8. a) Vilja-Lied, von Lehár; b) Walzerlied, von Grothe. 9. Marien-Walzer, von Lanner. 10. Aus dem musikalischen Kabinett, von Noack.
19: Die Marguerite mit dem Glückskäfer. Der Zeitfunk besucht einen Münchener Elfenbeinschnitzer.
19.15: **Portugal im Lied.** Eine Schallplattenplauderei von Wilhelm Ziesemer.
19.45: Die Kommission für Wirtschafts-Politik der NSDAP. hat das Wort: Leistungsfreiheit. Vortrag von Achim Holtz.
20: Nachrichten.
20.10: **Ein wahrer Freund.** Lustspiel von Carlo Goldoni. Für den Funk bearbeitet von Erich Müller-Ahremberg. Musik von Ludwig Kusche.
21.40: **Venezianische Serenade.** Kleine concertante Musik von Carl Czerny.
22: Nachrichten.
22.20: Segen und Gefahr der Musik. Gespräch zwischen einem Politiker und einem Musiker, von Friedrich Riessner.
22.45—24: **Konzertstunde:** 1. Sonate in B-Dur für zwei Klaviere, von Clementi. 2. Lieder von Schumann. 3. Rondo in C-Dur für zwei Klaviere, von Chopin. 4. Lieder von Hugo Wolf. 5. Variationen über ein Thema von Haydn, Werk 56, für zwei Klaviere, von Brahms.

SAARBRÜCKEN

(240,2 m; 1249 kHz; 17 kW)

6.30: Leipzig: Frühkonzert.
7: Leipzig: Nachrichten.
8: Morgengymnastik.
8.30: Königsberg: Ohne Sorgen jeder Morgen.
9.30: Sendepause.
10: Deutschlandsender: Schulfunk.
10.45: Sendepause.
11.30: Mutter und Kind, wir raten dir!
11.45: Tägliches Alltägliches.
12: Frankfurt: Mittagskonzert.
13: Nachrichten.
13.15: Frankfurt: Mittagskonzert. (Forts.)
14: Nachrichten.
14.10: **Eins ums Andere!** Bunt und schön — ab Zwo-Uhr-Zehn!
15: Frankfurt: Volk und Wirtschaft.
15.15: Tante Käthe erzählt Märchen für die größeren Kinder.
15.45: Sendepause.
16: Deutschlandsender: Musik am Nachmittag.
17: Einlage: Der deutsche Wald, das deutsche Holz.
17.10: Deutschlandsender: Musik am Nachmittag. (Fortsetzung.)
17.45: Das neue Buch. „Kaiser oder Kanzler", von Sexau.
18: Köln: Blasmusik.
18.45: Preisrätsel-Sendung für Jungbergleute.
19: **Kammermusik.** 1. Klaviertrio in F-Dur, Werk 80, von Schumann. 2. Vier Lieder für Sopran, von Schumann.
19.45: Zeitfunk.
20: Nachrichten.
20.10: **Saarpfälzischer Funkkalender.** Der Monat März in Sitte und Brauchtum der Heimat.
22: Nachrichten, Grenzecho.
22.30—24: Stuttgart: Volks- u. Unterhaltungsmusik.

DEUTSCHER KURZWELLENSENDER

6.10: Leichtes Konzert.
7.15: Leichtes Konzert (Forts.).
8.15: Deutschlandecho.
8.30: Stelldichein Nord, Ost, Süd, West. Wettkampf munterer Gesellen und Gesellinnen.
9.45: Unterhaltungskonzert.
12: Unterhaltungskonzert.
13.15: Unterhaltungskonzert (Fortsetzung).
14.15: Allerlei Leute von gestern und heute. Hörbilder aus dem deutschen Volksleben.
15.15: Deutschlandecho.
15.30: I. Akt aus „Der Rosenkavalier", von Rich. Strauß.
16.45: Lieder von Sixt.
17.40: Grüße an unsere Hörer.
17.45: Sonate G-Dur, v. Brahms.
18.30: Die Gestalt des deutschen Künstlers im Wandel der Zeiten. Gespräch.
18.45: Militärkonzert.
20.15: Deutschlandecho.
20.30: Das Frankenburger Würfelspiel, von Moeller. Musik: Sobanski.
21.30: Volksmusik.
22.55: Grüße an unsere Hörer.
23.15: Sonate G-Dur, von Brahms.
24: Pavese: Neues aus Deutschland.
0.15: Das Frankenburger Würfelspiel.
1.30: Ewige Wahrzeichen deutscher Kultur: VI. Potsdam. Ein Hörbild von Hans Rehberg.
2.45: Volksmusik.
3.15: Militärkonzert.
4.45: Grüße an unsere Hörer.

STUTTGART

(522,6 m; 574 kHz; 100 kW)

6: Choral.
6.05: Gymnastik.
6.30: Leipzig: Frühkonzert.
8: Frankfurt: Wasserstand.
8.05: Bauernfunk.
8.10: Gymnastik.
8.30: Königsberg: Ohne Sorgen jeder Morgen.
9.30: „Wie ist unser Bett beschaffen?"
9.45: Sendepause.
10: **Volksliedsingen.**
10.30: Sendepause.
11.30: „Für dich, Bauer!"
12: Frankfurt: Mittagskonzert.
13: Nachrichten.
13.15: Frankfurt: Mittagskonzert (Fortsetzung).
14: Deutschlandsender: „Allerlei von Zwei bis Drei."
15: Sendepause.
16: Deutschlandsender: Musik am Nachmittag.
17: „Glückwunsch an Kinderreiche."
17.10: **„Väter und Töchter."** Gespräch in einer Gemäldegalerie.
17.40: **Musizierstunde.**
18: Köln: Blasmusik.
19: **Aus zwei Verdi-Opern.** 1. „La Traviata": a) Vorspiel; b) Hat dein heimatliches Land; c) Laß uns fliehen; d) Lebt wohl, ihr Gebilde. 2. „Der Troubadour": a) Zigeunerchor: Seht, wie die Wolken dort ziehen; b) Szene vor dem Kloster und Arie des Luna: Ihres Auges himmlisch Strahlen; c) Duett Leonore-Luna: Vernahmt ihr, wenn es tagt; d) Kerkerszene: In unsere Heimat kehren wir wieder. (Schallplatten.)
19.40: **„Frohe Kleinigkeiten."**
20: Nachrichten.
20.10: **Unterhaltungs- u. Tanzmusik.** 1. Heil unseren Fahnen, Marsch, von Kochmann. 2. Künstlerpech, heitere Ouvertüre, von Lautenschläger. 3. La Palomita, Tango, von Cantico. 4. So war's in Wien, Walzer, von Muhr. 5. Finnische Fantasie, von Schröder. 6. Marienkäferlein, Fox, von Rust. 7. Tscherkessenszene, von Profes. 8. Heut' könnt' ich mich rasend verlieben, Paso doble, von Mackeben. 9. Gute Nacht, mein blondes Baby, langsamer Walzer, von Schmitz. 10. Frühlings-Einzug, Marsch, von Blon.
21: **Deutsche Weltschau.** Die soziale Freiheit der Nation. Die Einigung des deutschen Volkes. „Und willst du nicht mein Bruder sein." (Notwendigkeit der Volksgemeinschaft.)
21.15: Schallplatten.
21.30: **Johannes Brahms.** Konzert für Violine und Violoncello a-moll, opus 102.
22: Nachrichten.
22.30: **Volks- und Unterhaltungsmusik.**
24—2: Frankfurt: Nachtkonzert.

BELGIEN

BRUESSEL I — Französische Ansage (483.9 m; 620 kHz; 15 kW

18.10—18.30: Orchesterkonzert.
19.30—20: Lieder von Ravel und Schallplatten.
20.15—20.30: Schallplatten.
21—21.30: Bunt. Orchesterkonzert
21.30—22: Funk-Kabarett.
22.15—23: Fortsetzg. d. Orchesterkonzerts.
23.10—24: Eine Plauderei, danach: Schallplatten.

BRUSSEL II — Flämische Ansage (321.9 m; 932 kHz; 15 kW)

18—18.45: Orchesterkonzert und Schallplatten.
19.30—19.45: Flämische Musik auf Schallplatten.
20—20.30: Schallplatten.
21—21.45: Orgelmusik.
22—22.50: Werke von Tschaikowsky: 1. Ballett aus „Der Nußknacker". 2. Italienisches Capriccio. 3. „1812", feierliche Ouvertüre.
23.10—24: Jazzmusik.

DÄNEMARK

KOPENHAGEN — KALUNDBORG (1261 m; 238 kHz; 60 kW)

12—14: Mittagskonzert (Uebertragung).
14.05—16.05: Jazzkonzert. (In der Pause: Vortrag.
17.50—18.15: Schallplatten.
20—22.20: Wagner-Konzert. 1. Musik aus „Der fliegende Holländer". 2. Musik aus „Lohengrin". 3. Musik aus „Tristan und Isolde". 4. Musik aus „Die Walküre" 5. Musik aus „Die Meistersinger von Nürnberg".
23—0.30: Tanzmusik (Uebertrag.)

ENGLAND

NATIONAL PROGRAMM Droitwich 1500 m. 200 kHz; 150 kW) LONDON-NATIONAL (261,1 m; 1149 kHz: 20 kW)

12.05—12.30: Schallplatten.
12.50—13.45: Orchesterkonzert und Gesang (Bariton).
13.45—14.15: Gesang (Alt und Tenor).
14.15—15: Leichtes Unterhaltungskonzert.
16.15—17.45: Aus Bournemouth: Orchesterkonzert.
17.45—19: Schallplatten. Danach: Tanzmusik.
19.40—20.30: Funkbühne.
20.30—21: Militärkonzert.
21.25—21.40: Wolf-Lieder (Tenor).
22.20—23: Orgelmusik.
23.20—0.15: Quintettkonzert und Gesang (Sopran).
0.15—0.30: Tanzmusik des Funkorchesters.
0.30—1: Tanzmusik auf Schallplatten.

REGIONAL PROGRAMME (342.1 m: 877 kHz: 50 kW)

11.45—12.45: Orchesterkonzert u. Gesang (Sopran).
12.45—13.15: Konzert auf einer Kino-Orgel.
13.15—14.20: Orchesterkonzert.
14.20—15: Aus Leeds: Instrumentalsoli u. Gesang (Bariton).
15—15.30: Orgelmusik.
15.50—16.15: Schallplatten.
16.15—17: Konzert einer Kapelle der englischen Luftwaffe.
17.15—18: Kammermusik und Gesang (Alt).
19—20: Unterhaltungskonzert.
20.30—21.25: Aus Birmingham: Sinfonische Musik: 1. Dvorák: Ouvertüre „Der Bauer ein Schelm". 2. Elgar: Introduction und Allegro für Streichinstrumente. 3. Sibelius: Sinfonie Nr. 7 in C, Werk 105.
21.25—22.10: Musikalische Sendung (Solisten, Chor u. Orch.).
23.25—24: Tanzmusik des Funkorchesters.
0.15—0.30: Fortsetzung der Tanzmusik.
0.40—1: Schallplatten.

MIDLAND (296,2 m; 1013 kHz; 25 kW)

11.45—15.30: Regional-Programm
19—19.30: Triokonzert.
19.30—20: Konzert auf einer Kinoorgel.
20.30—21.25: Regional-Programm.
21.25—22.10: Regional-Programm
23.25—0.30: Regional-Programm.
0.40—1: Regional-Programm.

ESTLAND

REVAL-Tallinn (410,4 m; 731 kHz; 20 kW)

17: Schallplatten.
18.15: Fanfarenmärsche (Schallplatten).
19.05: Sololieder.
21: Konzert.

FINNLAND

HELSINKI — HELSINGFORS (335,2 m; 895 kHz; 10 kW) LAHTI (1145 m; 262 kHz; 150 kW).

16: Militärmusik.
17.30: Musiksendung.
18.15 (nur Helsinki): Oratoriengesang.
18.45 (nur Lahti): Gesang.
19.05: Klaviermusik.
19.50: Orchesterkonzert.
21.10—23 (nur Lahti): Schallplatt.

FRANKREICH

STRASSBURG (349,2 m; 859 kHz. 100 kW)

12.45—13: Walzer-Schallplatten.
13—13.50: Orchesterkonzert.
14.15—15.15: Neue Schallplatten.
18.19—19.30: Aus Nancy: Konzert-Uebertragung (Chor und Orchester).
21.40—23.30: Aus Nancy: Abendkonzert. 1. J. S. Bach: Suite in D für Orchester. 2. Chorgesänge. 3. Vivaldi: Konzert für vier Geigen und Orchester. 4. Chorgesang. 5. Mozart: Musik aus „Figaros Hochzeit". 6. Schubert: Unvollendete Sinfonie. 7. Gesang. 8. Beethoven: „Leonore", Ouvertüre.

HOLLAND

HILVERSUM I (1875 m; 160 kHz; 50 kW)

13.10—14.55: Unterhalt.-Konzert.
14.55—15.40: Konzert.
16.25—16.40: Schallplatten.
17.10—17.30: Orgelkonzert.
18.15—19.10: Konzert.
19.45—20.10: Klavierkonzert.
20.55—23.20: „Euryanthe", Oper von Weber (in Konzertform).
23.50—0.40: Wir bitten zum Tanz.

HILVERSUM II (301,5 m; 995 kHz; 20 kW)

12.55—14.40: Orchesterkonzert und Schallplatten.
15.40—16.25: Schallplatten.
18.10—19.25: Kammermusik und Schallplatten.
20.25—23.25: „Matthäus-Passion", v. Johann Seb. Bach (Solisten, Chor und Orchester).
23.30—0.10: Schallplatten. Danach: Bibelvorlesung.

ITALIEN

ROM (420,8 m; 713 kHz; 50 kW)

12.30—13.50: Buntes Mittagskonzert.
17.15—17.50: Aus Rio de Janeiro: Konzertübertragung.
20.40—22.15: Hörspielabend.
22.15—22.45: Gesang (Sopran).
22.45—23.30: Tanzmusik.

MAILAND (368,6 m; 814 kHz; 50 kW) FLORENZ (491.8 m; 610 kHz; 20 kW) GENUA (304,3 m; 986 kHz; 10 kW) TRIEST (245.5 m; 1222 kHz; 10 kW)

12.30—13.50: Mittagskonzert.
17.15—17.50: Gesang (Sopran u. Tenor).
20.40—21: Bunte Musik.
21—23.55: Aus einem Theater in Genua: „Die heimliche Ehe", Oper in 3 Akten, von Cimarosa. Danach: Tanzmusik.

LETTLAND

RIGA (514,6 m; 583 kHz; 15 kW) MADONA (271,7 m; 1104 kHz; 50 kW)

15—16.15: Unterhaltungskonzert und Gesang.
16.40—17: Lettische Lieder (Männer-Doppelquartett).
17.20—17.30: Fortsetzung des Gesangs.
18—18.30: Leichte Musik auf Schallplatten.
19.15—19.35: Aus Werken von Schubert (Lieder für Tenor und Klavierstücke).
20—22.25: Sinfonisches Abendkonzert: 1. Barisons: Tragische Dichtung. 2. Gesang. 3. Medins: Konzert für Cello mit Orchester. 4. Dohnanyi: Sinfonie in d-moll.

LITAUEN

KOWNO-Kaunas (1961 m; 155 kHz; 7 kW) MEMEL-Klaipeda (531 m; 565 kHz; 10 kW)

14.15—15 (nur Memel): Schallplatten.
17.15: Schallplatten.
18.15: Schallplatten.
19.30: Sinfoniekonzert.
20.20: Sologesang.
20.50: Konzert.
21.55—22.30: Konzert.

ÖSTERREICH

WIEN (506.8 m; 592 kHz; 100 kW)

12: Mittagskonzert (Schallplatten).
13.45: Schallplatten.
15.15: Kinderstunde.
15.40: Gemeinschaftsstunde der arbeitslosen Jugend.
16.05: Berühmte Künstler (Schallplatten).
16.50: Dr. Stetten: Was bringt die Wiener Frühjahrsmesse.
17: Dr. Schürer: Gedanken über Landschaftsmalerei.
17.20: Klaviermusik.
17.40: Mozart: Concerto für zwei Violinen und Klavier D-Dur.
18.25: Prof. Dr. Schmidt: Die katholische Universität in Salzburg.
18.45: Stunde der Post. Die Wiener Fernsprechanlagen.
19.25: Lustige Gesangsvorträge. Josef Tiber: Zentrechnung in der Schlafstube. Rudolf Pehm: a) Das moderne Kleid; b) Wenn im Mai die Rosen blüh'n. Niederberger-Pehn: Fräulein, wie wär's mit uns beiden? Ernst Sompek: Die Reklametafel.
20: „Anna Karenina", Drama in sechs Bildern nach Tolstois Roman von Edmond Guiraud.
22.20—23.30: Wunschkonzert (Schallplatten).

POLEN

WARSCHAU (1339.0 m; 224 kHz; 120 kW) KATTOWITZ (395.8 m; 758 kHz; 12 kW) LEMBERG 377.4 m; 795 kHz; 50 kW) WILNA (559,7 m; 536 kHz; 50 kW.

6.50—7.15: Schallplatten.
7.30—8: Leichtes Frühkonzert.
12.03—12.40: Orchesterkonzert auf Schallplatten.
15.15—16: Triokonzert: 1. Gade: Scherzo. 2. Hartmann: Im Jotungheim. 3. Heller: a) Blüten; b) Tarantelle. 4. Hansen: Genrebild. 5. Orzechowski: Canzonetta. 6. Rybicki: Fünf Miniaturen für Klavier. 7. Hohermann: Serenade. 8. Novacek: Bulgarischer Tanz. 9. Mendelssohn: Lied ohne Worte. 10. Szekacs: Serenade.
16.35—17: Solisten auf Schallplatten.
17.15—17.50: Werke für zwei Klaviere: 1. Reger: Variationen und Fuge. 2. Mendelssohn: Allegro, Werk 92. 3. Margaritis: Improvisationen über zwei volkstümliche griechische Themen.
18.23—18.45: Musikalische Sendung.
19—19.35: Funkbühne.
19.35—20.30: Film-Melodien. (Orchester und Solisten).
21—21.45: Aus Lemberg: Werke des Komponisten Jan Gall (Sologesang — Sopran und Tenor — und Männerchor).
21.45—22.30: Werke von Ravel auf Schallplatten.
22.30—23.30: Unterhaltungskonzert und Gesang.

RUMÄNIEN

RADIO BUKAREST (364,5 m. 823kHz; 12kW) RADIO ROMANIA (1875 m; 160 kHz; 150 kW)

12.10: Schallplatten.
13.25: Schallplatten.
17: Konzert.
18.10: Konzert.
19.20: Aus den Opern Puccinis (Schallplatten).
20.15: Sinfoniekonzert aus dem Athenäum.
22: Schallplatten.

SCHWEDEN

STOCKHOLM (426,1 m; 704 kHz; 55 kW; MOTALA (1389 m; 216 kHz; 150 kW)

12.25—12.50: Schallplatten.
13.30: Kompositionen für Klavier.
14.10—15: Unterhaltungsmusik.
17.50: Unterhaltungsmusik.
19.50: Schallplattenkabarett.
20.50: Altes und Neues in der Musik. Gespräch.
21.30: Französische Lieder.
22—23: „Siegfried", Oper von Richard Wagner (Akt III) aus dem Königl. Theater.

SCHWEIZ

DEUTSCHE SENDER (Zürich-Beromünster) (539,6 m; 556 kHz. 100 kW)

16.30: Nach Ansage.
18.10: Schallplatten
18.30: Kurzgeschichten.
19.10: Kleiner Geschichtskalender.
19.20: Kennen Sie . . . . ?
19.45: Bunter Abend.
22.15: Aus der Arbeit des Völkerbundes.

ROMANISCHE SENDER Sottens 443,1 m; 677 kHz; 25 kW)

12.40—13.45: Schallplatten.
16.30—17.58: Bunte Musik am Nachmittag.
18.20—19: Leichte Musik und Lieder auf Schallplatten.
20.20—21: Spanische Musik (Gesang — Sopran).
21—22.15: Buntes Orchesterkonzert. 1. Meyrowitz: Konzert für 17 Instrumente. 2. Malipiero: Stück für Orchester. 3. Binet: Divertissement für Geige und Orchester. 4. Bartok: Ungarische Bauerntänze.

TSCHECHOSLOWAKEI

PRAG I — Praha (470,2 m; 638 kHz; 120 kW)

12.35: Brünn.
15—15.40: Konzert (Bläserquintett). 1. Suchon: Serenade für Bläserquintett, op. 5. 2. Poulenc: Sonate für Klarinette und Fagott. 3. Hindemith: Bläserquintett Nr. 2, op. 24.
15.45—16: Schallplatten.
16.10: Preßburg.
17.05—17.35: Russische Lieder.
17.45—18.45: Deutsche Sendung.
19.25: Mähr.-Ostrau.
21—22: Konzert. 1. J. V. Stamic: Orchester-Trio C-Dur, Nr. 1; 2. Karel Stamic: Orchester-Quartett. F-Dur. 3. J. V. Stamic: Sinfonie D-Dur, Nr. 2.

BRUNN (325,4 m; 922 kHz; kW)

12.35: Mittagskonzert.
15: Prag
16.10: Preßburg.
17—17.25: Violinmusik.
17.40—18.15: Deutsche Sendung.
19.25: Mähr.-Ostrau.
21: Prag.

MÄHRISCH-OSTRAU (269,5 m; 1113 kHz; 11,2 kW)

12.35: Brünn.
15: Prag.
16.10: Preßburg.
17.20—17.30: Schallplatten.
17.40—17.55: Schallplatten.
18.10—18.45: Deutsche Sendung.
19.25—20.45: Straus: „Ein Walzertraum", Operette in 3 Akten.
21: Prag.

PRESSBURG-Bratislawa (298,8 m; 1004 kHz; 13,5 kW)

12.35: Brünn.
15—15.10: Prag.
15.50—16: Schallplatten.
16.10—17: Leichtes Nachmittagskonzert.
17.30—18: M. Reger: Variationen und Fuge auf ein Thema von W. A. Mozart.
18.10—18.30: Violinkonzert.
19.25: Mähr.-Ostrau.
21: Prag.
22.35—23: Slowakische Tanzlieder.

UNGARN

BUDAPEST I (549.5 m; 546 kHz 120 kW)

12.05: Konzert.
13.30: Zigeunermusik.
17.30: Klaviermusik.
18.35: Weinlieder (Schallplatt.).
19.30: „Die Macht des Schicksals", Oper von Verdi. (Aus dem Opernhaus.)
23.10—24: Zigeunermusik.

6.00 Wetterdienst, **Schallplattenkonzert**

6.15 Frühturnen: Turn- und Sportlehrer Walter Krause.

6.30 (für alle deutschen Sender und den Deutschlandsender, für Köln bis 7.10, für den deutschen Kurzwellensender bis 7.55)
Frühkonzert
Es spielt das Musikkorps eines Artillerie-Regiments.

In der Pause 7.00 (für alle deutschen Sender) Nachrichten des Drahtlosen Dienstes. Anschließend (Königsberg) Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorgruppe Ostland, in Zusammenarbeit mit dem Reichswetterdienst, Ausgabeort Königsberg.

8.00 Morgenandacht

8.15 Gymnastik für die Frau
Diplom-Gymnastiklehrerin Minni Volze.

8.40 (aus München) **Froher Klang zur Arbeitspause**
Es spielt das Unterhaltungs-Funkorchester. Leitung: Franz Mihalovic.

1. a) Liebesserenade, von Hans Löhr; b) Plauderei, von E. Fischer. — 2. Frühling in der Heimat, Walzer von Krome. — 3. Majarska, von F. Schulenburg. — 4. Weaner Mehlspeis, von Fr. Dufort. — 5. Potpourri aus „Die Puppenfee", von J. Bayer. — 6. Japanischer Maskentanz, von M. Witteborn. — 7. Alte Kameraden, Marsch von C. Teike.

9.30 Kurze Berichte für die Küche
Vorbereitungen für den Sonntag.

9.40 Funkstille.

10.00 (aus Hamburg) **Von deutscher Seegeltung**
Die Heimat des Schiffes — Funkbericht von Kapitän Herbert.

10.30 Funkstille.
10.45 (Königsberg) Wetterdienst, Programmvorschau.
10.45 (Danzig) Wetterdienst.
10.50 Eisnachrichten.

11.00 Englischer Schulfunk für die Mittelstufe
The Heroes of the South-Pole.
Alfred Brandt — Victor Adams.

11.20 Funkstille.

11.40 Etwas für die Bäuerin

11.50 Marktberichte der Landesbauernschaft Ostpreußen: Getreidewirtschaft.
11.55 Wiederholung des Wetterberichte.

12.00 (aus Saarbrücken) **Mittagskonzert**
I. Teil: Es spielt die Saarbrücker Orchestervereinigung. Leitung: Albert Jung.

1. Ouvertüre zur Oper „Phaedra", von J. Massenet. — 2. Deutsche Tänze, von W. A. Mozart. — 3. Ballettmusik a. d. Op. „Zar und Zimmermann", von A. Lortzing. — 4. Melodien von A. Cilea. — 5. Accelerationen, Walzer von Joh. Strauß. — 6. Parademarsch Nr. 1, von J. Möllendorf.

II. Teil: Es spielt das Saarbrücker Unterhaltungsorchester. Leitung: Edmund Kasper.

1. Die Italienerin in Algier, von G. Rossini. — 2. Ballsirenen, Walzer von Franz v. Lehár. — 3. Waldesflüstern, von Alfons Czibulka. — 4. Frühlingsrauschen, von Sinding. — 5. Potpourri aus „Paganini", von Franz von Lehár. — 6. Deutschlands Ruhm, von Martin Schröder.

Einlage: 13.00: Zeitangabe, Wetterdienst, Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorgruppe Ostland, in Zusammenarbeit mit dem Reichswetterdienst. Ausgabeort Königsberg, Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Programmvorschau.

14.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes.

14.10 Heute vor . . . Jahren
Gedenken an Männer und Taten.

14.15 Königsberg: Buchbesprechung

Danzig: Buchbesprechung — Dr. Ludwig Niemann.
Friedrich Christiansen: „Festliches Spanien" (Bibliographisches Institut A. G., Leipzig).

14.30 (vom Deutschlandsender) **Allerlei — von 2 bis 3**

15.00 Königsberg: Rätselfunk für Kinder

15.00 (Danzig) Werbenachrichten.

15.25 Am schönsten ist es zu Haus
Ilse Weschollek.

15.40 Nachmittagskonzert
(auf Schallplatten).

1. Pique Dame, von Tschaikowsky. — 2. Tanz der Stunde, von Ponchielli. — 3. Serenade, von Drigo (es singt Kammersänger Benjamino Gigli, Tenor). — 4. Tarantella, von Boulanger. — 5. Volksliedchen, von Komzak. — 6. Ouvertüre zu „Hänsel und Gretel", von Humperdinck — 7. a) Odins Meeresritt; b) Feuersgedanken, von Loewe (es singt Günther Baum, Bariton) — 8. Paraphrase über das Lied: „Ach wie ist's möglich dann", von Silcher-Markgraff. — 9. Neapolitanische Serenade, von Rivelli. — 10. Ouvertüre zu „Banditenstreiche", von Franz von Suppé — 11. Canzonetta, von d'Ambrosio. — 12. Schmetterlinge im Regen, von Myers. — 13. Sizilietta, von F. von Blon. — 14. Walzerthemen über Johann Strauß.

17.00 Königsberg: Ostpreußische Dichter
Balladen von Charlotte Wüstendörfer

Danzig: Das junge Danzig
Lothar P. Manhold liest eigene Dichtungen

17.20 Klaviermusik
Arno Erfurth (Klavier).

1. Johann Sebastian Bach: Partita Nr. 1, B-Dur. — 2. Max Reger: Vier Stücke „Aus meinem Tagebuch": a) Präludium; b) Humoreske; c) Andantino; c) Vivace.

17.50 Eisnachrichten.

18.00 (aus Dresden)
Musik
Solisten: Karl Schütte (Klarinette), Heinz Sauer (Klavier). Es spielt die Kapelle Herbert Donath. Leitung: Curt Kretzschmar.

1. Impromptu, Marsch von Arnold Wilke. — 2. Ouvertüre zu „Ein Festtag", von C. Marquart. — 3. Es gibt nur ein Wien, großer Konzertwalzer von Wilh. Hauske. — 4. Südlich der Alpen, Suite in vier Sätzen von Ernst Fischer a) In einer Hafenstadt; b) Terrasse am Meer; c) Blumenkorso; d) Tarantella. — 5. Rigoletto-Fantasie für Klarinette und Orchester von Bassi Cardini.

18.50 (Königsberg) Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorgruppe Ostland, in Zusammenarbeit mit dem Reichwetterdienst, Ausgabeort Königsberg.

18.50 (Danzig) Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorstandarte 6 Danzig — Funk der Bewegung.

19.00 (Königsberg): Heimatdienst.

19.00 (Danzig) Werbenachrichten.

19.10 Königsberg: Ruf der Jugend

Danzig: Ruf der Jugend

19.20 Königsberg: Wettkampf der Arbeit
Allerlei Szenen aus dem Reichsberufswettkampf der deutschen Jugend.

Danzig: Wir besuchen die Dienststelle der HJ-Aerzte

19.50 (aus Stuttgart)
„Der Glaube eint, der Wille siegt . . ."
Ein WHW.-Kunstharz-Abzeichen entsteht.

20.00 Wetterdienst, Nachrichten des Drahtlosen Dienstes.

20.10 Programmusik
Das große Orchester des Reichssenders Königsberg. Leitung: Wolfgang Brückner.

1. In der Natur, von Anton Dvorák. — 2. Scheherazade, von Rimsky-Korssakow.

21.15 Ich bin nicht aufgelegt
Ich bin so aufgeregt
Peter Arco — Kapelle Erich Börschel u. a.

22.00 Wetterdienst, Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorgruppe Ostland, in Zusammenarbeit mit dem Reichswetterdienst, Ausgabeort Königsberg, Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Sportberichte.

22.20 Zum Tagesabschluß:
Ein Kapitel aus einem guten Buch

22.40—24.00 (vom Deutschlandsender)
Nachtmusik
Es spielt das Unterhaltungsorchester des Deutschlandsenders. Leitung: Otto Dobrindt.

DEUTSCHLANDSENDER

(1571 m. 191 kHz. 60 kW)

6: Glockenspiel. Morgenruf. Wetter. Anschließ.: **Schallplatten.**

6.30: Königsberg.

8: Sendepause.

9: Sperrzeit.

9.40: Geschichten von Joseph Ziermair.

10: Hamburg.

10.30: Sendepause.

10.50: Spielturnen im Kindergarten.

11.15: Seewetterbericht.

11.30: Der Bauer spricht — Der Bauer hört. 1. Landmaschinen nochmals überholen! 2. Der Berater hat das Wort. Anschl.: Wetter.

12: Hamburg.

12.55: Zeitzeichen.
13: Glückwünsche.

13.45: Neueste Nachrichten.

14: Allerlei von zwei bis drei!

15: Wetter- u. Börsenberichte. Programmhinweise.

15.15: Kinderliedersingen. Reiterlieder (Kinderchor).

15.35: Mädel bei Spiel und Sport. Eine lustige Rückschau.

16: Musik am Nachmittag. In der Pause: Himmelfahrt hin und zurück. Eine Geschichte über Frans Hals, von Herbert Lange.

18: Neue Kammermusik. Ein Beitrag aus dem Schaffen der Hitler-Jugend.

18.30: Von deutscher Arbeit. **Die Letzten ihrer Zunft:** Der Griffelmacher; Der Märbelmacher; Der Nagelschmied. Eine Hörfolge v. Paul Kettel.

19: Aus Bayreuth: **Hans Schemm zum Gedächtnis.** Eine Weihestunde zu seinem 3. Todestag, veranstaltet v. d. Reichsleitung des NSLB. in Zusammenarbeit mit der Gauleitung der NSDAP., Gau Bayerische Ostmark.

20: Kernspruch. Anschließ.: Wetter u. Kurznachrichten.

20.10: Goethe-Lieder v. Schubert, Wolf, Loewe. — Schubert: Grenzen der Menschheit; Ganymed; An Schwager Kronos. — Wolf: Anakreons Grab; Cophtisches Lied I u. II; Der Rattenfänger. — Loewe: Erlkönig; Hochzeitslied.

20.40: So leben wir . . .! Ein heiteres Funkspiel durch den Alltag, von Kurd E. Heyne.

22: Tagesnachrichten.

22.20: Aus Washington: Worüber man in Amerika spricht: Kurt G. Sell.

22.30—24: Nachtmusik.

BERLIN

(356.7 m. 841 kHz; 100 kW)

6: Morgenruf.

6.10: Gymnastik.

6.30—8: Königsberg: Frühkonzert.

In der Pause um **7:** Berlin: Frühnachrichten.

8: Gymnastik.

8.20: Kleine Musik.

8.30: München: Froher Klang zur Arbeitspause.

9.30: Das Geheimschaftskind. Heiter-ernstes Erlebnis von Boltze.

9.45: Die Insel Neuwerk. Erlebnisbericht.

10: Männer schmieden das Reich. Hörfolge von Schweigert.

10.30: Wetter.

10.45: Sendepause.

11.55: Wetter.

12—14: Saarbrücken: Mittagskonzert.

In der Pause von **13—13.10:** Echo am Mittag.

14: Nachrichten.

14.15: Funk-Orchester. 1. Schneidige Truppe, Marsch v. Lehnhardt. 2. Ouvertüre „Felsenmühle", von Reisinger. 3. Wiener Bonbons, Walzer von Jos. Strauß. 4. Rumänische Skizzen, Suite von Gronostay. 5. Ballgeflüster, von Meyer-Helmund. 6. Zigeuner-Romanze, von Meisel.

15: Börse.
Gegen **15.30:** Sendepause.

16.30: Aus der Welt des Sports.

17: Aus „Fürst Igor", von Borodin (Schallplatten).

17.30: Menschen und Mächte. **Nikolaus von Dreyse.** Der Erfinder des Zündnadelgewehrs.

17.50: Die kleine Rechtsberatung. Neues vom Mietrecht.

18: Leipzig: Musik aus Dresden.

19: Und nächste Woche? Wir blättern im Funkprogramm.

19.20: Kavallerie-Märsche. 1. Marsch der Garde-Kürassiere. 2. Marsch des ehem. Hannoverschen Garde-du-Corps. 3. Marsch des ehem. Hannoverschen Kronprinz-Dragoner-Rgts. III, 99. 4. Marsch des ehem. Hannoverschen Cambridge-Dragoner-Rgts. III, 100. 5. Marsch des ehem. Hannoverschen Königin-Husaren-Regts. III, 101. 6. Marsch des ehem. Garde-Husaren-Regts. Hannover III, 93. 7. Hannoversche Reveille. 8. Königsgruß, von Sommerlatt (Schallplatten).

19.45: Echo am Abend.

20: Nachrichten. Anschließ.: „Wir teilen mit . . ."

20.10: Kleine Klaviermusik. Impromptu B-Dur; Moment musical f-moll, von Schubert. Walzer; Ungarische Tänze, von Brahms. (Schallplatten).

20.30: Fiedler-Konzert. Anton Bruckner. Sinfonie Nr. VIII.

22: Nachrichten.

22.30—24: Deutschlandsender: Nachtmusik.

BRESLAU

(315.8 m; 950 kHz; 100 kW)

5: Frühmusik (Schallplatten). In einer Pause: Wettervorhersage.

6: Morgenlied. Morgenspruch. Morgengymnastik.

6.30: Königsberg: Morgenkonzert. — In einer Pause: Frühnachrichten.

8: Frauengymnastik.

8.20: Sendepause.

8.30: München: Froher Klang zur Arbeitspause.

9.30: Wetter.

9.35 Sendepause.

10: Hamburg: Von deutscher Seegeltung.

10.30: Sendepause.

11.30: Wasserstand.

11.45: Sendepause.

12: Saarbrücken: Mittagskonzert. — In einer Pause: Tagesnachrichten.

14: Deutschlandsender: Allerlei von zwei bis drei!

15: Sendepause.

16: Junge Wissenschaft im Vormarsch (Buchbespr.).

16.20: Brücke zum Südosten. Zum 70. Geburstage Theodor Zöcklers, des Führers der Deutschen in Galizien.

16.30: Epikureer in Hemdsärmeln. Auf der Oder ist es schön!

16.45: Grenzland OS. — Bauer und Arbeiter am Werk. Landwirtschaftlicher Musterbetrieb im Industriebezirk.

17.05: Kleines Konzert.

18: Leipzig: Musik.

18.50: Sendeplan. Marktberichte.

19: Bergarbeiter musizieren. Allerlei Volksmusik.

19.45: Zeitfunk.

20: Kurzbericht vom Tage.

20.10: Konzert. 1. Konzert für Klavier und Orchester, von Reuß. 2. Konzert für Bratsche und Orchester, v. Stamitz. 3. Sinfonie Nr. 2, D-Dur, Werk 73, von Joh. Brahms.

22: Nachrichten.

22.30: Deutschlandsender: Nachtmusik.

24: Schluß der Sendefolge.

FRANKFURT

(251 m; 1195 kHz; 17 kW)

6: Choral — Morgenspruch — Gymnastik.
6.30: Königsberg: Frühkonzert.
8: Wasserstand.
8.05: Wetter.
8.10: Stuttgart: Gymnastik.
8.30: Musik am Morgen.
10: Berlin: Schulfunk.
10.30: Sendepause.
11: Hausfrau, hör zu!
11.15: Wirtschaft.
11.30: Landfunk: Kleine Ursachen, große Wirkungen! Bauern und Landwirte, helft Unfälle verhüten!
11.45: Sozialdienst: 1. Umzug — ohne „Haustiere". Kampf dem Ungeziefer. 2. Offene Stellen.
12: Saarbrücken: Mittagskonzert.
13: Nachrichten.
13.15: Saarbrücken: Mittagskonzert (Fortsetzung).
14: Nachrichten.
14.10: Dem Opernfreund: **Der Ring der Nibelungen.** Szenen aus Wagners „Götterdämmerung". (Schallpl.)
15: Volk und Wirtschaft. Keine Spekulation mit Bauernland mehr.
15.15: Märzenstaub bringt gülden Laub — Märzenschnee tut Saaten weh. Hörbild um den bunten Jahreslauf im Volkskalender für Stadt und Land.
16: Nachmittagskonzert.
17.30: Als deutscher Kaufmann in Kamerun. Erinnerungsbild von Ritter.
17.50: Stuttgart: Der Glaube eint — der Wille siegt!
18: Leipzig: Musik a. Dresden.
19: Musikanten aus dem Markgräflerland. 1. Zürcher Jugendmarsch, von Bütiskofer. 2. Walzer-Perlen, von Schwarz. 3. Der Schwarzwälder im Breisgau, von Neininger. 4. Im schönen Wiesental, Ländler v. Bühler. 5. Polka, von Bär. 6. Lueget vom Berg und vom Tal, Volkslied. 7. Bergleben, Ländler von Boppard. 8. Der allzeit vergnügte Tabakraucher, von Neininger. 9. Frisch auf, Marsch von Bühler. 10. Grüß di Gott, du schöni Weid, Volkslied. 11. Auf der Höh, Schottisch, von Kuhn.
19.40: Zeitfunk.
19.55: Wirtschaft
20: Nachrichten.
20.10: Unterhaltungsmusik. 1. Heil deutsche Kraft, Marsch von d. Heyden. 2. Walzer aus „Auf großer Fahrt", von Raymond. 3. Phädra-Ouvertüre, von Massenet. 4. In der Arena, Charakterstück von Groitsch. 5. Mein Glück heißt Ninja, Tango von Guetary. 6. Melodien aus „Das Fürstenkind", von Lehár. 7. Serenade, von Pierné. 8. Big Ben, englische Wachtparade von Noack.
21: Gericht im Dom. Hörspiel um Riemenschneider. Von Meder. Musik von Wemheuer.

22: Nachrichten.

22.15: Sport.

22.20: Washington: Worüber man in Amerika spricht.

22.30: Tanzmusik.

24—2: Stuttgart: Nachtkonzert

HAMBURG

(331.9 m; 904 kHz; 100 kW)

6.10: Weckruf — Morgenspruch — Morgengymnastik.
6.30: Königsbg.: Frühkonzert.
6.50: In der Pause: Obst- und Gemüsebau.
7: Nachrichten.
7.10: Königsberg: Fortsetzung der Morgenmusik.
8: Allerlei Ratschläge. (8.15—10: Sendepause.)
10: Von deutscher Seegeltung: Die Heimat des Schiffes. Funkberichte.
10.30: Unsere Glückwünsche.
10.45: So zwischen elf und zwölf. Konzert.
11.40: Eisbericht.
11.50: Binnenschiffahrt.
12: Musik am Mittag. I.: 1. Deutschlands Wehr, Marsch von Belling. 2. Lustspiel-Ouvertüre, von Kéler-Béla. 3. Orchideen, Walzer von Schönian. 4. Rheinische Rhapsodie, von Prager. 5. Melodie im Frühling, von Blume. 6. Marcella, Intermezzo von Voigt. 7. Ständchen bei Nacht, v. Löhr. 8. Treue Kameraden, Marsch von Schawe. II.: 1. Ouvertüre z. „Der Postillon von Lonjumeau", von Adam. 2. a) „Freunde, vernehmet die Geschichte", aus „Der Postillon von Lonjumeau", von Adam; b) Romanze des Nemorino „Heimlich aus ihrem Auge", aus „Der Liebestrank", von Donizetti. (Willi Lückert.) 3. Ballettmusik aus „Undine" von Lortzing. 4. a) „Hüll' dich in Tand", aus „Bajazzo", von Leoncavallo; b) „Lebe wohl, mein flandrisch Mädchen", a. „Zar und Zimmermann", von Lortzing. 5. Klingende Farben, Walzer von Kick-Kletzki.
13.05: Umschau am Mittag.
13.15: Fortsetzung der Musik am Mittag.
14: Nachrichten.
14.20: Musikalische Kurzweil.
15: Schiffahrt.
15.20: Chormusik.
15.50: Eisbericht.
16: Deutschlandsender: Musik am Nachmittag.
17: Die Geburt der Hansestädte: Hildesheim. Plauderei.
17.15: Zwischenspiel v. Schallplatten.
17.30: Aus niederdeutschem Kunstschaffen: **Otto Franz Grund.**
18: Leipzig: Musik aus Dresd.
18.40: Bauer und Ernährung.
18.50: Hafendienst.
19: Alles dreht sich um die Liebe. Eine uralte Binsenweisheit / melodisch belegt von Rüdiger Wintzen. Eine liebenswürdige Schallplattelei.
19.45: Funkschau.
20: Abendunterhaltungen.
20.10: Indizien. Kriminal-Studie von Schröder.
21: Neue konzertante Musik. Fritz Reuter: Konzert für Orgel und Streichorchester, Werk 32. Zilcher: Suite für zwei Violinen und kleines Orchester, Werk 15. Sigfrid Walther Müller: Concerto grosso D-Dur, Werk 50, für Trompete und großes Orch.
22: Nachrichten.
22.20: Berlin: Worüber man in Amerika spricht.
22.30: Nachtmusik. (Bis 24.00.)

KÖLN

(455,9 m; 658 kHz; 100 kW)

6: Morgenlied, Wetter.

6.05: Stuttgart.

6.30: Königsberg.

7.10: **Frühkonzert** (Schallpl.).

8: Meldungen, Kalenderblatt.

8.10: Frauenturnen.

8.30: München.

9.30: **Kleine Zwischenmusik** (Schallplatten).

9.45: Nachrichten.

10: Berlin.

10.30: Sendepause.

11.50: Bauer, merk auf.

12: **Die Werkpause** des Reichssenders Köln.

13: Mittagsmeldungen, Glückwünsche.

13.15: **Mittagskonzert.**

14: Mittagsmeldungen.

14.15: Deutschlandsender.

15: Am Büchertisch.

15.30: Sendepause.

15.45: Wirtschaftsmeldungen.

16: Blick in die Zeitschriften.

16.15: **Unsere Chorstunde.**

17: **Die bunte Stunde.** Plauderei und Musik zum Nachmittag.

18: Leipzig.

19.45: Momentaufnahme.

20: Erste Abendmeldungen.

20.10: **Wo bist du, Kamerad?** Funkappell alter Frontsoldaten.

20.45: **Der Dorfabend des Reichssenders Köln.** Fröhliches Singen aus Hohenlimburg im Sauerland.

22: Wetter.

22.30: **Das Schatzkästlein** enthält: Lieder alter Meister.

23—24: **Nachtkonzert.** 1. Divertimento, von Trapp. 2. Sinfonie Nr. 3 e-moll, v. Kaun.

LEIPZIG

(382,2 m; 785 kHz; 120 kW)

6: Berlin: Morgenruf.

6.10: Berlin: Funkgymnastik.

6.30: Königsberg: Frühkonzert. Dazwischen:

6.50—7: Für den Bauern.

7—7.10: Nachrichten.

8: Berlin: Funkgymnastik.

8.20: **Kleine Musik.**

8.30: München: Froher Klang zur Arbeitspause.

9.30: Spielstunde.

9.55: Wasserstand.

10: Berlin: Männer schmieden das Reich.

10.30: Wetter.

10.45: Heute vor . . . Jahren.

10.50: Sendepause.

11.30: Zeit und Wetter.

11.45: Für den Bauern.

12: **Musik für die Arbeitspause.**

13: Nachrichten.

13.15: Saarbrücken: Mittagskonzert.

14: Nachrichten.

14.15: **Musik nach Tisch** (Schallplatten).

15: Für die Frau. Wir pflanzen um und säen im Blumenfenster.

15.10: Sendepause.

16: **Kurzweil am Nachmittag** (Schallplatten).

16.30: Wirtschaft.

16.40: I. Hanne schafft's nicht mehr allein. Jungmädel besuchen eine Osterhasenwerkstatt. — II. Wenn der Sturm um die Hütte braust. Abend im Winterlager, von Mägerlein u. Richter. — III. Ein Buch für den Lehrling zur Fachbuchwerbung.

17.40: Deutsche Inseln im Südosten: Iglau.

18: **Musik aus Dresden** (Siehe Königsberger Programm).

19.45: Umschau am Abend.

20: Nachrichten.

20.15: **Purzelbäume.** Tönende Virtuosenparade auf Schallplatten. 1. Balalaika: Valse caprice, von Pogoreloff. 2. Walzerquadrille, v. Janzen. 3. Cello-Scherzo, von Klengel. 4. Grasmücken, Polka von Bousquett. 5. Tremolo-Studie, von Tarrega. 6. Perpetuum mobile, von Fischer. 7. Grotesker Marsch, von Schmalstich. 8. Das akrobatische Saxophon, von Baird. 9. Jack und Jill, v. Windsor. 10. Mal so — mal so, von Boulanger. 11. Tanzende Sterne, Intermezzo von Green.

20.50: **Spaziergang durch Seldwyla.** Bilderbogen einer Stadt, die nicht im Baedeker steht. Hörfolge nach Gottfried Kellers Novellenkreis, von Prugel, Musik von Sobanski.

22: Nachrichten.

22.30: **Neue sinfonische Musik.** Sinfonie für großes Orchester C-Dur, von Bartels.

23—24: Deutschlandsender: Nachtmusik.

MÜNCHEN

(405,4 m; 740 kHz; 100 kW)

6: Morgenspruch. Wetter. Morgengymnastik.

6.30: Königsberg.

7: Königsberg.

8: Morgenspruch. Gymnastik für die Hausfrau.

8.20: Für die Hausfrau. Schmackhaft auch ohne Fleisch.

8.30: **Froher Klang zur Arbeitspause.** (Siehe Königsberger Programm).

9.30: Sendepause.

10: Hamburg.

10.30: Kinderfunk. Wir erzählen uns was!

10.50: Sendepause.

11: Für den Bauern (mit Musik).

12 (aus Schweinfurt): **In der Werkpause.** Der Sender Nürnberg (gemeinsam mit der NS.Gemeinschaft „Kraft durch Freude") musiziert für die Arbeitskameraden in den Betrieben.

13: Nachrichten.

13.15: **Mittagskonzert.**

13.45: Nachrichten.

14: „Die 24 Skala-Girls". Hinter und vor den Kulissen einer großen Revue (Aufn.).

14.20: Deutschlandsender.

15: Sendepause.

15.40: Mit Hans Schemm durch die Kampfjahre! Erinnerungen von Ludwig Ruckdeschel.

16: Landwirtschaftsdienst.

16.10: Für die Frau. Maria Bergquist liest ihre Erzählung: Der Wald wird verkauft. — So wird's gesehn! Eine Hörfolge um das Skihaserl.

16.50: **Konzertstunde.** Zeitgenössische Komponisten.

17.45: Ruf der Jugend.

17.50: Bauer, dich geht's an!

18: **Beschwingte Welt.** Ein Unterhaltungskonzert.

19: Von Bayreuth: **Hans Schemm zum Gedächtnis.** Eine Weihestunde zu seinem 3. Todestag. Veranstaltet von der Reichsleitung des NSLB. in Zusammenarbeit mit der Gauleitung der NSDAP., Gau Bayerische Ostmark.

20: Nachrichten.

20.10: **Varieté für Orchester.** Text und Musik von Siegfried Scheffler. Das Rundfunkorchester unter Leitung des Komponisten.

22: Nachrichten.

22.15: Fünf Minuten für den Skiläufer. Schneeberichte.

22.20: Vier-Länderkampf im Radbal. Deutschland — Frankreich — Oesterreich — Schweiz. Funkbericht von Alfred Kremer.

22.30—24: **Die Wehrmacht spielt fürs WHW.** Ein Militärkonzert in Augsburg. I. Sinfoniemusik. 1. Sinfonie in G-Dur, von Haydn. 2. Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg", v. Richard Wagner. II. Militärmusik. 3. Hymne mit Fanfaren, v. Fischer. Alte Märsche. 4. Parademarsch der langen Kerls, von Roland. 5. Preußens Gloria, von Piefke. 6. Marsch der Finnländischen Reiterei. 7. York-Marsch, von Beethoven.

SAARBRÜCKEN

(240,2 m; 1249 kHz; 17 kW)

6.30: Königsberg: Frühkonzert.
7: Königsberg: Nachrichten.
8: Morgengymnastik.
8.30: München: Froher Klang zur Arbeitspause.
9.30: Sendepause.
10: Berlin: Schulfunk.
10.30: Sendepause.
11.30: Landfunk.
11.45: Tägliches, Alltägliches.
12: **Mittagskonzert.** (Siehe Königsberger Programm.)
13: Nachrichten.
13.15: **Mittagskonzert** (Fortsetzung).
14: Nachrichten.
14.10: **Eins ums Andere!** Bunt und schön — ab Zwo-Uhr-Zehn!
15: Frankfurt: Volk u. Wirtschaft.
15.15: Für die Frau: Wissenswertes von unseren Kräutern: Die Kräuter im Frühling.
15.45: Sendepause.
16: Deutschlandsender: Musik am Nachmittag.
17: Als Einlage: „Praschensucher" aus den „Geschichten aus der Not" von Wallacher.
17.10: Deutschlandsender: Musik am Nachmittag (Fortsetzung).
17.50: Stuttgart: Der Glaube eint, der Wille siegt.
18: **Musik zum Feierabend.**
19: **Liebe, du Himmel auf Erden . . .** Heitere Schallplattenplauderei um ein beliebtes Thema.
19.45: **Die Geißel der Menschheit.** Weltpolitische Schicksalsgespräche.
20: Nachrichten.
20.10: **Kleine Welt — Große Welt!** Hör zu und lerne tausend Sachen! Und wenn nichts and'res — lerne lachen!! Bilderbuch für groß und klein, von Plücker.
22: Nachrichten, Grenzecho.
22.30—24: Deutschlandesender: Nachtmusik.

DEUTSCHER KURZWELLENSENDER

6.10: Frohe Klänge.
7.15: Frohe Klänge (Forts.).
8.30: Ewige Wahrzeichen deutscher Kultur: VI. Potsdam. Hörbild von Rehberg.
9.15: Militärkonzert.
10.45: Sonate G-Dur von Brahms.
12: Unterhaltungskonzert.
13.15: Unterhaltungskonzert (Fortsetzung).
14.15: Ewige Wahrzeichen deutscher Kultur: V. Dom, Schloß und Kantstätte zu Königsberg.
15.15: Deutschlandecho.
15.30: Feierstunde anläßlich des einjährigen Todestages Wilhelm Gustloffs.
16.30: Militärkonzert.
17.45: Frauenfunk: O, diese Frauen! Brettl fürs und vom schwachen Geschlecht.
18.30: Neues deutsches Recht.
18.45: Volkstümliches Orchesterkonzert.
20.15: Deutschlandecho.
20.30: So ganz unter uns! Musikalisches Bild von dienstbaren Geistern.
21.30: Kammermusik.
22.55: Grüße an unsere Hörer.
23: Kammermusik.
23.30: Lieder aus „Des Knaben Wunderhorn", von Stiebitz.
24: Ernste und heitere Liebesmelodien.
1.30: Volkstümliches Orchesterkonzert.
2.30: Volkstümliches Orchesterkonzert.
3.15: Deutsches Recht. Dr. Schwiegk.

STUTTGART

(522,6 m; 574 kHz; 100 kW)

6: Choral.

6.05: Gymnastik.

6.30: Königsb.: Frühkonzert.

8: Frankfurt: Wasserstand.

8.05: Bauernfunk.

8.10: Gymnastik.

8.30: München: Froher Klang zur Arbeitspause.

9.30: Sendepause.

10: Hamburg: Die Heimat des Schiffes.

10.30: Sendepause.

11.30: „Für dich, Bauer!"

12: Saarbrücken: Mittagskonzert.

13: Nachrichten.

13.15: Saarbrücken: Mittagskonzert.

14: **„Musikalisches Allerlei."** (Schallplatten.)

14.30: **„Wollt ihr fleißige Handwerker sehn . . ."** Handwerkerlieder u. Spiele für unsere Kinder.

15: Sendepause.

16: Deutschlandsender: Musik am Nachmittag.

16.50: **Badische Komponisten. Willi Grabert, Karlsruhe.**

17.30: **„Gewäsch im Treppenhaus" oder: „Eigener Herd ist Goldes wert."** Hörspiel von Rüderisch.

18: Leipzig: Musik aus Dresden.

19: **„Schallplatten, die sich unsere ausländischen Hörer wünschen."**

19.50: „Der Glaube eint, der Wille siegt." Ein WHW.-Kunstharzabzeichen entsteht.

20: Nachrichten.

20.10: **„Mann im Torpedo."** Hörspiel von Geib.

20.50: **„Wie es euch gefällt."** Beschwingte Weisen.

22: Nachrichten.

22.20: Washington: „Worüber man in Amerika spricht."

22.30: Deutschlandsender: Nachtmusik.

24—2: **Nachtmusik.** Johannes Brahms. 1. Variationen über ein Thema von Josef Haydn. 2. Trio für Klavier, Violine und Violoncello C-Dur, op. 87. 3. Sinfonie Nr. 2 D-Dur, op. 73. (Schallplatten.)

BELGIEN

BRUSSEL I – Französische Ansage 483.9 m: 620 kHz: 15 kW

18—19: Bunt. Nachmittagskonzert.
19.15—19.30: Wunsch-Schallplatten.
19.30—20: Klavierwerke von Paderewski.
20.15—20.30: Gesang.
21—22: Leichtes Abendkonzert und Gesang.
22.15—23: Fortsetzg. d. Konzerts.
23.10—23.25: Wunsch-Schallplatt.
23.25—24: Akkordeonmusik.

BRUSSEL II – Flämische Ansage (321.9 m: 932 kHz: 15 kW)

18—19: Jazzmusik.
19—19.15: Schallplatten.
19.30—20.30: Leichtes Quintettkonzert.
21—21.20: Leichtes Unterhaltungskonzert.
21.20—22: Hörspielstunde.
22—23: Fortsetzung des Unterhaltungskonzerts.
23.10—24: Jazzmusik.

DÄNEMARK

KOPENHAGEN – KALUNDBORG (1261 m: 238 kHz: 60 kW)

12—14: Mittagskonzert (Uebertragung).
14.50—16.50: Nachmittagskonzert. (In der Pause: Vortrag.)
17.50—18: Tonfilmmusik.
18—18.15: Harmonikamusik.
20.10—20.20: Schallplatten.
20.20—22: Hörspielabend.
22.20—24: Tanzmusik (Uebertrag.)

ENGLAND

NATIONAL PROGRAMM Droitwich 1500 m: 200 kHz; 150 kW **LONDON NATIONAL** (261.1 m: 1149 kHz: 20 kW)

12.50—13.30: Aus Glasgow: Orgelmusik.
13.30—14.15: Tanzmusik des Funkorchesters.
14.15—15: Aus Birmingham: Kammermusik.
17—18.15: Sinfonisches Nachmittagskonzert.
18.15—19: Quintettkonzert und Instrumentalsoli.
19.25—20: Wolf-Lieder (Sopran).
21—22: Leichte musikalische Unterhaltung.
22.40—23.10: Orgelmusik.
23.10—24: Kammermusik. Beethoven: Quartett, Werk 130.
24—0.30: Tanzmusik (Kapelle Sydney Lipton).
0.30—1: Tanzmusik auf Schallpl.

REGIONAL PROGRAMME (342,1 m: 877 kHz: 50 kW)

11.45—12.30: Konzert auf einer Kino-Orgel.
12.30—13.30: Orchesterkonzert.
13.30—14: Schallplatten.
14—15.45: Bunt. Orchesterkonzert.
15.45—16.15: Klaviermusik.
16.15—16.45: Schallplatten.
17.30—18: Unterhaltungskonzert.
19—20: Orchesterkonzert und Gesang (Baß).
20.30—21: Volksmusik (Orchesterkonzert und Gesang).
21—22.10: Abendkonzert. 1. Holst: Eine Fugen-Ouvertüre 2. Dukas: Scherzo aus „Der Zauberlehrling". 3. Rachmaninow: Konzert Nr. 4 in G, Werk 40, für Klavier u. Orchester. 4. Bridge: Zwei Dichtungen nach Richard Jefferies. 5. Mendelssohn: Hochzeitsmarsch aus „Ein Sommernachtstraum".
22.10—23: Hörspielstunde.
23.25—0.30: Tanzmusik (Kapelle Sydney Lipton).
0.40—1: Schallplatten.

MIDLAND (296.2 m; 1013 kHz: 25 kW)

11.45—18: Regional-Programm.
19—20: Konzertübertragung.
20.30—21: Regional-Programm.
21—21.55: Aus einem Theater in Oxford: „Tannhäuser". Oper von Richard Wagner (erster Akt).
21.55—22.10: Moderne russische Klaviermusik. 1. Rachmaninow: Präludium in b-moll, Werk 32, Nr. 10. 2. Medtner: Novelle in E. Werk 17.
22.10—23: Regional-Programm.
23.25—0.30: Regional-Programm.
0.40—1: Regional-Programm.

ESTLAND

REVAL Tallinn (410,4 m; 731 kHz; 20 kW)

19.05: Sinfoniekonzert.
21.15: Operetten-Revue (Schallplatten).

FINNLAND

HELSINKI – HELSINGFORS (335,2 m; 895 kHz; 10 kW). **LAHTI** (1145 m: 262 kHz: 150 kW).

16: Unterhaltungsmusik.
17.20: Cellomusik.
19.05: Sinfoniekonzert.
21.10—23 (nur Lahti): Schallplatt.

FRANKREICH

STRASSBURG (349,2 m; 859 kHz; 100 kW)

12.45—13: Schallplatten.
13—13.50: Konzert-Uebertragung.
14.15—15.15: Buntes Orchesterkonzert.
18.30—19.30: Konzert-Uebertragung.
20.15—20.30: Pariser Sängerknaben auf Schallplatten.
21.30—23.30: Aus Paris: Französischer Theaterabend.
0.15: Nachtkonzert (Uebertrag.).

HOLLAND

HILVERSUM I (1875 m; 160 kHz; 50 kW)

(Nachdruck verboten.)

12.41—14.40: Unterhalt.-Konzert.
14.40—15.55: Vortrag und Schallplatten.
15.55—16.40: Wir bitten zum Tanz.
16.40—17.10: Schallplatten.
17.40—18.40: Buntes Nachmittagskonzert.
18.40—19.10: Tanzmusik.
19.30—19.40: Orgelmusik.
20—20.10: Fortsetzung der Orgelmusik.
21.55—23.10: Bunter Abend nach Ansage.
23.40—0.40: Fortsetzung des bunten Abends.

HILVERSUM II (301,5 m; 995 kHz; 20 kW)

12.55—14.40: Mittagskonzert und Schallplatten.
14.40—15.40: Orgelmusik.
15.40—16.25: Konzert eines Kammerorchesters.
16.25—16.40: Schallplatten.
16.40—18.40: Buntes Nachmittagskonzert.
19—19.40: Leichtes Unterhaltungskonzert.
20.50—21.40: Schallplatten.
21.40—23.10: „De Schipbreuk", eine Kantate für Solostimmen und Chor von Wagenaar.
23.20—0.40: Schallplatten.

ITALIEN

ROM (420.8 m: 713 kHz; 50 kW)

12.30—13.50: Mittagskonzert.
16: Musikalische Sendung.
20.40—23.30: Italienischer Operettenabend: „Dall'ago al milione", Operette in drei Akten von Dall'Argine. Anschließend: Tanzmusik.

MAILAND (368,6 m; 814 kHz; 50 kW) **FLORENZ** (491.8 m; 610 kHz; 20 kW) **GENUA** (304,3 m; 986 kHz: 10 kW) **TRIEST** (245.5 m: 1222 kHz: 10 kW)

12.30—13.50: Mittagskonzert.
17.15—17.50: Tanzmusik.
20.40—21: Bunte Musik.
21—23: Sinfonisches Abendkonzert. 1. Cimarosa: Ouv. „Die heimliche Ehe". 2. Mozart: Konzert für Klavier u. Orchest. in D-Dur Nr. 26. 3. Klaviersoli. 4. Amfitheatrof: Konzert für Klavier und Orchester. 5. Wagner: Walkürenritt a. „Die Walküre".
23.15—23.30: Tanzmusik.

LETTLAND

RIGA (514,6 m; 583 kHz; 15 kW) **MADONA** (271,7 m; 1104 kHz; 50 kW)

15—15.15: Schallplatten.
15.40—17: Blasorchesterkonzert und Gesang (Sopran).
17.20—17.35: Schallplatten.
19.15—19.50: Lettische Musik (Orchester und Gesang — Bariton).
20.10—21: Abendkonzert: 1. Gernsheim: Hochzeitsreise des Försters. 2. Gesang (Bariton). 3. Saint-Saëns: Sonate für Fagott (mit Orchester). 4. Lazar: Musique radiophonique.
21—21.35: Nachrichten. Danach: Fortsetzung des Konzerts: 1. Mozart: Rondo (Fagott mit Orchester). 2. Grétry-Mottl: Ballett-Suite.
21.35—22: Leichte Musik auf Schallplatten.

LITAUEN

KOWNO-Kaunas (1961 m; 155 kHz; 7 kW) **MEMEL-Klaipeda** (531 m; 565 kHz; 10 kW)

14.15 (nur Memel): Schallplatten.
17.15: Schallplatten.
17.45: Sologesang.
18.20 (nur Kowno): Schallplatten.
18.25 (nur Memel): Schallplatten.
19.30: Sinfoniekonzert.
20.55: Sinfoniekonzert.
21.55—22.30: Konzert.

ÖSTERREICH

WIEN (506.8 m: 592 kHz; 100 kW)

12: Mittagskonzert (Schallplatten).
14: Schallplatten.
15.15: Jugendstunde. Musik für zwei Fagotte und Klavier.
15.40: Frauenstunde.
16.05: Von unseren Klassikern (Schallplatten).
16.55: Ing. Plankh: Obstbau und Bienenzucht.
17.05: Werkstunde für Kinder.
17.25: Klänge aus Kärnten.
18.30: Wer kennt ihre Arbeit? Das Unfallkrankenhaus.
19.10: Min.-Rat Dr. Lanske: Kulturfilme in Oesterreich.
19.25: Operettenstunde. Johann Strauß: a) „Die Göttin der Vernunft", Ouvertüre; b) „Indigio", Auftrittslied des Janio. Fall: „Der liebe Augustin", Los der Zeit, Lied. Lehár: a) Giuditta", Intermezzo; b) „Der Zarewitsch", Willst du?, Lied. Stolz: „Zum goldenen Kipferl": a) Zwischenaktmusik; b) Ja so ein Wiener Oberl, Lied, c) Tschinbumtatara, Lied. Lehár: „Das Land des Lächelns": a) Ouvertüre; b) Immer nur lächeln, Lied. Straus: „Ein Walzertraum", Walzerträume. Jones: „Die Geisha", Ein Seemann nenn' ich mich, Lied. Ziehrer: „Die Landstreicher", Das ist der Zauber der Montur, Marsch.
20.30: Kunterbunt.
20.40: Sinfoniekonzert. Franz Schubert: Sinfonie h-moll, Nr. 8 (Unvollendete), Sinfonie C-Dur, Nr. 7.
22.20—23.30: Unterhaltungskonz.

POLEN

WARSCHAU (1339.0 m; 224 kHz: 120 kW) **KATTOWITZ** (395.8 m; 758 kHz; 12 kW) **LEMBERG** 377 4 m; 795 kHz; 50 kW) **WILNA** (559,7 m; 536 kHz; 50 kW.

6.50—7.15: Schallplatten.
7.30—8: Schallplatten.
12.03—12.40: Aus Posen: Buntes Mittagskonzert.
15.15—15.55: Schallplatten.
16.30—17: Aus Lodz: Unterhaltungskonzert: 1. Flotow: Eine Ouvertüre. 2. Urbach: Offenbachiana. 3. Blon: Blumenflüstern. Walzer. 4. Paderewski: Liebeslied und Notturno. 5. Rubinstein: Hochzeitszug aus „Feramors". 6. Delibes: Ein Tanz. 7. Smet: Spanischer Tanz.
17.15—17.50: Uebertragung von einem Chopin-Konzert.
18.20—18.45: Musikalische Sendung.
19.45—20: Opernfragmente.
20.15—22.30: Sinfoniekonzert: 1. Schubert: Sinfonie Nr. 3 in D-Dur. 2. Brahms: Konzert für Geige. 3. Maliszewski: Prinzessin Basia, ein Märchen (für Sopranstimme mit Orchesterbegleitung). 4. Tschaikowsky: Vierte Sinfonie.
23—23.30: Tanzlieder auf Schallplatten.

RUMÄNIEN

RADIO BUKAREST (364.5 m: 823 kHz; 12 kW) **RADIO ROMANIA** (1875 m. 160 kHz. 150 kW)

12.10: Mittagskonzert.
13.30: Rumänische Lieder.
17: Konzert.
18.10: Konzert.
19.35: Opernübertragung.

SCHWEDEN

STOCKHOLM (426.1 m; 704 kHz: 55 kW) **MOTALA** (1389 m; 216 kHz; 150 kW)

12.25—12.50: Unterhaltungsmusik.
13.30: Unterhaltungsmusik.
14.30—15: Schallplatten.
17.40: Schallplatten.
19: Gesang.
19.30: Karnevalsprogramm.
20.30: Hörspiel.
22.15—23: Klavierkonzert: 1. Beethoven: Rondo in G-Dur. 2. Chopin: a) Vier Etüden; b) Walzer in As-Dur; c) Drei Präludien. 3. Liszt: Feux Follets. 4. Skrjabin: Notturne links. 5. Schumann-Liszt: Frühlingsnacht.

SCHWEIZ

DEUTSCHE SENDER (Zürich-Beromünster) (539.6 m; 556 kHz; 150 kW)

16: Frauenstunde.
16.30: Musik aus Singspielen.
17: Konzert.
18: Kinderstunde.
18.35: Rechtliche Streiflichter.
18.45: Akustische Wochenschau.
19.15: Der Gerichtssaal spricht zu uns.
19.50: Was ist und was tut der Dramaturg? Vortrag.
20.10: Volkslieder.
20.50: „Goethe heiratet Cristiane", Hörspiel.
21.30: Sonate für Violoncello und Klavier von Marguerite Alioth:
22: Zur guten Nacht.

ROMANISCHE SENDER Sottens (443,1 m; 677 kHz; 25 kW)

12.40—13.45: Buntes Mittagskonz.
16.30—17.58: Nach Ansage.
18—18.10: Schallplatten.
20—20.40: Leichte Abendunterhaltung.
21—22: Buntes Unterhaltungskonzert.

TSCHECHOSLOWAKEI

PRAG I – Praha (470,2 m: 638 kHz; 120 kW)

12.35: Mähr.-Ostrau.
15—16: Schallplatten.
16.10—16.45: Nachmittagskonzert.
17.15—17.40: W. A. Mozart: Streichquartett C-Dur.
18.10—18.45: Deutsche Sendung.
19.10—19.25: Kinderchorlieder.
19.40: Unterhaltungskonzert.
20.30: Funkbühne.
21.30—22: Konzert auf zwei Klavieren. 1. Reger: Variationen und Fuge über ein Thema von Bach. 2. Grazioli: Andante. 3. Mendelssohn-Bartholdy: Allegro, op. 92. 4. Margaritis: Griechische Tänze.
22.25—22.45: Schallplatten.

BRUNN (325 4 m: 922 kHz: 32 kW)

12.35: Mähr.-Ostrau.
15: Prag.
17.40—18.15: Deutsche Sendung.
19.30: Aus Olmütz: 1. Akt der Oper „Mirjana", Musik von J. Mandic.
20.20: Nach Ansage.
21—22: Aus dem Deutschen Haus: Konzert. Anton Bruckner: V. Sinfonie in B-Dur.
22.25: Prag.

MÄHRISCH-OSTRAU (269,5 m; 1113 kHz; 11.2 kW)

12.35: Blasmusik.
15: Prag.
18.10—18.45: Deutsche Sendung.
19.25: Funkbühne.
20: Aus Troppau: Konzert. 1. Beethoven: Ouv. zu „Egmont", op. 84. 2. Schubert: Sinfonie in C-Dur, Nr. VII. 3. Dvorák: Konzert in h-moll für Violoncello mit Orchesterbegleitung, op. 104. 4. Smetana-Zich: Drei böhmische Tänze.
22.25: Prag.

PRESSBURG-Bratislawa (298.8 m; 1004 kHz; 13.5 kW)

12.35: Mähr.-Ostrau.
15: Prag.
19.10: Chorkonzert.
19.40: Prag.
20.45: Tatarenlieder.
21: Funkbühne.
21.30—22: R. Schumann: Klavierquintett, E-Dur, op. 44.
22.35—22.45: Schallplatten.

UNGARN

BUDAPEST I (549.5 m: 546 kHz; 120 kW)

12.05: Konzert.
13.30: Schallplatten.
17.30: Zigeunermusik.
19.05—20.10: Moussorgsky-Konzert. 1. Die Lieder und Tänze des Todes. 2. Die Bilder einer Ausstellung. 3. Teile aus der Oper „Die Chowanschtschina".
22.10: Konzert. 1. Auber: „Das eherne Pferd". Ouvertüre. 2. Offenbach: „Hoffmanns Erzählungen". 3. Joh. Strauß: Teile aus „Die Fledermaus". 4. T. Mya: Tanzintermezzo. 5. Toth: Gavotte. 6. Grieg: Französische Serenade u. „Die Hochzeit von Troldhaugen". 7. Poldini: Waffentanz. 8. Jacobi: Potpourri aus der Operette „Sybill".
23.35: Konzert (Jazzkapelle).

6.00 Wetterdienst, **Schallplattenkonzert**

6.15 Frühturnen: Turn- und Sportlehrer Walter Krause.

6.30 (aus Berlin) **Frühkonzert**

Kapelle Herbert Fröhlich.

In der Pause 7.00 (aus Berlin): Nachrichten des Drahtlosen Dienstes. Anschließend (Königsberg): Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorgruppe Ostland, in Zusammenarbeit mit dem Reichswetterdienst, Ausgabeort Königsberg.

8.00 Morgenandacht

8.15 Gymnastik für die Frau

Diplom-Gymnastiklehrerin Minni Volze.

8.40 (aus Saarbrücken) **Musik am Morgen**

Es spielt der Kreismusikzug Saarbrücken-Land unter Leitung von Musikzugführer Kohl.

1. Heil Hitler, Marsch von Detlaff. — 2. Mein Traum, Walzer von Emil Waldteufel. — 3. Ouvertüre zu „Nakiris Hochzeit", von Paul Lincke. — 4. Tanz der Hexen und Kobolde, Charakterstück von Wetzlaff. — 5. Streifzug durch Johann Straußsche Operetten, von Johann Strauß. — 6. Armeemarsch Nr. 9 (Herzog von Braunschweig).

9.30 Funkstille.

10.00 (aus Frankfurt)

Deutschland ist dort, wo starke Herzen sind!

Friedrich Liszt und sein Kampf um die Neuordnung Deutschlands,

von Reinhard Albrecht.

10.30 Funkstille.
10.45 (Königsberg) Wetterdienst.
10.45 (Danzig) Wetterdienst.
10.50 Eisnachrichten.
11.00 Funkstille.

11.30 Pflanzenschutz bei der Frühjahrsbestellung

Dr. Crüger.

11.50 (Königsberg) Marktberichte der Landesbauernschaft Ostpreußen.
11.55 Wiederholung des Wetterberichts.

12.00 (bis 12.55 und 13.15 bis 13.45 auch für den Deutschlandsender)

Mittagskonzert

Leitung: Dr. Ludwig K. Mayer. Solist: Hans Eggert (Bariton). Das Orchester des Reichssenders Königsberg.

1. Ouvertüre zur Oper „Undine", von Albert Lortzing. — 2. Humoreske, von G. Schumann. — 3. Prolog zur Oper „Bajazzo", von Leoncavallo. — 4. Kinderspiele, von G. Bizet. — 5. Zwei Gesänge für Bariton: a) Nehrungsfischer im Wirtshaus, von Gerd Ochs; b) Mein Heimatdorf, von Herbert Brust. — 6. Venezianische Suite, v. E. Wolf-Ferrari. — 7. Leichte Kavallerie, von Franz von Suppé: a) Ouvertüre; b) Ballettmusik. — 8. Melodien aus dem Ballett „Die Puppenfee", von J. Bayer. — 9. Donau-Walzer, von Johann Strauß. — 10. Bayerischer Avancier-Marsch, von Scherzer.

Einlage 12.55: Zeitangabe, Wetterdienst, Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorgruppe Ostland, in Zusammenarbeit mit dem Reichswetterdienst. Ausgabeort Königsberg, Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Programmvorschau.

14.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes.

14.10 Heute vor . . . Jahren

Gedenken an Männer und Taten.

14.15 Zum Wochenend (Schallplatten).

1. Freut euch des Lebens, Walzer von Johann Strauß. — 2. Frühlingserwachen, von Bach. — 3. Melodien aus der Operette „Wiener Blut", von Johann Strauß. — 4. Türkischer Honig, von Kirchstein. — 5. Melodien aus „Lauf ins Glück", von Raymond-Bayer. — 6. Waldfrieden, Walzer von Fevillo. — 7. Melodien aus der Operette „Der arme Jonathan", von Millöcker. — 8. Die lustige Puppe, von Boulanger. — 9. Melodien aus „Derfflinger", von Kollo. — 10. Mondnacht auf der Alster, Walzer von Fetras. — 11. Melodien aus der Operette „Frau Luna", von Paul Lincke. — 12. Mit Eichenlaub und Schwertern, Marsch v. F. v. Blon.

(Danzig) Einlage 15.00 Werbenachrichten.

15.20 Unser fröhlicher Kindergarten zum Sonnabend-Nachmittag

Mutti geht aus, wir bleiben zu Haus.

15.40 Königsberg: Gang im Vorfrühling

Plauderei von Evamaria Kurig.

Danzig: Historie vom Türkenprinzessel

Nach einer alten Chronik.
Verena von Jerin.

16.00 (aus Saarbrücken)

Froher Funk für alt und jung

Ein bunter Wirbel Frohsinn und Heiterkeit

Es wirken mit: Ludwig Manfred Lommel, der Mann mit den tausend Stimmen — Ethel Reschke, dazu: Leonore Bader, die große Parodistin — Wilhelm Leiseifer (Tenor), Eric Helgar singt die neuesten Schlager und weiter: Die Saarbrücker Orchestervereinigung unter Leitung von Albert Jung — Das Saarbrücker Unterhaltungsorchester unter Leitung von Edmund Kasper — Der Chor des Stadttheaters Saarbrücken unter Leitung von Hans Liebe.

18.00 Eisnachrichten.

18.10 Sportfunk — Sportvorschau.

18.25 „Tag der SS im WHW"

Funkbericht von den Vorbereitungen.

18.35 Allerhand plattdütsche Sache

Halw tom Griene, halw tom Lache.

19.00 (Königsberg) Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorgruppe Ostland, in Zusammenarbeit mit dem Reichswetterdienst. Ausgabeort Königsberg.
19.00 (Danzig) Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorstandarte 6 Danzig — Funk der Bewegung, Werbenachrichten.

19.10 Orgelvespermusik

Johann Sebastian Bach: Variationen über „Christ, der du bist der helle Tag".
An der Orgel: Werner Hartung.

19.30 Frontsoldaten

Kamerad — ich suche dich

20.00 Wetterdienst, Nachrichten des Drahtlosen Dienstes.

20.10 (auch für Berlin)

Vom Landsknechtslied bis zu den Liedern der Wehrmacht

Es spielt das Musikkorps eines Infanterie-Regiments, es singt ein Soldatenchor.

21.00 Danzig:

Bunter Abend

Uebertragung von einem Gemeinschaftsabend der Danziger SA. aus dem Friedrich-Wilhelm-Schützenhaus.

22.00 Wetterdienst, Straßenverkehrsdienst des NSKK., Motorgruppe Ostland, in Zusammenarbeit mit dem Reichswetterdienst, Ausgabeort Königsberg, Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Sportberichte.

22.20 (aus München) **Die Welt im Umbruch**

Umbruch zum Guten oder Bösen.
Eine Betrachtung von Karl Haushofer.

22.40—24.00

Nachtmusik

Das kleine Orchester des Reichssenders Königsberg (Eugen Wilcken).

1. Aus großer Zeit, Marsch von C. Robrecht. — 2. Aus der Karneval-Suite, von W. Eilers: a) Harlekin; b) Pierrot und Pierrette. — 3. Amphitryon-Walzer, von Fr. Doelle. — 4. a) Serenade-Bolero, von J. Nucci; b) Liebesgedanken, von P. A. Kletzki. — 5. Melodien aus „Boccaccio", von Franz von Suppé. — 6. Verklungene Tage, von R. Roland. — 7. Lied im Volksmund, Fantasie von Kick-Schmidt. — 8. Ouvertüre „Bagatelle", von J. Rixner.

Wie entsteht ein „Fading"?

Die unangenehmsten Störungen beim Radiohören sind die „Schwunderscheinungen", die wir vor allem bei entfernteren deutschen Sendern beobachten. Die Empfangslautstärke vermindert sich plötzlich, verschwindet oft geradezu, oder erscheint plötzlich doppelt so groß. Zur Erklärung dieser Erscheinung muß an das übliche Bild einer Schwingung erinnert werden, deren Wellen durch Wellenberge und -täler gekennzeichnet sind. — Am Tage strahlen die Sender Schwingungen im Raume aus, die sich sowohl längs der Erdoberfläche als auch nach oben in die Atmosphäre ausdehnen. Wir empfangen in unseren Radiogeräten tagsüber nur die Bodenwellen, die „Raumwellen" werden von der sogenannten Heavysideschicht verschluckt. Diese Schicht hat erst bei Dunkelheit die Eigenschaft, die Wellen zurückzustrahlen, während sie durch die Sonnenbestrahlung gleichsam zu einem blinden Spiegel wird. Daraus erklärt sich auch der gute Empfang weit entfernter Sender am Abend. Ein Fading entsteht in demjenigen Raum, in welchem die Bodenwellen und Raumwellen abends zusammentreffen. Ausländische Sender hören wir deshalb meist mit geringeren Schwunderscheinungen, weil wir nur die Raumwellen empfangen; bei unseren weiter entlegenen Reichssendern werden häufig die Boden- und Raumwellen sich überschneiden. Trifft z. B. ein Wellenberg der Bodenwelle auf ein Wellental der Raumwelle, so gleichen sie sich aus, der Ton wird ganz leise oder verschwindet. Decken sich aber Wellental mit Wellental und die Wellenberge der beiden Wellen, so entsteht die doppelte Lautstärke.

DEUTSCHLANDSENDER

(1571 m; 191 kHz; 60 kW)

6: Glockenspiel, Morgenruf, Wetter. Anschließ.: Schallplatten.

6.30: Berlin.

8: Sendepause.

9: Sperrzeit.

9.40: Kleine Turnstunde für die Hausfrau.

10: Frankfurt.

10.30: Fröhl. Kindergarten.

11: Rohmilch oder erhitzte Milch? Ratschläge für die Hausfrau. Herman Ertel.

11.15: Seewetterbericht.

11.30: Sendepause.

11.40: Der Bauer spricht — Der Bauer hört. Heute ist Viehmarkt.
Anschließend: Wetter.

12: Königsberg.

12.55: Zeitzeichen.

13: Glückwünsche.

13.45: Neueste Nachrichten.

14: Allerlei von zwei bis drei!

15: Wetter- u. Börsenberichte, Programmhinweise.

15.10: Ruf der Jugend.

15.15: Funkberichte aus der Arbeit der Hitler-Jugend.

15.30:Wirtschaftswochenschau.

15.45: Was sagt ihr dazu? Gespräche aus unserer Zeit.

16: Vom Ultrakurzwellensender Witzleben: Es meldet sich zur Stelle die ultrakurze Welle! **Ein froher Sonnabend-Nachmittag.**

18: Volkslieder — Volkstänze. Eine Stadtpfeiferei von Anno dazumal improvisiert Volkstänze.

18.45: Sport der Woche. Vorschau und Rückblick.

19: Guten Abend, lieber Hörer! Berlin bleibt doch Berlin! (Schallplatten.)

19.45: Das muß jeder wissen! Unser sozialpolitischer Ratgeber.

20: Kernspruch. Anschließ.: Wetter u. Kurznachrichten.

20.10: Die fröhliche Benzinkutsche. Ein vergnügter Streifzug durch das Reich der Ritter vom Gashebel, m. Musik, Tanz und Gesang im vierten Gang.

22: Tagesnachrichten.
Anschl.: Deutschlandecho.

22.30: Eine kleine Nachtmusik. Bernard Mollique: Introduction; Andante; Polonaise op. 43.

22.45: Seewetterbericht.

23—0.55: Zum Tanze erklingen die Geigen (Schallplatten).

BERLIN

(356.7 m; 841 kHz; 100 kW)

6: Morgenruf.

6.10: Gymnastik.

6.30—8: Frühkonzert.

In der Pause um 7: Frühnachrichten.

8: Gymnastik.

8.20: Kleine Musik.

8.30: Saarbrücken: Musik am Morgen.

9.30: Mutter turnt mit dem Kind.

9.45: Verliebt — verlobt — verheiratet. Verheiratet!

10: Es geht ums Reich! Drei Bilder aus großer deutscher Vergangenheit, von Reiß.

10.30: Kleinhandelspreise.

10.45: Was man von der HJ. wissen muß.

11: Sendepause.

11.55: Wetter.

12—14: Breslau: Mittagskonzert.

In der Pause von 13—13.10: Echo am Mittag.

14: Nachrichten.

14.15: Kleinkunst auf dem Plattenteller. 1. Quecksilber, Fox von Caphat. 2. Broadway-Melodie, Potpourri von Brown. 3. Tarantelle, von Goldai. 4. Kulleraugen, v. Jungherr. 5. Xylophon-Gelächter, von Engel. 6. Breitenau-Marsch. 7. Das akrobatische Saxophon, v. Wiedoeft. 8. Vor dir liegt das Glück, von Jäger. 9. Sag' beim Abschied leise Servus, von Kreuder. 10. Blauer Himmel — weißer Strand. Potpourri. 11. Der Vogel von Tirol, Walzer. 12. Wie nett, von Fischer.

15: Börse.

15.30: Burg Storkow. Die erste märkische Jugendburg.

15.55: Glückwunsch für Kinderreiche.

16: Bunter Nachmittag.

18: Was ist los im Sport?

18.15: Wurlitzer Orgel. Der alte Cowboy, von Hill. Laßt uns träumen; Die flüsternde Orgel, von Fischer. Du bist meine große Leidenschaft, von Kirchstein. (Schallplatten.)

18.30: Das Bober-Kraftwerk. Hörbild aus dem Schaffen des ostmärkischen Arbeitsdienstes.

19: Die Liebhaberbühne. Erzählung von Brehm.

19.15: Klaviermusik. Intermezzi aus Werk 53; Silhouetten aus Werk 45, von Reger.

19.45: Echo am Abend.

20: Nachrichten; anschließ.: „Wir teilen mit . . .“

20.10: Königsberg: Vom Landsknechtlied bis zu den Liedern unserer Wehrmacht.

22: Nachrichten.

22.30: München: Nachtmusik.

24—1 Tanzmusik.

BRESLAU

(315.8 m; 950 kHz; 100 kW)

5: Frühmusik (Schallplatten) In einer Pause: Für den Bauern.

6: Morgenlied. Morgenspruch. Morgengymnastik.

6.30: Berlin: Morgenkonzert.

8: Sendepause.

8.30: Saarbrücken: Musik.

9.30: Wetter.

9.35: Sendepause.

10: Berlin: Es geht ums Reich!

10.30: Funkkindergarten.

11: Sendepause.

11.30: Wasserstand.

11.45: Sendepause.

12: Mittagskonzert. 1. Ouvertüre zu „Zigeunerbaron“, v. Joh. Strauß. 2. Träume an der Donau, Walzer v. Stolz. 3. Zwei slawische Tänze, v. Dvorák. 4. Mel. aus „Zigeunerliebe“, von Lehár. 5. Lustige Ouvert. v. Sczuka. 6. Mel. aus „Jolanthe“, von Tschaikowsky. 7. Ungarisch, v. Knümann. 8. Zwei havelländische Bauerntänze, von Niel. 9. Fantasie über das Lied „So endete eine Liebe“, von Grothe. 10. Aus der Suite L'Arlésienne, von Bizet. 11. Festmarsch, von Preiß. — In einer Pause: Tagesnachrichten.

14: Deutschlandsender: Allerlei von zwei bis drei!

15: Städte und Dörfer im deutschen Osten: Ratibor.

15.30: Cellomusik.

16: Saarbrücken: Ein bunter Wirbel Frohsinn und Heiterkeit.

18: Quellen deutscher Kraft. V. Zunft und Nation. Prof. Dr. Frank.

18.25: Spuk in der Eulenhütte. Manuskript: Magiera.

18.55: Sendeplan. Marktberichte.

19: Die Woche klingt aus! **„Abend“.** Wort und Musik am Feierabend.

19.45: Tonbericht vom Tage.

20: Kurzbericht vom Tage.

20.10: Wir fahren ins Land! Die heitere Rundfunkparade. Unterhaltsamer Aufmarsch in enger Tuchfühlung mit unseren Hörern.

22: Nachrichten.

22.30: Tanzmusik. 1. Der Herzensdieb, von Steindl. 2. Goldregen, v. Waldteufel. 3. Tanzmusik, von Mohr. 4 Schloß im Mond, v. Freed. 5. Lampenfieber, v. Steinbacher. 6. Wer denkt an mich?, von Fries. 7. Sein letztes Lied, von Herrmann. 8. Dummes, kleines Ding, von Perl. 9. Stell dir einmal vor, von Gardens. 10. Weit ist der Weg zu dir, v. Edwards. 11. Die Welt ist schön, Herr Kapitän, von Grothe. 12. Ich und der Mond, von Handman. 13. Auf meiner Ziehharmonika. Schunkelwalzer von Funk. 14. Schöne Geschichten, v. Edwards. 15. Schon vor langer Zeit, v. Donaldson. 16. Es ist kein Geheimnis mehr, von Olias. 17. Holladrio, von Schmidseder. 18. Herbst, von Montaguini. 19 Lustige Klarinettenpolka, v. Hauck. 20. Im Album meines Lebens, von Kötscher.

24: Schluß der Sendefolge.

FRANKFURT

(251 m; 1195 kHz; 17 kW)

6: Deutsch sein, heißt treu sein. Morgenspruch.

6.30: Berlin: Frühkonzert.

8: Wasserstand.

8.05: Wetter.

8.10: Stuttgart: Gymnastik.

8.30: Musik am Morgen (Schallplatten).

9.30: Sendepause.

10: Schulfunk: Deutschland ist dort, wo starke Herzen sind. Friedrich List und sein Kampf um die Neuordnung Deutschlands, von Albrecht.

10.30: Sendepause.

11: Hausfrau hör zu.

11.15: Wirtschaft.

11.40: Landfunk: Der Bauer fragt — wir antworten!

11.45 Sozialdienst: 1. Soziale Umschau. 2. Offene Stellen.

12: Breslau: Mittagskonzert.

13: Nachrichten.

13.15: Breslau: Mittagskonzert (Fortsetzung).

14: Zeitangabe, Nachrichten.

14.10: Musikalische „Presse“-Neuheiten (Schallplatten).

15: Volk und Wirtschaft. Allerlei Neuigkeiten. Zeitangabe, Wirtschaft.

15.15: Wir bemerken dazu . . . Die Haushaltungsschule.

15.30: Mikrophon unterwegs.

16: Saarbrücken: Froher Funk für alt und jung.

18: Neues aus der Welt des Sportbuches: Deutsches Segelfliegen.

18.15: Sportschau.

18.30: Kameraden unterm Spaten. Unsere Soldaten der Arbeit singen und musizieren.

19.30: Zeitfunk.

19.55: Ruf der Jugend!

20: Nachrichten.

20.10: Hamburg: Zu guter Letzt.

22: Nachrichten.

22.15: Wetter.

22.30: München: Nachtmusik.

24—2: Nachtkonzert: „Tanzlaune“.

HAMBURG

(331.9 m; 904 kHz; 100 kW)

6.10: Weckruf — Morgengymnastik.

6.30: Berlin: Morgenmusik.

6.50: In der Pause: Landwirtschaftliche Veranstaltungen.

7: Nachrichten.

7.10: Berlin: Fortsetzung der Morgenmusik.

8: Allerlei Ratschläge.
(8.15—10: Sendepause.)

10: Berlin: Es geht ums Reich!

10.30: Unsere Glückwünsche.

10.45: So zwischen elf und zwölf, Konzert.

11.40: Eisbericht.

11.45: Binnnschiffahrt.

12: Musik zur Werkpause. 1. Kameradschaftstreue, Marsch von Bähre. 2. Ouv. zu „Martha“, von Flotow. 3. Waldteufeleien, Potpourri von Reckling. 4. Ein Blumensträußchen, Gavotte von Meißner. 5. Nur ein Versuch, Walzer-Rondo, von Teike. 6. Fantasie a. „Margarethe“, von Gounod. 7. Brucker-Lager-Marsch, von Latann.

13: Wetter.

13.05: Umschau am Mittag.

13.15: Breslau: Musik am Mittag.

14: Nachrichten.

14.20: Musikalische Kurzweil.

15: Wer bastelt mit? „Eine Puppe tanzt.“

15.20: Ruf der Jugend.

15.30: Schiffahrt.

15.50: Eisbericht.

16: Saarbrücken: Froher Funk für alt und jung.

18: Was jeder kennt und jeder mag. 1. Ouvertüre zu „Dichter und Bauer“, von Suppé. 2. Das Herz am Rhein, Lied von Hill. 3. G'schichten aus dem Wiener Wald, von Joh. Strauß. 4. Serenade, v. Toselli. 5. Melodien aus „Der Waffenschmied“, von Lortzing. 6. Die Post im Walde von Köhler. 7. Mondnacht auf der Alster, Walzer von Fetras. 8. Alte Kameraden, Marsch von Teike.

19: Hitler-Jugend musiziert Schubert.

19.25: Unsere Wehrmacht.

19.45: Wetter.

19.50: Funkschau.

20: Abendmeldungen.

20.10: Zuguterletzt. Kunterbunter Wochenkehraus. Klingende Welt des Films.

22: Nachrichten.

22.30: München: Nachtmusik.

24: Zur Unterhaltung (bis 0.30). **Zum Schluß ein Tänzchen** (bis 1.00).

KÖLN

(455,9 m; 658 kHz; 100 kW)

6: Morgenlied. Wetter.

6.05: Stuttgart.

6.30: Berlin.

8: Meldungen.

8.10: Frauenturnen.

8.30: Saarbrücken.

9.30: Kleine Zwischenmusik (Schallplatten).

9.45: Nachrichten.

10: Berlin.

10.30: Fröhliches Spiel für unsere Kleinsten.

11: Was ist los im Sport?

11.10: Sendepause.

12: Breslau.

13: Mittagsmeldungen, Glückwünsche.

14: Mittagsmeldungen.

14.15: Wochenendkonzert. (Schallplatten).

15.15: Mit Flöten, Lauten und Geigen . . . Kleine Spielmusiken für unsere Jungmädel.

15.45: Wirtschaftsmeldungen.

16: Nachmittagskonzert. Einlage: Der 70. Geburtstag. Ein behagliches Bild aus dem Leben von Johann Heinrich Voss.

18: Der neue Funkplan. Was bringt der Reichssender Köln in der nächst. Woche?

18.05: Kleine Musik. 1. Gnomen-Parade, von de Micheli. 2. Abendsterne, Walzer v. Lanner. 3. Seelenspiegel, Romanze von Wismar. 4. a) Der Spielmann, von Hildach; b) Ach, wer das doch könnte, v. Berger. 5. Junges Glück, Serenade, von Fließ-Reich. 6. Slawisches Stimmungsbild, von Capelle. 7. a) Die Bekehrte, von Stange; b) Er ist gekommen, von Franz. 8. Blumen-Korso, von Fischer. 9. Serenade Amarosa, von Becce. 10. Trinkspruch, Lied von Schmalstich. 11. Tanzweise, von Dercksen. 12. Zwei Gitarren, von Ferraris.

19: Nun sich der Tag geendet hat. Kleine Musik u. Lieder zur Laute.

19.45: Momentaufnahme.

20: Abendmeldungen.

20.10: Der frohe Samstag-Abend des Reichssenders Köln mit dem lustigen Kleeblatt.

22: Nachrichten.

22.30—24: Aus Dortmund: **Tanzmusik** vom Dortmunder Presse-Fest 1937.

LEIPZIG

(382,2 m: 785 kHz; 120 kW)

6: Berlin: Morgenruf, Reichswetterdienst.

6.10: Berlin: Funkgymnastik.

6.30: Berlin: Frühkonzert. Dazwischen:

6.50—7: Für den Bauern.

7—7.10: Nachrichten.

8: Berlin: Funkgymnastik.

8.20: Kleine Musik.

8.30: Saarbrücken: Musik am Morgen.

9.30: Für die Frau: Billig, aber gut. — Küchenzettel der Woche.

9.45: Börse.

9.55: Wasserstand.

10: Berlin: Es geht ums Reich.

10.30: Wetter.

10.45: Heute vor . . . Jahren.

10.50: Sendepause.

11.30: Zeit und Wetter.

11.45: Für den Bauern.

12: Breslau: Mittagskonzert. Dazwischen 13—13.15: Nachrichten.

14: Börse.

14.15: Musik nach Tisch (Schallplatten). 1. Der leuchtende Springbrunnen, Idyll v. Ranzato. 2. La cinquantaine, von Gabriel-Marie. 3. Schneegestöber, von Liszt. 4. Adagio pathétique, von Godard. 5. Freunde, vernehmet die Geschichte, Arie aus „Der Postillon von Lonjumeau“, von Adad. 6. Menuett aus d. C-Dur-Streichquartett, von Schubert. 7. Intermezzo Es-Dur (Wiegenlied), von Brahms. 8. Tonadilla, von de Lasenas. 9. Die Zigeunerin, v. Donizetti. 10. Tarantella, von Raff. 11. Kavatine, von Raff. 12. Der Schwan von Tuonela, von Sibelius.

15: Wanderungen in deutschen Landen. Buchbericht.

15.20: Kinderstunde: Spielen und Basteln.

15.50: Wirtschaft.

16: Saarbrücken: Froher Funk für alt und jung.

18: Gegenwartslexikon: Bildwandler, Sicherheitsingenieur, Schlackenkost.

18.15: Cembalokonzert. 1. Konzert d-moll, von Marcello. 2. Andante A-Dur, von Galuppi. 3. Coccata G-Dur, v. della Ciaja. 4. Fuge g-moll, von Frescobaldi. 5. Sonaten, von Scarlatti.

18.45: Die Glocken läuten den Sonntag ein. Hörfolge von Stöve.

19.20: München: Die Welt im Umbruch.

19.40: Musikal. Zwischenspiel.

19.45: Umschau am Abend.

20: Nachrichten.

20.10: Von Blumen, die der Lenz geboren. Bunter Vorfrühlingsabend.

22: Nachrichten.

22.30—24: München: Nachtmusik.

MÜNCHEN

(405,4 m; 740 kHz; 100 kW)

6: Morgenspruch, Wetter, Morgengymnastik.

6.30: Italienischer Sprachunterricht.

7: Berlin.

8: Morgenspruch, Gymnastik für die Hausfrau.

8.20: Hausfrauen, aufgepaßt!

8.30: Froher Klang zur Arbeitspause.

9.30: Sendepause.

10: Frankfurt.

10.30: Sendepause.

11: Für den Bauern (mit Musik).

12: Aus Bamberg: **Mittagskonzert.**

13: Nachrichten.

13.15: Mittagskonzert.

14: Nachrichten.

14.10: Die Sportwoche. Rückblick und Vorschau.

14.20: Hitler-Jugend musiziert! Neue Spielmusiken von Gerhard Maasz.

14.45: Hausmusikstunde.

15.20: Aus Rothenburg: **Aus fränkischen Arbeitsstätten: Wenn wir singen, musizieren.** Einen fröhlichen Feierabend schenken uns die Kameradschaften der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Kreiswaltung Rothenburg.

15.50: Landwirtschaftsdienst.

16: Saarbrücken.

18: Bunte Spende! Im Dienst des Winterhilfswerkes 1936/37.

18.50: Wir spießen auf! Allerlei merkwürdige Zeitgenossen belauscht in zwei Hörszenen Hans Roeper. Für Luftbereinigung sorgt die Spielschar durch versöhnliche Weisen.

19.20: Die Welt im Umbruch. Umbruch zum Guten oder Bösen. Eine Betrachtung von Karl Haushofer.

19.40: Orgelstücke von Couperin.

19.50: Griff in die Zeit.

20: Nachrichten.

20.10: „Die Bohème“, Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern, von Giacomo Puccini.

22: Nachrichten.

22.20: Zwischenprogramm.

22.30—24: Nachtmusik.

SAARBRÜCKEN

(240,2 m: 1249 kHz: 17 kW)

6.30: Berlin: Frühkonzert.

7: Berlin: Nachrichten.

8: Morgengymnastik.

8.30: Musik am Morgen. (Siehe Königsberger Programm.)

9.30: Sendepause.

10: Berlin: Schulfunk.

10.30: Sendepause.

11.30: Tägliches, Alltägliches.

12: Mittagskonzert. 1. Ouvertüre „Eine Vision“, von Lehár. 2. Serenade für Streicher, von Volkmann. 3. In der Taverne, aus „Bilder aus dem Süden“, v. Nicodé. 4. Melodien aus den Werken von Tschaikowsky. 5. Alt - Wienerische Suite, von Pachernegg.

13: Nachrichten.

13.15: Mittagskonzert (Fortsetzung). 6. Ouvertüre „Schön Rothraut“, von Lautenschläger. 7. a) Venetianisches Ständchen, von Hellmesberger; b) Die Heinzelmännchen, Charakterstück v. Helmesberger. 8. Accelerationen, Walzer von Josef Strauß. 9. Melodien aus der Oper „Der Troubadour“, v. Verdi. 10. Allzeit bereit, Marsch von Blon.

14: Nachrichten.

14.10: Eins ums Andere! Bunt und schön — ab Zwo-Uhr-Zehn!

15.30: Raus aus dem Alltag! „Kraft durch Freude“ berichtet.

16: Froher Funk für alt und jung! Ein bunter Wirbel Frohsinn und Heiterkeit.

18: Deutschlandsender: Volkslieder — Volkstänze.

18.45: Wochenendkabarett (Schallplatten).

19.30: Griff ins Leben! Berichte und Gespräche aus unserer Zeit.

20: Nachrichten.

20.10: München: „Die Bohème“

22: Nachrichten, Grenzecho.

22.30—24: München: Nachtmusik.

DEUTSCHER KURZWELLENSENDER

6.10: Konzert zum Wochenende.
7.15: Konzert zum Wochenende (Fortsetzung).
8.15: Deutschlandecho.
8.30: Kammermusik.
9: Frauenfunk: O diese Frauen!
9.30: So ganz unter uns!
10.45: Volksmusik.
12: Unterhaltungskonzert.
13.15: Unterhaltungskonzert (Fortsetzung).
14.15: Fantasie für Geige und Klavier, von Schubert.
14.45: Zeitfunk.
15.30: Karneval an Bord eines Ozeanriesen. Buntes musikalisches Hörbild.
16.30: Frauenfunk: Lustige Faschingsbräuche.
17.40: Grüße an unsere Hörer.
17.45: HJ.-Funk: Kleines Hauskonzert.
18.30: Spiel nicht mit der Liebe! Operette von Bromme.
20.30: Tanzmusik.
21: Der Kuckuck. Kleine Szene von Blume.
21.15: Tanzmusik (Forts.).
23: HJ.-Funk: Kleines Hauskonzert. von Maasz.
23.30: Der Kuckuck. Kleine Szene von Blume.
24: Spiel nicht mit der Liebe! Operette von Bromme.
1.30: Graener-Konzert
3.15: Tanzmusik.

STUTTGART

(522,6 m; 574 kHz: 100 kW)

6: Choral.

6.05: Gymnastik.

6.30: Berlin: Frühkonzert.

8: Frankfurt: Wasserstand.

8.05: Bauernfunk.

8.10: Gymnastik.

8.30: Saarbrücken: Musik am Morgen.

9.30: Sendepause.

10: Frankfurt: „Deutschland ist dort, wo starke Herzen sind!“

10.30: Sendepause.

11.30: „Für dich, Bauer!“

12: Breslau: Mittagskonzert.

13: Nachrichten.

13.15: Breslau: Mittagskonzert (Fortsetzung).

14: „Eine Stund' schön und bunt.“ (Schallplatten.)

15: „Wer Musicam verachten tut.“ Aus der Musikarbeit des BDM.

15.30: Kampfball. Hörfolge um ein neues Spiel von Roeper.

15.45: Ruf der Jugend!

16: Saarbrücken: „Froher Funk für alt und jung.“

18: Tonbericht der Woche.

18.30: Schallplatten. 1. Der Vogelfänger bin ich ja, aus „Die Zauberflöte“, von Mozart. 2. Fünftausend Taler, aus „Der Wildschütz“, von Lortzing. 3. Wie freu' ich mich (In einem Waschkorb), aus „Die lustigen Weiber von Windsor“, von Nicolai. 4. Es war einmal ein König, der hatte einen Floh, aus „Faust“, von Moussorgsky. 5. Schlußszene und Walzer aus „Der Rosenkavalier“ (2. Akt), von R. Strauß. 6. Weiß ich doch eine, die hat Dukaten, aus „Die verkaufte Braut“, von Smetana.

19: „Märzenveilchen.“. Bunte Stunde.

20: Nachrichten.

20.10: Hamburg: „Zu guter Letzt.“

22: Nachrichten, Sport.

22.30: München: Nachtmusik.

24—2: Frankfurt: Tanzmusik.

BELGIEN

BRÜSSEL I — Französische Ansage (483,9 m; 620 kHz; 15 kW)

16—18.30: Konzertübertrag. (J. S. Bach: „Johannes-Passion").
19.30—20.15: Buntes Orchesterkonzert und Gesang.
21—21.30: Konzert eines russischen Orchesters.
21.30—23: Funkbühne.
23—24: Jazzmusik.
24—1: Tanzmusik auf Schallpl.

BRÜSSEL II — Flämische Ansage (321.9 m; 932 kHz; 15 kW)

16.15—17: Orchesterkonzert.
18—18.45: Unterhaltungsmusik.
18.45—19: Schallplatten.
19.15—19.45: Schallplatten.
20—20.30: Schallplatten.
21—21.40: Aus Antwerpen: Opernübertragung aus der Kgl. Oper („Aida", Oper von Verdi, erster Akt).
21.55—22.30 „Aida" (zweiter Akt).
22.30—22.50: „Aida" (dritter Akt).
23.35: „Aida" (vierter Akt).

DÄNEMARK

KOPENHAGEN — KALUNDBORG (1261 m; 238 kHz; 60 kW)

12—14: Mittagskonzert (Uebertragung).
14.45—16.25: Nachmittagskonzert und Klaviersoli.
17.50—18.15: Schallplatten.
20—20.20: Kammermusik. Grieg: Sonate für Geige und Klavier.
20.20—2: Funkball für die Jugend.

ENGLAND

NATIONAL-PROGRAMM Droitwich 1500 m; 200 kHz; 150 kW) LONDON-NATIONAL (261,1 m; 1149 kHz; 20 kW)

12—12.30: Leichte Orgelmusik.
12.30—13.30: Kammermusik.
13.30—14: Schallplatten.
14—15: Buntes Orchesterkonzert.
15—16: Quartettgesang und Geigensoli.
17.55—18.15: Schallplatten.
18.15—19: Tanzmusik des Funkorchesters.
19.45—20: Ein Sketch.
20—20.30: Chorgesang.
20.30—21: „Heute abend — in der Stadt", Funkreportage.
21—22: Buntes Abendkonzert und Gesang (Sopran).
22.20—23.20: „Music-Hall" — Funk-Varieté (Solisten und Orchester).
23.40—0.30: Unterhaltungsmusik und Gesang (Baß).
0.40—1: Tanzmusik auf Schallpl.

REGIONAL PROGRAMME (342,1 m; 877 kHz; 50 kW)

11.45—12.45: Orchesterkonzert u. Gesang (Baß).
12.45—13.15: Tanzmusik des Funkorchesters.
13.15—13.45: Klaviermusik.
14—15: Schallplatten.
15—15.30: Orchesterkonzert.
15.30—16: Konzert auf einer Kino-Orgel.
16—17: Bunte Unterhaltungsmusik.
17—18: Leichte musikalische Sendung.
19—20: Orchesterkonzert und Gesang (Tenor).
20.30—21.15: Aus Leicester: Großes Massenkonzert.
21.15—22: Unterhaltungskonzert.
22—22.50: Aus einem Theater: „Madame Butterfly", Oper von Puccini, zweiter Akt.
22.50—23: Klaviermusik. Paderewski: Variiertes Thema. Werk 16, Nr. 3.
23.25—0.30: Tanzmusik (Jack Jackson und sein Orchester).
0.40—1: Tanzmusik auf Schallplatten.

MIDLAND (296,2 m; 1013 kHz; 25 kW)

11.45—18: Regional-Programm.
19—19.40: Leichtes Unterhaltungskonzert.
20.30—21.15: Regional-Programm.
21.15—22: Regional-Programm.
22—22.10: Leichtes Solistenkonzert.
22.10—23: „Serenaden" (Streichorchesterkonzert). 1. Britten: Einfache Sinfonie. 2. Tschaikowsky: Serenade, Werk 48.
23.25—0.30: Regional-Programm.
0.40—1: Regional-Programm.

ESTLAND

REVAL-Tallinn (410,4 m; 731 kHz; 20 kW)

17.30: Konzert.
19.05: Alte Tanzmusik (Schallplatten).
20: Konzert (Frauen-Gesangverein).
21.15: Tanzmusik.

FINNLAND

HELSINKI — HELSINGFORS (335,2 m; 895 kHz; 10 kW). LAHTI (1145 m; 262 kHz; 150 kW).

16: Schallplatten.
16.40 (nur Helsinki): Schallplatten.
17.20: Gesang.
17.40 (nur Lahti): Walzermusik.
18.40: Saxophone, Klavier und Vibraphon.
19.40 (nur Lahti): Funkrevue.
19.40 (nur Helsinki): Orchestermusik.
21.55—23: Tanzmusik

FRANKREICH

STRASSBURG (349,2 m; 859 kHz; 100 kW)

12.45—13: Schallplatten.
13—13.50: Konzert-Uebertragung.
14.15—15: Leichtes Orchesterkonzert.
16.45—17: Schallplatten.
17.15—17.45: Schallplatten.
17.45—19.45: Aus Paris: Sinfonisches Nachmittagskonzert.
21.30—23.30: Bunter Abend (Solisten und Orchester).
0.15: Tanzmusik (Uebertragung).

HOLLAND

HILVERSUM I (1875 m; 160 kHz; 50 kW)

(Nachdruck verboten.)

12.40—13.25: Orgelmusik.
13.25—13.55: Orgelmusik.
13.55—14.25: Schallplatten.
15—15.55: Leichte Unterhaltungsmusik.
16.10—17.10: Sinfonische Musik und Rezitationen.
17.30—18.20: Fortsetzung des Konzerts.
18.40—19.10: Orgelmusik.
19.10—19.40: Kinderchorgesang u. Plauderei.
20.55—21.40: Abendkonzert: 1. Gruß an die Heilige Nacht. 2. Händel: Care selve. 3. Tosti: Ridonami la calma. 4. Bruch: Die Stimme der Mutter Erde.
21.50—22.25: Unterhalt.-Konzert.
22.25—22.40: Funkbühne.
22.45—23.20: Fortsetzung des Unterhaltungskonzerts.
23.50—0.25: Tanzmusik.
0.25—0.40: Schallplatten.

HILVERSUM II (301,5 m; 995 kHz; 20 kW)

12.55—14.40: Mittagskonzert und Schallplatten.
15.10—15.40: Leichte Musik.
16.40—17.45: Konzert und Vorträge.
17.45—18.25: Unterhaltungsmusik und Schallplatten.
18.25—18.55: Kinderchorgesang.
18.55—19: Schallplatten.
19.25—19.40: Schallplatten.
20.50—21.10: Geistliche Ansprache und Schallplatten.
21.10—21.25: Leichtes Abendkonzert.
21.15—21.40: Leichte Lieder.
21.40—22.25: Forts. des Abendkonzertes.
22.25—22.40: Leichte Lieder.
22.40—23.10: Rezitationen und Schallplatten.
23.35—0.40: Schallplatten.

ITALIEN

ROM (420,8 m; 713 kHz; 50 kW)

12.15—12.30: Bunte Musik.
12.40—13.50: Mittagskonzert.
17.15—17.50: Tanzmusik.
20.45—24: Aus einem Theater: „Parsifal", ein Musikdrama von Richard Wagner.

MAILAND (368,6 m; 814 kHz; 50 kW) FLORENZ (491,8 m; 610 kHz; 20 kW) GENUA (304,3 m; 986 kHz; 10 kW) TRIEST (245,5 m; 1222 kHz; 10 kW)

12.40—13.50: Mittagskonzert.
17.15—17.50: Tanzmusik.
20.40—22: Hörspielabend.
22—23.30: Leichte Musik, anschließend: Tanzmusik.

LETTLAND

RIGA (514,6 m; 583 kHz; 15 kW) MADONA (271,7 m; 1104 kHz; 50 kW)

14.40—15.20: Gitarren-Duos und Lieder.
15.45—17: Oper auf Schallplatten (Mascagni: „Cavalleria rusticana").
17—17.30: Orgelmusik (aus einer Kirche).
18—19: Lettische Lieder — Lettische Dichtung (Chorgesang und Rezitationen).
19.15—21.30: Bunter Abend (Gesang, Instrumentalsoli und Orchester).
21.30—23: Tanzmusik auf Schallplatten.

LITAUEN

KOWNO-Kaunas (1961 m; 155 kHz; 7 kW) MEMEL-Klaipeda (531 m; 565 kHz; 10 kW)

14.15 (nur Memel): Schallplatten.
17.15: Schallplatten.
18.30: Schallplatten.
19.30: Konzert.
20.55: Konzert.
21.50—22.30: Konzert.

ÖSTERREICH

WIEN (506,8 m; 592 kHz; 100 kW)

12: Mittagskonzert.
14: Schallplatten.
15.40: Chorkonzert.
16.15: Der wilde Christian Günther. Es liest Felix Steinböck.
16.45: Willi Marx: Die Handelsmessen.
16.55: Wunschkonzert (Schallpl.).
18.10: Wir lernen Volkslieder.
18.35: Dr. Molden: Ein Monat Weltgeschehen.
19.10: „Die Förster-Christl", Operette in drei Akten. Musik von Georg Jarno. Anschließ.: Tanzmusik (Schallplatten).
21.45: Wir sprechen über Film.
22.20: Gesang. Händel: Vinto e l'amore. Wolf-Ferrari: Respetto IV, op. 11, Nr. 4. Strauß: a) Befreit; b) Cäcilie. Mahler: a) Wo die schönen Trompeten blasen; b) Scheiden und meiden. Massenet: Oh! Si les fleurs avaient des jeux. Tschaikowsky: Adieu, Forêts, Arie aus „Die Jungfrau von Orleans".
22.55—23.30: Englische Jazz (Schallplatten).

POLEN

WARSCHAU (1339,0 m; 224 kHz; 120 kW) KATTOWITZ (395,8 m; 758 kHz; 12 kW) LEMBERG 377,4 m; 795 kHz; 50 kW) WILNA (559,7 m; 536 kHz; 50 kW.

6.50—7.15: Schallplatten.
7.30—8: Schallplatten.
12.03—12.40: Sinfonische Jazzmusik auf Schallplatten.
15.15—16: Schallplatten.
16.15—17: Aus Krakau: Melodien für verliebte Leute: 1. Grieg: a) Ich liebe dich; b) Erotik. 2. Amadei: a) Liebestraum; b) Serenade des Troubadour. 3. Tschaikowsky: a) Romanze in f-moll; b) Kleines Stück. 5. Mascagni: a) Serenade; b) Romanze. 6. Siede: Zwei Liebes-Serenaden. 7. Artok: Serenade. 8. Woodford-Finden: Indisches Liebeslied.
17—17.50: Aus Wilna: Gottesdienst in der Kirche Ostro Brama.
19—19.30: Sendung für die Auslandspolen (Vortrag und polnische Musik auf Schallplatten).
19.30—20.30: In einem musikalischen polnischen Hause: 1. Gesang. 2. St. Moniuszko: Vier Konzertstücke. 3. Zarebski: Quer durch Polen, Suite für Klavier vierhändig. 4. Gesang. 5. a) Wieniawski: Erinnerung an Posen: b) Katski: Mazurka.
21—22: Abendkonzert: 1. St. Moniuszko: Ouvertüre „Halka". 2. Gesang. 3. Rimsky-Korsakow: Einleitungsmusik zu „Der Goldhahn". 4. Gesang. 5. Rozycki: Walzer aus dem Ballett „Pan Twardowski". 6. Gesang. 7. Tschaikowsky: Fragment aus dem Ballett „Der Schwanensee".
22—22.30: Aus Wilna: „Der Kuckuck von Wilna", Kabarett.
22.30—23.30: Leichtes Orchesterkonzert.

RUMÄNIEN

RADIO BUKAREST (364,5 m; 823kHz; 12kW) RADIO ROMANIA (1875 m; 160 kHz; 150 kW)

12.10: Schallplatten.
13.30: Schallplatten.
17: Militärmusik.
18.10: Unterhaltungskonzert.
19.35: Rumänische Lieder.
20.15: Tanzmusik.
21.45: Nachtkonzert.

SCHWEDEN

STOCKHOLM (426,1 m; 704 kHz; 55 kW) MOTALA (1389 m; 216 kHz; 150 kW)

12.25—12.50: Unterhaltungsmusik.
13: Unterhaltungsmusik.
14.45: Unterhaltungsmusik.
15.45: Unterhaltungsprogramm.
16.45: Gesang zur Laute.
17.05: Kompositionen für Violine und Klavier: 1. Purcell: Sonate in g-moll. 2. Palmgren: a) Chanson elégiaque; b) Capriccio pastorale.
18: Schallplatten.
19: Funkbühne.
19.50: Kabarett.
20.50: Alte Tanzmusik.
21.30: Kabarett.
22—23: Tanzmusik.

SCHWEIZ

DEUTSCHE SENDER (Zürich-Beromünster) (539,6 m; 556 kHz 100 kW)

16: Handharmonikasoli.
16.30: Nach Ansage.
18.30: Musikeinlage.
18.40: Vom Wärmehaushalt der Erde, Vortrag.
19: Geläute der Zürcher Kirchen.
19.20: Musikeinlage.
19.40: Schubert vierhändig.
20.15: Staatsbürger einst und jetzt. Vortrag.
20.40: Konzert.
21.05: „Mord am Kohlmarkt."
21.55: Tanzmusik.

ROMANISCHE SENDER Sottens (443,1 m; 677 kHz; 25 kW)

12.40—13.30: Nach Ansage.
16.30—17.58: Nachmittagskonzert.
20.30—22.30: Ein Abend bei Schweizer Musik (Uebertrag.).
22.30—23: Tanzmusik (Uebertrag.).

TSCHECHOSLOWAKEI

PRAG I — Praha (470,2 m; 638 kHz; 120 kW)

12.35: Konzert.
15: Mähr.-Ostrau.
16.05: Mähr.-Ostrau.
17.55—18.45: Deutsche Sendung.
19.15: Brünn.
19.35—20.25: Preßburg.
20.45—22: Brünn.
22.20: Schallplatten.
22.35—23.30: Tanzmusik.

BRÜNN (325,4 m; 922 kHz; 32 kW)

12.35: Prag.
15: Mähr.-Ostrau.
16.05: Mähr.-Ostrau.
17.40—18.15: Deutsche Sendung.
19.15: Alle singen mit. (Volkslieder.)
19.35: Preßburg.
20.45: Hörspiel.
21.30—22: Aus unbekannten Werken von J. Myslivecek. 1. Ouvert. „Artaserse". 2. Arie. 3. Menuett aus „Ezio". 4. Isaks Gesang aus d. Oratorium „Abraham und Isak". 5. Duett aus „Antigone".
22.20—23.30: Prag.

MÄHRISCH-OSTRAU (269,5 m; 1113 kHz; 11,2 kW)

12.35: Prag.
15—16: 100 Minuten Unterhaltungsmusik und Gesang.
16.05—16.45: Unterhaltungsmusik.
18—18.20: Schallplatten.
18.30—18.45: Schallplatten.
19.15: Brünn.
19.35: Preßburg.
20.45: Brünn.
22.20—23.30: Prag.

PRESSBURG-Bratislawa (298,8 m; 1004 kHz; 13,5 kW)

12.35: Prag.
15: Mähr.-Ostrau.
16.05: Mähr.-Ostrau.
19.15: Slowakische Volkslieder.
19.35—20.40: Leichte Musik. 1. Lehár: Meine Jugend, Ouvert. 2. Nedbal: Krakowiak, Valse triste und Polonaise a. „Der faule Hans". 3. Joh. Strauß: Kaiserwalzer. 4. Mory: Slowakische Tänze. 5. Suda sen.: Pilsner Polka. 6. Ganne: Husarenwalzer. 7. Helmann: Das Spatzenständchen. 8. Kostál: Der Teddy-Bär, Charakterstück. 9. Dusik: Marsch des Bratislavaer Rundfunks.
20.45: Brünn.
22.35—23.30: Prag.

UNGARN

BUDAPEST I (549,5 m; 546 kHz 120 kW)

12.05: Schallplatten.
13.30: Klaviermusik.
14: Violinmusik.
17: Konzert.
18.30: Tárogato-Konzert.
19.20: Konzert (Jazzkapelle).
21.40: Zigeunermusik.
22.40—24: Konzert. 1. Kuhlau: „Erlenhügel", Ouvertüre. 2. Járay: Mazurka. 3. Stromwasser: Ruthenische Volksballade und Tanz. 4. A. Weiß: Intermezzo. 5. K. Clemens: Zwei Lieder. 6. Szita: Drei Tänze. 7. Pongrácz: Hochzeits-Ouvertüre.

SCHUSS AUS DER VERGANGENHEIT

7. Fortsetzung.

ROMAN VON HARALD BAUMGARTEN

„Die Frau Blei muß bald kommen. Soll ich vielleicht ins Theater . . .“

„Nein, nein. Das machen wir schon selbst. Setzen Sie sich ruhig in Ihre Sofaecke und überwinden Sie den Schreck.“ Remder klinkte die Tür auf, ein breitschultriger, kaum mittelgroßer Mann, mit einem energischen Gesicht.

Eben fuhr der Wagen mit dem Toten davon. Der Photograph packte zusammen. „Ich kann wohl gehen, Herr Inspektor?“

Der Arzt wandte sich an Remder: „Den Bericht sende ich Ihnen morgen früh.“

„Danke, Herr Doktor.“

Der Photograph und der Arzt verließen zusammen das Haus. Auf der Straße liefen Neugierige zusammen. In der Kneipe, in der Herm telephoniert hatte, wußte man schon von dem Vorfall.

Remder wandte sich an den Polizisten: „Lassen Sie niemand hier herein, Thiede. Die Leute sollen auseinandergehen. Es gibt hier nichts zu sehen.“

„Zu Befehl, Herr Inspektor.“

Nun stieg Remder die Treppen hinauf. Herm hatte nicht so unrecht. Ein unheimliches Haus. Vor fünf Jahren hatte sich im ersten Stock der Kapellmeister Bernd erschossen. Die alten Akten mußte er einmal durchsehen. Er hatte damals die Untersuchung geführt. Kein Licht in der Wohnung der Frau Blei, also war sie sicher im Theater. Was hatte Förstner hier zu tun gehabt? Wie war er in dieses Haus gekommen?

Remder klingelte. Vielleicht war doch jemand in der Wohnung. Vielleicht hatte die Blei eine Haushilfe. Ein Mädchen, das schon geschlafen hatte. Davon brauchte ja Herm nichts zu wissen. Er schien viel unterwegs zu sein, kümmerte sich wohl kaum um seine Nachbarn.

‚Wenn die Garderobiere nicht bald kommt, werde ich öffnen lassen‘, überlegte Remder. In einem jähen Impuls klopfte er mit der Faust an die Glasscheibe, die mit einer Gardine bespannt war.

Unwillkürlich trat er einen kleinen Schritt zurück, als sich der Flur der Wohnung erhellte.

„Wer ist da?“ fragte eine verstörte Frauenstimme.

„Bitte, öffnen! Kriminalpolizei.“ Er hörte, wie der Schlüssel herumgedreht wurde. Die Tür ging auf.

Er stieß einen Ruf des Erstaunens aus. Erinnerung durchzuckte ihn. Das war doch die Sängerin Stephanus! Mit der linken Hand hielt sie sich an der Tür fest. Die Rechte erhob sie in einer unsicheren Geste.

„Sind Sie nicht Fräulein Stephanus?“

Sie schien zusammenbrechen zu wollen. „Was — was wollen Sie von mir?“

Remder trat näher, hielt sie fest, da sie schwankte.

Unter seiner Berührung zuckte sie zusammen, gab sich einen Ruck. Sie ließ die Tür los und flüchtete bis an die Wand. Dann streckte sie abwehrend beide Hände aus. „Was wollen Sie von mir?“

Der Inspektor schloß die Tür hinter sich. „Wissen Sie, daß vor kurzem ein Mann im Treppenhaus erschossen wurde?“

Carlotta schlug beide Hände vors Gesicht. Ihre einzige Antwort war ein Stöhnen. Ihre ganze Gestalt bebte wie im Fieber. Sinnlos murmelte sie: „Tot — tot!“

Der Inspektor ging den Flur entlang, öffnete die Tür zu dem Vorderzimmer, fand den Schalter und machte Licht. Es war das Zimmer, in dem er schon einmal die Stephanus vernommen hatte.

„Kommen Sie herein!“

Mechanisch gehorchte Carlotta. Sie ging wie eine Traumwandlerin, ihre Arme hingen erschlafft und matt. Mit einer müden Bewegung ließ sie sich auf dem Klavierhocker nieder.

„Bitte, berichten Sie, Fräulein Stephanus.“

„Nichts!“ — erwiderte sie so leise, daß Remder sie kaum verstand.

„Sie wissen auch nicht, wer der Mann war, der erschossen wurde?“

Ein Strom von Tränen brach aus ihren Augen. „Ja, ja“, wiederholte sie nur immer — „ja, ja.“

Der Inspektor ging auf sie zu und legte seine Hand auf ihre Schulter. „Sie müssen sich sammeln, Fräulein Stephanus. Wie kommen Sie hierher? Wie lange wohnen Sie hier schon?“

„Seit ein paar Tagen — ich habe — ich habe — Frau Blei besucht.“

„War Herr Förster hier bei Ihnen?“

„Nein, nein!“

„Warum ist er in dies Haus gekommen? Hier wohnt doch niemand außer der Familie Herm und Frau Blei.“

„Ich weiß es nicht. Gar nichts weiß ich!“

„Sie haben auch den Schuß nicht gehört? Sie müssen ihn doch gehört haben, Fräulein Stephanus.“

Langsam richtete sie sich auf, verkrampfte die Finger ineinander. „Ich hörte einen Schuß. Ich lag auf dem Sofa. Das Licht hatte ich ausgemacht . . . Der Schuß — ich dachte an früher — ich muß wohl ohnmächtig geworden sein.“

„Und Sie behaupten, Herr Förstner sei nicht bei Ihnen gewesen?“

„Bei mir? Wieso bei mir? Ich . . .“ Die Kräfte verließen sie. Sie sank in sich zusammen. Remder stützte sie, führte sie zum Sofa. Sie weinte haltlos.

Leise wurde die Flurtür aufgeschlossen. Remder warf einen Blick auf die Sängerin und ging aus dem Zimmer.

Auf dem Vorplatz stand Frau Blei. Ihr Gesicht war dunkelrot. In ihren zitternden Händen klirrten die Schlüssel. „Um Gottes willen — was ist denn los? Man wollte mich kaum hineinlassen! Ist es denn — was — um Gottes willen — — Herr Förstner soll . . .“

„Dort ist wohl die Küche, Frau Blei. Kriminalinspektor Remder. Vielleicht erinnern Sie sich noch?“

„Wie? Bitte — hier ist die Küche.“ Sie machte Licht. „Ach, Förstner auf der Treppe . . .“ Sie fiel auf einen Stuhl und starrte den Inspektor an.

„Fräulein Stephanus wohnt wieder bei Ihnen?“

„Zu Besuch, Herr Inspektor. Seit ein paar Tagen. Sagen Sie doch, was geschehen ist! Ich bin ja ganz außer mir! Ich verstehe es gar nicht!“

„Beruhigen Sie sich, Frau Blei. Machen Sie Ihre Aussagen bitte überlegt. Sie werden es späterhin beeiden müssen. Sie hatten Fräulein Stephanus nicht angemeldet, wie?“

„Nein, angemeldet? Daran habe ich gar nicht gedacht. Sie wollte doch nur ein paar Tage . . . Ja, morgen wollte sie abreisen. Oder übermorgen.“

„Warum ist Fräulein Stephanus gekommen?“

Frau Blei preßte die Hand vor den Mund, dann faltete sie die Hände vor der Brust zusammen. „Hat sie es gesagt?“ — flüsterte sie. „Ich habe ihr einen Brief geschrieben nach Berlin. Weil sich Herr Förstner doch verlobt hatte. Da ist sie plötzlich gekommen. Sie hat ein Telegramm geschickt. Ich hatte keine Ahnung, daß sie es so schwer nehmen würde!“

Remder setzte sich an den Küchentisch. Er beobachtete dabei das Vorderzimmer. Durch die offene Tür konnte er die Sängerin auf dem Sofa liegen sehen.

Schachfunk

Aljechin-Verteidigung.

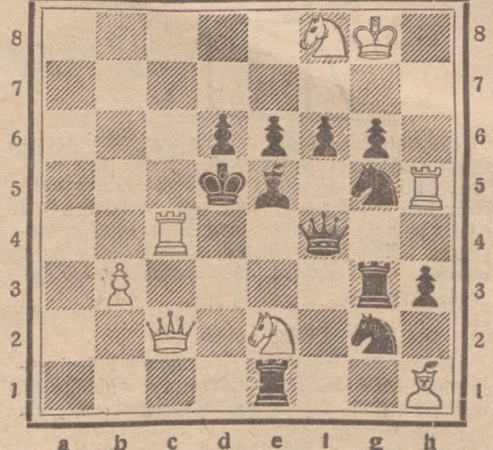
Der ehemalige Weltmeister Aljechin, dessen unerschöpflicher Gedankenreichtum der Schachwelt manche Verbesserung bisher für gut befundener Spielweisen geschenkt hat, schuf eine Verteidigung, deren Sinn dem Durchschnittsspieler nicht leicht verständlich ist, da sie scheinbar jeder gesunden Vernunft ins Gesicht schlägt. Auf 1. e2—e4. . . spielt Aljechin 1. . . Sg8—f6, trotzdem der Springer mit 2. e4—e5. . . sofort von seinem Standort vertrieben werden kann. Es folgt dann 2. . . Sf6—d5, worauf auch noch 3. c2—c4. . . mit der Antwort 3. . . Sd5—b6 geschehen kann. Der Springer hat also zwei Züge verloren, doch sind die Tempoverluste schwerlich als solche zu bewerten, da der Nachziehende die Bauern auf vorgeschobene Felder gelockt hat, wo sie vorteilhaft angegriffen und abgetauscht werden können. Es ist noch nicht klar erwiesen, wer in diesem reizvollen Kampfe besser davonkommt.

Die „Aljechin-Verteidigung“ wird am Sonntag, den 28. Februar, im Schachfunk des Reichssenders Königsberg besprochen.

Verdiente Auszeichnung.

L. Apro, Budapest.

1. Preis, Western Morning News 1936/37.



Matt in zwei Zügen.

Lösungszug des Zweizügers aus Nr. 8.

C. Mansfield. 1. c2—c3. . .

„Es bestanden also Beziehungen zwischen Herrn Förstner und Fräulein Stephanus?"

„Beziehungen? Ich kann nicht sagen welcher Art, Herr Inspektor. Beziehungen — natürlich. Fräulein Stephanus wollte doch nach Aegypten, und da glaubte sie wohl, Herr Förstner würde ihr das Geld geben."

„Er war schon öfter hier? In den letzten Tagen, meine ich?"

„Nein! Nur einmal, oder zweimal. Ich weiß es nicht. Abends bin ich doch im Theater. Er hat seinen Sekretär geschickt. Das hat mir Fräulein Stephanus erzählt."

„Und heute abend wollte er kommen, wie?"

„Das weiß ich nicht. Fräulein Stephanus war in den letzten Tagen so schweigsam. Sie war wie verstört."

„Ist die Haustür unten nicht abends verschlossen?"

„Ach ja. Aber ich habe doch Herrn Förstner einen Schlüssel gegeben."

„Sie haben also diese Beziehungen unterstützt, Frau Blei? Obwohl Sie wußten, daß Herr Förstner verlobt war? Bestanden diese Beziehungen schon damals, als die Sache mit Kapellmeister Bernd geschah?"

Die Blei wurde mißtrauisch. Was — sie sollte die Beziehungen unterstützt haben? War das etwa strafbar? „Ich weiß nichts mehr, Herr Inspektor. Ich bin ganz verwirrt. Ich kann mich — Sie verstehen, die Aufregung! So etwas in meinem Hause!"

„Haben Sie bemerkt, daß Fräulein Stephanus eine Waffe besaß? Oder haben Sie vielleicht eine?"

„Eine Waffe? Nein, nein! Hier ist nie eine Waffe gewesen. Den Revolver hatte doch damals die Polizei beschlagnahmt."

Remder stand auf. „Sie werden von dem Untersuchungsrichter noch vernommen werden, Frau Blei."

Carlotta Stephanus lag in der gleichen Haltung auf dem Sofa, wie der Inspektor sie verlassen hatte.

„Fräulein Stephanus, wo ist die Waffe?"

In ihren Augen lag der Ausdruck eines gehetzten Tieres, als sie den Inspektor ansah. „Ich weiß nicht, was Sie reden!" Von einer durchscheinenden Blässe leuchtete ihr Gesicht unter dem roten Haar.

Remder gab das Verhör auf. „Fräulein Stephanus", sagte er kurz, „ich verhafte Sie —, wegen Mordverdacht!" Er rief zur Tür hinaus. „Telephonieren Sie um einen Wagen, Thiede!"

Frau Blei kam aus der Küche.

„Das Zimmer wird polizeilich verschlossen, Frau Blei. Ich warne Sie, das Geringste zu unternehmen, was zur Vertuschung der Sache führen könnte!"

„Aber — Herr Inspektor . . ."

Ein wenig scharf unterbrach er sie: „Ich denke, Sie haben mich verstanden." — — —

Die Fenster des Dienstzimmers Remder gingen auf einen kleinen, mit Bäumen bestandenen Platz. Das Mondlicht lag hell auf einem spitzgiebeligen Häuschen.

Remder trommelte mit den Fingerspitzen auf dem Fensterbrett. Er drehte sich um, ein Beamter war eingetreten. „Hier ist die Akte Bernd, Herr Inspektor. Und draußen ist der Schriftleiter Kern. Er möchte Sie durchaus sprechen. Zum Fall Förstner."

„Soll hereinkommen."

Kern trat ein. „'n Abend, Inspektor. Ich störe doch nicht?"

„Bin eben dabei, meinen Bericht für die Staatsanwaltschaft zu machen. Setzen Sie sich. Haben Sie schon alles gehört?"

„Ich bekam auf der Redaktion die erste Meldung. Dann habe ich unseren Overbeck geholt . . . Weiß Fabrizius schon etwas?"

„Ich werde ihn erst morgen früh benachrichtigen. Man kann doch die Leute nicht in der Nacht heraustrommeln. Die arme, kleine Hegel erfährt es dann noch früh genug. Zigarre, Kern?"

„Danke, ja." Der Schriftleiter blies den Rauch vor sich hin, schob die Brille auf die Stirn und strich mit den welken Händen über die Wangen. „Sie haben Fräulein Stephanus verhaftet, Inspektor?" löste er das Schweigen.

Remder antwortete nicht gleich. Heftig qualmte er vor sich hin. „Ja", — sagte er schließlich. „Mußte ich wohl!"

„Wir kennen uns nun schon zehn Jahre, wie, Remder?"

„Denke, so ungefähr."

Kerns Gesicht machte einen fast leblosen Eindruck. Er hatte die Augen geschlossen und horchte nach innen. „Sie glauben doch nicht wirklich, daß die Stephanus Förstner erschossen hat?"

Remder stand auf, ging an Kern vorbei. Er trat ans Fenster und blickte auf den kleinen, mondbeglänzten Platz. „Ich will Ihnen etwas sagen, Kern. Sie hatten immer eine große Sympathie für die Sängerin. Ich kann mir schon denken, warum Sie gekommen sind. Bitte, es ist mir sehr recht. Aber Sie wissen noch gar nichts." Er drehte sich plötzlich um. „Die Stephanus muß schon lange mit Förstner in Beziehungen gestanden haben. Schon damals, als Bernd auf sie schoß — nehme ich an."

„Schon damals —", wiederholte Kern leise. Seltsam, heute morgen war er an jene Geschichte erinnert worden, hatte sie einem jungen Menschen berichtet, der ihn danach gefragt hatte. Und am Abend sollte die Stephanus einen Mann erschossen haben, der schon damals in Beziehungen zu ihr stand . . . „Hat Fräulein Stephanus das zugegeben?"

„Ich habe mich noch nicht so genau mit der alten Sache beschäftigen können, Kern. Dort liegt die Akte Bernd. Damals hat die Blei ausgesagt, sie wisse von nichts. Nun habe ich in der Handtasche der Stephanus einen Brief gefunden. Die Blei hat vor acht Tagen an sie geschrieben, Förstner habe sich verlobt, ob sie es wisse. Was sie dazu sage! Darauf ist die Stephanus hierher gekommen. Nee, nee, Kern, es liegt alles ganz klar. Die Stephanus soll Geld gebraucht haben. Sie hat wohl eine Abfindung von Förstner erwartet. Ich denke mir, Förstner hat die Stephanus aufgesucht. Er hat sich von ihr losgesagt. Es hat einen Streit gegeben. Er ist gegangen, sie ist ihm nachgelaufen, hat ihn unten erreicht und auf ihn geschossen. . . . Ich konnte kein vernünftiges Wort aus ihr herauskriegen. Sie war vollständig zusammengebrochen."

Kern schüttelte den Kopf: „Ich glaube, die Stephanus würde so etwas nie tun."

Remder konnte sich dem Eindruck der Worte Kerns nicht entziehen. „Ich habe zwar die Waffe nicht gefunden. Morgen werde ich das ganze Haus auf den Kopf stellen lassen!"

„Sie werden die Waffe nicht finden, Inspektor, weil sie nie da war! Glauben Sie denn, eine Frau wie die Stephanus, kann so etwas tun? Einen Menschen, den sie liebt — sie muß ihn sehr geliebt haben, Inspektor —, zu erschießen und die Waffe so geschickt zu verstecken, daß selbst Sie sie nicht finden können? Das wäre kaltblütige Ueberlegung!"

„Einerlei, Kern. Das sind Spitzfindigkeiten. Die Stephanus hat von der Verlobung erfahren, sie wollte sie vielleicht auseinanderbringen. Die Frau war verzweifelt! Vielleicht hat sie Förstner nur bedrohen wollen!"

„Nein, nein, Inspektor, ich kann's nicht glauben!"

„Und ich sage Ihnen nochmals: es kommt überhaupt niemand sonst in Frage! Daß irgend jemand gekommen ist — auf Förstner gelauert hat — im dunklen Treppenhaus! Kern, ich bitte Sie — wir haben doch das klare Motiv."

„Und die Waffe, Inspektor, die Waffe . . .?"

„Ich werde sie finden. Verlassen Sie sich darauf!"

*

Die fünf Mann starke Kapelle in der Viktoria-Bar spielte einen sehnsüchtigen Tango. Auf dem Parkett in der Mitte des Raumes drehten sich die Paare. Walowski saß am Bartisch. Er hatte einen Cocktail vor sich und nickte zerstreut, als die junge

---

Rätsel für die Sendepausen

Silbenrätsel.

a — a — a — ar — bein — bel — ben — bend — cä — che — dei — des — e — e — ei — em — gei — gen — ger — har — hee — heim — holz — in — ka — ka — ke — land — land — le — lett — ma — me — me — na — ne — nei — nest — ni — nil — on — pel — pen — pferd — rhein — ri — ri — rin — sar — sen — sonn — spek — ti — ti — tus — us — wes.

Aus diesen 57 Silben sind 21 Wörter von nachstehender Bedeutung zu bilden. Die ersten und dritten Buchstaben, beide von oben nach unten gelesen, ergeben ein Wort von Schiller.

1. Insektenwohnung, 2. Holzart, 3. Blume, 4. ital. Stadt, 5. Besichtigung, 6. röm. Herrscher, 7. deutscher Heerführer, 8. Heilpflanze, 9. Gesichtsknochen, 10. Weinort, 11. preuß. Provinz, 12. bibl. Ort, 13. deutscher Lyriker, 14. Laubbaum, 15. Operettenkomponist, 16. Raubtier, 17. Ruheständler, 18. Dickhäuter, 19. europ. Staat, 20. Erdteil, 21. Wochentag.

Gleichung.

(A—e)+(B—C)+D+(E—F)+(G—H) = x

A = Planet, B = Körperteil, C = Verhältniswort, D = Fürwort, E = Raubvogel, F = Wurfgerät, G = Getreidepflanze, H = Monat, x = erfrischende Speise.

Erfreuliches.

Nachdem der Wort sich Mut genommen
und seiner Sehnsucht Ziel bekommen,
lud man zum Wort (weg zweiten Laut)
gar viele ein auf Wunsch der Braut.

Streichholzaufgabe.



Vorstehende Figur besteht aus zwei Dreiecken und zwei Rechtecken, welche aus acht Streichhölzern gebildet werden. Diese acht Hölzchen sollen so umgelegt werden, daß **ein Quadrat und vier Dreiecke** entstehen. Alle acht Hölzer müssen verwendet werden, doch darf keines geknickt oder gekreuzt werden.

Inhaltsreich.

Jedem der folgenden Wörter sind drei zusammenstehende Buchstaben zu entnehmen, welche, im Zusammenhang gelesen, ein Sprichwort ergeben:

Ostfriesland — Schuljahr — Ungewitter — Ragtime — Meister — Widerhall — Lobgesang — Wonnemonat — Tannenberg.

Verwandlung.

Aus dem, wo Tiere friedlich weiden,
kannst du ein neues Wort bereiten:
Wenn du ins erste Wort recht fein
ein Flächenmaß noch fügest ein,
dies reißt dich dann von trägem Ruhn
und ruft dich rasch zu schnellem Tun.

Pferdeleid.

Die Tiere sind zur Sommerzeit
den Pferden oftmals Qual und Leid.
Nimm einen Laut mit rascher Hand!
Dann wird es Stadt in Norddeutschland.

Auflösungen der Rätsel aus Nr. 8.

Silbenrätsel: 1. Ackerbau, 2. Langobarden, 3. Laichkraut, 4. Elektra, 5. Senegal, 6. Ventil, 7. Orange, 8. Lammers, 9. Longfellow, 10. Kohle, 11. Oppenheimer, 12. Motorrad, 13. Meise, 14. Edison, 15. Nordwind, 16. Ente, 17. Watteau, 18. Interlaken, 19. Rückert, 20. Dahlie, 21. Adler, 22. Nuntius, 23. Geruch, 24. Eroica, 25. Saale, 26. Tirpitz, 27. Akrobat — „Alles Vollkommene wird angestaunt, alles Werdende unterschätzt." (Nietzsche.) — **Diamantaufgabe:** 1. K. 2. Rot, 3. Harke, 4. Korinth. 5. Tinte, 6. Ute, 7. H.

Rechensport-Aufgabe.

		8		
	7	4	10	
1	3	9	6	2
	11		5	

hübsche Barfrau ihn fragte, ob er nicht noch einen zweiten trinken wollte.

Er hob sein Glas, leerte es. „Für Sie bitte auch einen“, sagte er, griff nach dem Strohhalm und zerknitterte ihn zwischen den Fingern. Er war nervös. Eine dumme Geschichte war das, daß Förstner das Geld in Hamburg nicht hatte auftreiben können. Und was war das für ein Streit gewesen mit dem jungen Menschen? Förstner hatte ihm darüber nichts erzählt. Und schließlich das Allerunangenehmste: Fabrizius schien Schwierigkeiten zu machen! So leicht würde es also mit seiner neuen Stellung nicht klappen.

Die Gläser waren wieder gefüllt. Walowski versuchte, mit dem Strohhalm die rote Kirsche aufzuspießen, als könnte er so alle die unangenehmen Dinge mitten ins Herz treffen.

Die Barfrau lächelte gelangweilt. Was hatte denn Walowski heute? Er gab doch sonst so gerne an?

Plötzlich richtete sich Walowski aus seiner nachlässigen Haltung auf, straffte den Rücken. Hinter ihm, an dem kleinen Tisch, hatte irgend jemand Worte gesagt, die ihm einen eiskalten Schauer über den Rücken jagten. Er hatte nicht die Kraft, sich umzuwenden.

Jetzt — die gleiche Stimme: „Da sitzt sein Sekretär, er scheint es nicht zu wissen.“

Dies Wort gab Walowski alle Energie zurück. Er schnellte auf dem hohen Barhocker herum, daß der Stuhl auf den Teppich polterte. Sein Gesicht war aschgrau. „Was sagten Sie — was sagten Sie da vorhin — von Herrn Förstner?“

Der junge Mann, der Walowski mitleidig ansah, sagte halblaut: „Ich hörte es eben. Ich weiß nicht, ob es wahr ist. Herr Förstner soll erschossen worden sein.“

Das erste Gefühl für Walowski war, daß die flammenübersäte Decke sich langsam neigte, daß die hellen Glühbirnen auf ihn zufielen, immer schneller und schneller, bis er sich in einem Kreis von Feuer drehte. Dann spürte er einen harten Druck auf seinem Oberarm. Er zwang sich, die Augen zu öffnen. „Von wem?“ rief er verzweifelt.

„Man hat eine Frau verhaftet. Es soll in einem Haus am Alten Theaterweg geschehen sein.“

Hitlerjugend hört im Rundfunk

Am Sonntag (10.00 Uhr): Morgenfeier der HJ. — Wir glauben an alles, was groß und wahr.

Am Montag (18.00 Uhr): Märsche und Lieder der Luftwaffe und der HJ. Es spielt eine Fliegerkapelle und ein Musikzug der HJ. Es sprechen ein Offizier der Luftwaffe und ein HJ.-Führer.

Am Mittwoch (15.10 Uhr): Königsberger Sendung. — Mädel bei Sport und Spiel — seit wann gibt's denn das? (Eine lustige und lehrreiche Jungmädelsendung von Hedwig Zöllner.)

Am Mittwoch (15.10 Uhr): Danziger Sendung: Mädel senden.

Am Mittwoch (20.15 Uhr): Reichssendung: Stunde der jungen Nation. „Oberschlesien.“ (Vgl. den Bildaufsatz auf Seite 42 und 43.)

Am Freitag (19.10 Uhr): Ruf der Jugend.

Am Freitag (19.20 Uhr): Königsberger Sendung. — Wettkampf der Arbeit. — Allerlei Szenen aus dem Reichsberufswettkampf der deutschen Jugend.

Am Freitag (19.20 Uhr): Danziger Sendung. — Wir besuchen die Dienststelle der HJ.-Aerzte.

Am Sonnabend (18.35 Uhr): Allerhand plattdütsche Sache — Half tom Griene, half tom Lache.

„Die Stephanus!“ — durchschoß es Walowski. Sein Kopf sank auf die Brust. Tausend Gedanken arbeiteten wie rasende Räder in seinem Hirn! So also mußte es kommen — sie hatte sich gerächt! Was sollte jetzt werden? Er mußte doch . . . Vielleicht war es nicht wahr. Vor ein paar Stunden hatte er doch noch mit Förstner gesprochen!

„Ich . . .“ Walowski taumelte. „Ich . . .“ Er begann vorwärtszugehen. Langsam — dann immer schneller. Jetzt lief er durch den Vorhang, der die Bar vom Vorraum trennte. Die Garderobenfrau starrte in das verstörte Gesicht des Gastes und half ihm in den Mantel.

Die Straßen waren matt beleuchtet und leer. Walowski wußte gar nicht, daß er lief. Tapp — tapp — tapp... Als ob ihn jemand verfolgte. Förstner tot! Förstner! Das war ja gerade, als ob man seinen eigenen Lebensfaden durchschnitten hätte. Was wollte er nur . . . Natürlich — auf die Polizei! Da war die Wache! Er riß die Tür auf, wankte auf den diensthabenden Wachtmeister zu. „Ich höre — es soll ein Mord — Herr Förstner soll . . .“

„Wer sind Sie denn? Wollen Sie eine Aussage machen? Der Herr Inspektor ist in seinem Zimmer.“

„Ich bin der Sekretär von Herrn Förstner, sein Freund! Walowski.“

Der Wachtmeister griff bereits nach dem Hörer des Telephons und benachrichtigte den Inspektor.

Dann stand Walowski vor Remder. Er preßte die Fingernägel in die Hand, hob den Kopf und fragte heiser: „Also wirklich — erschossen?“

„Leider ja. Vor drei Stunden etwa. Im Alten Theaterweg.“ Remder wartete ein wenig. Prüfend sah er den jungen Mann an. „Wann haben Sie Herrn Förstner zuletzt gesehen?“

„Gegen sieben. Da verließ er das Kontor . . . Ja, da war dieser Mann eben fortgelaufen.“

„Welcher Mann?“

Unsicheres Staunen breitete sich über Walowskis Züge. „Ich hörte doch, Sie hätten eine Frau bereits . . . Es war doch im Alten Theaterweg?“

Remder beugte sich vor. Also der Sekretär kannte die Beziehungen Förstners zu der Sängerin. Sollte doch etwa ein anderer schuldig sein? Einer, von dem er noch gar nichts wußte? „Von welchem Mann sprechen Sie denn?“

Walowski schöpfte Atem. „Herr Förstner war in Hamburg gewesen. Er wollte — ja, er hatte dort geschäftlich zu tun gehabt. Kaum war er zurück, da kam der junge Mann wieder, der schon vormittags nach ihm gefragt hatte, ein großer, blonder Mensch.“

„Wie nannte er sich?“

„Das weiß ich nicht. Er sagte, das tue nichts zur Sache. Ich ließ ihn nun ungern zu Herrn Förstner.“

„Und dann?“

„Es gab einen Streit. Ich hörte heftige Worte. Es kam mir vor, als bedrohe der Fremde Herrn Förstner. „Ich werde Sie zwingen — ich werde alle Mittel anwenden!“ schrie er, oder so etwas Aehnliches.“

„Und dann?“

„Da öffnete ich hastig die Tür und sah Herrn Förstner und den Fremden sich dicht gegenüberstehen. Der Fremde drehte sich gleich um, starrte mich wütend an und lief an mir vorbei. Er vergaß sogar seinen Hut, den ich ihm noch nachtrug, aber als ich auf die Straße kam, konnte ich den Mann nicht mehr entdecken.“

„Sie haben den Fremden vorher niemals gesehen?“

„Nein.“

„Haben Sie den Hut zufällig näher betrachtet?“

„Mir ist nur aufgefallen, daß Stockholm darin stand.“

„Herr Förstner hatte doch Beziehungen mit Schweden? Kann der Fremde ein Schwede gewesen sein?“

„Das könnte wohl zutreffen. Aber . . .“

„Wie äußerte sich Herr Förstner über den Fremden?“

„Ja! „Ein ganz rabiater Mensch, aber ich werde schon mit ihm fertig werden!“ hat er gesagt.“ — Walowski schwieg. Er kam sich so hilflos vor, daß er die Zähne zusammenbeißen mußte, um nicht zu weinen.

„Haben Sie vielleicht ein paar Worte über den Grund des Streites aufgefangen?“

„Ich — ich muß mich besinnen — doch, es ging um die Verlobung von Herrn Förstner. Ich hörte den Namen von Fräulein Hegel.“ Walowski bedeckte das Gesicht mit den Händen, er konnte ein lautes Schluchzen nicht mehr unterdrücken.

Remder füllte einen Zettel aus. „Morgen um 10 Uhr zur Vernehmung. Nun beruhigen Sie sich doch. Ich danke Ihnen für Ihre Mitteilungen.“

Walowski taumelte hinaus.

*

Welch ein kleines Zimmer! Man konnte immer nur sechs Schritte machen, dann kam der Schrank . . . Man mußte den Tisch wegrücken, damit man Platz gewann. Und die eingeschlossene Luft! Claus Harms öffnete das Fenster, herbe, würzige Nachtluft schlug herein. Claus empfand sie wie eine angenehm kühle Hand, die sich auf seine erhitzte Stirn legte.

Unten glänzte der Strom. Und dort lag die „Imre“, ganz im Schatten gehüllt, die Positionslaternen leuchteten wie Pünktchen. Die alte „Imre“ von Kapitän Hammer! Aber nein, das konnte ja gar nicht die „Imre“ sein, die „Imre“ lag heute in dem kleinen Hafen in Fehmarn.

War das möglich? Er war also erst heute früh angekommen. Was hatte dieser Tag alles gebracht! Erst die Begegnung mit dem Jugendfreund, dann der Besuch bei der Sängerin. Die Stunde mit Amselchen. Claus' Züge entspannten sich. Amselchen! Er sah sie vor sich. Ach, diese Augen! Augen wie das Meer!

Wie still die Straße war. Er beugte sich aus dem Fenster. Tatsächlich, auf der Straße war kein Mensch.

Claus schüttelte sich in der Erinnerung an die Unterredung mit Förstner. Ein Mann, geleckt und geschniegelt! Aalglatt! Und solch einem Menschen sollte Amselchen anvertraut werden! Ja — mit dem Förstner konnte man nicht wie Mann zu Mann sprechen.

Fortsetzung folgt.

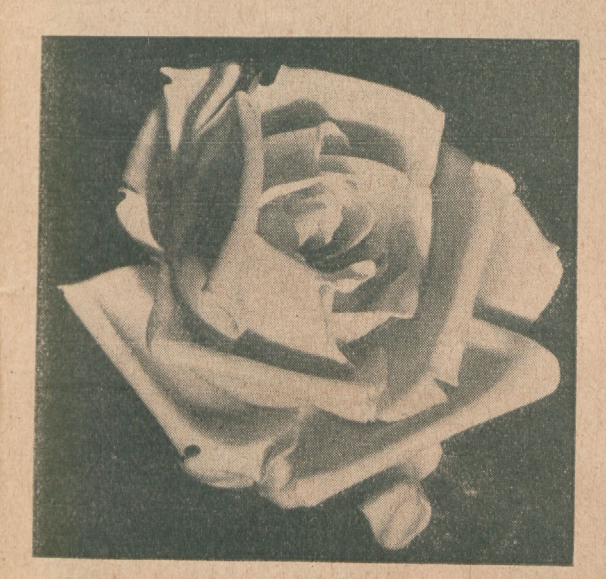
Druck und Verlag: Königsberger Allgemeine Zeitung Volz & Co. KG. in Königsberg (Pr), Theaterstr. 11/12. — Hauptschriftleiter: Dr. Robert Volz. — Verantwortlich für die Schriftleitung: Karl Rudolf Skuin (zug. Vertreter des Hauptschriftleiters); für den Anzeigenteil: Johannes Markgraf, sämtlich in Königsberg (Pr). Fernruf Sammel-Nr. 343 21. — Die Zeitschrift erscheint wöchentlich. Bezugspreis für Deutschland monatlich 80 Rpf. (einschließlich 8 Rpf. Postzeitungsgebühr), hierzu 6 Rpf. Postzustellgebühr; für Danzig 1.25 G = 0,60 RM (einschl. 10 P Postzeitungsgebühr), hierzu 8 P Postzustellgebühr; für Polen: 1.25 Zl. = 0,60 RM, hierzu für Kreuzbandporto 0.60 Zl.; für übriges Ausland: in Landeswährung der um 25 % ermäßigte Inlandspreis und Postzustellgebühr. Zu beziehen durch die Post, den Verlag sowie den Buch- und Zeitschriftenhandel. — Postscheckkonto: Ostfunk — Ostdeutsche Illustrierte, Königsberg (Pr) Nr. 7010. — Geschäftsstelle: Danzig, Breitgasse Nr. 96. Telephon 223 33. — Postscheckkonto: „Danziger Rundfunk — Ostdeutsche Illustrierte“ Danzig Nr. 1207. = DA. IV. Vj. 1936: 16 825 (davon „Danziger Rundfunk“ 3375). = Zur Zeit ist Preisliste Nr. 3 vom 1. August 1936 gültig.

Elfenbeinschnitzer

In der Reihe „Von deutscher Arbeit" spricht am Dienstag (17.35 Uhr) Wolfgang **G r e i s e r** über „Elfenbeinschnitzerei in Geschichte und Gegenwart".

Die alte Elfenbeinschnitzerei, sonderlich die der Renaissance, erging sich in einer Fülle, für die wir heute in der Ausführung von Technik und Muster kaum noch das rechte Verständnis haben. Das Können wurde hier vielfach als Kunst angesehen, und so erging man sich teilweise in Spielereien. Hierfür genügt schon allein das eine Beispiel, daß man sich ebenso wie in Frankreich und England auch bei uns damit beschäftigte, derartige Winzigkeiten zu schaffen, daß man zwei und mehr vollständige Bauerngespanne in eine Haselnuß zwang. Kinderbacchanalien, Rund- und Reliefplastiken standen in dieser Zeit der Elfenbeinschnitzerei im Vordertreffen der Technik. Die Danziger Künstlerfamilie Krüger und die Kleinkunstliebe Augusts des Starken sind hierfür vorbildlich geblieben. — Heute ergeht man sich in der Elfenbein- wie in der Beinschnitzerei durchweg in kirchlicher Kunst, im Schmuck und in der modernen Kleinplastik. Mehr als je beherrscht seit einigen Jahren aber die Bronzeelfenbeinplastik den Markt dieser Schöpfungen. Zwei unserer edelsten Materiale treten in diesen Dingen zusammen und wetteifern gemeinsam für **S c h ö n h e i t** und **L e i s t u n g** auf dem deutschen kunstgewerblichen Markt.

U n t e n : Eine Elfenbeinrose aus der Zeit nach 1870.





Elfenbeinschnitzer bei der Arbeit.



U n t e n : Eine handgeschnitzte Hirschgruppe nach 1820.

Aufn. Preiß & Kaßler (2), König (2).

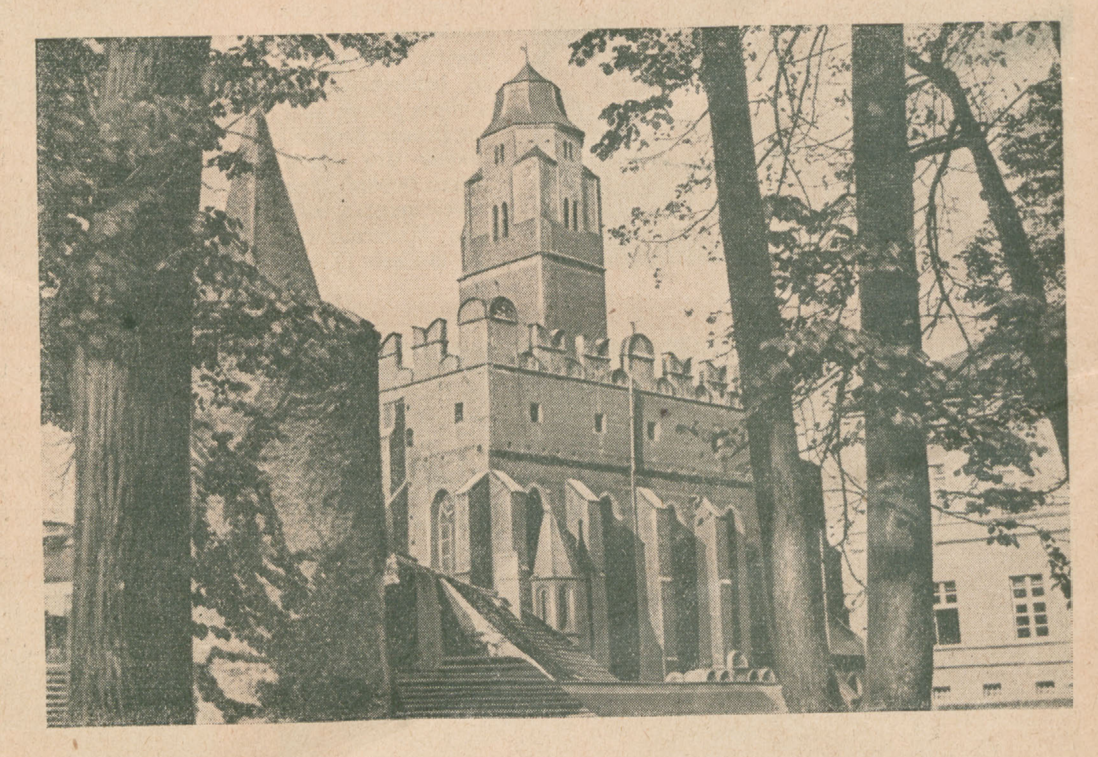


Der Annaberg.

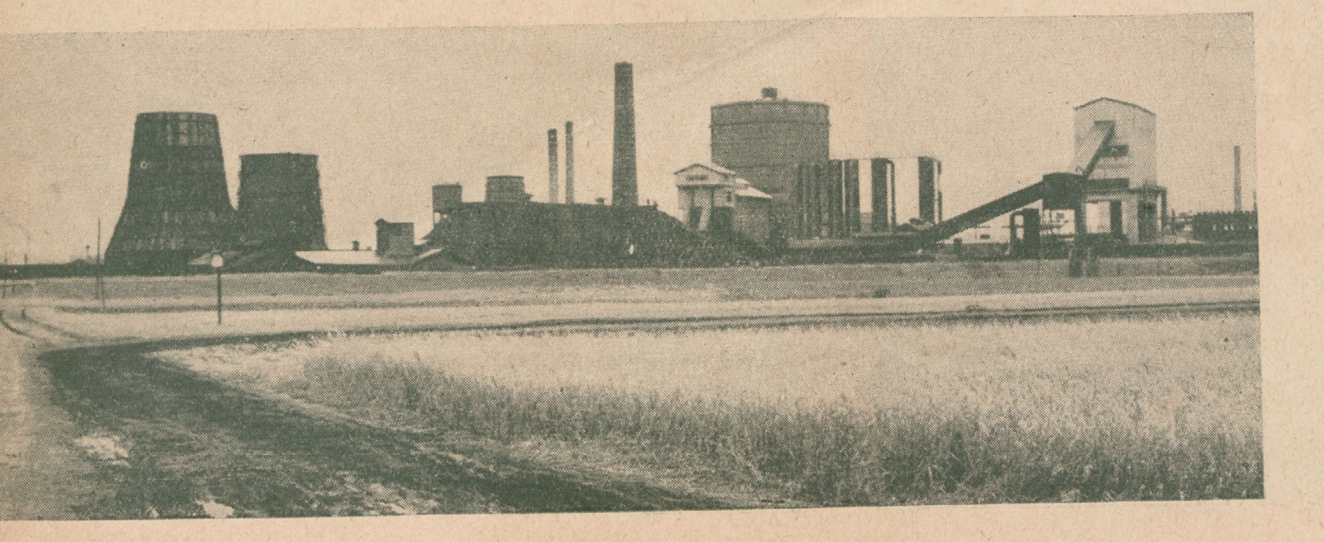
Oberschlesien

Dem Grenzland Oberschlesien ist die „Stunde der jungen Nation" am Mittwoch (20.15 Uhr) gewidmet.

„Bleibe immerdar Grenzland, das ist heilig Land, das ist Erde zwischen den Fäusten Gottes, die dich immerzu kneten werden in ewig neuer Fassung!" Ein Sohn, ein Dichter der oberschlesischen Erde sprach dieses Wort. Wie wenige Deutsche wissen, daß Oberschlesien viele Dichter hervorgebracht hat, daß hier im Volk ein musikalisches Empfinden lebt, das uns viele Musiker schenkte. Das Rauschen unendlicher Wälder, die Weite der Ackerfluren, der Gruß des Oderstromes aus der Mitte der Landschaft, die sanften Hügelzüge mögen wohl ihre Sehnsucht beschwingt haben. Und inmitten der Landschaft liegt der Annaberg, der heilige Berg Oberschlesiens, Traumboden der Vergangenheit, heilige Opferstätte deutscher Jugend. Hier starben die Kämpfer der Freikorps für Oberschlesiens Freiheit: „Singe

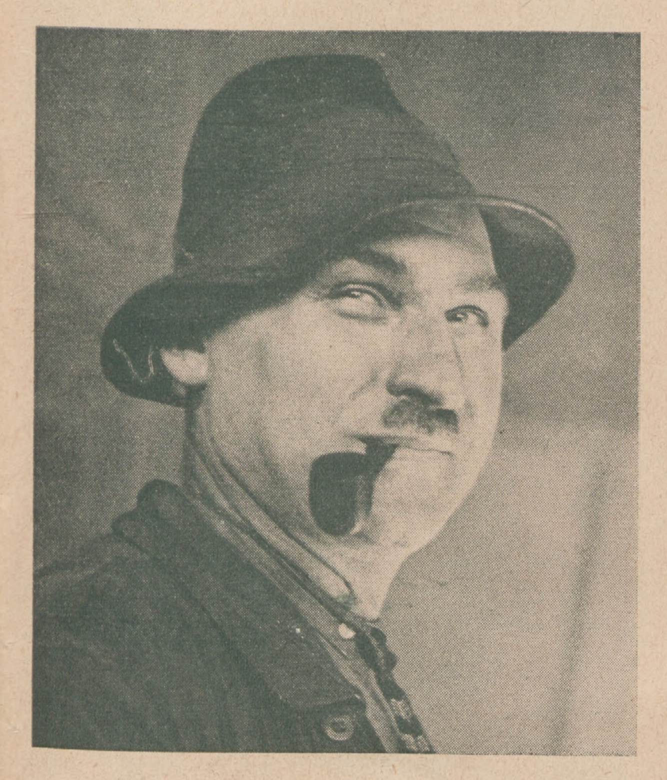


Alte Wehrkirche in Patschkau.



Nebenstehend: Ein Hüttenwerk in Hindenburg.

das Lied vom Knaben, der sich hinaufsiegt und lange in einsamer Schneise begraben und vergessen liegt!" Harte Gegenwart, unerbittliche Wirklichkeit. Das kämpferische Oberschlesien, das Oberschlesien der glühenden Hochöfen, der dröhnenden Hütten, der eisernen Bergleute, die gelernt haben, im Beruf dem Tode ins Auge zu sehen.



Ein oberschlesischer Bergmann.



Oberschlesische Frauen beim Gottesdienst (Neiße-Neuländer Trachten).

Unten: Sinfonie der Arbeit in einem oberschlesischen Hüttenwerk.

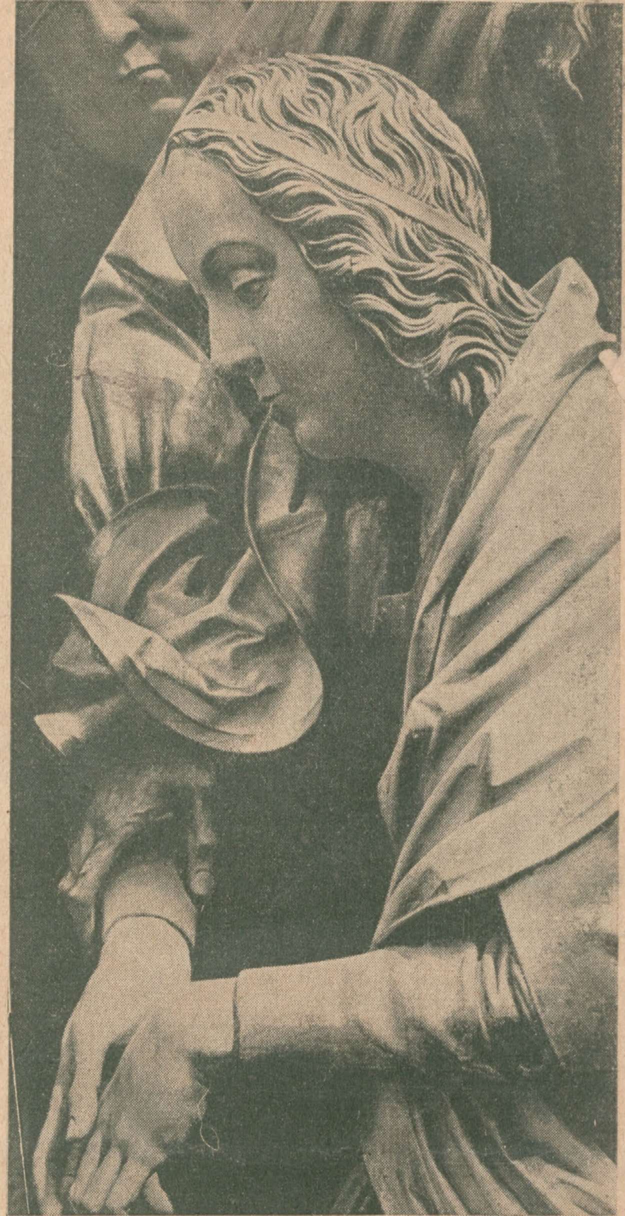
Ein Land, das uns alle in Bann zieht, deutsch im Kern, derb und gesund. Wundervoll, hier im Grenzland für Deutschlands Zukunft zu arbeiten. Wir sind bei unserer Wanderung durch Oberschlesien, die sich in Dichtung, Musik und Tatsachenberichten widerspiegeln wird, bei der Grenzlandspielschar der Hitler-Jugend angekommen. Frische Jungen, die die große Aufgabe erfüllen, Hüter und Kämpfer des Deutschtums zu sein. Die Hitler-Jugend übernimmt in Oberschlesien diese große Aufgabe und sucht neue, lebensvolle Gestaltung.

Aufn.: Landesverkehrsverband Schlesien (5), Transocean (1).

Veit Stoss in Krakau

So nennt sich ein Hörspiel von Willi Kramp, das der Reichssender Königsberg am Dienstag (10.00 Uhr) bringt.

Veit Stoss, ein „unruhig heyloser Bürger" des ehrwürdig geruhsamen Nürnberg, „ein irrig und geschreyig Mann", folgt dem Rufe des Polenherzogs, der seine Kunst besser zu schätzen weiß, nach Krakau, wo er seine ersten Meisterwerke schafft (1477—96), den Großen Altar der dortigen Frauenkirche u. a. Ein typisches Beispiel dafür, wie die eigenen Landsleute einen deutschen Stürmer und Dränger, der ihnen zuviel Unruhe machte, nicht in ihrer Mitte zu halten vermochten, vielleicht gar nicht zu halten versuchten, so daß er fortgeht und seine ganz neuartige, große Kunst zunächst einem anderen Volke zugute kommt. Aber zum Glück hält es den Veit Stoss nicht allzulange in der Fremde. Es zieht ihn zurück in die Heimatstadt (1497), und erst in der deutschen Heimat schafft der Künstler nun seine wahren Meisterwerke, wie den Altar zu Bamberg (1523), den Englischen Gruß in Nürnberg und viele andere.



Maria vom Marienaltar von Veit Stoss in Krakau.

Nebenstehend: Apostelgruppe am Marienaltar von Veit Stoss in Krakau.

Aufn. Dr. Franz Stoedtner